LAGERBUCH GEISTLICHE VERWALTUNG MARKGRÖNINGEN 1554: DIE STADT

833 Urtext
H 102/48 Band 14,
Fol. 1 r bis 585 r

reinhard hirth
2015

833

Gröningen Statt Die Pfarr	Gröningen Statt j Die Pfarr Vff Monntag nach Sannt Peter, vnd Pauls tag, Anno etc Funfftzige vnd vier Jare, der mündern Zal, Haben wir vorgenannten Verordneten, Solliche her newerung, zu Gröningen, Jn der Statt Vnd waz von wegen derselbigen Gaistlichs einkommens gehört, angefanngen Vnd jn ettlichen nachgeenden tagen Volstreckt, Jn beisein Hipolito reschen der Zeit Vogt, Hans Siglich Burgermeisters, Willhelm Sattlers Simon Rawleders Sebold Galsters, Wenndel secklers Hanns Halbmayers, vnd Jorg Munters alle des Gerichts zu Gröningen alls gezeugen Hierzu beruffen, Vnd eruordert, vnd erfunden, wie hernach vollgt. Der gantz Kirchensatz, Vnd die Castvogtj auch Jus patronatus, Vnd aduocatiae der pfarr zu Gröningen mit Sambt aller Jurisdiction, Vnd der zu gehörigen rechten, Vnd Gerechtigkaiten, gehört Hochgenannter Herschafft wirtemberg allein zu, Laut der Kellerej Legerbuchs, Weinzehend
Gröningen Statt Die Pfarr Die pfarr zu Gröningen, Hatt daselbsten ein Sondern weinzehenden von allen wingarten, wie von Namen Zu namen Hernach geschriben Jst, Gehört derselbig Zehend, der obgemellt allein zu, Vnd seind derselben wingarten Zu disen Zeit-	Gröningen Statt ij Die Pfarr, Ain Halben morgen wingarts am Eßlinger thor, den diser Zeit Hainrich schrantz Jn besitzung Hatt Zwischen Martin Eberlin, Vnnd Hanns teublins wittwe gelegen, vnd Stoßt ob[en] vff den Möglinger weg.

ten vngeuarlich, vff viertzig ein morgen. Vnd wirtt vom truckh vnd Vorlaß, dz Zehenndtheil, Lauter weins, vnder der Kelltern daselbst, Zu Gröningen, Zu Zehennden gegeben, Vnd sollicher Zehennd wein Jn der pfarr Kosten gesamellt, vnd empfangen. Weingarten Jn der pfar Zehenden gehörig. Jacob Herrer, Glaser, Hatt Jnn diser Zeit ein morgen wingarts vngeuarlichen zu Gröningen, vor dem Eßlinger thor, Zwischenn dem weg, vnd seinem Bomgarten gelegen, Stoßt vff dz Eßlinger thor.	Ain Halb Viertel wingarts Zu Gröningen, Hatt Jnnen dißer Zeit Margreten, Hans teublins wittwe am Eßling[er] weg, Vnd Heinrich[en] schranntzen gelegen. Stoßt oben vff den Gemellten Eßling[er] weg, vnd vnden vff die Allmeind, Ain Halben morgen wingarts vngeuarlich, der Schlusselberg genanntt, Hatt Jn besitzung diser Zeit Veit Sattler, Zwischen der Almeind, Vnder Sannt Johanns Kirchlin, zu beiden seiten gelegen vnd Stoßt oben vnnd vnnden vff die Allmeind, Drew Viertel wingarts, vngeuarlich[en], Zu Gröningen, Zwisch[en] dem weg vnd Peter Strelin gelegen, Stossen oben vff Egarten Zu Thalhausen
Gröningen Statt Die Pfarr vnd vnnden vff den Allmeindweg Hatt diser Zeit Jnn Otilia Reytze Zieglers wittwe, Ain viertel wingart vnd Gartens mit Stöcken zu Gröningen, Zwischen reitze schuchmacher, vnd Simon rawledern gelegen, Stoßt oben an die Strassen, vnd vnnden an Jörg Gamers Krautgarten. Hatt diser Zeit Jnn wernnher Etzel, Ain Halb viertel Gartens vngeuarlich, mit Camerten Zu Göningen, Hatt diser Zeit Jnn Simon rawleder, gelegen Zwisch[en] des spitals Krautgarten, Vnd wernher Etzelln, Stoßt dahinden vff Joachim sennfften Bomgarten, Vnnd Oben vff den schwieberting[er] weg Anderthalben morgen Gartens, so Hieuor, ain Wingart gewesen, zu Gröningen, am schlüsselberg,	Gröningen Statt iij Die Pfarr weg, bej der Hindern Staig gelegen Stossen Herrab vff den Staigweg vnd oben vff den Sannt Johanns rain, Hatt Jnnen peter Strölin diser Zeit Ain Halben morgen wingarts Zu Gröningen, zwisch[en] dem schwiebertinger, vnd dem Munching[er] weg gelegen, Stoßt oben vff des spitals frej Wingart, Vnd Vnd[en] an Bernnhardt widman, Hab[en] Jnn diser Zeit Willhelm Satler vnd Bastion LindenMayers wittwe, Ain Halben morgen Bomgartens da Jnn Camerten gewesen, Zwisch[en] Veit dolmetsch[en], vnd der Almeind gelegen, Stoßt oben an Galster Seboldten, Vnd Jorg Samentharten Wittwe, Vnd vnden vff die Almeind, Hatt diser Zeit Burckhardt Fimppelle,

zwisch[en] Balthas wegner, vnd dem	
Gröningen Statt Die Pfarr Ain viertel wingarts Zu Groning- en, Ob den Thalheuser wingart[en] zwisch[en] Connradt Dollmetsch[en] Vnd Veit Dollmetsch[en] selbs gelegen, Stoßt oben vff die Egarten, vnd vnden vff den Talhausamer weg. Hatt Jnn diser Zeit Veit Dollmetsch Ain morgen wingarts Vngeuarlich zu Gröningen, den diser Zeit Jnnhab- en Martin eberlin, pellte eckart Caspar Heutlin, Aida Hanns theissers witib Jung Martin eberlin, Vnd Catarina Joseph hoffstetters wittwe, gelegen, zwisch[en] dem Spital acker, vnd der Almeind, Stoßt oben vff Sannt Jo- hans weg, vnd vnden an den weiher Hanns, Meutterich Hatt Jn besitz- ung drew viertel wingarts vn geuarlich der Gauch genannt bej dem Kalgofen gelegen, an Bast- tien rauhen gegen Asperg, Zeucht vnd[en] gegen dem See, mit dem spitz[en] Stossen oben vff Hans Gulden- mans, vnd pauls Brackh schul meisters wingart	Gröningen Statt iiij Die Pfarr Bastion rauch, Hatt diser Zeit Jn nen, drew viertel Wingarts vn- geuarlich, der Gauch genannt zwischen Linsenmeyern, vnd Hannßen Meuterich[en] gelegen Stoßt oben an Liennhardt blanncken wingart, vnnd vnden vff peltin schützen, Jdem iij Viertel Connradt Dollmetsch, Barbara Dominicus münchs wittib, vnd Herman dinckel, Haben Jn besitz- ung, Zwen morgen wingarts Vngeuarlich Jn der Hurst, der Kefer Flug genannt, Zwischen der Egarten am Aßperg weg, vnd wenden die Hurst wingarten der anndern seiten darauff die Jnnhaber Veit settler, Lud- wig Kisel, Michel Heming[er], vnd Stossen oben vnd vnden, vff die Egarten, Jdem ij morgen
Gröningen Statt Die Pfarr Weitter volgend weingar- ten, so die einwoner zu Möglingen diser Zeit Jnhab- en, vnd Jn der pfarr Ze- henden, zu Gröningen allein gehörig seyen, Vnd gibt mann den Zehennden gleicher gestallt, Vnder der Kelltern zu Möglingen. Namlich den Zehend[en] Aymer, oder dz Zehenndt Viertel Lauter Vorlaß, vnd truckhweins	Gröningen Statt v Die Pfarr Dorothea Kilion Kölbers wittwe, Hatt Jnnen, diser Zeit, drej Viertel win- garts, da der Gröninger pfar wein Zehennden anfacht, am Humelberg gegen Gröningen Zu gelegen, am Jerg schuchmacher, Jdem iij Viertel, Jörg schuchmacher, Hatt Jnn ain Halben morgen wingarten, an Martin schweickern gelegen Jdem ½ morgen, Martin Schweicker, Hatt Jnn be sitzung, ain Halben morgen wingarts

	am Steffan Vracher gelegen Jdem ½ morgen Steffan Vracher, Hatt Jnnen ain Halben morgen Wingarts, am Michel schmid, Crist Zans Kinder gelegen Jdem ½ morgen
Gröningen Statt Die Pfarr Michel schmids, vnd Cristzans Kinder, Haben Jnn , ain Halben morgen wingarts, an dem Vlrich trauttwein gelegen, Jdem ½ morgen Vllrich trauttwein, Hatt Jnnen ein morgen wingarts, an dem Hanns Kenen gelegen Jdem j morgen Hans Kenig, Hatt Jn, ein Halben morgen wingarts an Helena bleßin stroheckers wittib gelegen Jdem ½ morgen Helena Blößin Stroheckers wittib Hatt Jnn ain Viertel wingarts an Jacob schouppen gelegen Jdem j Viertel Jacob schaup, Hatt Jnnen ein Halben morgen wingarts, am Michel Kauffman gelegen, Jdem ½ morgen	Gröningen Statt vj Die Pfarr Michel Kauffman, Hatt Jnnen ain Halben morgen wingarts an dem Hanns Ennsinger gelegen, Jdem ½ morgen Hanns Enssinger, Hatt Jnnen ein Viertel wingarts, am Jörg Fuchsen gelegen, Jdem j Viertel Jörg Fucchs Hatt Jnnen, ain Halben morgen wingarts, an dem Hans Maier gelegen Jdem ½ morgen Jung Hanns Mayer, Hatt Jn ein Halben morgen wingarts gelegen an Anna Connradt Jemlins wittib Jdem ½ morgen Anna Conrad Jemlins wittib Hatt Jnn diser Zeit, ein morgen Wingarts, an Jörgen schmautzen schultheissen gelegen, Jdem j morgen
Gröningen Statt Die Pfarr Jorg schmautz, Hatt Jnnen, ain Halben morgen wingarts, an allt Hans rueben gelegen Jdem ½ morg[en] Allt Hanns rieb, Hatt Jnnen ein Viertel wingarts, am Jacob schuppen gelegen, Jdem j Viertel Jacob schuop Hatt Jnnen, ein Viertel wingarts, an dem Mathis rottacker gelegen Jdem j Viertel Mathis rottacker, Hatt Jnnen ein Viertel wingarts, an Lienhart	Gröningen Statt vij Die Pfarr Steffan Vracher, Hatt Jnn Besitzung ein Viertel wingarts, an pangratz schwindellins wittwe gelegeln Jdem j Viertel, Barbara Pangratz Schwindelins wittwe, Hatt Jnnen, ain Halben morgen wingarts, an Anna Hans müllers wittwe gelegen, Jdem ½ morgen Anna Hanns müllers wittwe Hatt Jnnen diser Zeit, ain Halben wingarts, an Bastion schuchmach[er]n

becken wittwe gelegen. Jdem j Viertel Margrethen Lennhardt becken wittwe, Hatt diser Zeit Jnnen ain Viertel wingarts, an Steffan Vrach[er] gelegen Jdem j Viertel	gelegen Jdem ½ morg[en] Bastion schuchmacher, Hatt Jn besitzung, ain Halben morgen wingarts, am Zanhannisen gelegen Jdem ½ morgen Hanns Zan Hatt Jnnen, ein Viertl wingarts, Ligt am Bastion Zainer Jdem j Viertel
Gröningen Statt Die Pfarr. Bastion Zainer Hatt Jnnen, ain Halben morgen wingarts, am Michel gescheidlin gelegen Jdem ½ morgen Michel gescheidlin, Hatt Jnnen ein Viertel wingarts, an dem Jörg Hecker gelegen, Jdem j Viertel Jörg Hecker schneider, Hatt Jnnen drew Viertel wingarts, an Anna Connradt Jmlins wittwe gelegen Jdem iij Viertel Anna Connradt Ymlins wittwe, Hatt Jn drew viertel wingarts, am Hans teuchlern gelegen Jdem iij Viertel Hanns teuchler, Hatt Jnn, drew Viertel wingarts, am Michel Jungen gelegen, Jdem iij Viertel	Gröningen Statt viij Die Pfarr Michel Jung, Hatt Jnnen, drew Viertel wingarts, am pangrats Hannsel gelegen, Jdem iij Viertel Panngratze Hannsel Hatt Jnn ein Halben morgen wingarts, am Balthus engelhardt gelegen Jdem ½ morgen Sannder Gamer, Hatt Jnn ein Halben morgen wingarts, am Balthus Enngelhardt gelegen Jdem ½ morgen Balthus Engelhardt, Hatt Jn, ein Viertel Wingarts, an dem Claus Fuchsen von Gröningen gelegen Jdem j Viertel Claus Fuchs von Gröningen Hatt Jnnen anderthalben Viertel win garts, an dem Jacob schneller gelegen Jdem j ½ Viertel
Gröningen Statt Die Pfarr Jacob schneller, Hatt Jnn anderthalb Viertel wingarts, an Appolonia Jörg Hacken wittwe gelegen Jdem 1 ½ Viertel Appolonia, Jörg Hacken wittwe Hatt Jnn, ain Halben morgen wingarts an Xannder schmautzen wittwe gelegen Jdem ½ morgen	Gröningen Statt viiij Die Pfarr Erhard Hecker, Hatt ain Viertel wingarts, an Thoma schaben gelegen Jdem j Viertel Thoma schaber, vnd Martin Strobel, Haben Jnnen annderthalben Viertel wingarts, am Jung hans rieppen gelegen, Jdem 1 ½ Viertel Jung Hanns riep, Hatt Jnn ain

Vrsula Sannder schmautzen witt- we, Hatt Jnn, ein Halben morgen wingarts, an Hans deuchlers win- gart gelegen, Jdem ½ morgen Hanns Deuchler, Hatt Jnnen ein Viertel wingarts, an Hans von pflugfelld gelegen Jdem j Viertel Hanns von pflugfeld Hatt Jnnen annderthalben Viertel wingarts am Erhard Hecker gelegen Jdem 1 ½ Viertel	Halb Viertel wingarts, an Jorg schmautzen gelegen Jdem ½ Viertel Jorg schmautz, Hatt Jnnen ain Halb Viertel wingarts, an dorothea Kilian Kellers wittwe gelegen Jdem ½ Viertel Dorothea Killion Kellers wittwe Hatt Jnn ain Viertel wingarts am Jörg Heger gelegen Jdem i Viertel
Gröningen Statt Die Pfarr Jörg Heger Hatt Jnn besitzung ein Halben morgen wingarts, am Hans Yemlin gelegen Jdem ½ morgen Hanns Yemlin, Hatt Jnn ein mor- gen, vnd ein Viertel wingarts am Hanns meyer gelegen Jdem j morgen j Viertl Hanns Mayer, Hatt Jnn ain Halben morgen weingartens, am Jacob schup gelegen Jdem ½ morgen Jacob schupp Hatt Jnnen, drew vier- tel wingarts, am mellchior Hirsch- man gelegen Jdem iij Viertel Melchior Hirschman, Hatt Jnnen drew Viertel wingarts, an Hans Mül- lers wittwe gelegen Jdem iij Viertel Anna hanns Millers wittwe hatt Jnnen ein Halben morgen wingarts an dem Michel herttlin gelegen Jd[em] ½ morgen	Gröningen Statt x Die Pfarr Michel herttlin Hatt Jnnen, ander- thalben Viertel wingarts, am Asperg[er] weg gelegen Jdem i ½ Viertel Jörg schmautz, schultheis Hatt Jnnen ain morgen wingarts, Stoßt an Asperberger weg Jdem j morgen Balthus Hirschman, Hatt Jnnen ain Viertel wingarts, an Mathis rottacker gelegen, Jdem j Viertel Mathis rottacker, Hatt Jnnen, ain Viertel wingarts, an Hanns schuchmach[er]n gelegen, Jdem j Viertel Hanns schuchmacher, Hatt Jnn be- sitzung, ain Halben morgen win garts, am michel Kauffmann gelegen Jdem ½ morgen
Gröningen Statt Die Pfarr Michel Kauffmann Hatt Jnn ein Halben morgen wingarts, am Martin Strobel gelegen, Jdem ½ morgen Martin Strobel, Hatt Jnbesitzung	Gröningen Statt xj Die Pfarr Christina Enndris Zanns witt- we, Hatt Jnbesitzung, ain Halben morgen wingarts, an Hanns von pflugsfeld gelegen Jdem ½ morgen

ein Viertel wingarts, gelegen am Bastion Strobel Jdem j Viertel Bastion Strobel, Hatt Jnnen ain Viertel wingarts, am Michel gscheidlin gelegen, Jdem j Viertel Michel gescheidlin Hatt Jnn ein Halb- en morgen wingarts, an Mar- gretha becken Lienlins wittwe gelegen Jdem ½ morgen Margretha Becken Lienlins wit- we, Hatt Jnnen, ain Viertel wingarts, an Christina Endris Zans verlassene wittwe geleg[en] Jd[em] j Viertl	Hanns von pflugfeld hatt Jnnen ain Viertel wingarts gelegen an Jung Hanns riepp, Jdem j Viertel Jung Hans riep, Hatt Jnbesitzung ain Halben morgen wingarts am Balthus Hirschman gelegen Jdem ½ morgen Balthus Hirschman Hatt Jnnen, ain Halben morgen wingarts, an Claus Jungen gelegen Jdem ½ morgen Claus Jung Hatt Jnnen, ein morgen wingarts, an Lien hardten Jungen geleg[en], Jdem j morgen
Gröningen Statt Die Pfarr Liennhardt Jung, Hatt Jnnen ain Halben morgen wingarts an Hans Betzen, Gratze Hansel Vnnd Lipp Hansels Kind Egar- tin gelegen, allda Hatt der pfarr Zehennden sein endtschafft Jdem ½ morgen	Gröningen Statt xij Die Pfarr
Gröningen Statt Die Pfarr Jarlich Hew Jm Hewatt, gefallendt, Der Spital zu Gröningen Jst schuldig Järlich der pfarr daselbsten Zugeben vnd Jn pfarr Houe Zuannttwurten one der pfarr Kosten, ain guten wagen mit Hew, für denn Kleinen Zehennden, vnd dargegen Jst der genannt spital, alles des Kleinen Zehennden, Jhenat der Glems ge- nennt zu Eycholltz, vnd von allen anndern des Spitals guetern, auch des Lebendigen Zehenden gefreit, Jdem How j wagen Alles Laut eins vff Gerichten ver-	Gröningen Statt xiij Die Pfarr Connradt eckers, Jnnsigel besigelt, Am dato weisenndt, vff Sannct Margrethen, der Hailigen Jung- frawen tag, des Jars alls man zallt, von der geburt Christj viertzehenhundert, Sechtzig vnd ain Jars, Bezaichnet mit Non: 2, Ligt bej der Registratur zu Stutgarten,

trag brieffs, Anfahendt, wir der Vogt vnd Gericht der Statt Grön-ingen Bekennen etc Vnd mit der Statt Gröningen, deß-gleichen deß Spitals vnd Con-uents, auch des Kirchherrnn	
Gröningen Statt Die Pfarr Nitt Jarlich Hew Zehennden, Der Hew Zehennd zu Gröningen So weit Jr Zwenng Bänn vnd Märckt geet,Von allen Bom-wisen, vnd Graßgarten, gehört der pfarr daselbsten allein zu. Vnnd wirt der Zehennd schach oder Bom, vff den wisen, zu Zehennden gereicht, den der Ze-henndh[er] vff seinen Kosten, schuldig ein-zusameln vnd zuempfahen, Vßgenommen, Vsser Sechtzig morgen wißen vngeuarlich, vom Kalgofen see an, bis an die Enntz hinab ge-legen, daruon der Hew Zehennd dem widem Mayer von Grö-ningen Zughörig Jst, vnd zu-empfahen Hatt,	Gröningen Statt xiiij Die Pfarr Dargegen Jst ain Jeder widem-mayer, oder Jnnhaber des widem-hoffs, schuldig vnd pflichtig, der Obgenannten pfarr, Jn dem Hewet, mit ainem Knecht, pferd-Karch, oder wagen, Zewarten, vnd allen der pfarr Hew Ze-hennden, nach dem nutzlichsten einzufueren. Darzu soll der pfarrher, oder Jnnhaber dessel-bigen, Jme dem widemMayer ainen Knecht, oder Mitgeng[er] Zustellen vnd schicken, der Jme Jn dem höweten mit vff vnd ab-laden beholffen sein solle, alles nach besag des Articuls, Jnn dem widembrieue Jnnseriert begriffen, mit Nom: 12. sig-niert, vnnd bej der widem particulariter eingeschriben hernach befunden wirdet,
Gröningen Statt Die Pfarr Vssgenomen nachuol-gende wisen, so Zehend-frei seind, Namlich Fünffthalb morgen wisen, an der Staig, Zwischen der Glems, vnd Barbara, Thoma Stadlers witt-we, gelegen, Stossen oben an die Gärten, vnnd vnnden vff den Staigweg, die diser Zeit Jnnhaben Bastion schmid, Knollen All-musen, Michel Vollannd, hans teublins wittwe, Vnd heinrich	Gröningen Statt xv Die Pfarr Jarlich für Klain Zehennden Der Spital zu Gröningen Jst schuldig, Jarlichs der pfarr, für den Klainen Zehennden Zugeben Zehen schilling heller wirttem-berger werung Jdem x ß h.

schrautz, alle burger zu Grö- ningen, Jdem vier morgen wisen an der Staig, So dißer Zeit Jnbesitzung Haben. Reytze wysser, hanns Beuttenmüller, Laurentz Diet- terich, Johann scheckh, vnd Theus miller, Gelegen zwischen der Glems, vnd dem Milweg, Stossen daruoren vff die Staig- strassen, vnd vnd[en] vff die spital miln	
Gröningen Statt Die Pfarr Nitt Jarlich Clain Ze- hennden, Der Klain Zehennden, Vnd was demselben anhanngt, So weit vnnd verr dero von Gröningen marckh Zwänng vnnd Bann gen Jn vnd vsserhalb, der Ban Zain, Gehört der pfarr allein zu, vnd gehört Jn disen Klainen Ze- hennden, Erbis, Linßen, Kraut Rueben, allerlej Obs, Zwibel Hannff, vnnd flachs, vnd Namlich, Von, Erbis, Linßin, vnd Bonen Hatt man von allters dem pfar- rer dz Zehennd tail getroschen Jns haus geschickt, Von rieben, Kraut, vnd allerlej Obs gleich[er] gleicher gestallt dz Zehentail Jns haus geantwurt, Vom Flachs, die Zehend Bossen, vnd vom hanff die Zehend sangen od[er] Hanndvoll,	Gröningen Statt xvj Die Pfarr Vnd wirtt sollicher Obgeschribner Klainer Zehennd, von Flachs vnnd hannff, Jn des pfarres Kosten gesamelt, Vnd vff dem Felld empfanngen, Vssgenomen nachuol- gende güeter seind Zehendfrej, Deß Spitals zu Gröningen Gueter (. wellche Järlich als ob- geschriben Stat .) Zehenn schilling heller, für den Klainen Zehenden geben, Jtem die widumb gueter, so Jn den widumbhof gehörig, wellche diser Zeit Claus Fuchs zu Grö- ningen Jnnhat, seien des Klain- en Zehennden gefreit,
Gröningen Statt Die Pfarr Aigen gueter der pfarr Zugehörig, Ain hauß scheuren vnd ainen	Gröningen Statt xvij Die Pfarr Jarlich presentz gellt zu Gröningen, der pfarr daselbsten, Jncorporiert vff Martinj gefallend,

Keller darunder, sambt einem graß vnd Krautgarten, alles anainannder, Jn ainem begriff zu Gröningen gelegen, zwisch[en] Barbara Claus hoffstetters wittwe, vnd hanns Strölin Stoßt vornnen vff den Kirch-hoff, Vnd Jst sollich hauß, Sambt allem begriff, aller Zinß Steur, be-schwerden, vnd vfflegung, gegen der Statt zu Gröningen, vnd Sunst menigclichem frej,	Von der gemeinen Chor presentz zu Gröningen, gibt man Jär-lich dem pfarrer daselbst, Acht-zehen pfund hlr. Wirttem-berger werung, Jdem xviij lb. hlr
Gröningen Statt Die Pfarr Owig vnablößig Gülttfruch-ten, vsser dem widumb hof, zu Gröningen Gefallend, Claus Fuchs, zu Gröningen Hatt Erblich Jnnen, den widumb hoff daselbst, daraus zinßt er der pfarr, Vff Martinj zu Owiger vnablößiger güllten, Vnd sonder-lich die Früchten bej Gröninger meß, gut geseuberte frucht, vnd Kauffmans gut, Vnzertheilt für Hagel, vnd all Mißgewechs, auch one alle beschwerung, cost[en] vnd schaden, vff den Casten zu Gröningen annttwurten, vnd Zuweren, Namlich Acht mallt[er] rocken, Viertzig mahlter dinckels Zwaintzig mallter haberns, vnd denn Zwen wegen mit Stro, Jdem, Rocken viij mlr Dinckel xl mlr Habern xx mlr Stro ij wegen,	Gröningen Statt xviij Die Pfarr Jnhallt ains Hoffbrieffs, von articul zu articul Lautend, wie Hernach Vollgt Jch Consalb, Burger zu Gröning[en] Vergich vnd thun khundt aller-menigclichem mit disem brieue dz Jch mit guter Zeitiger vorbe-drachtung, vnd mit Gunst wissen vnd willen, der Hochgeborn-nen Herrn, Herrn Ludwigs Gra-uen zu Wirttemberg, vnd zu Mumppelgart etc, meins gne-digen Herrn, alls ains Patrons der pfarrkirchen, zu Gröningen vnd auch mit gunst wissen vnd verhenncknus, des Erwirdigen Herrn, Herrn Rennhardts Bisch-offs zu Speir, Vicarius, für mich Vnd all meine erben, die Jch auch Hier zu vestigclich verbünde, vmb den Ersamen, vnd wollgelerten Magister Connrad eckert Kirch-herrn zu Gröningen, für sich vnd alle seine nachkomen zu ainem Steeten vnd ewigen erblehen
Gröningen Statt Die Pfarr recht vnd redlich bestanden, vnd empfangen hab, vnd bestehe vnd	Gröningen Statt xviijj Die Pfarr Jch Obgenannter Connsalb meine erben, Vnd auch ain Jeder Jnhab-

empfahe Jtzo, wie das dann aller bast, vnd macht haben solle, vnd mag, wissenntlich Jn crafft diß brieffs, den widumb hofe der pfarkirchen zu Gröningen Jn dieselben widumb gehörig die nachgeschriben Gueter, Vnd zu den Obgenannten guetern Soll der vorgenannt Kirchher vnd alle seine nachkomen, Mir vorgenannten Consalb, vnnd meinen erben, geben vnd volgen Lassen, den Hewzehenden zu Remickhen, genntzlich von der Enntz, bis gen Stainenbruckh[en] an dem Thamer. weg, ain wißlin Jn dem Kalgofen gelegen, Vnd ain wißlin zu Maulbronnen,	er der Widumb, Sollen den vorgenannten Kirchherrn, vnd seinen erben, auch nachkomen Jn dem pfarrhoue, vnd Jn der scheuren mit Jr Zugehörd, one geengt vnd geJrrt Lassen, Dar zu soll Jch Vorgenannter Consalb, meine erben, oder wer die genannte widumb Jnnhat, der Statt Gröningen mit dem Vaßel vich gnug thun, Vnd die vnklagbar Hallten vnd machen, mit Farren Ebern vnd Ranen nach notturfft, Jch Obgenannter Connsalb meine erben, oder wer die genannte widumb Jnnhat, Soll auch dem vorgenannten Kirchherrn, vnd seinen nachkomen, Jm Howatt mit ainem Knecht, pferd Karch oder wagen warten, allen seinen Hewzehend[en]
Gröningen Statt Die Pfarr nach dem nutzlichsten damit einzufueren, darzu soll mir der genannt Kircher, oder seine nachkomen, ainen Knecht schick[en] vnd geben, der mir Jn dem Hewet behollffen seye, Jch vorgenannter Connsalb, meine erben, Vnd ain Jegclicher Mayer vff der widumb, soll auch dem genannten Kirchherrn, vnd seinen nachkomen, alle Jar Zwen wegen mit Stro, Jn den pfarrhoff fueren, daran mag Jch meine erben oder ain annderer mayer der genanten widumb den Müst So er aus dem Stall geet nemen, Vnd vffschlagen, vnd darnach vff die vorgenannten Gueter fueren, oder wa wir wöll[en] Wann auch Jch vorgenannter Consalb, oder meine erben vnd	Gröningen Statt xx Die Pfarr wöllten, wie sich dz fuegte, So soll Jch, oder meine erben, dem vorgenannten Kirchhern, oder seine nachkomen, ainen andern guten Erbaren, vnd schüdlichen BawMann, alls Jch vorgenantter Consalb gewesen bin, geben, nach ains Gerichts zu Göningen erkennen, Auch soll Jch vorgenannter Consalb, meine erben, vnd ain Jegclicher mayer, der genannten widem, alle die Gueter, so vorgeschriben Standen, Jn die widem gehörig, Jn rechtem redlichem auffrechtem baw hallten vnd haben, nach erblehens recht vnd gewonheit alls one geferde Die vorgenannten Gueter, So Jn die widem gehörn, sollen auch den vorgenannten Kirchherrn

nachkomen, ehgeschriben widem verenndern oder verkauffen	vnd allen seinen nachkomen
Gröningen Statt Die Pfarr recht, richtigclich vnderpfand verhafft, versetzt, vnd verbund[en] vmb die obgemellten Jarlichen vnd Owigen Kornngüllt, sein vnd bleiben, Also vnd mit der geding, Wers, dz Jch vorgenanter Consalb, meine erben oder ain anderer Mayer, der nach mir auff die widem Käme, an der obgenannten bezalung der Korngüllt, alls Obsteet ainichs Jars Soumig wurd dz dann der genant Kirchherr vnd sein nachkomen, Gwallt vnd gut recht haben, die Gueter so Jn die widem gehörn anzugreiffen, nach erblehens Zinßrecht, vnd Gewonnheit der Statt Gröningen, alls Lanng vil vnd dickh, bis der Genanntt Kirchh[er] oder seine nachkomen, vmb sollich Jarlich Korngüllt alls Obsteet, vnd vmb allen Kosten vnd schaden, den sie der Güllt Halben gelitten hetten, Genntzlich	Gröningen Statt xxj Die Pfarr Aussgericht worden seind one gefärde, Alls dann dz alles wie obsteet, ain anderer brieff den Jch vorgenannter Consalb von dem vermellten Kirchherrn versigelt Jnhon, auch aigenntlich besait, vnd außweiset, arglist vnd geferde, HierJnn gantz vnd gar aussgeschlossen, vnd hindan gesetzt, Vnd dis alles zu ainem Offen vnd Steten Vrkhund, vff fleissig bitt, des genannten Connsalb, mit der Statt Gröning[en] groß gezeugknus Jnsigel, besigellt, Geben auff Monntag nach dem Sontag Letare Anno dominj als mann Zallt taußent vierhundert viertzig vnd Neün Jare, bezaichnet mit No: 12. vnd Ligt bej der registratur zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Die Pfarr Vnd alls Auch nach besag aines Sonndern guntnus, vnd verwilligung briefs, Anfahennde Wir Ludwig Graue zu Wirttemberg vnd zu Mumppelgart etc Bekennen etc. vnd weisende an dato am Monntag nach Letare, Halb Vasten, Anno etc Vierzehenhundert Viertzig vnd Neun Jare, Mit Hochgenannten Ludwigen Grauen zu Wirttemberg etc. aigen anhanngenden Jnsigel Beuöstigt vnd Besigellt, bezeichnet mit No: .7. vnd Ligt bej	Gröningen Statt xxij Die Pfarr Gueter Jn Obgemellt Widum gehorig. Äcker Jn der Zellg vorrn Benntzberg. Ain morgen ackers Jm Benntzberg Zu Gröningen, Zwischen dem Spitalgarten acker, vnd Bastion schmid gelegen, Stoßt oben vff Johann schecken Stattschreibern vnd vnden vff den Reinstrasser weg. Annderthalben morgen ackers Hinauff am Rainlin, Zwisch[en]

der registratur, neben dem widembrieue,	Burckhardt Fimppele, vnnd Cleophas sattlers Kinder geleg[en] Stossen oben vff willhelm sattlern, vnd vnden vff den spital acker, Sechs morgen ackers am schwiebertinger weg, Zwisch[en] Johan scheckhen Stattschreibern vnd Margretha Hans teublins wittwe gelegen,
Gröningen Statt Die Pfarr Stoßt Hinden, vff Bastion schmid vnd vornnen an schwiebertinger weg, Sechs morgen ackers, Jhenat wegs bej Sannct Jacobs bild, an schwiebertinger weg, Zwischen Michel Vollanndt allten vogts, vnd Burckhardt Fimppele gelegen wendt oben vff den schwiebertingen weg, vnd vnden vff Connradt Dollmetschen, Ain morgen ackers, ob der schaffwisen, Zwischen Zacher Decker vnd Thoman Stadlins wittwe, wenndt Hinab vff wernner etzel, vnd Stoßt vff die obermellten Sechs morgen, Sechs morgen ackers, vff Leüb Zwischen der Anwenden, Basttion Lindenmeyern, Vnd dem Spital gelegen, wendt oben vff Bastion Lindenmayern	Gröningen Statt xxiij Die Pfarr vnd vnden vff Veit, vnd Sixten Dollmetschen gebruedere Ain morgen acker am Leibinger weg, Zwischen hanns vnd Endris, den Etzeln gebruedern gelegen, Stoßt oben vff Hans beuttenmüllers Huobacker, vnd vnden vff den Hailigen acker, Ain morgen ackers, am Eßlinger weg, Jhenat dem Leidelspach, an der Vndern marckh, Zwischen dem Hailigen acker, Zu Schwiebertingen, vnd Veitt Sattlern gelegen, Stoßt oben vff den härtlin von Möglingen vnd vnden, vff Jörg Gamer, Ain morgen ackers vff der hoh[en] anwennden, Zwisch[en] Burckhhart Fimppele, vnd hanns schranntzen gelegen, Stoßt oben vff Burckhardt Fimppele, vnnd vnden vff hanns weissen,
Gröningen Statt Die Pfarr Ain Halben morgen ackers Jm Leidelspach, ob dem Bronnen Zwischen wernnher etzel, Vnnd Bastion Vlrich gelegen, wendt oben vff Veit Sattlers, vnd vnd[en] vff Hans Samerhartz acker,	Gröningen Statt xxiiij Die Pfarr vff Conrade Dollmetschen, vnd vnden vff Bastion schmid, Dritthalben morgen ackers am möglinger weg, Zwischen Martin Vollandt, vnd dem Hailig[en]

Ain morgen ackers, vff der Hohen anwannd, Zwischen Conrad Dollmetschen, Zu beiden seiten gelegen, wenndt oben vff Jorg Gamer, vnd vnden vff gemellten Conradt Dollmetschen, Äckher, Jn der Zellg Leinthal genanntt, Zwen morgen ackers am Möglinger weg, Zwischen dem weg, der anwannder gelegen, Stoßt oben gegen der Statt Herrein	acker gelegen, Stoßt oben vff Lentze von weyssach, vnd wendt vnden vff den möglinger weg, Zwen morgen ackers an Graff Eberhardts Strassen, zwischen der Strassen, vnd der anwand[er] gelegen, Stoßt oben vff Hanns weisser, vnd vnden vff Conradt metzgern, Zwen morgen ackers Zu beiden seiten gelegen, Zwischen Margretha Hans teublins wittib wennden oben vff dz Sträßlin vnd vnden vff Simon von pulfertingen Hoffacker,
Gröningen Statt Die Pfarr Vierthalben morgen Ackers, Jn vahenlöchern, Zwischen wernner weisser, vnd Conrad Dollmetsch gelegen, wenden vnden vff wendel Krausen, vnd oben vff Jacob Keyssern, Drej morgen ackers, Zu Maulbrun, Zwischen Endris etzel, Vnd an der andern seiten, ain anwannder, Stoßt oben vff Gall schener, vnd vnden an Johann schecken Stattschreibers wisen, Drej morgen ackers Jm Leidelspach, Zwischen dem Leidelspach vnd Conradt Dollmetschen gelegen, Stoßt Hinden vff Veit Dollmetschen, vnd vornnen Herraus, vff den möglinger weg, bej dem Brucklin,	Gröningen Statt xxv Die Pfarr Ain Halben morgen ackers, vnder dem Leidelspach, Zwischen dem Anwannder, Zu beidenseiten gelegen wendt Herrab vff pfaffen Ludlins, Dauids weisen, vnd oben vff wernner etzels acker, Ain Halben morgen ackers, vff dem Asperger holen weg, Zwisch[en] Connradt Dolmetschen, vnd Bastion Vllrichen, Zeucht vornnen herrab, vff den Asperger weg vnd Hinden vff Johan schecken acker Ain morgen Ackers, Jn der Ow, Zwischen Enndris etzeln, vnd Bastion Vllrichs pfriend wisen gelegen, wenndt oben vff hanns etzeln, vnd vnden vff Dauid Bissingers acker, Drej morgen ackers am Tamersee, Zwischen dem Kleewißlin
Gröningen Statt Die Pfarr	Gröningen Statt xxvj Die Pfarr

vnd Connradt müllern gelegen, wenndt gegen der Statt vff Jörg Gaimer, vnd gegen dem Asperg, vnd Dauid Bissingern, Äckher Jn der Zellg vbern Ruxart, Zwen morgen ackers, bej der pfitzen am Asperger weg, Zwischen hans Sumenhardt, vnd Mathis Millers Huobacker gelegen, Stoßt oben vff die Spitzen, vnd vnden vff Connradt millers acker Vier morgen ackers, Jm Kernn vnder dem Tamerweg, Zwisch[en] dem thammerweg, vnd den Anwennder gelegen, Stoßt vßwendig vff den Laibinger weg, vnd gegen der Statt herrein, vff Jörg Siglochs wittwe,	Ain morgen ackers, am Tamerweg, Zwischen Bastion schmid, vnd Endris Etzeln gelegen, Stoßt oben vff gemellten Endris etzeln, Vnd vnden vff Maister Jörgen Siglochs wittwe, Zwen morgen acker am Toler pfad, Zwischen Conrade Dollmetschen, vnd Michel Volland alten vogt gelegen, Wenndt oben vff Bartlin Emharten, Riexingen zu, vnd vnden vff Conradt Dollmetsch[en] acker, Ain Halben morgen ackers, Zwisch[en] Conrad Dollmetschen, vnd Bastion schmid gelegen, Stoßt vff willhelm Sattler, gegen dem thal, vnd gegen der Statt, vff den thalamer weg, Ain Halben morgen ackers am Thalhaimer weg, Zwischen Conrad Dollmetsch[en], Zu beiden seiten gelegen, Wenndt oben vff Döllffen schlützer, vnd vnden vff Bastion schmid
Gröningen Statt Die Pfarr Ain Halben morgen ackers am Ruexinger weg, Zwischen Gall scherrern, vnd Jorg Zeittern gelegen, Stoßt oben vff Hans Beutmillers Hoffacker, vnd vnden vff Dölffin schlitzer, Zwen morgen ackers, am Talhamer weg, zwischen Burckhardt Fimppelle, vnd Marx Millern gelegen, Stoßt oben vff Baner Hännßen, vnd vnden, vff wilhelm Sattlern, Drew morgen ackers Jm Loch Jm thal, Zwischen reitze Zieglers acker, vnd Marx müllers wisen, vnd wenndt oben vff	Gröningen Statt xxvij Die Pfarr Drej morgen acker vff der Hardt Zu Gröningen, Hinderm schloß Zwischen Michel Volland, altem Vogt, vnd Hans Lincken gelegen Stoßt oben vff Bastion Fimppele vnd vnden vff wernner weissen Ain morgen ackers an Sannt Johannßer pfad, Zu Gröningen, Zwischen dem Spitalacker, Vnd Zacher Dacker gelegen, wendt oben vff Bastion Fimppele, vnd vnden vff Johann schecken, huobackern,

gemellten reytze Ziegler, vnd vnden vff Marx millern, Drey morgen ackers bej Sant Johanns wingart, Zwischen Gall scherrern, Vnd Burckhardt Fimppelin gelegen, Stoßt oben vff den Sant Johannßer weg, vnd vnden vff Barbara Stadlers wittib,	
Gröningen Statt Die Pfarr Wisen, Jn dis widum gehörig. Drew viertel wisen Zu Maulbron Zwischen wernnher etzel, vnnd Bastion Lindenmayern gelegen Stoßt oben vff Lenlin Hertlins wittwe, von Möglingen, vnd vnden vff hanns wegner, Ain morgen wisen Jm riedt Zwischen wernnher etzel, vnd den ackern gelegen, Stoßt oben vff den weg, vnd vnden vff Hans Kegels wisen,	Gröningen Statt xxviij Die Pfarr
Gröningen Statt Die Pfarr	Gröningen Statt xxvix Die Pfarr Ewig vnablösig dinckel vsser ackhern Zu Grö ningen, vff Martinj gefallendt, Elisabeth, Meister Jorgen Siglochs wittwe, Zinßt vsser Jren anderthalben morgen ackers, bej Sant Jacobs bild, Zu Gröningen, Zwisch[en] dem schwiebertinger weg, vnd dem gewand gelegen, Stoßt oben vff den widum acker, vnd vnden vff wenndel etzels acker, ain mallter Dinckels Gröninger meß, Vnd gut Kauffmans gut Jdem Dinckel j mlt

	Vnd Jst diser obgenannter ack[er] Jn massen die widumb gueter Zehennd frej, Alles Laut ains Lehen- brieffs, von wort Zu wort Lautendt wie nachuolgt,
Gröningen Statt Die Pfarr Jch Herr Hanns Mynner, von Schorndorff, Kirchher Zu Grö- ningen, Vergiche für mich Vnd alle meine nachkomen mit disem brieue. Das Jch red- lich vnd recht, Zu einem rechten erblehen, gelihen vnd verlihen Han, mit wissen rath vnd er- kennen, deß Schultheißen vnd Gerichts Zu Gröningen, ander- thalben morgen Egarten, die da gehörn Jn die widem, der pfarrkirchen Zu Gröningen, gelegen, bej dem Creutz am schwie- bertinger weg, Zu der Lincken seiten, alls man außhin geet, vnd Stoßt Zu der ain seiten gegen der Statt Herein, an Haintzen Vieman acker, vnd Stoßt Zu der andern seiten geg- en schwiebertingen außhin, an meins herrn von Wirttem- berg Hofacker, den Jtzt Jnnhatt Ruff Oth, Vnd haben die Obge- mellten anderthalben morgen Egarten gelihen, Conradten	Gröningen Statt xxx Die Pfarr Knuffern, Zu Gröningen, dz er ainen acker daraus machen solle, Vnd dz er vnd seine erben oder wer den acker Jnnhatt, Jär- lichen, vnd Öwigclichen, geben vnd raichen solle, ainem Jetlich[en] Kirchhern Zu Gröningen, ain mallter Dinckels, vff Sant Martins tag, On allen schaden, Vnd Jst geredt vnd gedingt, dz er noch seine erben, oder wer den acker Jnnen hatt, Kainen Zehennden darauß geben solle wann derselb acker, vor kain- en Zehennden gab, dieweil er Jn die widem gehört, alls noch widem acker kainen Ze- henden geben, Vnd das vorgenannt Leihen, vnd ver- leihen, alles mit wissen rath vnd erkennen, dz vor Schult- heissen vnd Gericht geschehen, sej, alls vorgeschriben Steet, So Haben wir bedesam gebetten die vorgenannten erbern vnd weisen, den Schultheissen vnd
Gröningen Statt Die Pfarr dz Gericht, der Statt Grön- ingen, dz sie der Statt Jnnsig- el gehennckt hon, Zu ainem war- en Vrkhund, an disen brief der geben Jst, do man Zallt von Christj geburt viertzehen- hundert, Vnd Jn dem Neün vnd Zwaintzigsten Jare, an	Gröningen Statt xxxj Die Pfarr Jarlich vnablösig sigwein Zu Gröningen vnder der Keltern, Zu Herbst Zeiten gefallend, Weingullt Jm Gauch Hanns Meutterich, Zinßt vsser

Sant Mariae Madalene tag Diser brieff Jst bezeichnet mit Nomero .8. bej der Registra- tur Zu Stuttgarten Ligend,	seinen drew viertl weingarts vngeuarlich Zu Gröningen, ge- nannt der Gauch, bej dem Kalg- ofen, an Bastion rauchen, gegem Asperg gelegen, Zeucht vnden gegen dem See mit dem Spitzen, vnd Stossen oben vff Hans Gulden- mans, vnd paulus pracken Schulmeisters wingarten, Zwaj viertel weins Jdem Wein ij Viertl, Bastion rauch, Zinßt vsser seinen drew Viertel wingarts vngeuarlich Zu Gröningen der Gauch genannt, Zwischen Jorg LeinsenMaier, vnd Hans Meut- terich gelegen, Stossen Oben an Lienhardt blanncken wingart[en]
Gröningen Statt Die Pfarr vnd vnden an pelltin schlitzenn Zwej Viertel weins, Jdem Wein ij Viertel Vnd sollen die Zinßleut vnd Jn- Haber, Obberuerter wing- arten Jm Gauch gelegen, die- selbigen Jn guten ehren, vnd gebewen hallten, One abgang- isch, Es sollen auch die Zinßleut neb- en dem Obgenanten Güllt- wein, der pfarr, von allem dem gewechs, So Jn Wingarten Jars erbawen wirdt, den Ze- henden geben, vnd denselbigen vnder der Kelltern, die Zehende eych Lautters weins, dar Zu den Kellter wein, daruon raichen, one der pfarr schaden, Were aber, dz sie Jre erben oder Jnnhaber, Hier Jnn soumig	Gröningen Statt xxxij Die Pfarr wurden, vnd besonnder den Zinß vnd Zehennden nit richtendt vnd Gebendt, alls dann obge- schriben Steet, So hat dann ain Jeg- clicher Kirchher, oder pfarrer Zu Gröningen, Gewallt vnd gut recht, den Egenannten win- gart anzugreiffen, nach der Statt recht Zu Gröningen, alls lang vnd vil, bis dz Jme nach Besag diß briefs, one allen schaden gnug beschehen Jst, Alles Laut ains Lehen- brieffs anfahend, Jch Conradus Eckhart, von Kirch[en] priester, Zu der Zeit Kirchher Zu Gröningen, Bekhenn vnd vergich etc Am dato weissende, vff vnser Lieben frawen tag Visitationis, Anno dominj Millesimo, Quadrigentesimo Quadragesimo septimo, mit der Statt Griengen Jnsigelle
Gröningen Statt Die Pfarr	Gröningen Statt xxxiij Die Pfarr

besigellt, Bezeichnet mit Nomero .5. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten, Weingarten Jm Kefer-flug, Conradt Dollmetsch, Barbara Dominicus Münchs wittwe vnd Herman Dinckel alle von Gröningen, Zinsen Jarlich samtlich, vnd vnuerschaidenlich Vsser ainer Hannd, Vß Jren Zwaien morgen wingarts vngeuarlich Jn der Hurst, der Kefer Flug genannt, Zwischen der Egarten am Asperger weg, Vnd wend[en] die Hurst wingart darauff die Jnnhaben Veit Sattler, Luwig Kisel, Michel Heminger, vnd andere Stossen oben vnd vnden, vff die Egarten Zwaj Viertel weins. Jdem. Wein ij Viertel,	Vnd daraus dann die Zinßgeber vnd Jnnhaber des Wingarts von allem dz sie darJnn erbawen, vnd erwechßt, seind sie auch schuldig der pfarre den Zehend[en] neben dem Kellter wein, One der pfarr nachteil vnd schaden, Zureichen vnd Zugeben, Were aber sach dz die Zinßleut, vnd Jnhaber des wingarts, Hier Jnn Soumig wurden, vnd besond[er] den Zinßwein, vnd Zehenden nit richten vnd geben, alls obgemellt Jst, dz doch nit sein solle, So Hätte dann ain Jegclich[er] Kirchh[er] Zu Gröningen Gwallt, vnnd gut recht, dz Obgenannt Leh[en] anzugreiffen, nach derselben Statt recht, alls Lanng vnd Vil bis dz Jme nach besag, diß brieffs one allen schaden gnug beschehen were, Alles Laut vnd nach besag, eines sondern Lehenbrieffs, Anfahennde,
Gröningen Statt Die Pfarr Ich Conradus eckart, priester Zu der Zeit, Dechant vnd Kirchherr zu Gröningen, Bekennen Offenbar mit disem brieue, etc An dato weissendt vff Sannt Marx tag, des Hailigen Euanngelisten Anno etc Vierzehenhundert Sechtzig vnd ain Jare, mit der Statt Gröningen Jnnsigel besigelt, Bezaichnet mit Nomero .6. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt xxxiiij Die Pfarr Jarlich Junge Somer höner, Zu Gröningen vff Johannis Paptistae Gefallenndt, Claus Fuchs, Zinßt vsser seiner scheuren Zu Gröningen, Zwisch[en] dem pfarrhaus, vnd Veit sattlers haus gelegen, Stoßt hinden an Jne selbs, vnd vornnen an die pfarrscheuren Zehen Junge höner Jdem x Junge huener Vnd Jst der Zinßman schuldig sollche höner Jars gen Groning[en] Zuanntwurten,

Gröningen Statt Die Pfarr	Gröningen Statt xxxv Die Pfarr Summarum alles einem- ens, vnd empfangs der pfar zu Gröningen besetzt vnd vnbesetzts, Järlich presentz Geltz, von der Chor presentz Zu Gröningen vff Martinj xviij lb Aigen Gueter Ain Hauß, scheur, sambt ain- em graß, vnd Krautgarten der pfar Gehörig Nitt Järlich Hewzehenden der pfarr allein Zughörig, mindert vnd mert sich Jarlich, für Klain Zehenden, vom Spital Zu Gröningen x ß Nitt Järlich Klain Zehenden der pfarr allein Zughörig, mindert vnd mert sich,
Gröningen Statt Die Pfarr Järlich rockhen, vsser dem widem Houe Zu Gröningen, vff Mar- tinj Gröninger meß viij mlr Jarlich dinckel aus dem widum Houe Zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß xxxxj mlr Jarlich Habern ausser dem wid- um Houe Zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß xx mlr Järlich wein vnablösig vnder der Kelltern Zu Groningen gefallendt, Gröning[er] eych vj viertl Wein vom Zehennden der pfarr allein Zughörig, mindert vnd	Gröningen Statt xxxvj Die Pfarr <36 r bis 38 v: leer>

meret sich von ettlichen wingart[en] Järlich Junge Huener Zu Grön- ingen, vff Johannis Baptistae x Junghuener Jarlich Hew Jm Howatt, vom Spital Zu Gröningen j wagen hew Järlich Stro von der widum Zu Gröningen vff Martinj ij wagen Stro	
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd,	Register xxxix Vber die erst vnser Fraw- en Caplonej pfrönndt Die Lehenschafft. Folio xxxx Ewig vnablößig Heller Zins vsser Heusern, vnd scheurn, Zu Grö- ningen, vff Martinj Fo: xxxx Ablößig Heller Zinß zu Byhingen vff Sannt Jorgen tag Fo: xxxxij Ablößig Heller Zinß Zu Münching- en vff Nicolaj Fo: xLv Erblich Hofflehen, vnd Gueter one Hanndtlon, weglößin vnd Loßung Zu Gröningen vff Martinj Fo: xLviij Jarlich Junge Somer Huener Zu Gröningen, vff Johannis paptistae Fo: Liiij Summ alles einemens, vnnd empfangs diser Caplonej Fo: Lv.
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd,	Gröningen Statt xxxx Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd Die Hatt vnnser Gnediger Fürst vnd herr, Hertzog Christ- toff Zu wirttemberg etc Zupre- sentieren vnd Zuuerleihen,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen	Gröningen Statt xLj Die erst vnser Fraw-

Caplonej pfrönd Ewig vnablößig Heller Zinß, vsser Heußer vnd scheurn Zu Gröningen vff Martinj gefallend Dälffin schlützer, Zinßt vsser seinem Haus vnd scheurn Zu Gröningen Zwisch[en] Fridlin Grimplin, vnd Steffan schneider gelegen, Stoßt Hinden vff die StattMaur, vnd vornnen vff die Stelltzen gassen Zehen schilling heller wirttem- berger werung, Jdem x sch hlr Ludwig pfeiffer, Zinßt vsser seinem Hauß vnd gesäß Zu Gröning[en] Zwischen xander wursten witt- we, vnd Conradt Bidermann gelegen, Stoßt Hinden vff wendel Geisels Hoffstatt, vnd vornen vff Martin millers Hoffraitin, Acht schilling hlr Wirttemberg[er] werung Jdem viij schhlr	en Caplonej pfrönd, Jacob Kayser, vnd Barbara xand[er] wursts wittwe, Zinßen vnuer- schaidenlich, vsser Jren heusern zu Gröningen, anainander Zwischen Mathis Müllern, vnd Stoffel Bidinger gelegen, Stoßt hinden vff Ludwig pfeiffer, vnd daruonen vff die Gemeinen Gassen, Siben schilling heller wirttemberger werung Jdem vij ß hlr
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd	Gröningen Statt xLij Die erst vnser Frawen Caplonei pfröndt, Ablößig Heller Zinß Zu By- hingen, vff Sant Jorgen tag gefallend, Michel Teutsch, Zacher wallter, Gorgus beckh, vnd Catharina pflug Bernnhardts wittib, alle Sesshafft Zu Byhingen, Zinßen vnuerscheiden- lich mit ainander, vff Sannt Jörgen tag, der ersten vnser Fraw- en pfrönd Zu Gröningen, Siben pfund hlr, wirttemberg[er] wer- ung, Jdem vij lb hlr Vsser Jren Neundthalben morgen ackers, Jn den dreyen Zellgen, Jn Catharina pflug Bernnhardts wittib, Lehen gehörig, Sampt

	aller Zu vnd eingehörungen, Zu Byhingen gelegen, Zinßen Zuuor Juncker hannßen von Stammen Zwölff Simere Järlich[er] Güllt Frücht[en] der dreierlej
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd Mer vsser eim Halben morgen ackers Zu Byhingen, Jn der mittel Zellg, Zwischen Joachim schöffer, vnd hansen spießen gelegen, Stoßt oben vff michel teutschen, vnd vnden vff den Grassigen weg, Mer vsser einem Halben morgen ackers, Jn der Zellg, bej dem Humelbronnen, Zwischen hannß Kintzel, vnd Marx mercklin gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff Juncker Freibergers hofacker Mer vsser einem Halben morgen ackers, Jn der Zellg gen Heuttingshaim, Zwischen hanß sessler, vnd Hans Kindsfer gelegen, Stoßt oben an dz Byssinger felld, vnd vnd[en] vff pelltin wallters Kinder	Gröningen Statt xLiij Die erst vnser Frawen Caplonei pfrönd Mer vsser ainem viertel ackers Jn der Zellg gen Biningen Zwisch[en] Bastion nebel, vnd Michel teutsch[en] gelegen, Stoßt oben an den Grasigen weg, vnd vnden vff michel negelin Mer vsser ainem morgen ackers Jn der mittel Zellg, Zwischen Jme michel teutschen selbs, vnd Joachim schefers hoff acker gelegen Stoßt oben vff den Juncker von Freiburg, vnd vnden vff hans spiesen Mer vsser ainem morgen ackers Jn der mittlen Zellg, am bolacker, Zwischen Gorgus becken vnd Jacob bussen gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff Juncker Ludwigen von Freiberg,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönnd, Mer vsser einem halben morgen ackers, Jm Krewen winckel, Zwischen Joachim schöffer, vnd hans spießen gelegen, Stoßt oben vff schneider Büßlins Lehen acker vnd vnden vff Bartlin Linckh[en] widumb acker, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geanntwurt werden Vnd so die nit wellt bezallt werd[en] haben die Jnnhaber der pfrönd vnd dero Verwalltere macht	Gröningen Statt xLiiij Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Hundert guldin hauptguts (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd doch die abloßung ain Viertel Jars, vor Sannt Jörgen tag abgekönndt werden Alles nach besag einer aufgerichten Zinßverschreibung, darJnn von Schultheiß vnd Gericht Zu Byhingen, vmb berüert Güllt, vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset dieselbig gült-

vnd Gwallt, die vorgeschriben vnderpfannd anzugreiffen, vnd Zu Jren hannden Zuziehen, dar- nach darmit schaffen, thun vnd Lassen, alls mit andern der pfrönd eigen Guetern,	verschreibung, von Bernnhardt pflugfellder, Michel tausch, vnd Catharina peter Kremers witt- we, vff herr hannßen wallters Caplon, vnser lieben Frawen Jn der pfarrkirchen Zu Gröningen vnd am datum vff Freitag nach Sant Jörgen tag. Anno dominj Tausent, Funffhundert dreissig,
Gröningen Statt Die erst vnser Fraw- en Caplonej pfrönd vnd vier Jare, mit Bernnhardts von Stammen Jnnsigele besigelt Bezeichnet mit No: 6, Ligt bej der Registratur Zu Stuttgarten	Gröningen Statt xLv Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Münchingen, vff Nico- laj gefallenndt, Connradt Heger, Hans Glickh, vnd Hans Silber, alle sesshafft Zu Münch- ingen, Zinßen vnuerschaidenlich mitainannder, Jarlich vff Nicolaj der ersten vnser Frawen Caplo- ney pfrönd Zu Gröningen, drew pfund vnd acht schilling heller, wirttemberger werung, Jdem ij lb viij sch hlr Vsser Jren drithalben morgen ackers Jm Lickh, Zu Münchingen Zwischen Joß Depen Kind, vnd Bern- hardt waltzen gelegen, Stossen oben vff Juncker wernnher von Münchingen, Vnd herab vff obge- mellten Bernnhardt waltzen,
Gröningen Statt Der erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Mer vsser anderthalben morgen ackers, am Murramer weg Zwischen wolff Stenern, Schultheiß- en Zu Gerlingen, vnd Jacob see- müllern gelegen, Stossen oben vff Bastion degen, vnd vnden vff Endris schmid. Drej morgen ackers, Hinder der Kirchen, Zwischen Martin Bitschen vnd Bastion degen, der Zeit	Gröningen Statt xLvj Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, macht vnd Gwallt, die obgemelte vnnderpfand, nach des dorffs Münchingen recht anzugreiffen, Dise Güllt, soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samentlich mit Sechtzig, vnd acht pfund heller Hauptgellts, vnd erganngen Zinß[en] (wann vnd wellchs Jars man will.) Vnd die abloßung ein viertel Jars, vor Nicolaj abgekönt werd[en]

Schultheissen Zu Münchingen gelegen, Stossen oben vff Juncker wernner von Münchingen vnd vnden vff die Anwanden Vnd soll dise gemellte Güllt Zu Gröningen geannttwurt werd[en] Vnd wa die Güllt nit wellt bezallt werden, Jnmassen Obgeschriben Steet, Haben Jnnhaber der pfrönd, vnd der verwallter	Alles vermög eines vffgerichten brieffs darJnn von schultheis vnd Gericht Zu Münchingen, vmb berüert güllt vnd haubtgut, für gnugsamlich erkennt Jst, weiset derselbig Gülltbrief, von Lentze degen Mathis Starcken, vnd paule hager alle von Münchingen, vff herr Hannsen Walltern ersten Caplon, Vnser lieben Frawen alltars, Jn der pfarrkirchen
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Zu Gröningen, Vnd an dato vff Sambstag nach Lucie. Anno dominj Funfftzehenhundert vnd Zwöllff Jare, mit philips Vollands Vogts Zu Gröningen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit Nummero .12. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt xLvij Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd,	Gröningen Statt xLviij Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Erblich Hoflehen vnd gueter One Hanndtlon weglösen vnd Losung Zu Gröningen, vff Martinj gefallenndt Bastion vlrich, Hatt Jnnen ein Hof, Zu Gröningen, Jst der ersten vnser Frawen Caplonej pfrönd daselbs aigenthumb, vnd sein erbgut darauß Zinßt er genannter Caplonej Jarlich vfff Martinj, Samenthafft Onzertheillt, Zu owiger vnablößiger güllt, vnd sonnderlich die Früchten bej Gröninger Statt meß vff dem Thenn gut Kauffmans gut weren, Namlich Zwaj pfund heller, wirttemberger werung Zehen mallter rocken, dreissig funff malter dinckel allthennen vier,

	Jdem Gellt ij lb h Rocken x mallt[er] Dinckel xxxv mlr Allthenna iiij henna
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Alles nach besag vnd Jnnhallt, der Dodation, Anfahende Eberhard- us de Sickingen Eppiscopus Eccle- sie Sannte trinitatis Spirensis, etc Jn Quorum Omnium testimon- ium Sigillum nostrum Presen- tibus est Appenhum, datum Anno Dominj Milesimo Tricentesimo Quinquagesimo nono Feria Quarta, Jnfra Octauas pentecostes Signiert mit No: 3. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt xLix Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönnd Guetter Jn sollichen Hof gehörig, ein hauß, hof, scheuren, vnd Garten anainander Zu Gröningen, bej dem Newenbronnen, Zwischen Endriß freyen hauß, vnd dem Newen Gäßlin gelegen, Stoßt Hinden vff Michel Eßlingers wittib garten, vnd vornnen vff sein Bastion selbs hofe, Ackher Jn der Zellg Ruxart, Drej morgen bej dem allten Kalgofen Zwischen Jörg Geymers wisen vnd dem spital acker gelegen, Stoßt oben vff Marx wächters acker, vnd vnden an hanns Beuttenmüllers Egarten, Zwen morgen ackers am Raitten- acker pfad, Zwischen Jme selbs
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, vnd peian schulmeistern geleg- en, Stoßt vnden vff Elisabeth Jörg Siglochs wittwe acker, vnd oben an Connradt Müllers acker, Sechs morgen ackers, am Tamer weg, Zwischen wernner etzels acker, vnd dem Tamer weg ge- legen, Stoßt oben vff Burckart Fimppelins acker, Vnd vnden vff wernner weissers acker,	Gröningen Statt L Die erst vnser Fraw- en Caplonej pfrönd Zwen morgen ackers am Asper- ger thalweg, Zwischen Johann schecken Stattschreibers acker, vnd dem bemellten hollweg, gelegen, wenndt oben vff Clauß Fuchsen acker, vnd vnden vff Clauß Fuchsen wisen, Zween morgen ackers, dardurch dz Sträßlin geeth, Zwischen wend- el Krausen acker, vnd Michel Vollands acker gelegen, Stoßt

Ackher Jn der Zellg Leimthal, Zwen morgen ackers Jn der Ow Zwischen Burckhardt Fimppel- lins acker, vnd Enndris etzels acker, gelegen, Stoßt oben vff Con- radt millers acker, vnd vnden vff des spitals wisen,	oben gegen der Statt Herrein, vff Connradt Dollmetschen acker, vnd vnden vff Michel Vollands acker, Zwen morgen ackers vnd wisen Zu Maulbrun, Zwischen hans schecken wisen, vnd Bernnhart widmans wittwe, acker geleg- en, Stossen oben vff Michel Vollands acker, vnd vnden an wendel etzels wisen,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd Zwen morgen ackers, Jn den Vohen- löchern, Zwischen Cleophas satt- lers Kinder acker, vnd Bastion schmids acker gelegen, Stossen ge- gen der Statt herein, vff Johan schecken, vnd vnden an wernher weysser, Ain morgen ackers am mögling[er] weg, Zwischen hans Somerharts acker, vnd schraup Bernnhardts acker gelegen, Stoßt vff hans hem- ingers acker, gegen der Statt vnd vnden vff Jne Bastion Vl- richen selber, Acker Jn der Zellg Benntzberg. Drej morgen ackers am Benntz- berg, Zwischen Cleophas sattlers Kinder, vnd Bastion schmids acker gelegen, Stoßt gegen dem Schwiebertinger weg, vff	Gröningen Statt Lj Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd Bastion schmid, vnd Hinden vff Burckhardt Fimppelins acker, Zwen morgen ackers, Jhenat, der schafwisen, vff der seiten Zwisch[en] Conradt Dollmetschen acker vnd Hans weyssers acker, Stoßt Hinden, vff den Spitalacker, vnd vornnen vff Jne Bastion Vlrich[en] selbs Zwen morgen ackers, vff Leüb, Zwischen dem spitalacker, vnd Endris schlitzers Kinder acker wenndt vornnen vff Con- rade Dollmetsch[en], vnd Stossen am eckh, vff Jne selbs, vnd Stossen Hinden vff den annderthalben morgen ackers Hof gut genannt,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, Anderthalben morgen ackers Zwischen Hannsen Beutten- millers ackers, vnd Veit Doll- metschen acker, Stossen vnden vff wernnher etzels ackher,	Gröningen Statt Lij Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönndt, Wisen. Annderthalb morgen wisen vngeuarlich Jn der Ow. Zwisch[en] Claus Fuchsen acker, vnd deren

Zwen morgen ackers Jm Leidel- spach, Zwischen Bastion schmids acker, vnd Claus Fuchsen acker gelegen, Stossen vnden vff Hans Guldinmans acker, vnd oben an Johan schecken acker, Zwen morgen ackers am Stutt- garter weg, Zwischen dem Sträß- lin, vnd michel Vollands acker gelegen, Stossen vnden vff Con- radt Dollmetschen acker, vnd oben an die Eßling[er] Strassen,	von Schwiebertingen wisen gelegen, Stossen oben vff Hanns weissers wisen, Vnd vnden vff der Burger Zu Groning[en] wisen, Guetter, so wider Jn Obgemellten Hoff Zinsen, Hanns Baur, Zinßt wider- umb Jn den hoff, Öwigs vnab- lößigs Zinß, vff Martinj Jdem mayer vnd Jnnhaber des Hoffs, Zu annttwurten, vsser
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd, seinem Hauß Zu Gröningen Zwischen Jme Bastion Vlrich Zu beiden seiten gelegen, Stoßt vff die Gemeinen gassen gegen dem walckhauß, Acht heller württemberger wer- schafft, Michel Eßlingers wittwe Zinßt auch widerumb Jn den Hofe, ewigs vnablößigs Zinß vff Martinj dem Jnnhaber deß hoffs Zu annttwurten, vsser seinem hauß, vnd Gar- ten Zu Gröningen, Zwischen der Gemainen Gassen, vnd Bastian Vllrichen gelegen, Stoßt vnden vff Virgilij Knoders garten vnd oben vff Jr wittib scheuren selbs, Zehen schilling hlr,	Gröningen Statt Liij Die erst vnser Fraw- en Caplonej pfrond,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd,	Gröningen Statt Liiij Die erst vnser Frawen Caplon pfronnd, Jarlich Junge Somerhuener Zu Groningen, vff Johannis Baptiste Gefallendt, Ludwig pfeiffer, Zinßt Järlich vsser Seinem Hauß Zu Gröningen

	Zwischen xander wursten witt- we, vnd Conradt Biderman gelegen, Stoßt dahinden vff wenndel Geysels hofstatt, vnd vornnen vff Mathis mil- lers Hoffraitin, Zwej Junge Somer- Huener, Jdem ij Junge huener Jacob Kaiser, vnd Barbara xand[er] wursten wittwe, Zinßen Jär- lich vnuerschaidenlich, vsser Jren Heusern Zu Gröningen anain- ander, Zwischen Mathis miller vnd Stoffel Bidinger gelegen
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönndt, Stoßt dahinden, vff Ludwig pfeiffern, vnd vornnen vff die Gemeinen gassen, vier Junge Somer Huener, Jdem iiij Junge huener Vnd seindt obgemellte Zinßleuth schuldig, solliche Huener, gen Gröningen Zuannttwurten	Gröningen Statt Lv Die erst vnser Frawen Caplonei pfrönd Summa alles einnemens vnd empfanngs der erst- en, vnnser Frowen Caplo- ney Zu Gröningen besezt, vnd vnbesezts Ewig vnablößig Heller Zinß vff Martinj vsser Heusern j lb v sch, Suma p[er] se Ablößig heller Zinß vff Sant Jorgen tag vij lb Ablößig heller Zinß vff Nicolaj iij lb viij sch Suma ablößig heller Zinß x lb viij sch, Jarlich rocken, vsser hoflehen Zu Gröningen, vff Martinj Grö- ninger meß x malt Järlich dinckel vsser hoflehen vff Martinj Gröninger meß xxxv mlt Verte,
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonei pfrönd,	Gröningen Statt Lvj Die erst vnser Frawen Caplonei pfrönd

Jarlich allt henna vsser hoflehen vff Martinj iiij alt henna, Järlich Junge Summer höner vsser heusern, vff Johannis Baptistae vj Junge huener	<56 r bis 58 v: leer>
Gröningen Statt Die erst vnser Frawen Caplonei pfründ,	Gröningen Statt Lix Die annder vnser Frawen Caplonej pfronnd, Register, Die Lehennschafft Fo: Lxj Aigen Gueter Lxj Ewig vnablößig Heller Zinß vsser heuser, scheuren, vnd Garten Zu Gröningen vff martinj Fo: Lxij Ablößig heller Zinß Zu Gröningen vff Jeorij Fo: Lxv. Ablößig heller Zinß Zu Elltingen vff presentationis mariae Fo: Lxviij Erblich Huob vnd Hoflehen gue- ter, one Losung, Handtlon vnd weglößin Zu Gröningen vff martinj Fo: Lxxj Ewig vnablößig Frucht Güllten vsser dem Humelhof Zu Blei- delßheim vff Martinj Fo: Lxxvij
Gröningen Statt Die ander vnser Fraw- en Caplonej pfrönd, Jarlich vnablößig wein Zu Gröningen, vndern der Kel- tern Zu herbstzeiten Fo: Lxxxxix Weingarten, daraus der Ca- plonej dz theil Geet Zu Tham gfallendt Fo: C Järlich allthenna Zu Gröning[en]	Gröningen Statt Lx Die ander vnser Fraw- en Caplonej pfrönnd,

vff Martinj Fo: Ciij Järlich Junge huener Zu Grön- ingen vff Martinj Fo: Ciij Summarum alles einnemens vnd gefell, der andern vnser Frawen Caplonej Fo: Ciiij	
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönnd,	Gröningen Statt Lxj Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönd, Der Durchleuchtig Hochgeborn Fürst vnd herr, Herr Christoff hertzog Zu wirttemberg, vnd Zu Teckh, Grauen Zu Mümppelgart etc Vnser gnediger Fürst vnd herr alls Castvogt, hatt dise Cappla- nej pfrönd Zuuerleihen, vnd Zu presentiern, vnd die von Grön- ingen von allters, ainen Priester Zu Numiniern gehabt, Laut des allten Legerbuchs
Gröningen Statt Die ander vnser Fraw- en Capplonej pfrönd, Aigen Guetter der Cap- plonej gehorig, Wisen, Ain Halben morgen wisen Zu Gröningen, am Reitter pfade Zwischen wendel seckler, vnd des Hailigen Creutz pfönd wisen ge- legen, Stoßt oben vff hans teub- lins wittwe, vnd vnden vff den Taler weg. Wellche wisen allwegen, aller beschwerden Steur, vnd vfflegung gefreyt gwesen,	Gröningen Statt Lxij Die annder vnser Fraw- en Caplonej pfrönd Ewig vnablößig Heller Zinß, vsser Heuser, Scheuren, vnd Garten Zu Gröningen vff Martinj gefallend Jorg Leinsenmayer, vnd Thoma Stenglins Kinder, Zinsen vnuer- schaidenlich, vsser Jren heußern Zu Gröningen, Zwischen Martin schmid, vnd Conradt Dollmetsch[en] scheurn gelegen, Stossen dahinden an Günttner sparr, von Vaihingen garten, vnd daruornen, an sein Jörgen Linsenmayers anndern selbs behaussung, funfftzehen schilling heller wirttemberger werung Jdem xv sch hlr Vnd gefellt beruerter Zinß halb vff Jeorij, vnd Halber vff Mar- tinj, Laut deß allten Le- gerbuchs,

Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönd, Wendel Kraus, Zinßt vsser seinem Krauttgarten Zu Gröningen vor dem Osterthor, Zwischen Bast- tion schmid, vnd an Jme wendel selbs gelegen, Stoßt vornnen an Tamerweg, vnd dahinden vff Daniel mans Garten, Zwen schilling vnd Sechs heller wirt- temberger werung, Jdem ij sch vj hlr Dauid Bissinger, Hans Miller Sixt Dollmetsch, Marx wecht[er] vnd Veit Dollmetsch, Zinßen Jär- lich vnuerschaidenlich , vsser Jren dritthalben morgen wingarts vngeuarlich Zu Gröningen der Thalheuser berg genannt, Zwischen Michel heckers wingart vnd des Fritzen Stoffels Kinder	Gröningen Statt Lxiij Die ander vnser Frawen Capplonej pfrönd, acker gelegen, Stoßt oben vff Marx wechters acker, vnd vnd[en] vff den Thalhauser berg weg vier schilling heller, wirttem- berger werung, Jdem iiij sch hlr Der Spital Zu Gröningen Zinßt Järlich, Vsser des Spitals ein- komen, Nemlich Funfftzehen schilling heller, wirttemberg[er] werung, Jdem xv sch hlr
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönd, Connradt Dollmetsch, Zinßt vsser seiner Scheuren Jn der tieffen Gassen Zu Gröningen gelegen, Zwischen Thoma Stennglins Kinder behaußung, vnd Günther spar- ren, von Vaihingen scheurn, Stoßt Hinden an gemellts Güntter sparren Garten, vnd daruonen an die tieffen Gassen, drej schilling heller wirttemberger werung, Jdem iij schhlr.	Gröningen Statt Lxiiij Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönnd,
Gröningen Statt Die annder vnser Fraw- en Caplonej pfrönd	Gröningen Statt Lxv Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönnd, Ablößig Heller Zinß Zu Gröningen, vff Jeorj Gefallendt, Marx wächter, Conradt Dollmetsch

	vnd mellchior trewlieb, Zinßen vnuerschaidenlich, vsser ainer Hand Järlich an die ander, vnser Frawen pfrund Zu Gröningen, Siben pfund heller wirttemberg[er] werung, Jdem vij lb hlr Vsser Jren ailff morgen ackers Zu Gröningen, vff dem Asperger Holweg, anainannder gelegen Zwischen philips Zieglers acker, vnd Lentz Dietterichen, vnd wendel Krausen äckern, Stossen oben vff michel Volland, vnd vnden vff den Asperger Hollweg,
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönnd, Vnd soll der Zinß Zu Gröningen geannttwurt werden, Vnd so die güllt, nit würde bezallt Haben die verordnete verwallter vnd einstender, von wegen der gemellten Caplonej macht vnd gwallt, die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Vnd wiewol diß ein Stetter ewig[er] Kauff heißt, Vnd Jst, noch dann so Jst Hiebej Guetlich Zugelassen wellchs Jars vber Kurtz oder lang wann mann will, Jst die güllt mit Hundert guldin Samentlich widerkauffig vnd ablößig, doch wann mann sollichen widerkauff thun will, dz die ablößung, ain Viertel Jars, vor Jeorij soll abkönndt werden,	Gröningen Statt Lxvj Die ander vnser Frawen Caplonej Alles Jnnhallt ainer Zinßverschreibung, darJnn vor vogt vnd Gericht Zu Gröningen, vmb beruerte güllt, vnd hauptgut fur gnug erkennt Jst, weiset dieselbig Güllt verschreibung von Jörg Siglich Burger Zu Gröningen, vff die ander vnser Frawen Caplonej, vnd an dato vff Freitag nach dem Ostertag, Anno dominj tausent Funffhundert vnd ailff Jare, mit der Statt Groningen gemein Jnsigel besigellt bezaichnet mit Nomero 23. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej Vff Sant Jorgen tag.	Gröningen Statt Lxvij Die ander vnser Frawen Caplonej vnd Burckhardt Fimppelins acker, Stoßt oben vff Oßwalds niemen acker, vnd vnden vff

Elisabeth meister Jörg Siglochs wittib, Zinßt Järlich vff Jeorij an die ander vnser Frawen Caplonej pfründ Zu Grön- ingen, Zwaj pfund Zwen schil- ling Vnd Sechs heller wirttem- berger Lanndtswerung, Jdem ij lb ij sch vj hlr Vsser Jren Zwaien morgen ackers Zu Gröningen Jm Leidelspach Zwischen Connradt Dollmetsch[en] acker, vnd der allten häfnerin Kinder acker gelegen, wenndt oben vff Michel Vollandts acker vnd vnden vff hans schrantzen vnd Hans sichlochs ain spitzen acker, Mer vsser anderthalben morgen ackers, am möglinger weg Zwischen wernnher weisser,	wernner weissers acker, Vnd soll dise Güllt Zu Grön- ingen geannttwurt werden Vnd so dann die Güllt nit sollte Gereicht werden, Haben die be- uelch Haber, vnd Gaistliche ver- wallter, von wegen der Cap- plonej pfründ, gut fug vnd recht, die obgeschriben vnderpfannd nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Dise güllt soll wiederkaufft, vnd abgelößt werden, mit viertzig Zwei pfunden vnd Zehen schilling heller Hauptguts, vnd verfallen
Gröningen Statt Die ander vnser Fraw- en Caplonej Zinßen, doch soll die abloßung ain Viertel Jars, vor Sannt Jörgen tag abgeköndt werden Alles Laut aines Gülltbrieffs von meister Jerg siglochs bur- gern Zu Gröningen, vff die ander vnser Frawen Caplonej pfründ weisende. Vnd an dato vff Zeinßtag, nach dem Sonntag Letare, Anno Do- minj Funfftzehenhundert, vnd Sibentzehen Jar, mit philips Vollandst Vogts Zu Groning[en] Jnsigelle besigelt, Signiert mit No: .11. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten	Gröningen Statt Lxviij Die ander vnser Fraw- en pfrönd
Gröningen Statt Die ander vnser Fraw- en Capplonej Ablößig Heller Zinß Zu El- tingen, vff prsentationis	Gröningen Statt Lxix Die ander vnser Fraw- en Caplonej, Sichern Hannden, geannttwurt werden, darumb sollen auch

Marie gefallenndt, Martin Oßwald, Sesshafft Zu El- tingen, Leonberger Ampts, Zinßt Jarlich vff presentationis marie, an die ander vnser Frawen pfrund Zu Gröningen drew pfund Zehen schilling heller wirttemberger werung Jdem iij lb x sch h Vsser seinem hof Zu Eltingen mit sambt Hauß hofreitin scheur- en, Ställen, äckern wisen Gär- ten, vnd aller Zugehörd, Zinßt Zuuor Zehen mallter dinckels vnd Zehen mallter Habern, an vnser Frawen pfrund Zu Leonberg, vnd soll dise Güllt Zu Gröningen, Zu der verwalter	die obbestimpten Gülltgueter der bemellte pfrund rechte vnder- pfand heissen vnd sein, auch Jn volkomen wesenlichen gebew- en, vnd ehrn gehallten werden Vnd wa an richtung sollichs Zinß oder anderm HierJnn begriffen Soumptnus beschehe, Haben Jnhaber der pfrönd, oder dero verwal- ter Jederzeit Zu Gröningen verordnet, macht vnd Gwallt, dz berurt vnderpfannd, nach deß Fleckens Eltingen recht anzugreiffen, Jmmer so lanng vnd vil, bis Jnen vmb alls so darumb angriffen, ein volkomen bezalung geschehen Jst
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej, Es solle dise Güllt wider- kaufft, vnd abgelößt werden Samentlich mit Funfftzig guld[en] Hauptguts (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd die ablo ß- ung ain viertel Jars, vor pre- sentationis Marie abköndt werden, Alles Jnnhallt ains vffgerichten brieffs, dar Jnnen, von denen von Eltingen, vmb berüert güllt, vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Martin Oßwald selbs von Eltingen, vff die ander vnser Frawen pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff Freitag den ersten tag Fe- bruarij Anno Dominj	Gröningen Statt Lxx Die ander vnser Fraw- en Caplonej, Funfftzehennhundert, vnd Funff Jare, mit Johann Aichmans Vndervogts Zu Leonberg Jnn- sigel, besigellt, bezaichnet mit No: .12. Ligt bej der Re- gistratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej,	Gröningen Statt Lxxj Die ander vnser Fraw- en Caplonei,

	Erblich Huob vnd Hoflehen Guetter, One Losung, Handt- lon, vnd weglößin Zu Gron- ingen, vff Martinj gefal- lenndt, Martin Volland, Hans Linckh Margretha widmenin, vnd Hans Widmann, Haben Jnn ein Huob Zu Gröningen, Jst ein Onzertheilt gut, auch der andern, vnser Frawen Caplonej aigenthumb vnd Jr erbgut, daraus Zinsen sie genannter Caplonej vff Mar- tinj Onuerschaidenlich, vsser einer Hand, vnd sonnderlich die Früchten vff dem Casten Zu Gröningen, bej der Statt meß, gut Kauffmans gut Zu- annttwurten vnd Zuweren, Namlich drej mlr rocken, vier- Zehen mlr dinckel, vnd vier- zehen mlr habern, Jdem Rocken iij mlr Dinckel xiiij mlr Habern xiiij mlr,
Gröningen Statt Die ander vnser Frawen Caplonej, Vnd sollend dise volgende Gue- ter, gemeinlich vnd vnuer- schaidenlich, gemellter Caplonej pfrund, vmb vorgemellt güllt rechte ware vnderpfand vnd güllt guetere heissen vnd sein sollen, Die auch von den Jnnhabern, vnd GülltLeuten Jeder Zeit, Jn guten wesenlichen gebewen, vnd ehrn vnuerend[er]t vnd Onzertrennt gehallten werd[en] Vnd sollen dise Gülltfrüchten obgemellt one alle minderung vnd abganng, für alle be- schwerden, vnd gebresten, wie die Jtzt genannt der Zeit oder	Gröningen Statt Lxxij Die ander vnser Frawen Caplonei Wa aber an bezalung vnd ant- wurtung, obgeschribner güllt[en] oder die güllt Guetere nit Jn wesenlichen gebewen gehalten oder wz der Lehenbrieff Jn- hielt, daran Soumig wurden So Haben alls dann die ver- wallter, oder beuelchhaber von wegen der Caplonej, ye Zu Zeiten verordnet, macht vnd Gwallt, vnd gut ergeb- en recht, die obbestimpten vnd[er]- pfand, vnd Guetere anzu- greiffen, alles nach der Statt Gröningen recht, herkomen vnd gebrauch, bis anhero behalt[en]

erdacht werden, auch für hagel vnd mißgewechs, vnd all ander Zufell bezallt werden	Alles nach besag eines vffgerichten erblehen briefs, der weiset von Michel schuchmachern Burgern Zu Gröningen, vff den Er- samen priester, herr Jörgen Braunen, anderm Caplan
Gröningen Statt Die ander vnnser Frawen Caplonej Vnser Lieben Frawen altars der pfarrkirchen Zu Gröningen vnd an dato vff Sambstag, nach Sannt Vllrichs des Heiligen Bischoffs tag, von der geburt Christj, vnsers Lieben herrn, Alls mann Zallt, Tausent Funffhundert, vnd funfftzehen Jare, mit der Statt Gron- ingen gemein Jnnsigel besigelt, Bezeichnet vnd Signiert mit No: .12. Ligt sollicher brief bej der registratur Zu Stutt- garten,	Gröningen Statt Lxxiij Die ander vnnser Frawen Caplonei Gueter Jn solliche Huob vnd Lehen, Gehörig, Acker Jn der Zellg Ruxart, Drej morgen ackers Jm weyer Zu Gröningen, Zwischen allt Wern- ner weysser, vnd Jorg Eningers weingarten vnd Garten gelegen Stoßt oben vff den Grasigen weg vnd vnden vff Lorentz Dietter- ichs acker, den Martin Vollandt besitzt, Ain morgen ackers Jn der Hardt, Zwischen Claus Fuchsen widumb acker, vnd hans etzels acker geleg[en] Stoßt oben vff Martin Vollands
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonei Acker, vnd vnden an Jung wern- ner weissers acker, den besizt Hans Linckh. Zwen morgen ackers vnder Re- migkemer weg, Zwischen Bastion Vllrichen, vnd der anwannder gelegen, Stoßt oben vff wilhelmen Sattlern, vnd vnden vff allt wernners weissens, Hatt Jn besitzung Hans Linckh. Zwen morgen ackers, Jn der Snehalden, Zwischen Oßwald niemen acker, vnd wilhelm	Gröningen Statt Lxxiiij Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain morgen ackers am Thamer weg, Zwischen Bastion Vllrichen vnd michel Volland gelegen, Stoßt oben vff Burckhardt Fimp- pele, vnd vff den spital acker, Hatt Jnbesitzung Bernnhardt wid- mans wittib, Acker Jn der Zellg Leinthal, Dritthalben morgen ackers vngfar lich Zu Gröningen, am Maul- bronner weg, Zwisch[en] hans Somen- hart, vnd Bastion schmid gelegen Stoßt oben vff wenndel Krausen

Sattlers acker gelegen, Stoßt oben vff Thobias miller, vnd vnd[en] vff Hans teublins wittwe acker, Hatt Jnn Bernnhardt widmans wittib,	acker, vnd vnden vff hans teublins acker, Hatt Jnbesitzung Hans Linckh.
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Drej morgen ackers Jn vohenlöchern Zwischen Connradt millers acker, vnd Ottilia Alberin acker gelegen, Stoßt vnden vff Margreth Bernnhardt widmans wittib, vnd oben vff Veit Sattlers acker, den Martin Volland Jnnhatt, Annderthalben morgen ackers Jn Vohenlöchern, Zwischen wendel Krausen, vnd Ziegel Hänsen erben gelegen, Stoßt oben vff martin Volland, vnd vnden vff Bastion Vllrichen äcker, den Hatt Margretha, Bernnhardt widmans wittib Jnnen, Drej morgen ackers vnd wisen vnder dem Humelberg, Zwisch[en]	Gröningen Statt Lxxv Die annder vnnser Frawen Caplonej Bastion Fimppelin, vnd Endris etzel am bach gelegen, Stoßt vnd[en] vff Bastion Lindenmayers wittib vnd oben an Bastion Vllrichs acker, besitzt Bernnhardt widmans wittib, Acker Jn der Zellg Benntzberg Drej morgen ackers vngefarlich am Eßlinger weg, Zwischen Bernnhardt widman, vnd Gilg beuttenmillern gelegen, Stoßt oben vff hans Ziegerlins Kinder, vnd vnden an Ottilia alberin, hatt hans Linckh Jn Besitzung,
Gröningen Stat Die annder vnnser Frawen Caplonej Anderthalben morgen ackers Zwischen den spitalackern, Zu beid[en] seiten gelegen, Stoßt oben vff hans Halldmeyers acker, vnd vnd[en] an Hans beuttenmüllers acker den besitzt Bernnhardt widmans wittib, Drej morgen ackers Zu mairckt Zwischen Jung Windel weisser vnd Bastion Lindenmayers wittib, gelegen, Stossen vnden vff hans Kegelin ferber, vnd oben an Veit Sattlers ackern, vnd hatt Martin Volland den acker Jnnen,	Gröningen Statt Lxxvj Die ander vnser Frawen Caplonej Hansen erben, den Hatt Jnnen Margretha, Bernnhardt widmans wittib, Wisen Jn berurte Huob gehörig, Ain morgen wisen vngeuarlich zwischen dem Leulin, vnd der walckmülin gelegen, Stoßt oben vff Bernnhardt Herttliebs wisen vnd vnden an der walckmülln wasser, die hatt Hanns Linckh Jn besitzung, Ein morgen wisen vnder dem

Anderthalben morgen ackers am Stuttgarter weg, Zwischen martin Volland, vnd Hans Lincken gelegen, Stossen vnden vff Ottilia Alberin, vnd oben an Ziegel	Spitz, bej der schleuffmülin Zeucht
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Oben an Veit Settlern neben sein martin Vollands selbs wisen, vnd vnden an Ottilia alberin wisen, den Hatt Martin Volland Jn besitzung,	Gröningen Statt Lxxvij Die annder vnnser Frawen Caplonej Ewig vnablößig Frucht güllten, vsser dem Humelhof Zu Bleidelßheim, vff Martinj gefallendt, Conradt speyrer, Jorg prainlin Joß Frannckh, Michel Joß, Balthas Brecht, Martin Vollers Kinder, vnd Jacob Kirchenfauts Kinder, alle sesshafft Zu Bleidelßheim Haben erblich Jnnen, den Halben Humelhof daselbst Zu Bleidelßheim, daraus Zinßen sie an die annder vnser Frawen Capplonej pfrund Zu Gröningen vff martinj vnuerschaidenlich vsser einer Hannd, vnd sond[er]lich die Fruchten Zu Bleidelßheim bej Gröninger meß, guter geseuberter Fruchten, vnd Kauffmans gut Zuannttwurten vnd Zu weren, Verte
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Nemlich Zehen mallter rocken Neun mallter dinckels, vnd neun mallter Haberns Jdem Rocken x mlr Dinckel ix mlr Habern ix mlr Vnd so dise Güllt, Jnmassen vorgeschriben Steet, nit sollte geannttwurt, vnd bezallt werden, So Haben allwegen Jnnhaber der	Gröningen Statt Lxxviij Die annder vnnser Frawen Caplonej Ein Edelknecht, vff vnser Lieben Frawen Caplonej Zu Gröning[en] vnd am dato Steet vff Freitag nach Sant Valintins tag, Jn dem Jar alls mann Zallt Tausent vierhundert, funfftzig vnd ein Jare, mit obgenantem verkauffens, Hansen von Yberg Vnd Bernnhardten von Newhausen des Elltern, Zu den Zeiten Zu Asperg gesessen, Jnsigeln besigelt, Signiert mit

pfrönd, vnd dero verwallter gutt fug vnd erlaubt recht die Hofgueter, Sambt vnd sonders darumben anzugreiffen, nach des Dorffs Bleidelßheim recht vermög eins besigellten brieffs von Hansen von Yburg weisende	No: .15. vnd Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten Vnd nach dem sich auch Lannge Zeit her, deß Vaselvichs, Namlichen des Humelshalben, So von allters Jn dz felld, die waid Zugebrauch[en] vnd Zusuchen, dz Gantz Jar frej vnrugbar getriben, auch den Vaßl nit an ainem orth erhallten word[en] spenn vnd Zwitracht, Zwischen dem
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Flecken Bleidelßheim, vnd der widumMaiern daselbs erhallten Haben, sich allso desselben verainigt vnd verglichen, Laut vertrags, wie von wort Zu wort hernach vollgt, Von Gottes gnaden, wir Christoff hertzog Zu wirttemberg etc Bekennen, vnd thun Khundt allermenigklichem mit diesem brieue, Alls Zwischen Schultheis vnd Gericht auch Ganntze Gemeind deß fleckens Bleidelßheim an ainem, Vnd dann den Jnhabern deß humelhofs daselbsten, Namlich Conradj speirern, Jörgen preinlin Joß Franncken, Michel Joßen, Balthas Brechten, Martin vollers Kinder, vnd Jacob Kirschen Fauts Kinder, Sampt andern mer Jn der Newerung begriffen, am andertheil von wegen Halltung deß Vaselvichs	Gröningen Statt Lxxix Die ander vnser Frawen Caplonej Spenn vnd Jrrung sich Zugetragen vnd beruerte von Bleidelßheim als Cleger sich beschwerdt, wie dz Jnnhaber berurts hoffs, der dann Jn vil hend Zerteilt, den vasal vnderainander, ettwan einer ein Viertel Jars, der and[er] Funfftzehen oder mer wochen, nach dem er Vil, oder wenig Gueter an disem hof hette, vmbhiellten Also dz Gemellt vasal vich, nit an ainem orth, Sonder mit Jrem grosen nachteil, vnd schaden, Jm Felld Hin vnd wider Liefe, deß Jnen Zugeduld gantz beschwerlich etc mit vnderthenigen bitten, hierJnnen ein Einsehens geschehen Zulassen, darmit sollichs fürthin vermitten, vnd abgestellt wurde, Enntgegen die annttwurtere Vnd Jnnhabere ermellts hofs, anzaigen Lassen, Wissen sich anders nit ZuerJnnern, dz, was sie deß vasals
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Halben bißannher gehanndelt, das Hetten sie vsser Gewonnheit vnd Lanng hergebrachtem gebrauch gethon, verhoffen auch hierJnn nit vnrecht gehanndelt haben, Hierauff wir vnserm vnd[er]vogt Zu	Gröningen Statt Lxxx Die annder vnnser Frawen Caplonej Vnd Erstlich demnach diser hof Jn vil Hennd Zertheilt, vnd Zertrennt, Jst den hofleuten eingebunden, dz nun fürthin sie Jn crafft vnser Landtsordnung, One vnser alls des

Marppach, Michel merern vnd Gaistlichen Renouatorj Johann mollen beuelhen lassen Sie die partheien aller gebür Zuuerhörn, vnd miteinander verglichen, Wellchem sie gelebt, vnd allso Zwischen Jnen, vff den Sibenden Ap- prillis Anno etc Funfftzige Funffe handlung gepflegen Jn massen wie vollgt,	Lehenherrns vorwissen, densel- bigen gar, oder Zumtheil, weder Jn erbsfällen, Kauffsweiß, oder Jn anderweg, weiters nit Zertrennen, noch Zerteilen Sonnder souil möglich, wider Zusammen Lößen vnd bringen sollen, bej Verlierung Jder seins theils hoffs, vnd wellcher den merertheil hofs besizt der soll die verloßung, Jm fall aber dz er nit Lößen wöllte, alls dann mag allwegen der nechst darnach die Loßung haben,
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Zum anndern, Souil vnd den Spann, wie oben erzellt, dz va- sal vich belangend, Sollen obge- dachte Hofleutht vnd Jnnhabere des humelhofs, schuldig vnd ver- bunden sein, einen starcken Humel, der eins Humels werdt Jst, Zuhaben, vnd Zuhallten, vnd denselbigen nun fürohin, nit mer dann Jn Zweien Stellen, durch dz Gantz Jar, ein vmb den and[er]n Hallten, Diser Humel soll durch dz Gantz Jar, vnd so Lanng der Hirtt außfert, vnder die herdt Vichs Geschlagen vnd getriben oder Jm Stall erhallten, vnd nit mer vff die Somen, wie ein Zeit- her beschehen gelassen werd[en], auch denselbigen ein, vnd außtreiben wie ander rinder vich,	Gröningen Statt Lxxxj Die annder vnser Frawen Caplonej Fur dz dritt, Sollen nun fürohin von einem Jdem Rind[er]vich Kue vnd Kalben, die mann Zum humel fuert, oder Sunst vnd[er] der Herrt, alls nachuolgt, vom Humel geritten, vnd trechtig gemacht würt, ain Kreutzer Zufueren Zu lon, vnd souil es nach anzal deß vichs, an einer Suma betrifft, Solle diesel- big von dem Burgermeister Zu Bleidelßheim den hofleuten Jn gemein alle Jar vff Micha- elis gereicht vnd gegeben werden Zum vierten Soll auch alls rinder vich, So rindert, Vnd es Zufuer- en die notturfft erfordert, durch Niemand andern, dann durch den geschwornnen Kuehirten
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej gefüert, vnd Jm fall dz ainich rinder vich, vnder der Herten geritten, oder trächtig gemacht wurde, dasselbig soll dann fürter nit mer, oder weiter zum Humel gefuert, darauff dann der Hirtt sein Fleissig vff-	Gröningen Statt Lxxxij Die annder vnser Frawen Caplonej Zwen gleich Lautende brief, vnd[er] vnserm Secret, Jnnsigel be- sigelt, vnd Jedem theil vff Jr begern einer Zugstellt worden Geschehen vff den Letsten Martij, Anno dominj Tausent funffhundert, funfftzig

sehens Haben soll, Auch Jme dem Hirten, demselbigen allem nach zukomen, Jn seine glübd vnd aid eingebunden werden, Vnd alls beide partheien dise ver gleichung, Guttwillig ange-nomen, vnd dem allem wie oblaut, bej Hanndtgegebnen trew-en Zugeleben, vnd nachzukomen bewilligt, Seind dis vertrags	vnd sechs Jare,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Gueter Jn sollichen hof Gehörig. Acker Jn der Zellg gen Byhingen, Drew viertel ackers Zu Blei-delsheim gelegen, am Benttzer weg, Zwisch[en] Jörg Cleinen, vnd Daniel Huebern, Stoßt vnden vff Joß Francken Humelacker vnd oben vff gemellten Jörg Cleinen schlüssel acker, Ain morgen ackers vngefarlich Jn Fautbruedern, Zwischen hans Feigel, vnd Christina Endris Lempen wittib gelegen, wendt vnden vff Moritz merckin hof-acker, vnd oben vff paulin Bayers Kinder,	Gröningen Statt Lxxxiij Die annder vnser Frawen Caplonej Ain Halben morgen ackers vnder dem Bihinger weg, Zwisch[en] Joß Franncken, Humel acker, vnd Magdalena Jacob hama wittib gelegen, Stoßt oben vff melchior Strenngers weg vnd vnd[en] vff mellchior Krieg[en] Drew viertel ackers, ob dem By-hinger weg, Jst ein anwander Zwischen hans Freien, vnd wal-burga spießlerin Kind[er]n gelegen Stoßt Hinaus vff Joß Francken Humelacker, vnd herein, vff Melchior Storrers anwanden,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Drew viertel ackers, Jn Liecht ackern gelegen, Zwischen Balthus Bender vnd martin rollers Kinder Humel acker, Stoßt oben vff hanns hun acker vnd vnden vff Jacob huns wittwe, Ain morgen ackers, Stoßt vff den Herrn pfad, Zwischen Balthus Brechts Humelacker, vnd Matheus	Gröningen Statt Lxxxiiij Die annder vnnser Frawen Caplonej Dise Obgeschribne Gueter hatt Connradt speyrer, diser Zeit Jnbesitzung, Drew viertel ackers, am Bentzer weg, Zwischen Jörg Cleinen Humelacker, vnd Caspar spiesen gelegen, Stoßt oben vff Conntz speyrers Humelacker, vnd

schnepler gelegen, Stoßt oben vff den höhern pfad, vnd vnden vff Caspar Kriegs Kinder Ain morgen vnd ein viertel ackers Ob den werden, Zwischen Daniel Hueber, vnd Barbara Connradt Hartmans wittwe gelegen, Stoßt oben vff Connradt Holwegen Kinder, vnd vnden vff die werdt.	vnden vff magdalena Jacob huns wittwe, Drew viertel ackers, Zeucht vber den Byhinger weg, zwischen michel Josen Humelacker, vnd dem anwannder gelegen, wendt oben vff Matheus braunen, vnd vnden vff Jörg Cleinen,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain Halben morgen ackers vnder dem Byhinger weg, Zwischen Connradt spyrers Humelacker, vnd Jacob Zeütter, wendt oben vff melchior Strenngers weg-lang, vnd vnden vff melchior Krieg, Ain Halben morgen ackers ob dem Byhinger weg, Zwischen Margretha wielandin, vnd michel Josen Humelacker, wenndt vnden vff den Byhing[er] weg, vnd oben vff martin rol-lers Kinder,	Gröningen Statt Lxxxv Die annder vnser Frawen Caplonej Dise vorgeschribne Gueter Hatt Joß Frannckh diser Zeit Jnbesizung Ain morgen ackers Zeucht vber den Byhinger weg zwischen Jorg Cleinen, vnd Caspar Sons Kinder gelegen, wendt oben vff Connradt speirers Humelwisen vnd vnden vff Moritz merckers Hofacker, Drew viertel wingarts, vnd acker Zu Morschbronnen, Zwischen Margretha wielandin Humel acker, vnd Jacob Braun gelegen Stoßt oben vff Laux golcken acker, vnd vnden vff Mathis schneplern,
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Drew viertel ackers Jn liecht ackern Zwischen Connradt speyrers Hum-elacker, vnd Jacob Lempen gelegen wendt oben vff allt hans hun, vnd vnden vff Magdalena Jacob huns wittwen, Ain morgen ackers vnder dem Höhern pfad, zwischen Contz speir-ers Humelacker, vnd Martin rellers Kinder widum äcker gelegen, wenndt oben vff den	Gröningen Statt Lxxxvj Die annder vnnser Frawen Caplonej Drew viertel ackers, Ziehen vber den Byhinger weg, Zwischen Joß Franncken Humelsacker vnd philip heinrichs heilligen acker gelegen, wenndt oben vff Matheus braunen, vnd vnden vff Moritz mercklin, Ain morgen ackers am Furttweg Zwischen Jörg priemlin, vnd margretha wielandin Humeln äckhern, gelegen, wenndt oben

höhern pfad, vnd vnden vff Caspar Kriegs Kinder, Dise obgeschribne Gueter Jn gemellter Zellg, haben diser Zeit Jnn Oßwalds prechts erben,	vff moritz mercker, vnd vnd[en] vff den Furttweg, Ain Halben morgen ackers ob dem Egelsee, Zwischen Bartlin welschin, vnd Connradt Hartman gelegen, wendt oben vff melchior Strennger, vnd vnden vff hans Reutlin,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain Halben morgen ackers, obdem Byhinger weg, Zwischen Joß Franck[en] Humelacker, vnd moritz merckers hofacker, Stoßt oben vff Margretha hans hartmans wittib, vnden vff den Bihinger weg, Dise obgeschribne gueter, Haben Bartlin bremlins erben Jnbesitzung, Ain morgen ackers am Furtweg Zwischen Jörg briemlin, vnd Ludwig Lempen wittwe gelegen, Stoßt vnden vff den Furtweg, vnd oben vff Moritz merckern,	Gröningen Statt Lxxxvij Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain morgen ackers, bej den Ruppenbronner wisen, Zwischen dem Mathis stolpen, vnd Daniel huobern gelegen, Stoßt oben Theus bronnen, vnd vnden vff Conradt speirers Humelwisen, Ain morgen ackers, ob dem höhern pfad, Zwischen Julianus Hund, vnd Peter gesellen gelegen, wenndt oben vff Caspar Kriegs Kinder vnd vnden vff Jacob Zeitter, Ain morgen ackers ob den werden Zwischen Joß Franncken, Humelacker, vnd Caspar Sons Kinder gelegen Jst ein anwander, Stoßt oben vff Jacob Kauffmann, vnd vnden vff den Allmeind weg,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Dise vorgeschribene Gueter, hatt Jung preinlin Jnbesitzung diser Zeit Ackher Jn der Zellg gen Maurr Ain morgen ackers Zeucht vbern Marppacher weg, Zwischen Jörg breinlin, vnd Conradt hartman gelegen, Stoßt oben vff Bläßin millern, vnden vff Balthus benndern,	Gröningen Statt Lxxxviij Die annder vnnser Frawen Caplonej Caspar Flicken Kinder, vnd vnden vff Jacob Zeitter, Ain Halben morgen wisen, vnd Garten, an Ottlaß wisen, Zwisch[en] Joß Franncken Humel acker, vnd Jörgen Cleinen Humelacker gelegen, Stoßt oben vff Daniel huober weg lang, vnd vnden vff endris Lempen wisen Ain morgen ackers, Zeucht vber den murer weg, Zwischen Laux

Drew viertel ackers, vnder dem allten marppach[er] weg, Zwischen Jörg bürcklin, vnd Jacob Kirschen faut gelegen, Stossen oben vff	glocken, vnd martin rollers Kind[er] gelegen, wenndt vnden vff dz riedt, vnd oben vff Ottlaß wisen, Drew viertel ackers Jm Langen feld, Zwischen michel brauns wittwe, vnd dem Anwander
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej gelegen, Stoßt hindennaus vff Ansler Benntzen, acker, vor Murr, vnd Jnnwendig vff Laux golckh Ain Halben morgen ackers Jm Cappasbeth, Zwischen Jörg haßen vnd Laux precht gelegen, Stoßt oben vff Connradt hellwegen Kind, vnd vnden vff Jorg breinlin, Ain morgen ackers an der Stainin Strassen, Zwischen Jörg breinlin, vnd Jacob Salue geleg[en] Stoßt oben vff Balthus bend[er]n vnd vnden vff Jorg haßen, Ain morgen ackers vff dem hohenort, Zwischen dem Anwander vnd Michel Joßen humelacker geleg[en]	Gröningen Statt Lxxxix Die annder vnser Frawen Caplonej Stoßt hinauß vff enndris Lempen vnd herein vff Jacob Zeitter, Dise vorgeschribne gueter, Jn gemellter Zellg, Hatt Connradt speirer Jn besitzung, Ain Halben morgen ackers bej dem wasen, Zwischen Joß Franck[en] humelacker, vnd paulin Dorn gelegen, wenndt herein vff den wasen, vnd Hinaus vff martin rollers Kinder Ain Halben morgen ackers bej den Ottlaßwisen, Zwisch[en] Connradt speirers Humelacker, vnd Christina Endris Lempen wittwe gelegen, wendt oben vff Daniel Hubers weglenge, vnd vnden vff Ottlaßwisen
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Annderthalben morgen ackers, Zeucht vbernberg, Zwischen Balthus bennder, vnd paulin Staiber gelegen, wenndt oben vff Julianus Hun, vnd vnden vff peter gesellen, Ain Halben morgen ackers bej dem Hohen orth, Zwischen michel Joßen, humelacker, vnd Christtina Endris Lempen wittwe gelegen, Stoßt oben vff gemelte	Gröningen Statt Lxxxx Die annder vnser Frawen Caplonej Ain morgen ackers, am Marppacher weg, Zwischen Jacob Lempen, vnd dem Anwander gelegen, wenndt oben vff Balthus eckstain, vnd vnden vff Leonhardt spiessen Kinder Ain morgen ackers, Zeucht vber den Murrer weg, Zwischen Conntz speirer, Vnd michel Josen gelegen, Stoßt vnden vff dz rieth, vnd oben vff Ottlas

Endriß Lempen wittwe, vnd vnden vff Jacob Kauff- man, Dise obgeschrine Gueter, Jn be- ruerter Zellg, Hatt diserzeit Jnbesitzung Joß Frannckh,	wisen, Ain morgen ackers, Zeucht vber den mittlen weg, Zwischen hans Freien, vnd moritz merckern gelegen, wenndt oben vff Leonhardt spiessen Kinder, vnd vff gemellten moritz merckern Dise vorgeschribne acker Jn beruert[er] Zellg, haben diser Zeit Jnnen Oß- wald prechts erben,
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Ain Halben morgen ackers Zeucht vbern allten Marppacher weg Zwischen Connradt speirers Humelacker, vnd an der anwand[er] gelegen, Stoßt oben vff mathis schnepf- lins, Hunden vff den Marpach[er] weg, Ain Halben morgen ackers, Zeucht vbern Murrerweg, Zwischen margretha wielanden Humel acker, vnd martin rollers Kinder Humel acker gelegen, wenndt oben vff die Ottlaß wisen, vnd vnden vff dz rieth, Ain halben morgen ackers, Oberm Lautern bächlin, Zwischen Laux brecht, vnd Jörg Haß gelegen, wendt oben vff Conradt speir- ern, vnd vnden vff Daniel Huober,	Gröningen Statt Lxxxxj Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain Halben morgen ackers ob dem rieth, Zwischen hans mager, vnd dem rieth gelegen, vff vnd ab, Stoßt oben vff Balthus bender vnd vnden vff hanns reutle, Ain Halben morgen ackers Jm Hohen ortt, Zwischen Joß Francken, vnd Conradt speirers Humel acker gelegen, wenndt hinaus vff Christina Endris lempen wittib, vnd herein vff mathis stolpen, Dise obgeschribne Gueter haben Jnnen, Barthlin breinlins erben, Drew viertel ackers, neben dem Holltz, Zwischen Endriß lempen wittwe, vnd dem beruerten holtz Verte,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Gelegen, Stoßt oben vff mathis schnepler, vnd vnden vff Bal- thas eckstein, Ain morgen ackers oben Jm riedt Zwischen margretha wielandin	Gröningen Statt Lxxxxij Die annder vnser Frawen Caplonej Ackher Jn der Zellg gegen dem Burg Hinauß, Drej viertel ackers, Hinder der wettin, Zwischen martin rollers

vnd Zeucht an rieth aus vnd ein Stoßt oben vff Christina endris Lempen wittib, vnd vnden vff Jacob KirschenVaut, Ain morgen ackers, an der Steinen Strassen, Zwischen Contz spirer vnd mellchior Sterrern geleg[en] Stoßt oben vff martin rollers Kinder, vnd vnden vff Jorg haßen Ain viertel ackers, vnderm Battmar weg, Zwischen Lien-hardt spiessen Kinder, vnd dem anwander gelegen, Stoßt oben vff den Battmar weg, vnd vnd[en] vff Conradt speirers humel Acker Dise vorgeschribne Gueter Jn beruert[er] Zelg, Hatt diser Zeit Jnbesizung Jörg breinlin,	Kinder, vnd Jörg breinlin geleg[en] Stossen oben vff Christina Endris Lempen wittib, vnd vnden vff die wettin wisen, Ain Halben morgen ackers vnder dem Leimbgruben weg, Zwisch[en] Joß Franncken Humel acker, vnd peter gesellen gelegen, Stoßt oben vff dem Leimthal weg, vnd vnden vff Jacob Lempen, Ain morgen ackers vff der halden Zwischen Christina Endris Lempen wittib, vnd margre-tha Hans Hartmans wittwe gelegen, Stoßt oben vff Vrsula michel Brauns wittwe, vnd vnden vff Jacob Lempen,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Drew viertel ackers vff den schreen äckern, Zwischen Jörg Cleinen, vnd Jorg spießen Kind[er] gelegen, wenndt oben vff Bastion Krebs Kind[er], vnd vnden vff Jörg breinlin, Ain Halben morgen ackers vnder dem Mundelßheimer weg, Zwischen walltburga spießlerin Kinder, vnd Jörg breinlins Humelacker gelegen Stoßt oben vff den mundelß-heimer weg, vnd vnden vff Hans wegner, Drew viertel ackers ob dem Mund-elsheimer weg, zwischen Jacob Braunen, vnd Liennhardt spiesen Kinder gelegen, wendt oben vff melchior Strennger, vnd vnd[en] vff den Mundelsheimer weg,	Gröningen Statt Lxxxxiij Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain morgen ackers, ob dem Batt-mar weg, Jst ain anwannder Zwischen Jacob Kauffman, vnd Christina Endriß Lempen wittib gelegen, wendt hinaus vff Caspar Kriegers Kind, vnd herein vff hans Freyen, Dise vorgeschribne Gueter Zu beruerter Zellg, Hatt diser Zeit Jn besitzung Connradt speirer, Ain Halben morgen ackers vnder dem Leimgruben weg, Zwisch[en] Conradt speirers Humel acker vnd mellchior Strennger ge-legen, wendt vff Jacob Lempen vnd oben vff den Leimgruben weg, Ain morgen ackers vnder dem Halden weg, Zwischen Jacob Kauff-

	mann, vnd Balthas Flick[en] Kinder
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej gelegen, Stoßt oben vff melchior Strenngern, vnd vnd[en] vff Baltha benndern Drew viertel ackers ob dem grosen Mundelsheimer weg, Zwischen melchior Strennger, vnd Christ- tina Endris Lempen wittwe gelegen, wendt oben vff gemel- te Endris Lempen wittib vnd vnden vff den grosen mundeßheimer weg, Anderthalben viertel ackers Jm Hasel, Zwischen michel Josen vnd Mathis stolpen gelegen Stoßt oben vff paulin Staib vnd vnden vff die Egarten, Dise vorgeschribnegueter Jn be- ruerter Zellg, Hatt diser Zeit Jnn Joß Frannckh,	Gröningen Statt Lxxxxiiij Die annder vnser Frawen Caplonej Annderthalben morgen ackers bej dem Leintal weg, Zwisch[en] Joß Franncken, vnd peter gesell[en] gelegen, wenden oben vff hans Fritzen, vnd vnden vff Laux glocken, Drew viertel ackers, am Holch- weg, Zwischen Balthas Flicken Kindt, vnd Hans Hartman gelegen, Stossen oben vnd vnden vff moritz mercker, Ain morgen ackers Jm Kleinen mundelßheimer weg, Zwisch[en] Jörg breinlin, vnd mellchior Freien gelegen, Stoßt hinab geg[en] dem necker, vff die vndernn allmeindt, Drew viertel ackers, Ziehen ybern Grossen mundelßheimer weg Zwischen Jörg breinlin, vnd dem
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Anwannder gelegen, Stossen oben vff Daniel Huber, vnd vnden vffhans reuttlin, Dise vorgeschribne acker Jn gemelt[er] Zellg, Haben diser Zeit Jn besitzung Oßwald prechts erben, Drew viertel ackers Hinder der wettin, Zwischen Contz speirer vnd Jacob Kauffman gelegen wenndt oben vff Christina Endris Lempen wittib, vnd vnden, vff hanns reuttlins wet- tin wisen, Ain Halben morgen ackers ob der	Gröningen Statt Lxxxxv Die annder vnnser Frawen Caplonej vnd der anwannden geleg[en] Stoßt oben vff paulin Dorn vnd vnden vff Balthas bend[er]n Anderthalben viertel ackers, Jn dem Heßel gelegen, Zwischen Joß Franncken, vnd Jorg brein- lin, Stossen oben vff paulin Staib- en, vnd vnden vff die Egart[en] Dise vorgeschribne Gueter, haben Jnn Barthlin breinlins erben diser Zeit, Drew viertel ackers, Ziehen vbern grossen, Mundeßheimer weg Zwischen Balthas bracht, vnnd

Leimbgruben, Zwischen Leonhardt spiessen, Kinder, vnd Christina Endris Lempen wittwe geleg[en] Stoßt oben vff Contz speirer, vnd vnden vff hanns reutle, Ain morgen ackers, ob der Beuth-müllin, Zwischen Julianus hund	Christina Endris Lempen wittwe gelegen, Stossen oben vff gemellt Christina wittib vnd vnden vff hans reutlin, Ain Halben morgen ackers vnder dem grossen Mundelsheimer weg, Zwischen Contz spyrer vnd
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej Moritz mercker gelegen, Stoßt vnden vff hanns theussen weg-nern, vnd oben vff den grossen Mundelsheimer weg, Ain Halben morgen ackers Zeucht vber den Kleinen Mund-elßheimer weg, Zwischen Jacob Kirschenfaut, vnd Laux golcken gelegen, wendt vnd[en] vff die andern Allmeind, vnd oben vff Mathis bindern, Drew viertel ackers Jm heßel Zwischen michel Josen, vnnd Margretha Wielandin wit-tiib gelegen, wenden vff dz Hepfinger Felld hinauß, vnd herein vff die Egarten, Dise vorgeschribne gueter, Jn be-ruerter Zellg, hatt diser Zeit Jnbesitzung Jörg breinlin,	Gröningen Statt Lxxxxvj Die annder vnnser Frawen Caplonej Wißen Jn beruerten Humel Hof gehörig, Annderthalben viertel wisen, Jn der Lachen, Zwischen dem Lachen-graben, vnd Jörgen breinlin ge-legen, Wenndt vnden vff Jorg Cleinnen, vnd oben vff waltburga spiessen Kinder, Anderthalben viertel wisen, vff der Ruppenbronnen, Zwischen Jorg breinlin, vnd Mathis stolpen gelegen, Stossen oben vff gemellten Jorg Breinlin vnd vnden vff Jacob Kirschen-faut, Ain viertel wisen vff den Ottlaßwisen, Zwischen Jorg breinlin, vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff Jorg Cleinnen, vnd vnd[en] vff gemellt[en] Jorg breinlin,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Drew viertel wisen, ob dem Mur-rer weg, Zwischen hanß heim vnd Balthus brächten gelegen Stossen vnden vff den Murrer weg, vnd Oben vff Christina Endris Lempen wittwe, Drew viertel Jn der Lachen, Zwisch[en] Jörg breinlin, vnd der An-	Gröningen Statt Lxxxxvij Die annder vnnser Frawen Caplonej Drew viertel wisen vff den Ottlaß wisen, Zwischen Contz speirer vnd Laux golcken gelegen, Stossen oben vff Christina En-drieß Lempen wittib, vnd vnd[en] vff den murrerweg Anderthalben viertel wisen Jm Lachen Graben, Zwischen Contz

wannder gelegen, Stossen oben vff waldburga spiessen erben, vnd vnden vff Jorg Cleinen, Ain Halben morgen wisen vff Ottlaß wisen, Zwischen Jörg hasen vnd der anwander gelegen, Stossen oben vff Moritz mercker, vnd vnd[en] vff Bastion Krebs Kinder,	speirer, vnd Joß Franncken gelegen, Stossen oben vff waldburga spiesslerin Kinder, vnd vnden vff Jörg Cleinnen, Ain Viertel wisen, vff Ottlaß wisen, Zwischen michel Josen vnd der anwannder gelegen, Stossen oben vff die Ampt wisen, vnd vnd[en] vff Cuntz speirer, Ain Halben morgen wisen vff den Ottlaß wisen, Zwischen Caspar spiessen, vnd Jorgen breinlin, Stossen oben vff Jorg Kleinen wisen vnd vnd[en] vff die Amptwisen,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Ain Stuckh weiden werdts, vff zwen morgen vngefarlich, am necker gelegen, Zwischen Jacob braunen, vnd dem aigen Humel werdt gelegen, Stoßt herraus vff hans Cristians acker, vnd hind[en] an den necker, Ain gestettlin am necker, genannt dz Humelstätlin, vff ein Halben morgen vngefarlich, Zwischen peter gesellen, vnd dem aigen Humel gestätlin gelegen, wendt vff mathis schnepflins acker, Vnd obgeschribne Hofgueter Ligen Jn allen deren von bleidelßheim Steur, vnd beschwerden vnd geben auch den Zehenden von allem dem, so darauff erwachset,	Gröningen Statt Lxxxxviij Die annder vnnser Frawen Caplonej
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej	Gröningen Statt Lxxxxix Die annder vnser Frawen Caplonej Järlich vnablößig wein Zu Gröningen, vnnder der Kelltern Zu herbst-

	Zeiten gefallenndt, Hanns volland, vnd Jorg Ening[er] Zinsen Samentlich vnd vnuer- schaidenlich vsser Jren Zweien morg[en] wingarts Zu Gröningen, Zwisch[en] Burckhardt Fimppelins win- gart, vnd dem Riexinger weg gelegen, Stossen oben vff Claus Daigscher, vnd Hanns manntzen wittwe wingart gelegen, vnd vnden an Martin Vollands acker, Zwellff viertel weins Gröninger eich Jdem xij Viertl weins, Alles nach besag, eins erblehen brieffs, Anfahendt, Jch Mathis Bürger, Burger Zu
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Gröningen, Bekenn vnd thun Khundt etc. vnd an dato weisende vff Dinstags nechßt vor Sant Fabians tag, Jm Jar alls man Zallt, Tausent Vierhundert Sechtzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Gemein Jn- sigell, Signiert mit No: 10. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt j C Die annder vnnser Frawen Caplonej Weingarten daraus der andern, vnsern Frawen pfrönnd Zu Groning[en] das theil geeth, Zu Thamm gefallenndt, Zu wissen vsser nachuolgenden wingarten, Soll der obgemel- ten Vnnser Frawen pfrund Järlichs Zu Herbstzeiten, vnder der Kelltern Zu Thamm, vor dem Bieth, von allem wein truckh vnd vorlaß, dz achtheil gereicht, vnd bezallt werden Jung Jorg meckessers wittib, Daniel mestlin, Simon Krafft Elß Conradt, Klöpfers wittib Michel schaber, Hans Eckhart, vnd Jung michel Zickh von Tham Haben Zu einem rechten erb lehen bestannden, drej morg[en] wingarts Jm Bömlin, Jm
Gröningen Statt Die annder vnnser	Gröningen Statt j C j Die annder vnnser

Frawen Caplonej Jm Thamer marckt, Zwischen Laux möglingers Kind, vnd dem Gröninger weg gelegen, Stossen oben vff dz Ober Böm- lin weg, vnd vnden vff Ge- mellten Gröning[er] weg Wein dz Achteil Alles Laut eins Sonndern vff- gerichten brieffs, Laut von wort Zu wortt wie hernach vollgt Wir Connradt von Bühel- heim, Brobst des Stiffts Zu al- len heilligen Zu Speyr, ver- Jheen offenntlich, an disem brieue, vnd thun Khundt allen den, die Jn Jmer sehend, oder hörendt Lößen, Das für vns kam, pfaff hanns remm von Grö- ningen, ain Friemesser Zu vnser Lieben Frawen Althar Jn der pfarrkirchen Zu Gröningen vnd Bekannt sich offentlich	Frawen Caplonej Vor vnns Jn Gerichts weiß dz er recht vnd redlich verlihen hätte, vnd verleicht auch mit disem Gegenwurttigen briefe, für sich vnd alle seine Nach- komen derselbigen pfrönnd Zu einem Steten erblehen Con- radt schopfen, dem Jungen, Ab- erlin Zan, vnd Cuntzen ellsen, Connradts Sone, alle Zu Tham gesessen, vnd allen Jren erben, Drej morgen Egarten gelegen bej dem Bömlin, Jm Thammer marckt, vnd aus der Egar- ten sollen sie einen Wingart machen, vnd sollen den Jn rechtem Baw erhallten, vnd sollen Jme, vnd einem Jegclich[en] Friemesser, der Obgenannten pfrund, Järlich vnd Öwigclich dz achtail geben, one allen Jrn schaden, von allen den Frücht[en] die Jn den wingarten wachssen wie die genannt seien,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Es Jst auch mit Namen beredt, vnd gedingt, were dz der win- garter, ainer oder mer, seinen- teil des Lehens, verkaufft od[er] verkauffen wöllt, So soll ein Jegclicher Friemesser, der Ege- nannten pfrund, die Loßung Zu demselben theil Haben, ob es Jme fuegt, vnd Jn demsel- bigen rechten, soll es ewigclich bleiben vnd besteen, Wir der Obgenant Conradt von Bühelheim, Bropst des Stiffts Zu allenheiligen Zu Speir, ver- Jhehen, vnd Bekennen vns Offent- lich an disem brieue, dz wir die vorbeschaiden Leihung durch	Gröningen Statt j C ij Die annder vnnser Frawen Caplonej Connradt schopfs, Aberlin Zans, vnd Contzen Ellsen, Conradts Sons, von Tham, bestettigt haben, vnd bestettigen sie auch mitt disem Gegenwirtigen brieue Jn alle die weiß, alls sie ganntz crafft vnd macht hatt, haben soll one alle geferde, Vnd das Zu einem waren Vrkhunde, So Haben wir der vorgenant, Conradt von Bilhelnheim, probste des Stiffts Zu allen Hailligen Zu Speir, Vnsere probstej Jnnsigel gehenckt an disen brieue. Der geben wardt des jars, alls mann Zallt von Christj geburt, Vier- zehenhundert, Zwaintzig vnd

bitt willen, des vorgenannten pfaff hansen Reimen, dem Frie- messer Zu vnser Lieben Frawen alltar, vnd auch durch bitt willen der Vorgenannten	funff Jare, vff Sant philips vnd Sannt Jacobs tage, der heilligen Zwellffbotten, vnd Jst diser brieff mit No: .30 bezeichnet, Ligt bej der Re- gistratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej	Gröningen Statt j C iij Die annder vnnser Frawen Caplonej Järlich allt Hennen Zu Gröningen vff Martinj gefallend, Martin schmid, Zinßt Järlich vsser seiner scheuren, Zu Grön- ingen, Zwischen Jörg Beurlins, Haus, genannt Leinsenmeyer, vnd Günther sparn von Vai- hingen garten gelegen, Stoßt vornnen an die Gemein gassen vnd dahinden an Obgemellts Günthers Garten ain allt Fassnacht huon, Jdem j Allt hun,
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Järlich Junge Somer Höner Zu Gröningen, vff Johannis paptistae gefallendt, Martin schmid, Zinßt Järlich vsser seiner scheuren Zu Grön- ingen, Zwischen Jörg LinsenMay- ers Hauß, vnd Günther spar- ren von Vaihingen gelegen, Stoßt vornnen die gemeinen Gassen vnd dahinden an obgemellten Gunthers garten, Ain Jung Somer Huon, Jdem j Jung hun,	Gröningen Statt j C iiij Die annder vnnser Frawen Caplonej Summa alles einnemens vnd empfanngs der Caplo- nej, der ander vnnser Frawen Zu Groning[en] Steet vnnd vnsteet, Ewig vnablößig Heller Zins, vsser Heusern, scheurn, vnd Garten Zu Groningen vff Martinj j lb xix sch. vj. hlr Summa p[er] se, Ablößig Heller Zinß Zu Grön- ingen vff Jeorij ix lb ij sch vj hlr Ablößig Heller Zinß Zu Elting[en] vff presentationis Mariae iij lb. x. sch Summa ablößiger Heller Zinß xij lb xij sch vj hlr

	Jarlich Huob vnd Hoflehen daraus rock[en] geet, vff Martinj Gröning[er] meß xiij Malter Jarlich dinckel, vsser Huob vnnd Hoflehen vff martinj Gröning[er] meß xxiij mlr
Gröningen Statt Die annder vnnser Frawen Caplonej Jarlich Habern, vsser Huob vnd Hoflehen, vff Martinj Groning[er] meß, xxiij mlr Jarlich vnablößig Zinßwein vsser wingarten Zu Grön-ingen Zu Herpstzeiten, vnd Gröninger eich xij viertel Wein von dreien morgen wingarts geben dz achteil, vnder der Kelltern Zu Thamm, Gröninger eych dz Achtheil Jarlich allt hennen, vsser scheur-en Zu Gröningen vff Mar-tinj j Alt hon Järlich Junge Sommer huener vsser scheurn Zu Gröningen, vff Johannis Baptistae j Jung huon	Gröningen Statt j C v Die annder vnnser Frawen Caplonej
Gröningen Statt Die annder vnser Frawen Caplonej	Gröningen Statt j C vj Sannct Othmars pfrönd, Register Die Dotation, vnd Lehenschafft Fo: j C viij Ewig vnablößig Heller Zinß, vsser allerlej einzechtigen Guot-tern, Zu Gröningen vff Mar-tinj gefallend, j C viij Ablößig Heller Zinß, vff vnnser Frawen verkönndung tag Zu Gröningen j C xj

	Ablößig Heller Zinß Zu Groning[en] vff trium regum Folio j C xij Ablößig Heller Zinß Zu Groning[en] vff Sant Jörgen tag j C xiij Ablößig Heller Zinß Zu Tham vff Sant Jörgen tag Fo: j C xv Ablößig Heller Zinß Zu Tham vff Martinj Fo: j C xvij
Gröningen Statt Sannt Othmars pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Munch-ingen, vff Martinj Fo: j C xx Ablößig Heller Zinß Zu Münch-ingen, vff Barthlemej Fo: j C xxj Ablößig Heller Zinß Zu Ruder-sperg, vff Sant Jorgen tag j C xxiiij Erblich Hoflehen, one hanndtlon vnd wegleßin Zu Tham vff martinj Folio, j C xxxij Summa alles, einnemens vnd em-pfangs, Sant Othmars pfrönde Zu Gröningen Folio j C xxxvj	Gröningen Statt j C vij Sanct Othmars pfrönd,
Gröningen Statt Sannct Othmars pfröndt,	Gröningen Statt j C viij Sanct Othmars Pfröndt, Vnser Gnediger Fürst vnd herr, herr Christoph, hertzog Zu Wirt-temberg, etc alls Castvogt vnd einiger patron, Zu Gröningen hatt dise pfrönd Zuuerleihen vnd Zupresentiern,
Gröningen Statt Sanct Othmars Pfröndt, Ewig vnablößig Heller Zinß vsser allerlej ainzächtig[en] Guetern Zu Gröningen vff Martinj gefallendt,	Gröningen Statt j C ix Sannt Othmars Pfrönd, Zwischen Jacob Kaiser, vnd Claus Närlingers scheurn gelegen, Stoßt vornnen vff die Gassen, ain pfund Zehen schilling heller wirt-temberger werung

Paulin bertsch, Steffan plepart, Peter Streielin, der Jung, Joseph Löchgamer, vnd Fridlin Gremplin, alle burger Zu Gröningen Zinsen Onuerschaidenlich Onuerschaidenlich mitainannder, vsser Jren dreien morgen wingarts vngefarlich Zu Thalhausen, Zwischen hans Somenhardten vnd Hans Klingenn gelegen, stossen oben vff den Thalhauser weg, vnd vnden an Hanns Somenharts, Gall scherers, vnd Jorg Königen wisen ain pfund heller wirtemberger werung. Jdem j lb hlr Stoffel Bidinger scherer Zinßt Järlich vsser seinem hauß Zu Gröningen an der Kirchgassen	Jdem j lb x sch Alls Laut der Dodation, Anfahend Rudolphus de Fleckenstain p[resbiter] plus Ecclesie Sanncte trinitatis Spirensis, etc vnd am ende, der datum Anno dominj Milesimo Tricentesimo, Quadragesimo feria tertia, ante Festum Juliane Virginis. Jn Quorum o[mnium] euidens testimonium Sigillum n[ostre] prepture p[resentibus] Appensum Signiert mit Nomero .30. Ligt dise dodation, bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Sannt Othmars Pfrönde, Der Hailig Sannt Kilian Zu Bissingen, Zinßt vsser allem seinem einkomen vnd gefallen, so er biß anher Jngehabt Hat, alls Laut der Dodation mit No: 30 Signiert, wellche bej der registratur Zu Stuttgarten ligt, Zwej pfund heller wirttemberg[er] werung Jdem ij lb hlr,	Gröningen Statt j C x Sannt Othmars Pfrönnde
Gröningen Statt Sanct Othmars pfrund, Ablößig Heller Zinß Zu Gröningen, vff vnser Frawen verkönndung tag gefallennd,	Gröningen Statt j C xj Sant Othmars pfrond, Ablößig Heller Zinß Zu Gröningen, vff vnser Frawen verkündung tag gefallennd, Barbara Xannder wursten wittwe, von Gröningen, Zinßt Järlich an Sannt Othmars pfrönd Gröningen ein pfund acht schilling heller wirttemberger werung, Jdem j lb viij hlr.

	Vsser Jrem hauß Zu Grön- ingen, Zwischen Jacob Keissers Hauß, vnd dem Kirchgasslin gelegen, Stoßt dahinden vff Ludwig pfeiffern, vnd vornnen vff die gemeinen Gassen Zinßt Zuuor an hanns wallters pfrund iij sch hlr, vnd Zwej Jung Somer Huener,
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönnde, Mer vsser einem halben morgen wingarts Zu Gröningen, Jn der Hurst, Zwischen Gall messer- schmids wingart, vnd dem vber- zwerchen Sträßlin gelegen, Stoßt vnden an thobias wachter, vnd oben vff den Aspergerweg Zinßt Zuuor der herrschafft wirttem- berg Zwo maß weins boden Zinß, Vnd soll dise Güllt Jed[er] Zeit Zu Gröningen geannttwurt werden Vnd wo die Güllt nit wöllt bezallt werden, Haben die Gaist- liche verwallter Zu Gröningen macht vnd Gwallt, die verschrib- ne vnderpfannd, oder wa daran abgieng, andere Jre gueter, nach der Statt Grön- ingen recht, vnd brauch anzu- greiffen,	Gröningen Statt j C xij Sannct Othmars pfrönnd Dise Güllt soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, Samptlich wann mann Jnn dem Jar will, mit Zwaintzig gld[en] Hauptguts, vnd er- ganngnem Zinß. Doch dz die ablößung Zuuor ain Viertel Jars, vor vnnser Frawen ver- khundung tag abgekenndt soll werden, Alles Laut eins Gülltbriefs dar- Jnn, von denen von Gröningen vmb beruerte Güllt, vnd haupt- gut, für gnugsam erkennt Jst. weiset derselbig gülltbrieff von Xannder wursten, genant schneider, Burger Zu Gröning[en] vff Sant Othmars Caplonej pfrund daselbst, vnd an dato vff mittwoch nach vnnser Frawen verkundung thag, Ano dominj, Funfftzehen- hundert, Vnd Jm Funfftzigsten Jar, mit der Statt Gröning[en] Gemein Jnsigele besigellt vnd bezeichnet mit No: 13 ligt bej der Fürstlich[en] Registratur Zu Stut- garten,
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönnd Vff Trium regum Adam Keim, von Gröningen Zinßt Järlich, an Sant Othmars	Gröningen Statt j C xiij Sant Othmars, pfrönd, Vnd so die Güllt nit wöllt be- zallt werden, haben die ver- wallter vnd Jnnhaber brieffs Zu Gröningen von wegen der

Caplonej pfrund Zu Groning[en] ein pfund achtzehen schilling heller wirttemberger werung, Jdem j lb xviij sch hlr Vsser seinem ein morgen win- garts vnd Garten Zu Grön- ingen Zu Eychholltz Zwischen Liennhardt Linsenmeyers wittib, vnd Hansen Rauch ge- legen, Stost oben vff Endris etzel, vnd vnden vff den aichhöltz[er] weg Vnd soll dise Güllt Zu Gron- ingen, Zu den Jnnhabern diß briefs geannttwurtet werd[en]	pfrönd macht vnd Gwallt, die vnderpfand anzugreiffen, nach der Statt Gröningen recht, Dise Güllt soll widerkaufft vnd ab- gelößt werden, Samentlich wann mann Jm Jar will, vnd die ab- lößung ein Viertel Jar, vor triu[m] regum abkönndt werden, Alles Jnnhallt eins vffgerichten briefs, darJnn von Burger- meister vnd Gericht Zu Grön- ingen, vmb berürt hauptgut, vnd Zinß für gnugsam erkennt Jst Weiset derselbig Gülltbrieff von Adam Kaim Burger Zu Gröningen, vff die gemeine Kirch- en presentz Zu Gröningen, vnd an dato vff freitag nach der haillig[en]
Gröningen Statt Sanct Othmars pfrönnd, drej König tag Anno dominj Funfftzehenhundert, funfftzig vnd ain Jars, mit der Statt Gröningen Gemein Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No: ix bej der registratur Zu Stutt- garten Ligende, Vff Sannt Jörgen tag, Michel mercklin Burger Zu Grön- ingen, Zinßt Järlich an Sant Oth- mars pfrund daselbst Zu Grö- ningen, ein pfund Zehen schilling heller wirttemberger Landts- werung, Jdem j lb x schh.	Gröningen Statt j C xiiij Sanct Othmars, pfronnde, Vsser seinem hauß vnd hofreiten Zu Gröningen, bej dem Osterthor Zwischen hans murren becken vnd Benedict weinsperger gelegen Stoßt daruon vff die Gemein Gassen, vnd dahinden vff Stad- lers wittwe, Vnd soll diser Zinß alhie Zu Grön- ingen geanttwurt werden, Vnd so diser Zins nit wollte bezallt bezallt werden, Haben Jnnhaber der pfrund, vnd die Gaistliche verwallter macht vnd Gwallt dz obgeschriben vnd[er]pfand nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden Samentlich wann man Jm Jar will, vnd die
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrönnde,	Gröningen Statt j C xv Sant Othmars, pfrönnd,

abloßung ein viertel Jars, vor Sant Jorgen tag abgekönndt werden, Alles Laut eins aufgerichten brieffs da Jnn von denen von Gröningen vmb berürt güllt vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst, weiset derselbig brief, von Jme michel mercklin, Burger Zu Gröning[en] selbs, vff Sant Othmars pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, nach Sant Jörgen tag, Anno dominj funfftzehen-hundert, funfftzig vnd vier Jare mit der Statt Gröningen gemein Jnsigel, besigelt, Sig-niert mit No: 35 vnd Litera .D. bej der registratur Ligende,	Ablößig Heller Zinß vff Sannt Jörgen tag Zu Tham gefallend, Barthlin vnd Frantz, die Manß-perger, Jung michel Zickh, vnd mathis ruf von Tham, Zinsen Samentlich vnd vnuerschaiden-lich, an Sant Othmars pfrönd Zu Gröningen, ein pfund acht schilling heller, wirtem-berger werung, Jdem j lb viij sch hlr Namlich, Vsser mein Barthlin einhalben morgen wingarts, Jn der Hurst, Zwischen hans Ziegler, vnd michel Krafft gelegen, Stoßt oben vff michel Zickh den Jungen, vnd vnden vff Jung Bartlin manß-perger, Zinßt Zuuor drej pfening boden Zinß,
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrönnd, Mer vsser eim Halben morgen wingarts, Jn der Hurst, Zwisch[en] wenndel manßperger, vnd Lorentz meckissern gelegen, Stoßt oben vff Jörg schneider, vnd vnden vff Simon Krafften, Mer vsser mein Frantzen ein Halben morgen wingarts Jn der Hurst, Zwischen Anna Jörg meck-issers wittib, vnd Barstlin mestlin gelegen, Stoßt oben vff Lorentz meckisser, vnd vnnden vff michel wollffen, Mer vsser mein Jung michel Zicken drew fiertel ackers am Bissing[er] Sträßlin Zwischen hans möstlin vnd Caspar gutt Jar gelegen, Stoßt oben an dz Bissinger	Gröningen Statt j C xvj Sannt Othmars, pfrönnde, Mer vsser mein Mathis rufen hauß, vnd hoffreitin, Zwischen Endris wegners Kinder, vnd michel wallter gelegen, Stoßt dahinden vff gemellten michel walter, vnd daruoren vff die gemein gassen, Vnd soll diser Zinß Zu Gröning[en] Jn Jedes Jnnhaber, diser pfrönd oder dero verwallter sichern handen geantwurt werden, Vnd so die Güllt nit wollte be-zallt oder geannttwurt werd[en] vff Zeit vnd Zil obgeschriben Steet, haben Jnnhaber vermellter pfrönd oder dero Gaistliche verwallter Zu Gröningen, gut fug vnd recht, die Vnderpfannd, vnd wo

Sträßlin, vnd vnden vff Agnes Jung hans Eberlins wittib,	Jnen daran abgieng, an andern Jren haben vnd Guetern nach
Gröningen Statt Sanct Othmars, pfrönde, nach Zins vnd deß fleckens Thamm recht, vnd gebrauch an- zugreiffen, so lang vnd vil, bis Jnen vmb alls, so angegriffen ein beniegen vnd bezalung ge- schehen Jst, Dise Güllt mag widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Zwaintzig guldin hauptguts vnd erganngnem Zinß, wann vnd wellchs Jars mann will, vnd die ablößung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekönndt werden, Alles Jnnhallt eines auffgerichten brieffs, dar Jnn von denen von Tham, vmb beruert güllt, vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Bartlin vnd	Gröningen Statt j C xvij Sant Othmars, pfrönnde, Frantz manßpergern, vnd Mathis rufen, all Burger vnd Sesshafft Zu Tham, vff Sant Othmars pfrönd, Zu Gröningen, vnd an dato vff Sannt Jörgen des Ritters tag, Anno dominj funfftzehen hundert, funfftzig vnd drew Jare, mit Connradt engels vogts Zu Gröningen Jnsigel besigelt, Signiert mit No: 9 Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, Vff Martinj Ge- fallend, Steffan Lauttenschlagers Kind[er] Elisabeth martin buechelers wit- tib, vnd hans Bombast, alle von Tham, Zinßen Onuerschaidenlich
Gröningen Statt Sanct Othmars, pfrönd, mit ainannder, an Sant Othmars Caplonej pfründ Zu Gröningen Sechtzehen schilling heller, wirttem- berger werung Jdem xvj schh. Vsser einem morgen ackers, Jn der Kirsana, Zwischen Caspar gutJar vnd Bechtold hegelin gelegen, Stoßt oben vff martin schneider von Bissing[en] vnd vnden vff Agnes, hanns Eberlins wittib, Zinßt Järlich Zwej Simerin Dinckels, dem Kloster Lorch Mer vsser einem morgen ackers vngeuarlich vff dem Stöckach,	Gröningen Statt j C xviij Sant Othmars, pfrönnde, Mer vsser Hanns Bombstats Halben Lehen, wellchem andern halbentheil, die Kind von Haimer- thingen, Jnnhaben, vnd Jst Jn den dreien Zellgen, an Jnen gelegen Hatt drej morgen ain Viertel ackers, vnd ein halben morgen wingarts, Jn der hurst, Zwischen Bartlin Falchen, vnd Simon Krafften gelegen, Stoßt oben vff hans hegelins wittib, vnd vnden vff hans möstlin Zinßt Zuuor funff Simere dinckels Zehen Simerin haberns, Sechs schil- ling Neun heller, vnd Zwej Sommer huener, alles der herr- schafft wirttemberg,

zwischen wernner manßperg[er]s Kinder, vnd heinrich schranntzen gelegen, Stoßt oben vff melchior mannßbergern, vnd vnden vff Lienhardten GutJar, Zinßt Zuuor an die Friemeß Zu Tham, Zwej Simerj rocken vnd ein Gans,	Vnd soll dise Güllt Zu Grön-ingen, Zu der Gaistlichen einkom-ens Verwallters handen geant-wurt werden, Vnd so die güllt nit wollt bezallt vnd geannttwurt werden, So
Gröningen Statt Sant Othmars, Caplonej Haben Jnnhaber dise pfronnd, oder dero verwallter, macht vnd gwallt die vnderpfand nach de fleckens Tham recht, anzugreiffen, vnnd die Gülltguetere sollen Zu gut[en] wesenlich[en] gebewen gehallten werd[en] Dise Güllt soll wider kaufft, vnd abgelößt werden, Samentlich mit Sechzehen pfund heller, hauptguts vnd die ablößung Ein Viertel Jars vor martinj abgekönntt werden Alles Jnnhallt eines vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Tham, vmb beruerte Güllt, vnd hauptgut, für gnugsam er-kant Jst, Weiset der-selbig Gülltbrief, von Steffan Lauttenschlager, Martin büheler vnd hans Bambast, alle von Thamm, vff Sannt Othmars	Gröningen Statt j C xix Sant Othmars, Caplonej Caplonej pfrund, Zu Gröning[en] vnd an dato vff Sambstags nach martinj, Anno dominj funffzehen hundert, viertzig vnd ain Jare mit der Statt Gröningen, ge-mein Jnnsigele besigelt, bezeich-net mit Litera E vnd ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrönd	Gröningen Statt j C xx Sant Othmars, pfronnd, Ablösig Heller Zinß Zu Münchingen vff Martinj gefallendt, Endris scheublin, von Münchingen Zinßt Järlich an Sant Othmars pfrönd Zu Gröningen, ein pfund Zehen schilling heller wirt-temberger werung, Jdem j lb x schh.

	Vsser anderthalben morgen wingarts, Zu Kornthal, Jm mittelband zwischen hanß Glicken vnd Hanns wurten, gelegen, Stossen oben vff den Münchinger wald, vnd vff den Kirchacker, Zinßt Zuuor Juncker Conradt thumen and[er] thalb Jme Järlichs Zinß weins Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] Jn der Statt geantwurt vnd bezallt werden
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrönnde Vnd wo aber die Güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber der pfrönnd, oder dero verwalter von Gröningen, Jeder Zeit verordnet, Hiemit gut fug, vnd erlaubt recht, die vorgeschriben vnd[er]pfand anzugreiffen, Zubekömern, vnd an sich Zuziehen, so lang vnd vil, biß sie alls vßstands vergniegt word[en] seind, Dise Güllt Jst ablößig vnd widerkeuffig, mit dreissig pfund hlr hauptguts, vff Jeden martinj achtag vor oder nach vngefarlich, Alles Jnnhallt eins Gülltbriefs darJnn von denen von Münchingen vmb berurt güllt vnd hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst, weiset derselbig Gülltbrieue,	Gröningen Statt j C xxj Sant Othmars, pfronnde, von wernnher Bürcker, gesessen Zu Münchingen, vff herr heinrich[en] Jägern pfröndner Sant Oßwalds Sant Gerhardts Sant Ottmars vnd Josen alltar, Jn der pfarkirch[en] Zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Elisabethen tag Anno Do[mi]nj Viertzehenhundert, viertzig vnd Siben Jare, mit Hansen von Münchingen des Elltern eigen Jnsigelle, besigellt, Bezeichnet mit no: .6. bej der registratur ligende, Vff Barthlomej, Hanns Vosenacker, Jörg Gloß, vnd Caspar schuchmacher, alle von Münchingen, Zinsen Järlich vnuerschaidenlich, vsser einer Hand, an Sant Othmars pfrönd Zu Grönningen, Zwej pfund Sechtzehen
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrond, Schilling Heller, wirttemberger Lanndtswerung, Jdem ij lb xvj schhlr Vsser Jren dritthalben morgen ackers Zu Münchingen am Wannen	Gröningen Statt j C xxij Sant Othmars, pfrönnd, Vnd so die bezalung nit wöllt beschehen (. Jn massen vorgeschriben Steet .) Haben Jnnhaber der pfrönd vnd dero verwallter Zu Gröningen, Vollen Gwallt, vnd gut recht, die obgemellten vnd[er]pfand

pfad, einer seiten, vnd an der andern an Jnen selbs, Stossen herein vff Gilg schmaltzriedern vnd Hinaus, vff Conradt Koppen Kinder, Mer vsser dreien morgen ackers am weschstamer Bom, Zwischen Steffan heinrich, vnd Jacob winhardt[en] gelegen, Stossen herab vff michel hegers Zehen morgen widum ackers vnd hinauff vff den anwannder Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt vnd bezallt werd[en],	vnd Gülltgueter, vnd Sonder ob Jnen einichs wegs daran abgieng, an allen andern, vnseren Ligenden vnd varenden Gueter nichts außgenommen, bekümern angreiffen, vmbschlahen, vnd an sich bringen, So Lanng vnd vil biß Jnen vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst, vmb Jr verfallen Güllt, auch Kosten vnd schaden, Dise güllt Jst widerkeuffig vnd ablößig, Wann vnd wellchs Jars mann will, Sament, mit viertzig gld[en] hauptguts vnd wann mann sollichen
Gröningen Statt Sannt Othmars, pfronnde, widerkauff thun will, so sollen Zuuor ein Viertel Jars, vor Barthlomej, mit guter Kundtschafft, verkundt vnd angesagt werden Alles nach besag eines vffgerichten brieffs, dar Jnn von Schultheissen vnd Gericht Zu Münchingen vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsamlich erkenntt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Dominicus gloß von Münchingen, vnd Magister Steffan Samenhart Caplon Sant Othmars alltar Jn der pfarr Kirchen Zu Gröningen vnd an dato vff Monntag	Gröningen Statt j C xxiij Sant Othmars, pfrönnde, nach Sant Barthlomeus tag Anno Dominj Funfftzehen hundert Zwaintzig vnd vier Jare, mit Hans Kölins Vogts Zu Gröningen Jnnsigele besigellt, bezeichnet mit No: 8 bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Sanct Othmars pfronnde,	Gröningen Statt j C xxiiij Sanct Othmars pfrönde, Ablösig Heller Zinß Zu Rudersperg, vff Sant Jorgen tag gefallend, Schulthais Haimburgen, vnd

	Gericht Zu Rudersperg Jn Schornndorffer Vogtej gelegen Zinßen Järlich vnuerschaidenlich vsser einer Hand, vß Jren nachuolgend[en] Guetern, Jn Zwingen vnd Bännen Rudersperg gelegen, an Sant Othmars Caplonej pfrönd Zu Gröningen, Zwaintzig vnd ein pfund hlr, guter Wirttemberger Lanndtswerung, Jdem xxj lb hlr Namlich Vsser von vnd abe Peter Rumels Zwej tagwerckh wisen Jm Glaßofen, Zwischen hans rincken vnd Endris tauteln gelegen,
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönnde, Mer vsser eim tagwerckh wisen Jn Bronwisen, Zwischen Barbara rötin, vnd Zeyr schönlebenn, gehörn bede Stuckh Jn ein Lehen, Zu Rudersperg Zinßt sollich Gülltin vorhin der herrschafft wirtemberg Järlich ein Jmj rocken, vnd Zwej Jmj habern, Mer vsser Bartlin, mertzen viertel, von eim gut Zu Obernndorff darein nemlich gehörig, ain halber morg wisen die meth wisen genannt, an Simon mertzen, vnd Conradt mertzen, Mer j viertel wisen, Jn der Gassen wisen, an vorgedachtem Simon vnd Conradt mertzen,	Gröningen Statt j C xxv An Sant Othmars pfrönd, Mer ain Viertel wisen, vff den dirren wisen, an melchior rapsten, vnd Simon mertzen, Mer ein viertel wisen, Jm taug[er]n an martin Klein, vnd Simon mertzen Mer drew viertel wisen, Jm holltzacker, an Jacob Grauen, vnnd Conradt mertzen gelegen, Mer ein Viertel ackers vf dem Bühel, Ain Halben morgen, vff dem taugern rein, Ain Halben morgen Jm taugern Ain viertel ackers Jn der hald[en],
Gröningen Statt An Sant Othmars pfrönd,	Gröningen Statt j C xxvj An Sant Othmars pfrönnd,

Ain viertel ackers vff den Geyser äckern, Stossen dise obgeschribne acker einerseiten an Connradt mertzen, anderseiten an Simon mertzen,	Herrschafft wirttemberg vorhin Zinßet Järlich ein pfund vier schilling heller, Zwo fassnacht hennen, Sechs Jmj rocken, vnd funfftzehen Simrj habern,
Mer ein Viertel Graßgartens vnd ein Halb viertel schorngartens, an vorgenanntem Simon vnd Conradt mertzen gelegen, Zinßt sollich viertel vorhin der Herrschafft wirttemberg Järlichs ein schilling vier heller, ein Halbe fassnacht hennen, Zwej Jmj rocken, vnd funff Simere habern,	Mer vsser Claus brigels Halb tagwerckh wisen, an der Anwannden, Stoßt einseitz an Jorg Kurtzen, anderseiten an die Strassen, gehört Jn ein Söllden Zinßt Zuuor, ein schilling sechs heller, ain Jmj rocken, Zwej Simere Habern,
Jtem vsser Lienhardt rinckens ein tagwerckh wisen, die Roßwiß genannt, an Hans Buchlern, vnd der wißlauff gelegen gehert Jn hans Rieckers gutt Zu Oberndorff, wellchs gut der,	Mer vsser Gorgus nachtribs Zwej tagwerckh wisen, Jn der Gut wisen, Zwischen der herrschafft wald, vnd Hans Gerstenmeyern gelegen, Zinßt Zuuor der Herrschafft Wirttemberg funff schilling heller,
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönnd,	Gröningen Statt j C xxvij Sant Othmars pfrönnde,
Mer vsser hans Bühelers Halben gut Zum Houe, darein Nemlich gehörig, drej tagwerckh wisen, vnd funff morgen ackers, Stoßten ainthalben an Lienhardten nachtrieben, anderthalben an Lienhardten rappen Zum Hofe, vnd Zinßt dz Huobgut, der Herrschafft wirttemberg vorhin, acht schilling sechs heller, ein scheffel habern Zwaintzig funff ayer, Zwej Somerhuener, vnd Zwen Käß,	Mer vsß Vllrich ales Zu Oberschlechtbach, halben morgen ackers genannt der Frawen acker, Vnd drew viertel wisen vnd Garttens, die Laußwiß genannt, Stoßt dise wiß, an den Jtzgemelten acker, vnd der acker Zwisch[en] Stoffel braunen, vnd Stoffel Conlin, Gehörn bede Stuckh Jn Jacob tautelins Zu Obern schlechtbach, Zinßt Zuuor der Herrschafft wirttemberg Järlich funff schilling heller, Zwej Jmj habern, ain fassnacht hennen, vnd ein martins Hun,
Jdem vsser hanns Conlins Zu Oberschlechtbach ein tagwerckh graßgarten, Zwischen Hans Vauten, vnd am Gemeinen weg geleg[en] gehort Jn dz Lehengut Zu Oberschlechtbach, Zinßt Vorhin der herrschafft wirttemberg, Järlich Sib[en] schilling sechs hlr, vnd ein Halb	Mer vsser peter Streckers, vnd Jacob Streckers, Zwen morgen ackers, Jm Kirnweg, Zwischen Margretha millthonin, vnd Hans Streckern,

Hun,	<127 v und 128 r fehlen>
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönd, Mer vsser Lienhardten Lauren Zu Vnderschlechtbach, Halben tag- werckh wisen, Jn pfandwisen Zwischen Bartlin hof Zu dinden- thal, vnd Elisabeth rufen Zu schlechtbach, Mer vß einem viertel ackers an erstgemellten wisen, vnd ein Halb Jeuchart ackers, Jm Zeiterich, an Hanns schilling, vnd Caspar gleßenn Zu vnderschlecht- bach gelegen, Gehörn diß Stuckh Jn Hans Lauren gut, Zinßt vor- hin der herrschafft wirttem- berg Järlich drej schilling dritt halben heller, drew Jmj Korn vnd ein fassnacht hennen, Mer vsser Hans braunen Zu schlechtbach Halb tagwerckh graß- garten, daselbst an Barthlin	Gröningen Statt j C xxix Sant Othmars pfrond Honackern daselbsten, vnd der Gemeinen Strassen gelegen gehört Zu einer Hofreitin, vnd Zinßt der Herrschafft wirttem- berg fürohin Järlichs Siben schilling, heller, vnd ein rauch- hennen, vnd Zwej martins hue- ner, Wellche gueter obgemellte personen, vnuerschaid- enlich vmb dise Güllt Zu vnderpfannden eingesezt vnd hafft gemacht haben, Vnd soll dise Güllt, nun fürohin vsser einer Hand, gen Marckh- gröningen geannttwurt werd[en] Vnd wo aber hieran Soumptnus geschehe, vnd die Güllt nit wollt bezallt werd[en] Jnmassen vorgeschriben Steet, Haben Jnnhaber der pfrönd Oder die
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönde, Gaistliche verwallter Zu Gröningen, vermellter pfrond vollen gwallt vnd macht, Zwen vsser den richtern, geen schorn- dorff, Jn eins offen wirtshauß Jn Leistung Zunemen, vnd sie Leisten also oder nit, So haben nichtdersterwenig[er], vorgenannte Gaistliche verwallter, vnd Jre nachkomen, Jn Namen der Obgenannten Caplonej, vollen Gwallt, vnd gut ergeben recht die obgeschribne Vnderpfannd Samentlich oder sonderlich Vnd ob Jnen daran abgieng andere vnsere Hab vnd guot[er] darumb anzugreiffen, Zube- sitzen Jnzuhaben, Zuuerganten	Gröningen Statt j C xxx Sant Othmars Caplonej vorgenannte, Zweintzig ein pfund hlr Zinß, Samentlich mit drewhund[er]t guldin Hauptguts, wirttemberg- ischer vorgemellter werung, all- wegen vff Sannt Jörgen tag, wol- widerkauffen vnd ablößen mögt[en] vnd die ablößung ein viertel Jars vor Jeorij abkündt werd[en] Alles Laut eins vffgerichten Güllt- briefs, darJnn hanns Voltz Köll[er] Zu Schornndorff Jn versetzung der Obgeschribnen Lehenstuckh, vnd vnderpfannd, vmb bemellt güllt vnd Hauptgut, Amptshalb- en bewilligt hatt, Vnd wei- set derselbig Gülltbrieue von Jnen Schultheissen Haimbürgen

wie Jnen geliebt gantz vnuer- hündert, Doch Jst dem Verkeuffer hier Jn- nen, gegöndt vnd Zugelassen	vnd Gericht Zu Rudersperg Jn schorndorffer Vogtej gelegen
Gröningen Statt Sant Othmars, pfrönnde, Selbs vff Virgilio Knodern, Gaist- lichem verwalltern Zu Marckh- gröningen, von wegen Sannt Otmars Caplonej daselbst, vnd an dato vff Zeinßtag nach dem palmtag, Anno Dominj funff- tzehenhundert, funfftzig vnd funff- Jare, mit vorgenanntem Kel- lers, vnd Marx schmidlappen vnd[er] Vogts Zu Schorndorff, beden Jnnsigeln besigelt, bezeich- net mit No: 40. bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt j C xxxj Sanct Othmars pfrönde,
Gröningen Statt Sanct Othmars pfronnd,	Gröningen Statt j C xxxij Sanct Othmars pfrönd, Erblich Hoflehen one Handt- lon vnd weglößin vff Mar- tinj zu Tham ge- fallend, Gall Meckisser, alls treger, vnd mit Jme Joß ruf, Agnes Thobias weissen wittib, vnd Anna peter GuttJars wittib, alle sesshafft zu Tham, Haben Jnnen vnd besitzen einen hof daselbst, daraus Zinßen sie Sant Othmars Ca- plonej pfrönd Zu Gröningen Järlich vff Martinj vnuerschaid- enlich, vsser einer Hand, vnd son- derlich die frucht vff dem Then- nen Zu Tham, wol geseuber- ter gut Kauffmans gut, vnd Gröninger meß, Zuantwurten vnd Zuwehrn, Nemlich drew mlr, vnd Zwej Simerin rocken vnd drew malter vnd Zwej Simerin Habern, Jdem

	Rocken iij mlr ij Srj Habern iij mlr ij Srj
Gröningen Statt Sant Othmars pfronnde, Alles Laut eins vffgerichten hoff- briefs, Anfahende wir Schult- heiß vnd Gericht des dorffs Zu Tham Bekennen etc Weyset an seinem dato, am monntag nach Sant peters vnd pauls tag, der Zweier Zwellff botten, Anno Dominj Tausent Funffhundert vnd Sechtzehen Jare mit des Edlen Jheronimus von Helmstett, Vogts Zu Grön- ingen angeborn Jnnsigele, be- sigelt, bezeichnet mit Ltra D. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, Es Jst auch Zuwissen, nach dem diser obgemellter houe, allso Jn vil hennd, Zertheilt, So Jst vff den tag der ernewerung den Hofleuten, Jn Krafft meins gnedigen fürsten vnd herrn	Gröningen Statt j C xxxiij Sanct Othmars pfronnde, Lanndts Ordnung, eingebunden auch von Jnen Zu allen theiln angenom- en worden, dz sie Hinder vnd one vorwissen des Lehenhern, sol- lichen hofe, weder Jn erbs fellen noch Jn anderweg, weitter nit Zertrennen, noch Zertheilen, Son- der souil müglich, wider Zu- samen Lößen, vnd bringen,
Gröningen Statt Sanct Othmars pfronnd, Gueter Jn sollichen Hof gehörig, Ackher Jn der Zellg gen Asperg Dritthalben morgen ackers Jn Hofäckern Zu Tham, Zwischen Steffenn walthers Kinder, Vnnd Heinrich schranntzen gelegen, stossen oben vff den Leutel weg, vnd vnden den Burger acker, so diser Zeit, Jnnhaben, Joß Ruff vnd Gall meckisser, Dritthalben morgen ackers Jn	Gröningen Statt j C xxxiiij Sanct Othmars pfrönd, Funff morgen ackers Jn hofäckern Zwischen Catharina Connradt GuttJars wittib, vnd Catharina wenndel wallters wittwe, geleg[en] Stossen oben vff den Leimtalweg, vnd vnden, vff Bartel Mansper- ger, so dise Jnbesitzung haben, Anna peter GuttJars wittib, Gall meckisser, vnd Agnes Thobias weissen wittwe, Ain morgen ackers, vndern Hof- äckern, Zwischen wenndel gutt- Jarn, vnd Jorg schneiders Kindern gelegen, Stoßt Oben vff den allt[en] weg, vnd vnden vff Agnes

Hofackern, Zwischen wollff Stenglin, vnd michel walltern gelegen, Stossen oben vff den Leuttelweg, vnd vnd[en] vff hans möstlin die Jnnhaben, Agnes Thobias wittwe, vnd Joß ruff,	Thobias wittwe, den Jn besitzung haben, Gall meckissern vnd Anna peter GuttJars wittwe,
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönde, Wisen Jn disen Hof Gehörig Ain Halben morgen wisen, Zu Tham, Jm prächter, Zwischen michel Crafft, vnd der Lanndtstrassen gelegen, Stoßt oben vff Barthlin Emmber, vnd vnden vff Hanns Hamers Kinder, den Jnhatt Agnes Thobias weissen wittib Ain Halben morgen wisen Zu Tham Jm prächter, Zwischen Jörg Stennglin, vnd dem prechter weg gelegen, Stoßt oben vff Endris wegners Kinder, vnd vnnden vff hans yelin, Zinsen Zuuor der herrschafft wirttemberg, ein Järlich Somerhun	Gröningen Statt j C xxxv Sanct Othmars pfrönd,
Gröningen Statt Sanct Othmars pfrönd,	Gröningen Statt j C xxxvj Sanct Othmars pfrönnde, Suma alles einnemens vnd empfanngs Sanct Othmars pfrönnd Zu Groningen, besetzts vnd vnbesetzt, Ewig vnablößig Heller Zinß, vsser allerlej ainzüchtigen Guetern Zu Gröningen vff Martinj iiij lb x sch, Suma p[er] se, Ablößig Heller Zinß Zu Groning[en] vff vnnser frawen verkönnd-ung tag, j lb viij sch, Ablößig heller Zinß Zu Grön-

	ingen vff Trium regum j lb xviij sch, Ablößig heller Zinß, Zu Grön- ingen, vff Sant Jorgen tag, j lb x sch, Ablößig Heller Zinß Zu Tham vff Jörgen tag, j lb viij sch, Ablößig heller Zinß Zu Tham vff Martinj xvj sch
Gröningen Statt Sanct Othmars pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Munch- ingen, vff Martinj j lb x sch, Ablößig Heller Zinß Zu Munch- ingen, vff Barthlomej ij lb xvj sch, Ablößig Heller Zinß Zu Ruder- sperg, vff Sannt Jörgen tag xxj lb Summa ablößiger Zinß xxxij lb vj schhlr Järlich rocken vsser erblichen höfe Lehen, Zu Tamm, vff Martinj Gröninger meß, iij mlr ij Srj Järlich Habern vsser erblichen hoff lehen Zu Tham vff martinj Gröninger meß iij mlr ij Srj	Gröningen Statt j C xxxvij Sanct Othmars pfrönd <137 r bis 139 v: leer>
Gröningen Statt Sant Othmars pfrönnde,	Gröningen Statt j C xxxx Sanct wenndels Caplonej Register Die Lehenschafft vnd Castvogtej Fo j C xLij Aigne Guetter j C xLij Ewig vnablößig Heller Zinß Gännß Allthennen, vnd Junge Huener, vsser Heuser, scheurn, vnnd Garten vff Martinj Folio j C xLiij Ablößig Heller Zinß Zu Gröning[en]

	vff Kilianj j C xLvj Ablößig Heller Zinß Zu Gröningen vff Johannis paptistae fo: j C xLviij Ablößig heller Zinß Zu Groningen vff martinj folio j C L Ablößig heller Zinß Zu Gröning[en] vff Quasimodogenitj j C Lj Ablößig heller Zinß Zu Egloßin vff martinj j C Liij
Gröningen Statt Register, Ablösig Heller Zinß Zu Kornwesten vff Georij fo j C Liijj Ablößig heller Zinß Zu Kornwesten vff Johannis folio j C Lviiij Ablößig Heller Zinß Zu Bissingen vff martinj j C Lvj Ablösig Heller Zinß Zu Münchingen vff martinj fo: j C Lvij Ablößig heller Zinß Zu Möglingen vff Johannis Baptiste fo: j C Lx Erblich hoflehen one Handtlon vnd weglößin, doch mit Leihung vnd Loßung Zu Entzweyhing[en] vff martinj j C Lxiij Järlich Gänns Zu Entzweihing[en] vff martinj j C Lxxj Järlich Junge Sommerhuener Zu Entzwaihing[en] vff Martinj fo: j C Lxxij Summa alles einnemens vnd empfangs diser Caplonej folio j C Lxxvj	Gröningen Statt j C xxxxj Sant wenndels Caplo- nej pfrönnd,
Gröningen Statt Sanct wendels Caplonej pfrönnd,	Gröningen Statt j C xxxxij Sanct wenndels Caplonej pfrönd,

	Die Lehenschafft vnd Castvogtej auch Jus patronatus, vnd ad- uocatiae, Sanct wendels Caplo- nej pfrund Zu Gröningen mit sambt aller Jurisdiction vnd Gerechtigkaiten, gehörnt der Herrschafft wirttemberg Zu,
Gröningen Statt j C xxxxij Sanct wendels Caplonej pfrönnd Aigne guetter der Cap- plonej Zugehörig, Ain Aigne behausung Zu Grön- ingen, Jm schollengässlin, Zwisch[en] Jacob maurer, vnd dem Gäß- lin gelegen, Stost Hinden vff Claus Vollants Hofreitin vnd Vornnen vber gegen michel Vollandt, Vnd Jst sollich hauß von allters an allen schleussenden Gebewen vom Beisitzer vnd Caplon erhallten worden, Jst aller be- schwerd, Steur vnd vfflag, geg[en] denen von Gröningen, vnd sonst menigclich gantz frej	Gröningen Statt j C xxxxiij Sant wenndels Caplonej pfrönnd, Ewig vnablößig Heller Zinß Gens, Allthennen, vnd Junge huener, vsser heuser scheurn vnd Garten Zu Entzwei- hing[en] vff Martinj gefallendt, Angnes Hans Hützenschmids wit- tib, Zinßt vsser Jrem viertel bom- garten Zu Entzweihingen, Zwisch[en] Gorgus Hützen, vnd Conradt Hemingers wittib, von Vaihing[en] gelegen, Stoßt oben vff die Strass[en] vnd vnd[en] vff hanns hofseß. vier schilling heller wirttem- berger werung, vnd Zwej Junge Somerhuener, Jdem, Gellt iiij sch Junge huener ij Junge hiener, Hanns Bichel, Vnd Joachim wir- tembergs Kind, Zinßen Vnuer- schaidenlich, vsser Jren Halben
Gröningen Statt Sanct wenndels Capplo- nej pfrönd, morgen bomgarten, an ainander vnden Hinauß, vnder dem mennttelins Bronnen Zu Entz- weihingen, Zwischen der frie- meß garten, vnd an Jme hans Büheln selbs gelegen, Stoßt hind[en] vff die Bach, vnd vornnen vff die Strassen, ain schilling heller guter Lanndtswerung Jdem j schh. Joachim wirttembergs Khindt,	Gröningen Statt j C xxxxiiij Sant wenndels Cap plonej pfrönnd Jacob remboldt, peter vischers nachkomen, Zinßt vsser sein- em Hauß vnd Hofraitin Zu Entzweihingen, Zwischen Jacob meyer, vnd Erhardt macht- olfen gelegen, Stoßt dahinden vff Barbara Zeiserin, vnd vornnen vff die Strassen, funf schilling heller, guter Lanndts- werung, Ain ganns, vnd funff Junge Somer huener,

Zinßen vsser Jrem hauß, vnd hofraitin Zu Entzweihingen Zwischen Veit haiden, vnd Bern- hardt machtolffen gelegen, Stoßt vornnen an die Strassen, vnd dahinden vff gemellten Bern- hardt Machtolffenn, ain schil- ling heller guter genemer Lanndtswerung Jdem j sch hlr	Jdem Gellt v schhr Gänns j Gans Huener v Junge huener, Jacob Züber, Martin bender michel schuchmach[er], michel Zech, Bastian maur, Jacob meyer, vnd Catharina Adam rappen wittib Zinßen Samentlich vnd vnuer- scheidenlich, vsser Jren heusern
Gröningen Statt Sant wenndels Caplonej pfrönd, vnd hoffreitin, Zu Entzweihing[en] anainander, Zwischen der bach, vnd Hans schweitzers scheuren, von Mallssen, vnd Jacob remboldt[en] gelegen, Stossen dahind[en] vff Caspar Stierlins hoffreitin, vnd vornen an die Gemeinen Strassen, Ain pfund funff schilling heller, guter Lanndtswerung, ain allte hen- nen, vnd Zwellff Junge huener, Jdem, Gellt j lb v sch Allthennen j hennen Junghuener xij huener Hanns Hosser, Balthus Koch, vnd Catharina Joß rörachs wit- tib, Zinsen Samentlich vnd vnuer- schaidenlich, vsser Jren heusern scheur- en Garten, vnd Hofreitin Zu Entzweihingen an ainander, zwisch[en] Conlin Züber, hans Baur, vnd	Gröningen Statt j C xxxxv Sanct wenndels Caplonej pfronnd Jacob Steffel gelegen, Stoßt hinden vff Hans Stampfen garten, vnd vornnen an die Strassen, vier schilling heller, Guter Lanndts- werung iiij schh Hans Angler, Gorgus hutz, vnnd hans hossiß, Zinsen miteinander vnuerschaidenlich, vsser eim Viertel Bomgartens Zu Entzweihingen, Zwischen Jacob rembboldt[en], peter vischers nachkomen, vnd Agnes Hans Hutzen wittib, gelegen, Stoßt daruonen, an die Strassen, vnd dahinden an maglena Connradt Hemmingers wittwe, vier schil- ling heller, Guter Lanndts- werung, vnd Zwej Sommer hue- ner Jdem, Gellt iiij sch Junghuener ij huener,
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfrönd Die Friemeß Zu Entzweihingen Zinßt vsser einem viertel Bomgartens vnd Krautgartens daselbst, Zwisch[en] Jacob rembbollt, petter vischers nachkomen, vnd hans büheln gelegen, Stoßt hinden vff gemel- ten Jacob rembolt[en], vnd dauor- nen an die Strassen, Zwen	Gröningen Statt j C xxxxvj Sanct wenndels Caplonej pfründ, Genannt die wasserschepffen, vnd daruornen, vff die Lanndtstrassen Ain schilling Sechs heller, guter Lanndtswerung, vnd Zwaj Junge Somer höner. Jdem Gellt j sch vj hlr Sumerhuener ij Jungehuener

schilling heller, guter Lanndts- werung, ij sch hlr Vaihingen, Catharina Connradt Heming[er]s wittib, von Vaihingen, Zinßt vsser Jren drew viertel Bomgartens vngefarlich Zu Entzweihingen Zwischen Agnes hans Hutzen witt- we, vnd peter Kienern geleg[en] Stoßt dahinden vff die bach,	
Gröningen Statt Sanct wenndels Cap- plonej pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Groningen vff Kilianj gefallend, Wenndel Geysel, Zinßt vsser nach- uolgenden seinen guotern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen Nämlich Zwej pfund, Zehen schilling heller, wirttemberg[er] werung, Jdem ij lb x sch, Vsser vnd abe seinen dreien morgen ackers, Zu Gröning[en] am Möglinger hollweg, Zwisch[en] Jung Burckschart Fimppelins vnd Jacob Kaisers acker gelegen, Stoßt oben vff hans etzels acker, vnd vnden vff den Mögling[er] hollweg Vnd soll dise Güllt gen Grön- ingen, einem Jeden Jnhaber vnd be- sitzer diser pfrund, Jn Jren sich[er]n hab- enden gwallt, One derselbigen	Gröningen Statt j C xxxxvij Sanct wenndels Caplonej pfrönd Costen vnd schaden, vff bestimbte Zeit geannttwurt werden, vnd dz vnderpfand Jn guten wesenlichen ehren, vnd gebewen gehallten werd[en] Wa aber sollichs nit geschehe, vnd ain- ichs Jars an bezalung vnd annt- wurttung dises Zinß, Soumnus oder mangel erschine, alls dann hatt ein Jeder Jnnhaber diser pfrönd vollen Gwallt vnd gut recht, Ob- bestimbt vnderpfannd, darumb nach der Statt Gröningen brauch, vnd recht anzugreiffen vnd Zupfennden, so Lanng biß die pfrönd, vmb alles darum angriffen vnd manngel were, ein volkomen vßrichtung, vnd beniegen geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß, wann vnd wellchs Jars, die Zeinßleuth
Gröningen Statt Sant wenndels Cap- plonej pfrönd Oder Jre erben, wöllen, Samentlich mit funfftzig pfundhell[er] Haupt- guts, Sambt erganngner güllt, auch Kosten vnd schaden, wol wid[er]- kauffen vnd ablößin, doch soll ein viertl Jars vor Kilianj ab-	Gröningen Statt j C xxxxvijj Sanct wenndels Cap- plonej pfrönd, Vff Johannis Baptistae, Hanns deublin, Ottilia alberin vnd wernner weisser, Zinsen Samentlich, vsser einer Hand, vnd vnzertheilt, vsser nachuolgenden

kündt werd[en], Alles vermög vnd Jnnhallt, eins vffgerichten Hauptbrieffs, darJnn von denen von Gröningen, vmb berurt hauptgut vnd güllt, für gnugsam erkennt Jst, Allso anfahennde, Jch Wenndel Geisel, Bekenn etc. vnd am dato allso Lautende vff Mathej deß Appostels tag Anno dom[in]j Tausent funff- hundert viertzig vnd Zwaj Jare, mit No: 15 signiert, bej der registratur Ligende	Jren Stucken, vnd guetern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen Nemlich vier pfund vier schilling heller, wirttemberg[er] werung Jdem iiij lb iiij schh Namlich vsser vnd von Jren drei- en morgen wisen, vngefarlich Zu Thalhausen, Jn Gröninger marckh, Zwischen Simon Anssel Stossen oben an die Thalhauser wingartberg, vnd vnden vff dz Glems wasser, Vnd sind schuldig dise güllt Zu Gröningen, einem Jden Jnn- haber diser pfründ, One dero Kost[en] <Diese Seite 148 r und die folgende Seite 148 v sind gestrichen; dazu steht am linken Rand von Seite 148 r folgender Kommentar:> Dise 4. lb .4. sch sein vermög der rechnung von Georij .55. bis 56. mit 75 fl gebürenndem hauptgut abgelöst auch wie hernach 150. xxx, stend er umb angelegt vnd damit vff Claus Gnappen Zu Mögling[en] Jarlichs Zinns vff Johannis Baptistae er kaufft v lb vsh. Alles vermög gemellter Rechnung vßgeben von vmb er kaufft xxx gehörig derweg[en] nur ain mal Jn Erneuwerung vnd alda darauf Zustreich[en].
Gröningen Statt Sanct wenndels Cap- plonej pfrönnd, vnd schaden, vff obbestimbt Zeit, Jn Jrn Sichern Gwallt Zu anntt- wurten, vnd deß vnd[er]pfand Jn guten ehrn, vnd one abgenngisch[en] gebewen haben vnd Hallt[en] Vnd so dann die Güllt nit wöllte gereicht werden, Haben allwegen die Jnnhaber diser pfrönnd, voll[en] Gwallt, vnd gut ergeben recht, dz vnderpfannd darumb, nach	Gröningen Statt j C xxxxviiij Sant wendels Cap- plonej pfrönnd, Vff Liechtmes, Jörg wächter Zinßt an Sant wendels Caplonej Zu Gröningen, vsser seim nachgeschriben Zinßgut, Jn Zwing[en] vnd Bännen, gelegen, Namlich ain pfund Achtschilling heller wirt- temberger werung Jdem j lb viij schh. Vsser seinen dritthalben morgen

der Statt recht anzugreiffen, Jmmer so Lang vnd vil bis gedachter pfrönd, vmb alles darumb angriffen, ein volkomen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst, So Jst den Gülltleuten Zugelassen wann sie wöllen, sollich[en] Zinß mit Sibentzig vnd funff guldin Hauptguts, widerkauffen, vnd ablößin mögen, Alles Laut des allten Legerbuchs, folio .22. Zufind[en] Ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]	ackers, vnd wisen, vngefarlich Zu Gröningen, Zu Thalhausen, Zwischen der Glems, vnd den weingarten, die Haßenberger genannt gelegen, Stossen oben vff Bernnhardten Gimingers garten, vnd vnden an Vllrichen Jmpssers wisen Vnd soll dise güllt gen Gröning[en] geannttwurt werden, Zu eins
Gröningen Statt Sant wendels Capplonej pfrönnd, Jden Jnnhabers, vnd besitzers diser pfründ Sichern hannden, one Kosten vnd schaden, auch die, dz vnderpfand, Jn guten wesenlichen ehrn, vnd gebewen gehallten werden. Vnd wa der Zinßmann an bezalung sollich[er] Güllt soumig sein, wurde, Haben die Jnnhaber diser pfrönd macht vnd Gwallt dz vnnderpfannd anzugreiffen nach der Statt Gröningen recht, So lang biß Jnen vmb allen vsstannd, ain gnugsame bezalung geschehen Jst, Dise güllt Jst widerkeuffig mit Zweintzig guldin Hauptguts, vnd erganngen Zinß, auch Kosten vnd schaden, doch die ablosung ein viertel Jars, vor Liechtmeß abgekondt werden,	Gröningen Statt j C L Sanct wendels Capplonej pfrönd, Alles Laut eins Gülltbriefffs, weisende, von wenndel groma burger Zu Gröningen, vf Sant wendels Caplonej pfründ daselbst, vnnd an dato vff donnerstags, nach vnser frawen Liechtmes tag, Anno do[mi]nj Taußent Funffhundert, dreissig vnd vier Jare, mit der Statt Gröning[en] Jnnsigele, besigelt, Signiert mit No: .19. Ligt bej der registratur Zu Stutgarten, Vff Martinj Hans Lochgamer, vnd Joseph Lochgamer, gebrueder Zinßen Järlich vff Martinj vnuerschaidenlich vsser einer Hannd, an Sant wenndels Caplonej pfrund Zu Gröningen viertzehen schilling heller wirttemberger Werung Jdem xiiij sch hlr
Gröningen Statt Sanct wenndels Capplonej pfrönd Nemlich, vsser Jren drew viertel wingarts Zu Gröningen, Zwisch[en] Vllrich Stennglins wingart, vnd Johann schöcken Stattschreibers win-	Gröningen Statt j C Lj Sanct wenndels Capplonej pfrönd, Dise Güllt, soll abgelößt werden mit gantzer Summa der Zehen gld[en] Hauptguts, wann mann Jm Jar will, doch Zuuor ein viertel

garten gelegen, Stossen oben vff den Sant Johannser weg, vnd vnden vff die vndern Sant Johannser egarten Zinßen Zuuor vierthalb viertel Järlichs weins, wenndel Kraußen, Vnd soll dise güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden, one des besitzers diser pfrönd costen vnd schaden, Wo aber die güllt, nit wöllt ge-annttwurt vnd bezallt werden Haben die Jnnhabere der pfrönnd macht vnd gwallt dz Obgeschrib[en] vnderpfannd, darumb anzugreiff-en, nach der Statt Gröningen brauch vnd recht, Jmmer so lanng vnd vil, bis Jnen vmb aller vßstand ein gnugsame bezalung geschehen,	Jars, vor Sant Martins tag ab-khöndt werden, Alles nach besag eines Zinßbriefs, darJnn von denen von Gröning[en] vmb berurtt güllt vnd Haupt-gut, für gnugsam erkennt Jst Weiset der von Hanns Zymer-mann Zu Gröningen, vff Sant wenndels Caplonej pfrund da-selbst, Zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Barbara tag Anno d[omi]nj Funfftzehenhundert, vnd Sechtzehen Jar, mit der Statt Gröning[en] gemein Jnsigel besigelt, bezeich-net mit No: .16. Ligt Zu Stuttgarten bej der registeratur,
Gröningen Statt Sanct wenndels Cap-plonej Pfrönnd, Vff Quasimodogeniti Conradt dollmetsch, Zinßt Järlich vff Quasimodogenitj, an Sant wenndels Caplonej pfrund Zu Gröningen, ain pfund acht schilling heller, Wirttemberger Landtswerung Jdem j lb viij sch, Vsser seinem hauß, scheur vnd hof-reitin Zu Gröningen, Zwischen Gabriel funda, vnd Lauritz Dietterichen gelegen, Stoßt hind[en] an dz schulgäßlin, vnd vornnen an die gemeinen gassen, gegen dem Kirchof, Vnd soll dise Güllt Zu Grön-ingen geannttwurt werden, Jn der Jnnhaber der pfrund, oder Gaistlich[en] verwalltern, so Jder-Zeit Zu Gröningen geordenet, Hannden	Gröningen Statt j [C] Lij Sanct wendels Caplonej pfrönd, Vnd so dise Güllt nit wöllt ge-anttwurt werden, Haben die Gaistliche verordnete einstender vnd verwallter gwallt, dz vor geschriben vnderpfand anzugreiff[en] wie Zu Gröningen brauch vnd recht Jst, Dise güllt soll widerkaufft werd[en] mit Zwaintzig gulden Hauptguts wann mann Jm Jar will, doch dz Zuuor die abloßung, ein Viertel Jars, vor Quasimodo-genitj abgeköndt werde, Alles vermög eines brieffs, darJnn von denen, von Gröningen, vmb Hauptgut vnd Zinß, für gnugsam erkent Jst, Weiset der-selbig gülltbriefe, von Conradt Veit, vnd Anna Dollmetschen ge-schwistrigten, Dauid bissinger Cleophas hofstetter, vnd wendel
Gröningen Statt	Gröningen Statt j [C] Liij

Sant wenndels Cap- lonej pfrönd Krauß, alls verordnet pfleger vff Sant wendels Capplonej pfründ Zu Gröningen, vnd an dato vff Sontag Quasimodo- genitj, Anno Do[mi]nj Funfftzehen- hundert, viertzig vnd Zwej Jare mit der Statt Gröningen Jnn- sigel besigelt, bezeichnet mitt No: .23. Ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten,	Sanct wendels Caplo- nej pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Eglossen, vff Martinj gefallend, Laurentz schörlin, von Eglossen Zinßt jarlich vff Martinj, an Sant Wen- dels pfründ Zu Gröningen vier- zehen schilling heller wirttem- beger werung, Jdem xiiij schh Vsser seinem Halben tagwerckh wisen, Zu Eglossen, Zwischen Zeyr scheuhing von pflugfelden, vnd al- ler hailigen wisen Zu Oßweill gelegen, Stoßt oben vff Michel Klein, vnd vnden vff Asperger Hürten wisen, Vnd soll die Güllt Zu Gröning[en] Zu der Gaistlichen einkomens verwallter Handen geantwurt werden,
Gröningen Statt Sant wendels Cap- lonej pfrönd Vnd so die güllt nit wollt bezallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, Haben Jnhaber der Caplo- nej pfrönd, oder dero Gaistliche verwallter, Jder Zeit Zu Grön- ingen, verordnet macht vndge- wallt, deß obgeschriben vnder- pfannd, nach des fleckens Eg- lossen recht anzugreiffen, Dise güllt soll wider kaufft, vnd abgelößt werden, Samentlich mit Viertzehen pfund hlr haupt- guts, vnd ergannggnem Zinß, doch dz die ablosung ein Vier- tel Jars vor martinj ange- sagt werde, Alles Laut einer Zinßverschreib-	Gröningen Statt j [C] Liiij Sanct wendels Cap- lonej pfrönd Fur gnugsam erkennt Jst, Weiß- et dieselbig Zinßverschreibung, von Lentz schörlin von Eglossen, an Sant wendels Caplonej Zu Gröning[en] vnd an dato vff Sambstag, nach Martinj Ano d[omi]nj, Funfftzehen- hundert viertzig vnd ein Jare, mit der Statt Gröningen Ge- mein Jnsigel besigelt, Bezeichnet mit Nomero 20. Ligt bej der Registratur Zu Stuttgarten,

ung, darJnnen von Schultheiss[en] vnd Gericht Zu Eglossen, vmb berürt güllt, vnd Hauptgutt	
Gröningen Statt Sanct wendels Caplonej pfrönd, Abloßig Heller Zinß Zu Kornwesten vff Sanct Jörgen tag gefallennd, Laurentz Hannaman, der Zeit schultheiß Zu Kornwesten, Zinßt Järlich vff Sant Jörgen tag, an Sant wendels Caplonej pfrönd Zu Gröning[en] Zehen pfund, vnd Sibentzehen schilling heller, Wirttemberger werung, Jdem x lb xvij schh Vsser seinem Halbentheil Hoffs dz Knollen Lehen genannt, mit aller seiner Zu vnd eingehörungen Zu Kornwesten gelegen, wie Jch dz mit allen guetern, bißher Jn besitzung gehabt hab, Zinßt dz gantz Lehen Zuuor der Herrschafft wirttemberg, funff scheffel rocken, funff scheffel dinckels, vnd funff scheffel haberns, Jst sonst weiter Zinßfrej vnd vnbeschwerdt,	Gröningen Statt j C Lv Sanct wenndels Caplonej pfründ Vnd soll dise Güllt gen Gröning[en] Jn die Statt, Zu der verwallt[er] diser pfrönd, sichern handen geannttwurt werden Vnd so dise güllt nit wöllt werd[en] haben die Jnnhaber der pfrund, oder dero verwallter Zu Gröningen, macht vnd Gwallt, dz obgeschriben vnnderpfand, vnd ob Jnen daran abgieng, alls dann all andere, seine, vnd seiner erben guettere, Ligend vnd varend, gegenwirtige vnd könnfftige, nichtzit außgenomen, darumb anzugreiffen, Zu Jren hannden Zuziehen vnd darmit thun vnd lassen, nach Jrem willen, Dise güllt soll wider kaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit ain Hundert, Funfftzig vnd funff guld[en], hauptguts, (. wann vnd welchs Jars mann wil, Jedoch dz die ablossung ein Viertel Jars, vor Sant Jorgen tag abgekönt werde,
Gröningen Statt Sant wenndels Caplonej pfrönnd Alles Jnnhallt, eines vffgerichten briefs, darJnn von Schultheiß vnd Gericht, Zu Kornwesten vmb berurte güllt vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig gülltbrief, von Jörg schäffer von Kornwesten, vff den Ersamen vnd Gaistlichen herrn, Mellchior schultheissen, alls Caplon, Sant wenndels Caplonej pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff	Gröningen Statt j C Lvj Sanct wendels Caplonej pfrönd Ablößig Heller Zinß Zu Byssingen, vff Martinj gefallennd, Martin bissen Khinder, von Byssingen, Zinsen Järlich vff martinj an Sant wenndels Caplonej pfrönd Zu Gröningen, Viertzehen schilling heller wirttemberger werung Jdem, xiiij schh.

monntag nach Bartlomej, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, dreissig vnd drew Jare, mit Hans eisfen Vogts Zu Canntstatt, vnd gemellter Statt Gröningen Jnnsigele besigellt, bezeichnet mit No: 18. Ligt bej der registratur Zu Stutgarten,	Vsser Jrem ein morgen ackers Zu Bissingen, Hinder der Kirchen, Zwischen Mathis biß, vnd Anthonj groß gelegen Stoßt oben vff den Allmeind weg, vnd vnden vff des Closters Loch Hofacker Zinßt Zuuor der Herrschafft wirttemberg, Järlichs ein schilling, vnd ein Simerj Leucht[er] früchten, Vnd soll dise güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden,
Gröningen Statt Sanct wendels Caplonej pfrönd, Vnd so die güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber vermellter pfrönnd, oder dero verwallter, macht vnd gwallt, dz vnderpfand, nach deß fleckens Bissingen recht anzugreiffen, Dise güllt soll wider kaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Viertzehen pfund heller hauptguts, (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd die ablоßung ein Viertel Jars vff martinj abgekönndt werden, Alles Laut eines vffgerichten briefs, darJnn von denen von Bissingen vmb Zinß vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Martin biß, von Bissingen	Gröningen Statt j C Lvij Sanct wenndels Caplonej pfrond, Vff Sant wenndels Caplonej pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff Monntag nach Bartlomej Anno do[mi]nj Tausent funffhundert, Viertzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 12. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej Pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Münchingen, vff Martinj gefallend, Schultheiß vnd Gericht, des dorffs, Zu Münchingen, Zinsen Järlich vff Martinj, an sant wendels Caplonej pfrund, Zu Gröning[en]	Gröningen Statt j C Lviij Sanct wendels Caplonej pfrond, Gröningen, Jn eins offen wirtshauß Zunemen, vnd allda Laisten, so lang biß ein bezalung beschicht, Dise Güllt soll widerkaufft, vnd abgelößt werden (. wann vnnd wellchs Jars, vber Kürtz oder lanng

Vierzehen pfund heller wirttem- berger werung, Jdem xiiij lb h. Vnd soll dise obgeschribne güllt gen Gröningen geannttwurt werden, So aber die Güllt nit wöllt be- zallt werden, Haben Jnnhabere der Caplonej, oder dero verwal- ter, JderZeit Zu Gröningen geord- net, macht vnd Gwallt, Zwen vom Gericht, wellche sie wöllen darumb Jn Laistung geen	Zeit mann will.) Samenthafft mit Zweihundert gulden Haupt- guts, vnd die abloßung vor Martinj ein Viertel Jars abkönd[en] vnd mit Khundtschafft angesagt soll werden, Alles Laut eines vffgerichten Zinß- briefs, der weiset von Schultheiß vnd Gericht Zu Munchingen, vff herr wenndel Caplon, Sant Josen vnd Sant Liennhardts altar Jn der pfarkirchen Zu Gröningen vnd an dato vff mittwoch nach
Gröningen Statt Sanct wendels Cap- plonej pfrond, Sant Martins tag, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, vnd zehen Jare, mit philips Vollands aigen Jnsigel besigelt, Signiert mit No: .13. ligt bej der registratur Zu Stut- garten,	Gröningen Statt j C Lviiij Sanct wendels Cap- plonej pfrönd, Ablößig Heller Zinß Zu Korn- westen, vff Johannis paptistae gefallennd, Gall teutsch, von Kornwesten, Zinßt Järlich, vff Sant Johannis des Teuffers tag, an Sant wenndels Caplonej pfrönd Zu Gröningen, Siben pfund heller wirttemberger Lanndswerung, Jdem vij lb h Vnd soll dise güllt gen Groningen Jn die Statt Jeder Zeit geanntt- wurt werden, Vnd so die güllt nit wöllt bezallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, Haben die Jnnhaber ver- mellter pfrund, macht vnd gwallt, Jne obgemellten gülltgeber seine erben vnd nachkomen, dar um gen Gröningen, Jn eins
Gröningen Statt Sanct wenndels Cap- plonej pfrönd, Offen wirtshauß, das Jn der Man- ung bestimbt wirtt, Jn Leistung schicken vnd stellen, vnd leisten	Gröningen Statt j C Lx Sanct wenndels Cap- plonej pfrönnd Alles vermög eins vffgerichten briefs der weiset von Jörg Hanneman Allt Schultheiß Zu Kornwesten

Zu Vnuerdingten maln, vnd dero nit Ledig werden, genannter Caplonej vnd dero verwallter sej dann Zuuor, vmb allen Vßstannd, vnd wz dann der brief vßweißt, ein gnugsame bezalung widerfarn, Dise Güllt mag widerkaufft werden, Samenntlich mit Hund[er]t guldin Hauptguts, vnd ergang[en] Zinßen, auch Kosten vnd schaden Jedoch aber, wann sie sollich[en] widerkauff thun wöllen, sollen sie dasselbig ain Viertel Jars vor Sant Johannis paptistae tag gweißlich verkönnden, vnd alls dann auf die ablosung thun vnd dz Hauptgut gen Gröningen anttwurten, bej peen der Manung wie obsteet,	vnd daselbst sesshafft, vff des Heilligen Sant wenndels Caplonej pfrönd, Zu Gröningen, vnd aller Jnnhabern derselbigen pfrönd vnd an dato vff mittwoch, nach Sant Johannis des teuffers tag Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert dreissig vnd sechs Jare, mit Hans Leyningers Vogts Zu Cannstatt, auch der Statt gemein Jnnsigel, besigelt, Signiert mit No: 55. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfrönnd Ablößig Heller Zinß Zu Möglingen, vff Johannis paptiste gefallend, Claus Gnappner, Sesshafft Zu möglingen, Zinßt vsser nachuolgenden seinen guetern, Jn Zwing[en] vnd Bännen, Zu möglingen gelegen, Nemlich funff pfund vnd feunff schilling heller wirttemberg[er] Lanndtswerung, Jdem v lb v schh. Vsser seinem Halben morgen wisen Zwischen seiner hofwisen, vnnd Hanns Yemlin gelegen, Stoßt vf den Milweg, vnd Jörg schneiders Kinder, Mer vsser seinem morgen ackers Zwischen Jörg heger, vnd Jeronimus Hansen gelegen, Stoßt vff den westtemer weg, vnd michel Engelhardts hofacker,	Gröningen Statt j C Lxj Sanct wenndels Caplonej pfrönd, Vnd vsser anderthalben morgen ackers, Zwischen Jme selbs, vnd Martin schweickern gelegen, Stoßt oben vff michel Engelhardt, vnd vnd[en] vff Jörg schmautzen, Vnd soll dise güllt gen Gröningen einem Jden Jnnhaber oder besitzer der pfrönndt, Jn Jren sicher gwallt one derselbigen Kosten vnd schaden vff obbestimpt Zeit geannttwurt vnd die Vnderpfand, Jn guten wesenlichen ehrn, vnd gebewen gehallten werden, Wa aber sollichs nit beschehe, vnd ainichs Jars, an bezalung vnd anttwurtung dises Zinß, Soumnus oder mangel erschine, alls dann Hatt ein Jeder verwallter diser pfrund, macht vnd Gwallt, vnd auch gut recht, obbestimbte Vnderpfannd, alle samentlich oder sonnderlich darumb nach

Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfründ, des fleckens möglingen brauch vnd recht, anzugreiffen vnnd Zunöten, Zupfenden, Jmer so Lanng vnd vil, bis berurter pfrönd, vmb alles dz, darumb angriffen vnd mangel were, ein volkomen außrichtung, vnd bezalung geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß, wann vnd wellchs Jars, der Zinßgeber oder seine erben wöllen, Samennttlich mit Hundert vnd funff pfundhlr Hauptguts Sambt erganngner güllte, auch Kosten vnd schaden, woll wider kauffett vnd abgelößt werden, doch soll die abloßung ein Viertel Jars, vor Johannis paptiste abkündt werd[en], Alles vermög vnd Jnnhallt, eins vffgerichten, Hauptbrieffs, darJnn von Schultheiß vnd Gericht Zu Möglingen, vmb berürt Hauptgut	Gröningen Statt j C Lxij Sanct wenndels Cap- plonej pfrönnd, vnd güllt, für gnugsam erkenntt Jst, allso anfahennde, Jch Claus gnapper, burger vnnd Sesshafft Zu möglingen, Grön- inger Ambts, Bekenn Offentlich mit disem brieue etc vnd an dato allso Lautende, Der geben Jst vff mittwochen nach Sant Jorg[en] tag, Anno do[mi]nj alls mann Zallt Funfftzehenhundert funfftzig vnd funff Jare, mit No: 4. Signiert bej der fürstlich[en] registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Sanct wendels Caplonej pfrönnd,	Gröningen Statt j C Lxiij Sanct wenndels Caplonej pfrönd, Erblich Hoflehen one Hanndt- lon, vnd wegleßen, doch mitt Leyhung vnd Loßung Zu Entzweihingen, vff Martinj gefallennd, Anna Jobst schmids wittwe, Hans Wetzstein, Conradt Löffelmans Kind, vnd Conlin brentz, alle sesshafft Zu Entzweihingen, haben Jnn ein hof, genannt dz weiller gut, Jst ein gut, auch der Caplo- nej Sant wenndels aigenthumb, vnd Jr erbgut, Darauß Zinßen sie genannter Caplonej pfrund, Järlich vff martinj vnuer- schaidenlich, vsser einer Hand, Vnd

	sonnderlich die Früchten, vff den Casten gen Gröningen, oder vff ein meil wegs vmb Entzweihingen, wohin sie bschaiden werden, bej veyhing[er] Stattmeß Zuannttwurten, Zu weren, Namlich drej mallter rocken,
Gröningen Statt Sant wenndels Cap- plonej pfrönnd, Drew mallter Dinckels, drew mallter Haberns, drej Gäns vnd Zwej Junge Somerhuener, Jdem Rocken iij mlr Dinckels iij mlr Habern iij mlr Gänns iij Huener ij Vnd so offt einer oder mer, vnder disen vorgeschriben hofleuten, sein theil vsser erbs hennden verkauff[en] verenndern, Jn wellch weg dz bschicht, So haben die annderen die Lossung darzu, doch soll dasselbig mit wissen vnd vergönnden des Lehenhern beschehen,	Gröningen Statt j C Lxiiij Sant wenndels Cap- plonej pfrönnd, Wo aber dz nit bschehe, wie obgeschriben Steet, So haben die Lehenherrn Jeder Zeit, macht vnd gwallt disen hofe Zulösen vnd Zuleihen, Es sollen auch die hofgueter one verenndert, vnd one beschwert, bej Hannden der Jnnhaber bleiben, dz Haben allso die obgemellten hoffleutt selbs bekennt, vnd Angezeigt, auch allso Zu allentheiln Zuhallten bewilligt vnd angenomen worden, Guetter Jn sollich Lehen Gehörig Acker Jn der Zellg gen Gröning[en] genannt Jn der wannen Funff morgen ackers Ongeuarlich Jn dem Auchtenthal, Zu Entzweihingen, Zwisch[en] Hans Bühelnn
Gröningen Statt Sant wenndels Caplonej pfründ Zu beiden seiten gelegen, Stossen oben vff Hanns schuchmacher vnd vnnden, vff Hanns fiderlin von Oberriexingen, Ain morgen ackers Jm auchtental Zwischen der Klingen, vnd dem weiller gut, Stoßt oben vff Hanns schuchmacher, vnd vnden vff den Hanns friderlin von	Gröningen Statt j C Lxv Sant wenndels Cap- plonej pfrönnd, Acker Zellg gen Hochdorff genanntt Jm Hag- pfad, Funff morgen ackers vngeuarlich Zu Enntzweihingen am gern Zwischen Liennhardt füllenbach vnd dem Haimerting[er] weg

Riexingen, Sechs morgen ackers, vff Bürckach gelegen, Zwischen Bernnhardt machtolff, vnd Joachim wirttembergs Kind gelegen, Stößten Hind[en] vff Lentze röder, vnd daruornen vff Hannsen Büheln	gelegen, Stossen oben vff Hans Küsen von Hochdorff, vnd vnd[en] vff die allmeinden, Ain Halben morgen ackers Jn dem weyllergrund, Zwischen Laurentz reder, vnd der weiller wisen, Stoßt vornnen vff Jeremia, Daxis postmeister vnd dahinden vff Lienhardt füllenbachs wisen, Acht morgen ackers vngeuarlich Zu Entzweihing[en] am Vssern
Gröningen Statt Sant wendels Capplonej pfrönd, Gern, Zwischen Liennhardt füllenbach, vnd Jacob Lanngen gelegen, Stossen vornnen vff den Haimertinger weg, vnd dahind[en] vff Caspar bischoffs von Hochdorff acker, Vier morgen ackers vnd wisen, vngeuarlich Zu Entzweihing[en] am Höffinger hölltzlin, Zwischen friderich Dornn, vnd dem Hölltzlin, Stossen oben vff Lienhardt Villenbach, vnd vnden vff Hanns wetzstain Zwelff morgen ackers vngefarlich, vff weiller, Zwischen Cristina Martin Hessens wittwe, vnd Connradten eger von Stuttgarten gelegen, Stossen Hinden vff dz Huob holtz vnd daruornen, vff Lienhardten Villenbach,	Gröningen Statt j C Lxvj Sanct wenndels Capplonej pfronnd, Drej morgen ackers Jm weyller grund, Zwischen Christina Martin Hossens wittwe, vnd Lentze röder, Stossen Hinden vff Lienhardt villennbach, vnd dauornen vff die weiller wisen, Drej morgen ackers, vngeuarlich, Jm weiller grund, Zwisch[en] Hans Büheln, vnd dem Huob-Holtz gelegen, Stossen vornnen vff den weg, vnd dahinden vff Lenntze röder, Ain morgen ackers, Jm hörlin zwischen Liennhardt Villenbach vnd martin Vischer gelegen, stost vornnen vff Veit rappen, vnnd dahinden, vff die Egarten am Hörnlin,
Gröningen Statt Sant wenndels Capplonej pfrönnd, Acker in Zellg Hinder der Steine, Fünffthalben morgen ackers Zu Enntzweihingen, Zwischen Lien-	Gröningen Statt j C Lxvij Sant wenndels Capplonej pfrönnd, Vnd Anna Jost schmids wittib gelegen, Stossen vnden vff Endris seckel, vnd oben vff den Bronnen,

hardt Villenbach, vnd Jheremia Daxis, postmeistern gelegen Stossen Hinden vff dz Bennstall vnd dauornen vff dz Huob holltz Sechs morgen ackers vngeuarlich Ob dem Huobholltz, Zwischen dem Huobholltz, vnnd Liennhardt Villenbach gelegen, Stossen vornen vff Heinrich schuelins acker vnd dahinden, vff dz Höffinger Hölltzlin, Wisen Jn den Houe gehörig, Zwen morgen wisen, Jm weiller grund, Zwischen dem Huobholltz	Ain morgen wisen Zu Enntzweihingen, vnder dem vssern weillergrund, Zwisch[en] Liennhardt Villenbach, Zu baiden seiten, vnd Ligt an Anna Jost schmids wittwe, an der andern seiten Herumb, Wällde Jn den Hof gehörig, Sechsthalb morgen walds, vngeuarlich Zu Enntzweihingen,
Gröningen Statt Sant wenndels Capplonej pfrönnd, dz Höffinger hölltzlin, genanntt Zwischen Connlin prenntzen Zu beiden seiten, Stossen vnden vff peter Kerchers Kinder, vnd oben Hinauß, vff hanns bühels walld,	Gröningen Statt j C Lxviij Sanct wendels Caplonej pfrönnd, So Zinßen wider Jn den Houe Nämlich, Laurentz Epple, Zinßt widerumb Jn houe, Obgemellt öwig vnd vnablößigs Zinß, vff Martinj, den Jnhabern des Hoffs Zu annttwurten vsser annderthalben morgen ackers am huobhelltzlin weg, Zwischen Hans büheln, vnd Balthus bischoff gelegen, Stossen Hinden vff den Meußwinckel, vnd dauornnen vff huobholltzer weg, Namlich nach der Zellg, rocken, vier Simerin vnd Habern vier Srj, Deßgleichen empfahen die hofleut von obberuerten anderthalben morgen ackers, den ganntzen Zehend[en], Laut des allten Legerbuchs
Gröningen Statt Sanct wenndels Capplonej pfrönd, Margretha Ludwig Kerchers wittib, Zinßt widerumb Jn Houe,	Gröningen Statt j C Lxviiij Sanct wenndels Capplonej pfrönd, Hanns schmid Connradt prenntz Michel schletterlin, Hans Hoffseß

Obgemellts ewigs, vnd vnablöß- igs Zinß, vff Martinj, Zuannttwur- ten, vsser Zweien morgen Gart- tens, an der Hochdorffer Staig Zwischen der Staig, vnd Lenntzen Benndern gelegen, Stossen oben vff Mathis schuchmachern, vnd vnd[en] vff Brunnen Hälden wesserung, Namlich nach der Zellg Jm Hardtpfad, Dinckel, Zwöllff Srj Habern Zwöllff Srj Hans Seckels Kind Zinsen wider- umb Jn houe, Öwigs vnablößigs Zinß vff martinj Zuannttwurten vsser einem Bomgarten, Zwischen der Bach, vnd michel schletterlin gelegen, Stoßt oben vff Jörgen hettlern vnd vnden vff Mathis schuchmachern Järlich rocken vier Srj,	Hans Kopp, Bastion vischers nach- komen, Haben Jnbesitzung funff morgen ackers Zu Entzweihing[en] vnderm Liechtbom, Zwischen michl schletterlin, vnd Hans Brackhamer gelegen, Stossen vff die Landstrassen vnd wennden Hinden vff Jacob Kiener, diß Zehens, dz Halbtheil Jn Obgemellt weiller Höfflin, Angnes Hanns Hützen verlaßnen wittib, Hatt Jnnen ein morgen wisen Zu Entzweihingen, Zwisch[en] der Enntz, vnd der widem wisen Stoßt oben an Hans schuchmachers garten, vnd vnden an Conlin prentz[en] wisen, vsser sollich[en] wisen gehörtt der Zehend Halb Jn dises Höfflin den Hoffleuten Zuempfahen ver- mög allten Legerbuchs,
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfrönd, Michel schletterlin, Jacob Züber vnd allt Hans Vimnus, Zinßen Samentlich, vnd vnuerschaiden- lich, wider Jn dz weyller höflin nach der Zellg, vsser anderthalb- en morgen wisen Garten vnd Egarten, Jn der Bronnen Halden Zu Entzweihingen, Zwischen der vndern wesserung, Stossen ob- en an allten Peter Kerchers erben, vnd vnden vff heinrich schuchlin, vnd Martin greß- lins erben, Zwej Srj rocken oder Habern Zelglich, Hanns weyllannd, predicannt Zu Vaihingen, Hatt Jn besitzung ein morgen, vnd ein Viertel wisen, Vngeuarlich, Zwischen der Bach, vnd Diepoldt Bischoffs wittwe, vnd Erhardten machtolff,	Gröningen Statt j ^{C} Lxx Sanct wendels Cap- plonej pfründ, Stoßt vnden vff Hans brackamer miller, vnd oben vff die wid- dum wisen, darauß gehörtt der Zehendt Jn dz weillergut, Martin bittennfeld, Jerg meßners nachkomen, Jörg Gretzinger von Hochdorff, vnd Aberlin Härtler von Ebertingen, Haben Jnbesitz- ung, vier morgen ackers Zu Entzweihingen, Zwischen allt Jörg messner, vnd Barbara Jörg feinds wittwe, Stoßt oben vff den Obern Hochdorfer weg, vnd vnden, vff Jörg hettlers hoffacker darauß gehörtt der Zehendt Jn dz weylergutt
Gröningen Statt	Gröningen Statt j ^{C} Lxxj

Sant wenndels Cap- plonej pfrönnd,	Sanct wenndels Cap- plonej pfrönd, Järlich Gänns Zu Entzwey- hingen, vff Martinj gefallennde, Vnd seind die Zinßleuth schuldig solliche Gänns, Jars gen Grön- ingen, Zuannttwurten, Hans Bühel, vnd Liennhardt Villen- bach, der Zeit schultheiß, Zinsen vsser Jrem ein morgen Bom- gartens, anainannder gelegen Zu Entzweihingen, vnden Hin- naus, Zwisch[en] der wallckMülin vnd Joachim wirttembergs Kind Stoßt vornen vff die Strassen vnd dahind[en] vff die walckh wisen, Zwo Genns, Jdem ij Genß, Hans vischer, hans baur, vnd Hans mellcher, Zinsen vsser Jren heusern vnd Hoffraitin Zu Enntzweihingen Zwischen Catharina Joß rorrachs
Gröningen Statt Sanct wenndels Cap- lonej pfrönd, Wittib, vnd Bastion Stampffen ge- legen, Stoßt vornnen vff Joachim rappen, vnd Jacoben Stiffeln, vnd Hinden an Hans prackamers Garten Acht Genns, Jdem viij Genß	Gröningen Statt j C Lxxij Sanct wenndels Cap- plonej pfrönnd, Jarlich Junge Somerhuener Zu Entzweihingen, vff Martinj gefallend Vnd seind die Zinßleuth schuldig sollich huener, Jars gen Grön- ingen Zuannttwurten, Hans Buhel, Zinßt vsser seinem Hauß, vnd Hoffreittin Zu Entz- weihingen, Zwischen Bernnhardt meyern, vnd der gemeinen gassen gelegen, Stoßt vnnden an schneider Hansen Kinder, vnd daruornen an die Strassen, Zwej Junge Sommerhuener, Jdem ij Junge huener,

	Jacob Stifel, vnd Jörg Mann Kinder Zinßen vsser Jrem ein Viertel Bomgartens, Jhennant dem Bach Zu Entzweihingen, Zwischen Michel schuchmacher, vnd friderich Dorn gelegen, Stoßt oben vff Christinan
Gröningen Statt Sanct wendels Cap- plonej pfrönnd, Zuber, vnd vnden vff Mathis schuchmachern, ein Jung Somer Hun, Jdem j Jung hun, Jheromias Taxis, postmeister Zinßt vsser seinem ein morgen ackers Zu Entzweihingen, vnderm Huob Holltz, Zu der ein seitten vnd Hans büheln Zu der andern seitten gelegen, Stoßt oben vff Anna Jost schmiden wittwe, vnd vnden vff den weg, ein Jung Sommer Hun, Jdem j Jung Hun Hans Brackhamer miller, Jacob Kienner, Hanns vischer genant des Bastion Hansen Kind, vnd Christina martin Hessens wittib Zinsen Samentlich vnd vnuerschaidenlich, vsser Jren dritthalb[en] morgen walldts Zu Entzweihing[en]	Gröningen Statt j C Lxxiij Sanct wenndels Cap- plonej pfrönnd, Jm Kallenberg, Zwischen des dorffs wald, dz Bernnstall genannt, vnd Catharina michel weissen wittib, Stossen oben vff Jacob reboldt, peter vischers nachkomen vnd vnden vff die wisen Zwej Sommer Huener, Jdem ij Junge huener, Hans Vischer, hans paur, vnnd Hans mellchior, Zinsen vsser Jren heusern, vnd hoffraitin Zu Entzweihingen, Zwischen Catharina Joß rörrachs wittwe, vnd Bastion Stampfen gelegen, Stoßt vornnen an Jacob Stiffeln, vnd Hinden an hans Brackamers garten, ain Jung Summer hun, Jdem j Jung hun,
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfründ, Hanns Brackamer der Müller, vnd Magdalena, Mellchior meyers wittib, Zinßen vnuerschaidenlich vsser Jrem ein morgen wisen, der Rein genannt, Zwischen dem hörnlin, vnd herr Marxen steublin gelegen, Stoßt oben an hans wielland, pradiger Zu Vaihingen, vnd vnden, an wendel heim, Zwej Junge Somer Höner, Jdem ij Jungehuener	Gröningen Statt j C Lxxiiij Sanct wenndells Caplonej pfrönd, Erhardt Machtolff, Zinßt vsser seinem hauß vnd hoffreitin Zu Entzweihingen, Zwischen Barbara Hans etzels wittib, vnd Jacob remboldt, peter vischers nachkomen gelegen, Stoßt vornnen an die Strassen Zu beid[en] seiten, Vier Junge Somer huener, Jdem iiij Junge huener, Hans Ruckenbrott, Michel Khiener

Bernnhardt Machtolff, Zinßt vsser seiner scheuren, vnd hofraitin an der widdumscheurn, vnd Veit Haiden gelegen, Stoßt dauor- nen an Joachim wirttembergs Kindt, vnd an die Strassen, vnd dahinden an Adam hennckins Kind[er] Zwej Somer höner, Jdem ij Junge huener	vnd Jörg gugell, von Aurach Zinßen vsser Jrem ein morgen ackers, Zu Entzweihingen Zwischen dem Heilligen acker, vnd Jnen selbs gelegen, Stoßt oben vff hans reitter, von Aurach, vnd vnden vff Jren selbs eigen acker, Ain Jung Sommer hun, Jdem j Jung hun,
Gröningen Statt Sanct wenndels Caplonej pfrönd, Allexannder Bischoff, Hanns vogel, Jörg vogel, vnd Jorg hettler alle sesshafft Zu hochdorff, Zinßen vnuer- schaidenlich, vsser Jren vier morg[en] ackers Zu Entzweihingen, Zwisch- en dem widdum gutt Zu hochdorff vnd Caspar bischoffen gelegen, Stossen vnden vff Barbara Jörg feins wittib, vnd oben vff Jörg gretzingern, funff Jung Sommer hüener, Jdem v Jung huener	Gröningen Statt j C Lxxv Sanct wenndels Cap- plonej pfrönd,
Gröningen Statt Sanct wendels Cap- plonej pfrönd,	Gröningen Statt j C Lxxvj Sanct wendels Cap- plonej pfrönd, Summa alles Einnemens vnd empfangs, Sant wen- dels Caplonej pfrönnd Zu Gröningen, besetzt vnd vn- besetzt, Ewig vnablößig Heller Zinß Zu Entz- weyhingen, vsser Heuser Scheurn vnd Gartten vff Martinj ij lb vij sch vj hlr Suma p[er] se, Ablößig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Kilianj ij lb x sch, Ablößig Heller Zinß Zu Gröningen vff Johannis paptiste iiij lb iiij sch, <Ist hier gestrichen mit folgendem Kommentar am Rand:> Nota sein abgelößt wie hieuornnen

	verzaichnet Ablößig Heller Zinß Zu Groning[en] vff Liechtmeß j lb viij sch, Ablößig heller Zinß Zu Gröning[en] vff martinj xiiij sch,
Gröningen Statt Sannct wenndels Caplonej pfrönnd, Ablößig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Quasimodogenitj j lb viij sch Ablössig Heller Zinß Zu Eglossen vff martinj xiiij sch, Ablössig Heller Zinß Zu Korn- westen, vff Sant Jörgen tag x lb xvij sch Jtem vff Johannis paptistae vij lb Ablössig Heller Zinß Zu Bissing[en] vff martinj xiiij sch Ablössig heller Zinß Zu Munch- ingen vff martinj xiiij lb Ablössig heller Zinß Zu Mögling[en] vff Johannis paptiste v lb v sch Summa ablössig[er] heller Zinß, xLiiij lb x sch,	Gröningen Statt j C Lxxvij Sanct wendels Caplonej pfrönnd, Järlich rockhen, vsser hoflehen Zu Entzweihingen, vff Martinj Vaihinger meß iij mlr Järlich dinckel vsser erblichen hoff- lehen Zu Enntzweihing[en], vff Martinj Vaihinger meß iij mlr Jarlich habern, vsser erblichem Hofflehen, Zu Entzweihingen vff martinj Vaihinger meß iij mlr Järlich Gänns, vsser heuser vnd bomgarten Zu Enntzweihing[en] vff martinj xiiij Gens Järlich allthennen Zu Entzwei- hingen vff Martinj j hennen Järlich Junge SummerHuener vsser allerlej ainzächtigen guetern Zu Entzweihing[en], vff martinj xLvj Jung huener
Gröningen Statt Sanct wendels Caplonej pfrönnd, <177 v bis 179 v leer>	Gröningen Statt j C Lxxx Sanct Vrban alltare pfrönd, Register Die Lehennschafft j C Lxxxj Ewig vnablößig Heller Zinß vnd Junge Huner, vsser Heuser vnd scheurn, Zu Gröningen vff martinj j C Lxxxj Ablössig Heller Zinß, Zu Metter Zim- ern vff Martinj Folio j C Lxxxvj

	Ablössig Heller Zins Zu Schwiebertingen, vff Martinj fo: j C Lxxxviij Ablössig Heller Zinß Zu Munching[en] vff weihennacht fo: j C Lxxxx Jdem ablössig Heller Zinß Zu Münchingen, vff Sant Matheys tag fo: j C Lxxxxj Ablössig heller Zinß Zu Vnder Asperg vff martinj fo: j C Lxxxxv
Gröningen Statt Sanct Vrban altare pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen, vff Jnuocauit Fo: j C Lxxxxvij Ewig vnablössig dinckel, vnd Junge Huener, vsser Bomgarten Zu Groning[en], vff martinj j C Lxxxxix Ein erblich Lehen, So Sannt Vrban Alltare pfrönd dz Viertel gibt Zu Schwiebertingen fo: ij C j Jarlich Junge Huener Zu Gröningen vff martinj fo: ij C vij Jarlich Junge huener Zu schwieberting[en] vff martinj ij C vij Suma alles einnemens vnd empfangs, Sant vrbans Elltere pfrund ij C viij	Gröningen Statt j C Lxxxj Sanct Vrban alltare pfrönnd,
Gröningen Statt Sanct Vrban altare pfrönnd	Gröningen Statt j C Lxxxij Sanct Vrban alltare pfrönnd, Dise pfrond Hatt vnnser gnediger Fürst vnd herr, Christoff hertzog Zu wirttemberg etc alls Castvogt Zuleihen vnd Zu presentiern,
Gröningen Statt Sanct Vrban altare pfrönnd	Gröningen Statt j C Lxxxiij Sant Vrban Elttere pfrönnd,

Ewig vnablößig Heller Zinß, vnd Junge Huener, vsser Heuser vnd scheurn Zu Gröningen vff Martinj gefallennd, Ludwig pfeifferbeckh, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß Zu Gröning[en] zwischen xander wursten wittwe, vnd Conradt bidermann gelegen Stoßt Hinden vff wendel geisels Hoffstatt vnd vornnen vff mathis millers Hofreitin, ain pfund heller wirttemberger werung Jdem j lb hlr Alles laut eines vrbar brieffs vff Enndris Vischern, Burgern Zu Gröningen weisende, vnd an dato Steet, vff Sannt Johannes des teuffers tag, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert viertzig vnd ain Jare, mit der Statt Gröningen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 2, vnd ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Bastion Brenndlin Goldschmid, Zinßt Järlich, vsser seinem Hauß Zu Gröningen, Zwischen Reinhardt Satlern, vnd Hans berger gelegen Stoßt vornnen an Bastion schmids scheurn, Siben schilling heller wirttemberger werung Jdem vij sch hlr Wenndel Krauß, Zinßt Järlich vsser seinem hauß Zu Gröning[en] am marckt, Zwischen Gilg beuttenmillern, vnd Hans Somerhardt gelegen, Stoßt hind[en] vff dz Kirchgässlin, vnd vornnen vff den marckt, Zwej pfund Heller wirttemberger werung, Jdem ij lb hlr
Gröningen Statt Sant Vrbans Elttere pfrönnd, Hans Somerhardt, vnd Hans Halltmeyer, Zinsen vnuerschaidenlich, vsser Jren Heusern, am marckt-Zwischen wenndel Krausen, vnd wendel Geisel gelegen, Stoßt Hinden vff dz Kirchgesslin, vnd vornnen an marckt, Zwellff schilling Sechs Heller, Wirttemberger werung Jdem xij sch vj hlr Michel Heminger, Zinßt Järlich vsser seinem Krautgarten Zu Gröningen, Zwischen der Statt maur vnd seiner selbs, vnd Basttion schmids scheuren gelegen Stoßt oben an Dauid Heilers scheurn vnd vnden an die allmeind gassen vier schilling heller wirttemberger werung Jdem iiij sch hlr	Gröningen Statt j C Lxxxiiij Sanct Vrbans Elltere pfrönnd, Petter Strewlin, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß Zu Gröningen Zwischen Adam Keim, vnd paulin bertschen gelegen, Stoßt Hinden an die Stattmaur, vnd vornnen vff die Obern Kelltern, funff schilling heller wirttemberg[er] werung, Jdem, v sch hlr Paulin Bertsch, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß Zu Gröningen Zwischen peter Strewlin, vnd Sebald Galster gelegen, Stoßt Hinden an die Stattmaur, vnd vornnen vff die Obern Kelltern funff schilling heller wirttemberger werung, Jdem v sch hlr

Gröningen Statt Sant Vrbans Elltere pfrönnd, Hans Metzger, Zinßt Järlich vsser sein- em Hauß Zu Gröningen, Zwisch[en] peter Kienlin, Vnd sein selbs scheurn gelegen, Stoßt an Thoma Stadlers wittwe scheurn, vnd vornnen vff die Gassen drej schilling Heller Wirttemberg[er] werung iij sch h. Dauid Hailer, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß Zu Gröningen Jn der schloßgassen, Zwischel Michel Himinger, vnd marx Herrers wittib gelegen, Stoßt Hinden vff sein Dauiden selbs Hoff, vnd vornnen vff die schloßgassen Vier schilling Heller wirttem- berger werung, vnd Zwej Sommer Huener, Jdem iiij sch hlr Somer Huener ij Huener	Gröningen Statt j C Lxxxv Sant Vrbans Elltere pfrönnd, Reinhardt Sattler, Zinßt Järlich vsser seinem hauß Zu Gröning[en] Zwischen Bastion schmids, vnd Bastion brendlin Goldtschmid[en] gelegen, Stoßt vornnen vff die gassen, gegen michel Hemingers hauß, vnd dahinden vff Michel boschen, vnd peter schetzers wittib heuser, Siben schilling heller wirttemberger werung vnd SommerHuener anderthalben Jdem vij schhlr. Junge huener i ½ huener
Gröningen Statt Sant Vrbans Elltere pfrönd, Mathis Miller, Zinßt Järlich vsser seiner scheurn Zu Gröning[en] zwischen sein selbs beeden heuser gelegen, Stoßt Hinden vff Hans mans wittib scheurn, vnd vornnen an den Hof, Zwen schilling sechs heller wirttemberger werung Jdem ij sch vj hlr Peltin Schlitzer, Zinßt Järlich vsser seinem hauß, Zu Groning[en] Zwischen hans Kletten, vnd sein selbs scheurn gelegen, Stoßt Zu bed[en] seiten an die Gemeinen gassen, ain pfund heller, Wirttem- berger werung, Jdem j lb h	Gröningen Statt j C Lxxxvj Sant Vrbans Elttere pfrönnd, Jung Zymmerhansen wit- tib, Zinßt Järlich, vsser Jrem hauß Zu Gröningen an der Stelltzgassen, Zwischen Jörg Wägner vnd peltin eckerlin gelegen, Hinden gegen der Stattmaur vnd vornnen vff die Gassen Zwen schilling Sechs heller wirttemberger Werung, Jdem ij sch vj hlr
Gröningen Statt Sanct Vrbans Alltare pfrönd,	Gröningen Statt j C Lxxxvij Sanct Vrbans Elltere pfrönd,

	Ablösig Heller Zinß Zu Metterzymmern, vff Mar- tinj gefallennd, Schultheiß Burgermeister Gericht vnd Ganntze Gemeind des dorffs Metterzymmern Zinsen Järlich Sanct vrban alltare Caplonej pfrund, Zu Gröningen, Siben pfund heller wirttemberger werung Jdem vij lb hlr Nemlich vsser von vnd abe des dorffs Metterzymmern walldt dz Gemein holltz genannt, das dann der benanten Caplonej pfrund, vnd dero Jnnhaber echt war vnnderpfand vnd Güllt gut heissen vnd sein solle, mit allem begriff vnd Zugehörung[en]
Gröningen Statt Sant Vrbans altare pfrönd, Vnd soll diser Zinß vnd Güllt Zu Gröningen gelifert, werden Jn Jnnhaber der pfrönnd sichern handen, one allen Kosten vnd schad[en] Wa aber dise Güllt nit wöllte be- zallt, oder geannttwurt werd[en], Jn massen obgeschriben Steet, So Hab- en Jnnhaber vermellter Caplonej oder dero Verwallter, gut macht vnd ergeben recht, Zwenn vom Gericht darumb, gen Gröning[en] Jn eins offen Gastgeben wirts- hauß Jn Leistung Zunemen, Wa auch an obgeschribner güllt oder an Jchtzit anderm, darzu sie diser brief verpflicht <gestrichen: vor> manngel oder abganng beschehe, So haben abermalls alls dann die Zinsherrn macht vnd recht, sie an allen Jren Haben vnd Guetern Ligenden vnd Varenden anzugreiffen, Zu nötten, vnd Zupfennden, bis Jnen	Gröningen Statt j C Lxxxviij Sanct Vrbans ältere pfrönd, Dise güllt mag widerkaufft vnd ab- gelößt werden, Wann vnd wellchs Jars mann will, Sament- lich mit Hundert vnd viertzig pfund hlr hauptguts, Vnd die ab- loßung ein Viertel Jars vor mar- tinj abgekönndt werden Alles Jnnhallt, eines auffgerichten briefs der weiset von Schultheiß Bur- germeister Gericht vnd ganntze Gemeind des dorffs Metterzym- mern, vff ersten Caplon, Josen weißhar, Caplon des alltars der Heilligen Märtterern, Sergij Bachij Laurentij, Vrbanj, Margre- the, Virginis, Vor Zeiten Sant Jo- hans paptisten alltar gewesen vnd an dato vff Sant Barbara tag, Anno dominj Tausent Funffhundert vnd ein Jare, mit Juncker hannsen von Sachssenheim

ein gantz volkomen vßrichtung, vnd bezalung geschehen, sambt allem Kost[en] vnd schaden,	
Gröningen Statt j C Lxxxviij Sanct Vrbans Altare pfrönd, Vnd phillips Vollands, Vogts Zu Gröningen, Jrer beden eigen Jnsigele besigelt, Bezeichnet mit no: 15. vnd ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt j C Lxxxix Sanct Vrbans Altare pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Schwiebertingen vff Martinj gefallend, Bastion scheublin, vnd Jörg schmid von schwieberingen, Zinßen Järlich Vnuerschaidenlich, vsser einer Hand, an Sant vrbans pfrönnd der Ellter genant, ein pfund Neutzehenschilling heller wirttemberger werung, Jdem j lb xix sch h Namlich vsser annderthalben morg[en] ackers Zu schwiebertingen vff dem schieckel, Zwischen Lauxen Kecherin vnd Hansen schmiden gelegen, Stossen oben vff dz Hans Zeyssers widumb acker, vnd vnden vff Connradten Kremern,
Gröningen Statt Sant Vrbans Eltere Pfrond, Mer vsser Zweien morgen ackers vnd ein Viertel vff dem schieckel Zwischen Juncker Ludwigen von Nippenburg, vnd meister hans Zeissern gelegen, Stossen Oben vff martin Kranuen, vnd vnden vff Connradt Reitzknechtz acker, Vnd soll dise güllt, Samentlich vsser einer Hand, Zu Gröning[en] Zu der Jnnhabern der pfrönnd sichern Hannden One Kosten geannttwurt werden, vnd bezaln, Vnd so dise güllt nit wollt bezallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, Haben Jnnhaber der pfrönd	Gröningen Statt j C Lxxxx Sant Vrbans Altare pfrönnd, Anzugreiffen, So Lanng vnd vil bis Jnen darum angriffen ein volkomne bezalung geschehen Jst Dise Güllt soll widerkaufft vnnd abgelößt werden (. wann vnd welchs Jars mann will .) Samentlich mit dreissig neun pfund heller hauptgutz, vnd verfallner Zinß, vnd wo mann sollichen widerkauff thun will, soll sollichs Jder Zeit ein Viertel Jars, vor Sant Martins tag abgekönndt, vnd darnach die ablossung gestattet werden Alles Jnnhallt eines vffgerichten briefs darJnn von Schultheis vnd Gericht

oder dero verwallter Zu Grön- ingen, gut fug vnd erlaubt recht die vorgeschriben Vnderpfand vnd Gülltguetere, wellche Jn gutem wessenlichen Baw vnd ehrn gehallt[en] sollen werden, nach des dorffs Schwiebertingen brauch vnd recht,	Zu Schwiebertingen, vmb berürtt güllt vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig von Jörg heger, vnd Mar- tin Kieser, vff herr hannsen weiß- harn, Caplon des alltars Sergij vnd Bachj Jn der pfarkirchen Zu
Gröningen Statt Sant Vrbans Caplonej pfrönd, Gröningen, vnd an dato vff mitt- wochen, nach Sant martins tag Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert vnd Sechtzehen Jare, mit Conradt hellers der Zeit Vogts Zu Grön- ingen aigen Jnnsigele besigelt, Bezeichnet mit No: 16, bej der registratur ligende,	Gröningen Statt j C Lxxxxj Sanct Vrbans Elttre pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Münchingen, vff wei- hennacht gefallenndt, Michel Freitach von Münchingen Zinßt Järlich an Sant Vrbans Caplonej pfründ Zu Gröning[en] Neuntzehen schilling heller wirt- temberger werung, Jdem xix sch hlr Vsser anderthalben morgen ackers Zu Münchingen, Hinder Leinfelden, Zwischen Gilg heger, vnd Jörg Deg[en] gelegen, Stossen Hindenhinaus, vff Moritz Seiffers Kinder, vnd herfür vff dz Sträßlin dz Hinab geet, vff den Obern Eyspach, Zinsen Zu uor der friemeß daselbst, Järlich Zwen schilling heller
Gröningen Statt Sant Vrbans älltare pfrönd, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, Wa aber die gemellt güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber der pfrönd, oder dero verwallter Zu Gröningen, gut fug vnd erlaubt recht, dz vorgeschriben vnderpfand, (. wellchs Jn guten wesenlichen vnd vnzergennglichen ehrn, vnd ge- bewen gehallten werden soll. Darumb anzugreiffen, nach des dorff Münchingen recht, solang bis Jnen ein volkomne bezalung	Gröningen Statt j C Lxxxxij Sanct Vrbans Cap- plonej pfrönnd, Alles Jnnhallt, eins vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Münch- ingen, vmb berüert güllt vnd hauptgut, für gnugsam erkent Jst, Weyset derselbig Gülltbrieff, von Laurentz machtolff, vnd Anna Keimen seiner hausfrawen beide von Münchingen, vff Sant älltern vrbans pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato, vff Sambstag nach trium regum, Anno dominj Funfftzehen- hundert Funfftzig vnd drew Jare, mit Connradt engels vogts Zu Gröningen aigen Jnsigel

widerfaren Jst, Dise güllt soll wider kaufft vnd ab- gelößt werden, Samentlich mit Neuntzehen pfund heller Hauptguts (wann vnd wellchs Jars man will .) vnd sollche ablossung ein Viertel Jars, vor weihennachten ab- gekonndt werden,	besigellt, bezeichnet mit No: 12 bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Sant Vrbans Elltere pfrönnd, Vff Sant Matheis tag, Jörg Adam von Münchingen, Zinßt Järlich, an Sannt Vrbans alltare, Caplonej, Vier pfund sechs schil- ling, Vnd Neun heller, wirttem- berger werung Jdem iiij lb vj sch ix hlr Nemlich vsser seinen Zwen morgen ackers, Jn der Zellg forst, bej dem westemer Bömlin, Zwischen michl herttlin, vnd dem westamer weg gelegen, Stossen oben vff Jörg willd[en] erben, Vnd vnden vff Jne adam selbs, Mer vsser anderthalben morgens acker, an der Leinfeld[er] Strassen Zwischen Jörg Appellzellers hofacker vnd Gemelter leinfelder Strass[en] gelegen, Stossen oben hinauß vff	Gröningen Statt j C Lxxxxiij Sant Vrbans Eltere pfrönd, vff die Strassen, vnd vnden vff hans Keßlins wingart, Mer vsser einem morgen ackers genannt der Knebel, Zwischen Lentze Degen, vnd Hans Hasels Kinder gelegen, Stoßt oben vff mathis Storcken, vnd vff Jung Jorg adam, Zinßt Zuuor dem heilligen Zu Münchingen, Zwaintz- ig pfening, Mer vsser einem morgen ackers an der Ennten wisen Zwisch[en] Stoffel Vischern, vnd Endriß schmiden gelegen, Stoßt oben vff den pflugfellder weg, Vnnd vnden vff mathis Storcken, Zinßt Zuuor dem heillig[en] Zu Münch- ingen drej schilling,
Gröningen Statt Sant Vrbans ältere pfrönnd, Mer vsser einem morgen ackers am weyllamer weg, Zwischen wenndel Beppinger, vnd an Jung Adam selbs gelegen, Stoßt oben vff Jacob eberlin, vnd vnden vff die anwander, Zinßt Jär- lich der herrschafft wirttem- berg Zwej Simerin rocken,	Gröningen Statt j C Lxxxxiiij Sant Vrbans Eltere pfrönd, Verwallter Zu Gröningen macht vnd ergeben recht, Obgenanten Jörgen Adam, oder einen seiner erben, oder nachkomen darumb gen Gröningen, Jn eins offen Gastgeben wirtts- hauß Jn Leistung Zusamen, Ob auch vermellter pfrönd, oder

Vnd dise Güllt, soll vff Zeit vnd Zill, obgeschriben Steet, Zu der pfrund Jnnhaber, oder dero verwallter geen Grön-ingen, one allen Kosten vnd schaden geannttwurt werd[en] Wa aber einichs Jars anbezalung vnd annttwurtung des vor-geschribnen Zinß, soumpnus geschehe, So haben alls dann vermellter Jnnhaber der Caplonej pfründ, vnd dero	dero Jnnhaber, an reichung vor-berurter güllt, oder vorgeschriben Vnderpfannden, oder an anderm Jnnhallt dis brieffs, mangel oder abgang geschehe, So Haben Jnn-Haber der Caplonej, vnd ver-wallter, gut macht, sie ver-keuffer an allen Jren anndern Ligenden vnd Varenden Haben vnd guetern anzugreiffen Zu nötten, Zupfennden, alls Lang bis Jnen vmb ausstand, auch Kosten vnd schaden volkomen bezalung, vnd vßrichtung ge-schehen Jst,
Gröningen Statt Sant wenndels Altare pfrond, Doch Jst dem Jorg adam, vnd sein-en erben, HierJnn dise freundt-schafft gethan vnd Zugelassen dz sie fürohin (. wann vnd welchs Jars sie wöllen .) vff Sant Matheis tag, den Obbestimbt[en] Zinß Samenthafftig mit Sechtzig Zwen gulden Hauptguts wol widerkauffen vnd ablössen mögen, Vnd die ablossung vor Sant Matheus tag, ein Vier-tel Jars abgekannt werd[en] Alles laut eins vffgerichten briefs, darJnn , von Schultheiß vnnd Gericht Zu Münchingen, vmb berürt Güllt vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst Weiset derselbig Gülltbrief, von	Gröningen Statt j C Lxxxxv Sant Vrbans Altere pfrönnd, Jorg Adam von Münchingen vff herr wernnher Henning[er], Caplon Sant Vrbans altarr Zu Gröningen, Vnd an dato vff Sambstag nach Sant Matheis tag Anno do[mi]nj Tausent funff-hundert, Zweintzig vnd funff Jare, mit Johann Kölin Vogts Zu Gröningen aigen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 3. bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Sant Vrbans Elltere pfrönnd,	Gröningen Statt j C Lxxxxvj Sant Vrbans Eltere pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Vnder Asperg, vff Mar-tinj gefallend, Anna Melchior Judelfritzen wittib, vnd Hans Judelfritz Jr Sone, bede von Vnder Asperg

	Zinßen Järlich vnuerschaiden- lich an Sant Vrban Caplonej Zu Gröningen, Zwej pfund heller wirttemberger Landswer- ung Jdem ij lb h Vsser mein Anna annderthalben morgen ackers, Jn der Oster Zellg. Zu Vndersperg, Zwischen Killion Kneissern, vnd Jacob trauttwein von pflugfeld geleg[en] Stossen oben vff die wittib selbs, vnd vnden vff Jörg wilhelmen von Eglossen,
Gröningen Statt Sanct Vrbans ältere pfrönd, Mer annderthalben morgen ackers Jn der Zellg Osterfelld, vff dem gesäß, Zwischen Jörg schmiden vnd mellichior Hurleusser, von Eg- lossen gelegen, Stossen oben vff Vlrich Gaumer, vnd vnnden vff Moritzen Rebstockh, vonn Eglossen, Mer vsser mein Hannsen Ander- thalben morgen ackers, Jn der Ostern Zellg, Zwischen michel schüsslern, vnd petronella michel gaißlins wittib gelegen, Stossen vff dz wör, vnd vnden vff Ja- cob hertzen, Vnd soll diser Zinß Zu Gröning[en] Jn der Jnnhabern diser pfrönd oder dero verwallter sichern Handen geannttwurt werd[en]	Gröningen Statt j C Lxxxxvij Sanct Vrbans ältere pfrönnd, Wa aber Hierann soumpnus ge- schehe, vnd nit wöllt bezallt werd[en] vff Zeit vnd Zil alls obsteet So Haben Jnnhaber vermellter Caplonej pfrund, oder dero verwallter Zu Gröningen Jder Zeit verordnet gut fug vnd recht, die Obgeschriben vnderpfannd, nach des fleckens Vnder Asperg anzugreiffen Vnd soll dise güllt widerkaufft vnd abgelößt werden, Sament- lich (. wann vnd wellchs Jars mann will .) mit viertzig pfund heller Hauptgutz, vnd ergangnem Zinß vnd die ablossung vor Martinj ein Viertel Jars abgekönndt werd[en]
Gröningen Statt Sanct Vrbans Ältere pfrönd, Alles vermög eines vffgericht[en] gülltbrieffs. dar Jnn von Keller Burgermeister vnd Gericht Zu Vnder Asperg vmb Hauptgut vnd Zinß für gnugsam erkennt Jst,	Gröningen Statt j C Lxxxxviij Sanct Vrbans ältere pfrönnde, Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen vff Jn- uocauit gefallend, Hans Gressing, von Gröning[en]

Weiset derselbig gülltbrieff von Anna Mellichior Judelfritz[en] wittib, vnd Hansen Judelfritzen Jrem Sone, vff Sant Vrbans pfrunde Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag nach martinj Anno do[mi]nj funfftzehenhundert, funfftzig vnd vier Jare, mit des fleckens Vnder Asperg gemain Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 4. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Zinßt Järlich an Sant vrban al- tare Caplonej pfrund Zu Gröningen, ein pfund heller wirttemberger werung, Jdem j lb hlr Vsser seinen Zweien viertel wingarts Zu Gröningen Jn Zwingen vnd Bännen Jn der Hurst Zwischen Hans Boschen erben, vnd Marx wechtern gelegen, Stossen oben vff martin schlacken, vnd vnden vff den weg Zinsen Zuuor sant petern nach der Zellg anderthalben
Gröningen Statt Sant Vrbans ältere pfrönnd, vierling dinckels vnd habern vnd dann Stoffel Vllrichs Kinder, achthalb maß weins boden Zinß, Vnd soll diser Zinß Zu Grön- ingen geannttwurt werden, Vnd so der Zinß nit wöllt be- zallt, vnd geannttwurt werd[en] Jn massen vorgeschriben, Haben Jnnhaber vermellter Caplonej vnd derselbigen verwallter macht vnd Gwallt, dz obge- mellt vnderpfannd, vnnd gülltgut anzugreiffen, nach der Statt Gröningen recht, her- komen, vnd Gewonnheit biß her gehallten, Diser Zinß soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Zwaintzig pfund heller,	Gröningen Statt j [C] Lxxxxix Sant Vrbans ältere pfrönd, Hauptgutz, vnd ergangnem Zinß (. wann vnd wellchs Jars man will .) Vnd die ablossung vor Jnuocauit ein viertel Jars ab- gekendt werden, Alles Laut eins vffgerichten Güllt- brieffs, darJnn von vogt vnd Gericht Zu Gröningen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Jme hans Gressing burger Zu Grön- ingen, vnd an dato vff montag nach dem weissen Sonntag, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, funfftzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröningen gemain Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 5 bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Sant Vrbans Ältere pfrönde,	Gröningen Statt ij [C] Sant Vrbans Ältere pfrönnde, Ewig vnablößig dinckel vnd Junge Huener, vsser bom- garten, vff martinj Zu

	Gröningen gefallend, Vnd seind die Zinßleuth schuldig solliche früchten, vff dem Thenn Zu Gröningen Zuanttwurt- ten vnd Zuweren, bej Grön- inger Stattmeß, Bastion schmid, Zinßt Järlich vsser seinem Bomgarten Zu Gröningen, vff ein Halben morgen vngeuarlich, vff der hohensteig, Zwischen Jacob beders Garten, vnd Heinrich schuchmach[er]s garten gelegen, Stoßt oben an weg Hinder der Statt, vnd vnden vff die hohenstaig, Namlich einn mlr vnd ein Srj dinckels, vnd and[er]- thalben Somer Huener, Jdem Dinckel j mlr j Srj Jung huener i ½ Huener
Gröningen Statt Sanct Vrbans älttere pfrönd, Jacob bäder, Zinßt vsser sein- em Bomgarten vngeuarlich vff Anderthalben viertel Zu Grön- ingen, Zwischen Bastion schmids Garten, vnd des Spitals win- gart gelegen, Stoßt oben vff den weg, Hinder der Statt, vnd vnden vff die hohenstaig, drej Simerin dinckel, vnd ein Halb Somerhun, Jdem Dinckel iij Srj Sumerhuener ½ hun	Gröningen Statt ij [C] j Sant Vrbans ältere pfrönnd,
Gröningen Statt Sant Vrbans älter pfrönd,	Gröningen Statt ij [C] ij Sanct Vrbans älter pfrönd, Hoflehen das Erblich Jst, vnd Sanct Vrbans älltere pfrönd Zu Gröning[en] dz theil gibt Hans Kieser, Genannt Jacobshans von Schwiebertingen, Hatt Jn-

	nen ein Houe daselbst, daraus gibt er benannter pfrund allen Jar Zu ernd Zeiten, vß allen ackern, disem hofe Zughörig, wz darauff erbawen wirtt, vff dem feld dz Viertel, Jdem Dz Viertel Vnd Jst ein Jder meyer schuldig, vnd verbunden, die theilfrüchten Zuschneiden Zumehen, vnd an die wid vffzubreitten, vnd vffzubinden, Jn seinem Kosten, vnd one der pfrund schaden,
Gröningen Statt Sant Vrbans altare pfrönd, Vnd sollen Jnnhaber der pfrönd Jr Viertel selbs, vff Jren Kosten, Jm feld empfahen, vnd einfueren Zulassen, doch hatt sie von Jrem Viertl dz Straw, vnd Kuefuter dargegen Zuempfahen Auch Hatt ein Jder meyer, vnd Jnhaber des Lehens, Jn Jegclicher Zelg einen morgen mit früchten Zuuor vßzunemen, allso dz sie dz Viertel nit bedörffen dauon geben, noch reichen, Vnd was der Meyer oder Jnnhaber des Hoffs, Järlichs für Besserung vnd myßt mit Khundtschafft vff die gueter furt vnd verdingt, daran von allters allwegen Jnhaber der pfrönd den Vierten	Gröningen Statt ij [C] iij Sant Vrbans ältere Pfrönd wagen, oder Karchvol Mysts gegeben, oder bezalt hatt, aber kein fuelen, sonder der Meyer denselbigen vßzufueren schuldig Guetter Jn disen Hoff gehörig, Acker Jn der Zellg Leinfelden, vnd Schlüttenbach, Vierthalben morgen ackers, vff dem Grossen graben, Zwischen michel Villenbachs Junge Kinder, vnd der Veihinger Heiligen acker gelegen wendt oben Hinauß, vff Sant Jörgen acker, vnd vnden herein vnd gemellten sant Jörgen Acker,
Gröningen Statt Sant Vrbans altare Pfrönd, Zwen morgen ackers, ob dem Münchinger rieth, Zwischen Jung Hans Kiesser, vnd der anwand[en] gelegen, Stoßt oben vff Sant Jörg[en] acker, vnd herein vff Gilg Wilden pfrund acker,	Gröningen Statt ij [C] iiij Sant Vrbans ältere Pfrönd, Zehen morgen ackers, Jm schlüttenbach, Zwischen hans essig vnd Sant Jörgen acker gelegen, Wennd[en] oben vff Lorentz essich, vnd vnden an den anwannder,

Siben morgen ackers, Zwischen Gilg wilden, vnd der Münching[er] Vndermarckt gelegen, wennden Herein vff Jacob Kriechen von Münchingen, Vnd oben hinauß vff Hans Zainer von Möhringen, Acht morgen ackers Jm schlütten-bach, Zwischen Lorentz essig vnd der anwannder gelegen Stoßt oben vff Gilg wilden pfrund acker, vnd vnden vff Sant Jörg[en] acker,	Zwen morgen ackers Jm schlütten-bach, Zwischen Vimnus Hansen von Möglingen, Vnd Sant Jorgen acker gelegen, Stossen oben vff Gilg wilden, Ain morgen ackers Hinder Vehing[en] Zwischen Connradt Veitknecht vnd Sant Jörgen acker gelegen wenndt oben vff gemellten Sant Jörgen acker, vnd vnden Herein vff Lorenntz essigs fruemeß acker, Zwen morgen ackers Hinderm Vehinger Kirchlin, Zwischen
Gröningen Statt Sant Vrbans Altere Pfrönd, Conradt Veitknecht, vnd Hans scheuching gelegen, Wennden oben vff gemellten Conradten Veitknechten, vnd vnd[en] herein vff den Veihinger weg, Ain Halben morgen ackers am Vaihinger weg einer seiten, Vnd an der anndern seiten Laurentz essich, Stoßt oben Hinaus vff Heinrich Göppinger, vnd vnden herein vff Jörg Zaisser,	Gröningen Statt ij [C] v Sanct Vrbans ältere Pfrönnd, Ackher Jn der Zellg gen Gröningen Sechs morgen ackers am Gröning-er weg, Zwischen Juncker Lud-wigen von Nippenburg, vnd dem gemellten weg gelegen Wennden Oben vff den An-wannder, vnd vnden vff Conlin reitknecht wingartin, Zwen morgen ackers, Jm Leudel-spach, Zwischen Gilg wilden, vnd dem anwander gelegen, wendt oben hinauß, vff Jung hanns Kiesser, vnd vnden herein, vff Joachim Kramer, Acht morgen ackers Jm Leutel-spach, Zwischen Hans essig, vnd Laurentz essig gelegen, Stossen oben vff die anwander, vnd vnden vff den Jung hans Kieser
Gröningen Statt Sanct Vrbans älltere pfrönnd, Vier morgen ackers Jm Leutel-spach, Zwischen Lentz Dietrich	Gröningen Statt ij [C] vj Sanct Vrbans älltere pfrönd, Siben morgen ackers ob dem Ve-hinger Grund, Zwischen Laur-

vnd der andwannder gelegen Stoßt oben vff Conlin Yemlins wittfraw vnd wendt Herein vff Sant Jörgen acker, Ain Halben morgen ackers, wendt vff den Möglinger weg, Zwisch[en] Laurentz essig, vnd Sant Jörgen acker gelegen, vnd wendt hinab vff Sant Jörgen acker, Ain morgen ackers, bej dem Veihinger Grund, Zwischen Laurentz essig, vnd Conradt reittknechten Schultheissen der Zeit gelegen, wendt oben vff gemellten Conradt reittknecht vnd vnden herein vff Juncker Ludwigs Kurtzen acker,	entz essich, vnd Jorg Engelhardt gelegen, wenden oben Hinaus vff Sant Jörgen Acker, vnd vnden vff michel schmautzen, von Mög- lingen, Zwen morgen ackers Jm schlütten- bach, Zwischen Lorentz essig, vnd Vimnus Hansen, von mögling[en] gelegen, wenden vnden Herein vff die acht morgen, vnd oben Hinauß vff die anwander, Ain morgen ackers Jm schlütten- bach, Zwischen Gilg wilden, vnd Jörgen Engelhardten, wenndt oben vff die anwanden, vnd vnden vff Sant Jorgen acker,
Gröningen Statt Sant Vrbans Eltere pfrönd, Zwen morgen ackers Jm Holderbusch Zwischen Laurentz essig, vnd Sant Jörgen acker gelegen, Wenndt oben vff den heiligen acker, vnd vnden vff Jörg Kollmar,	Gröningen Statt ij [C] vij Sant Vrbans ältere pfrönd,
Gröningen Statt Sant Vrbans ältere pfrönd,	Gröningen Statt ij [C] viij Sanct Vrbans ältere pfrond, Jarlich Junghuener Zu Gröningen vff Mar- tinj gefallend, Vnd seind die Zinßleuth schuldig solliche Huener Jars gen Grön- ingen Zuannttwurten, Bastion Brenndlin Goldschmid Zinßt vsser seinem Hauß Zu Grön- ingen, Zwischen reinhardt Satt- lern, vnd Hans bergern gelegen Stoßt vornnen an Bastion schmids scheurn, Anderthalben Junge huener, Jdem i ½ Junge huener,
Gröningen Statt	Gröningen Statt ij [C] ix

Sant Vrbans älltere pfrönd, Jarlich Junge Huener, Zu Schwiebertingen vff Martinj gefallend, Hans Kremer, Hans schmid, Jörg Kollmar, vnd Balthas spengler alle von Schwiebertingen, Zinsen vnuerschaidenlich, vsser Jren Zweien morgen wingarts vngefarlich Zu Schwiebertingen, vff dem Fellssen, Zwischen allt Hans scheuch- ing, vnd Hans Braun Balthus gelegen, Stossen oben vff Lienhardt Clausen, vnd martin Kiesser, vnd vnden vff den fellssen, Zwej Jung Somer huener, Jdem ij huener,	Sant Vrbans Altare pfrönd,
Gröningen Statt Sant Vrbans alltare pfrönd, Summa alles einnemens vnd empfanngs, Sanct Vrbans altere Zu Grön- ingen, besetzt vnd vnbesetzt, Ewig vnablößig, heller Zinß vsser Heuser vnd scheurn Zu Grön- ingen vff Martinj vj lb xij sch hlr Summa p[er] se, Ablößig Heller Zinß Zu Met- ter Zymern vff Martinj vij lb, Ablößig Heller Zinß Zu Schwieber- tingen vff martinj j lb xviij sch Ablössig Heller Zinß Zu Münch- ingen, vff weihennacht xviiij sch,	Gröningen Statt ij [C] x Sanct Vrbans ältere pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Munching[en] vff Sant Matheis tag iiij lb vj sch ix hlr Ablössig Heller Zinß Zu Vnder Aß- perg vff Martinj ij lb Ablössig Heller Zinß Zu Grön- ingen, vff Jnuocauit j lb Summa aller ablössiger Heller Zinß, xvij lb iiij sch ix hlr, Jarlich dinckel vsser Bomgarten Zu Gröningen vff Martinj Gröninger meß j mlr iiij Srj Früchten von Lxviiii ½ morgen ack- ers, Jn Zweien Zellgen, vngeuar- lich geben dz Vierteil, Gröning[er] meß mind[er]t vnd mert sich Järlich Junge huener Zu Grön- ingen vff Martinj v huener
Gröningen Statt	Gröningen Statt ij [C] xj

Sant Vrbans ältere pfrönd, Järlich Junge huener Zu Schwie- bertingen, vff Martinj ij huener Summa aller Junger Huener vij	Sant Vrbans älltere pfrönd <211 r bis 212 v leer>
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej	Gröningen Statt ij C xiij Sant Johans Caplonej Register Die Lehenschafft erstgemel- ter Caplonej ij C xiiij Ewig vnablössiger Heller Zinß, Kernnen vnd Huenner Zinß, vsser der walckhmülin Zu Gröningen vff Sant Rinsin tag ij C xiiij Ewig vnablössig Heller Zins, vnd Junge Huener, vsser Bomgart ten Zu Gröningen folio ij C xvij Ablössig Heller Zinß Zu Gröning- en, vff Sant Veitts tag folio ij C xvijj Ablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Martinj folio ij C xviijj Erblich Huob vnd Hofflehen, one Handtlon, vnd weglößin Zu Gröningen vff martinj folio ij C xxij
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej Register Ewig vnablössig Früchten nach der Zellg folio ij C xxvij Summa alles einnemens vnd empfangs fo: ij C xxviij	Gröningen Statt ij C xiiij Sant Johans Caplonej Dise erstgemellte Caplonej pfrund Hatt vnnser gnediger Fürst vnd herr, Herr Christoff Hertzog Zu wirttemberg etc alls Castvogt Zu Gröningen Zuuer- leihen, vnd Zupresentiern, Vnd Sonst niemands anders,
Gröningen Statt Sant Johanns Caplonej Ewig vnablössig Heller, Kernnen, vnd Huener Zinß vsser der walckh	Gröningen Statt ij C xv Sant Johans Caplonej Vnd soll ein Jeder Jnnhaber der walckmülin, von den obgeschriben

milin, Zu Gröningen, vff Sant Rensins tag gefallend, Jörg nagel, Hatt Jnnen die walckh- mülin Zu Gröningen an der Glems, Zwischen Bastion Vllrichs Garten, vnd der Sprewer milin gelegen, Jst der Caplonej eigen- thumb, vnd sein Jörgen nagels vnd seiner erben erbgutt, darauß Zinßt er Sant Johannis pfrönd Jär- lich vnd vnablössig, vff Sannt Rensins tag, Viertzehen schilling vnd dann vff Jeorij viertzehen schilling heller, wirttemberger werung, Vier mallter Kern- nen Gröning[er] meß, vnd vier Somer huener, Jdem Gellt j lb viij sch Kernnen iiij mlr Huener iiij Somerhuen	vier mlr Kernnen, allen fron- fasten, ein mallter guter Sauberer frucht, vnd Kauffmans gut reich[en] vnd geben, auch soll allda Zu Gröningen, kein andere walckmülin, dann Zu dersel- bigen mülin vffgericht werd[en] vnd gebawen, Alles Laut eines Lehenbrieffs, So allso anfacht, Wir Graue Eberhardt von wirt temberg, verjheen Jn disem brieue, etc Am datum weisende Zu Stuttgarten, Vff vnser frawen Liechtmeß Anno do[mi]nj dreizehenhundert, vnd Jn dem Achtzigisten Jare, mit Ob- gedachter, Graff Eberhardts Jnsigele, besigellt, bezeichnet mit No: 9. bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende,
Gröningen Statt Sanct Johans Caplonej Guetter Zu der walckmülin gehörig Haus Hof vnd Garten, alles bei- einannder, oben Jn der Statt Gröningen, Zwischen Martin Volland, vnd Reitze Vaihinger behaussung gelegen, Stoßt oben vff michel schlacken, scheuren vnd vnden vff die Strassen Äcker Jn die walckmülin Gehörig, Annderthalben morgen ackers Vngeuarlich ob dem Benntzberg Zwischen hans deublins wittib, vnd Zacher Kegelins Kinder ge- legen, vnd wenden vff Burck- hardt fimppelins Acker	Gröningen Statt ij ^{C} xvj Sant Johans Cap- plonej Ain morgen drew Viertel ackers vngeuarlich, ob dem Leulin Zwischen hans Lincken, vnnd Connradt Dollmetschen gelegen Stoßt oben vff Hanns weyssen acker, vnd vnden vff Balthas wegners wäldlin,
Gröningen Statt Sant Johannis Cap- plonej	Gröningen Statt ij ^{C} xvij Sanct Johanns Caplonej Ewig vnablössig Heller Zins

	vnd Junge Huener vsser Bomgarten Zu Gröning[en] vff Martinj gefallend, Ludwig pfeifferbeckh, Zinßt vsser seinen drew viertel Bomgartens Zu Thalhausen, Zwischen anthonj Eninger, vnd vnser frawen weg gelegen, Stoßt oben vff Bastion wächters Kind, vnd vnden an die Glems, ein pfund heller wirttemberger werung vnd Zwej Somer Huener Gellt j lb hlr Huner ij Somerhuener Vnd Jst sollicher Bomgarten dem Zinßman, vmb den Zinß Zum erb gelihen, vnd Zugestellt worden, Wellichen er also vnuerendert, vnd vn Zertrent
Gröningen Statt Sanct Johanns Caplonej Jn allen nottwenndigen guten redlichen ehrn, vnd gebewen gehallten soll werden,	Gröningen Statt ij ^{C} xviij Sanct Johanns ältere pfrönnd Ablössig Heller Zinß, vff Sant Veitts tag, Zu Gröningen gefallendt, Jorg Bernnschedels verlassne wit- tib, Zinßt Järlich an die Capplonej Zu Sant Johanns, vsserhalb der Statt Zu Gröningen gelegen funff pfund heller, Wirttemberg[er] werung, Jdem v lbh Namlich Vsser einem morgen wingarts vnd Garten Hinder der Statt Zu Gröningen, Zwischen Claus Vollandt, vnd Hans etzel gelegen Stoßt oben vff den weg, vnd vnd[en] an den weg Hinder der Statt Mer vsser einem morgen wingarts Zu Sant Johannes, Zwischen

	Verte,
Gröningen Statt Sanct Johanns Caplonej Jacob nerdingers wittib, vnd mar- tin eberlin gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff den Sant Johan- ser weg, Mer vsser einem morgen ackers Jn der Hardt, Zwischen michel Volland alltem Vogt, vnd michel beutenmiller gelegen, Vnd soll dise Güllt Zu Groning[en] geannttwurt vnd gereicht werden Genntzlich one allen der Caplo- nej, oder eins Jden Jnnhabers costen vnd schaden, Vnd so die Güllt vff Zeit vnd Zill alls Obgeschriben Steet, nit wollt bezallt werden, Haben die Jnhab- er der Caplonej, vnd dero ver- wallter, Jder Zeit, verordnet Zu Groningen macht vnd gwallt	Gröningen Statt ij [C] xix Sanct Johanns Caplonej die vnderpfannd nach der Statt Gröningen recht vnd herkomen- heit anzugreiffen, Jmmer so Lang bis Jnen vmb alles, so darumb angriffen, ein volkomene bezalung geschehen Jst, Dise güllt mag widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Hundert pfund heller haupt- guts vnnd erganngner güllt, (. Obgemellter werung .) wann vnd wellchs Jars mann will, vff Sant veitts tag, dem soll mann Statt thun vnwidersproch[en] doch die ablossung ein Viertel Jars Zuuor ansagen, vnd abköndt werden, Alles Jnnhalt, eines vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Gröningen, vmb berürt Güllt vnd Hauptgut, fur gnugsam erkennt Jst, Weyset
Gröningen Statt Sanct Johans Caplonej Derselbig gülltbrief, von Jörg Benn- schedel, Burger Zu Gröningen vff Sant Johannis paptistae, vnd Euangelisten Caplonej pfrund vnd an dato vff donnerstag nach Lucie, der heiligen Junckfrawen tag, Anno dominj Tausent funffhundert, Zweintzig vnd Zwej Jare, mit der Statt Grön- ingen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 3, bej der registra- tur Ligende, Vff Sant Martins tag, Balthus Brentz, Zinßt Järlich vff martinj, Sant Johannis Caplonej	Gröningen Statt ij [C] xx Sant Johans Caplonej Vsser drew viertel wingarts am Berg, Zu Thalhausen, Zwischen Ludwig Küsell, vnd Jorgen Oßwald[en] Rieman dochterman gelegen, Stoßt oben vff die allmeind weg, vnd vnden, vff Vrsula, Bastion müllers wittib, Vnd soll diser Zinß Zu Gröning[en] geannttwurt werden, So er aber mit bezalung des Zinß Soumig sein wurde, So haben die geordneten Beuelchhaber, vnd einbringer gemellter pfrönd dz Gülltgut vnd vnderpfannd darumb anzugreiffen, nach Jär- lichs Zinß Vnd der Statt recht

pfrund Zu Gröningen vsserhalb der mauren, Sechs schilling, vnd Sechs heller wirttemberger Landswerung Jdem vj sch vj hlr	vnd herkomen Zu Gröningen biß anher gebraucht vnd gehalt[en] Disser Zinß, vnd güllt, mag vber Kurtz oder LanngZeit verkaufft vnd abgelößt werden
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej Samentlich oder Zertheilt, drej schilling Sechs Heller, mit drew pfunden, vnd Zehen schilling heller vnd die Letsten drej schilling Heller mit dreyen pfunden Hauptgutz, vnd allwegen mit ergannggner güllt, auch one Kosten vnd schaden, vnd die ablossung vor martinj abkondt werden, Alles nach besag einer vffgericht[en] Zinß verschreibung weisende von Hanß, genannt von Brentz Burger Zu Gröningen, vff michel Volland der Zeit besitzer Sant Johanns Caplonej pfrönd vsser Halb der mauren Zu Gröningen, vnnd an dato vff Sant Jorgen des Heilligen Ritters tag, Anno dominj alls mann Zallt Funfftzehen hundert, eins vnd dreissige,	Gröningen Statt ij [C] xxj Sanct Johans Caplonej mit Conradten Dollmetschen Burgers Zu Gröningen Jnsigele, besigelt, bezeichnet mit No: 4. Ligt bej der registratur
Gröningen Statt Sanct Johans Caplonej	Gröningen Statt ij [C] xxij Sanct Johans Caplonej Erblich Huob vnd Hoflehen one Handtlon vnd weglösen, Zu Gröningen gefallend, Thobias wachter von Groning[en] vnd Bartlin mansbergers Kind von Tham, Haben Jnnen ein Hub Sanct Johanns Hub genannt Zu Gröningen, Jst der Caplonej eigenthumb, vnd Jr erbgut, daraus Zinßen sie Järlich vff martinj vnuerschaidenlich, vsser einer Hannd, vermellter Caplonej

	Nemlich, funff mallter rocken acht malter dinckels, vnd Siben mallter Haberns Jdem Rocken v mlr Dinckel viij mlr habern vij mlr Vnd sollen die Jnnhaber vermel- ter Hub diß gülltfrüchten vff dem
Gröningen Statt Sanct Johans Caplonej Thenn, durch einen geschwornnen messer, Zu Gröningen, an Gutter wolgemachter seuberer frucht, gut Kauffmans gut, bej Gröning[er] Stattmeß, vff Jren Kosten, Jn Jr gewarsamj, vff den Kasten, für Hagel windt Frost, theurung, mißgewechs, vnd für all andere gebresten antt- wurten vnd weren, Dise Huob guetter, sollen Jn guten wesenlichen gebewen vnd ehrn gehallten werden, mit dingen wie Zu Gröningen der brauch Jst Vnd seind die Gueter, Jr recht war vnd vnuerschaidenlich vnderpfand auch von vnns, vnd vnsern erben die vorbestimbten Huob, one vor wissen der Güllther rn nit	Gröningen Statt ij C xxiij Sanct Johanns Caplonej versetzen noch Zertrennen, vnnd beschweren, Jn kein weiß noch weg So dann die Huob verkaufft wurde vsser erbs Hannden, so soll das nit anders, dann einem schied- lichen taugenlichen bawmann geschehen, nach erkannttnus Vogts vnd Gerichts Zu Gröningen, Alles Laut eines Lehennbrieffs Anfahendt, Jch Thoma müller vnd Jch Sebastion Spitalmüller gebruedere, vnd bede Burgere Zu Gröningen Bekenn etc. An dato weisende, Am abendt Thome Appostolj Anno d[omi]nj Funff- tzehenhundert vnd Achtzehen Jare mit Vogts vnd Gerichts Jnsigele Zu Gröningen besigelt, Bezeichnet mit No: 10, Ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Sanct Johanns Caplonej Guetter Jn dise Hueb gehörig, Acker Jn der Zellg vber die Leimthal, Vier morgen ackers ob der sprewer mülin, Zwischen martin eber- lin, vnd Hansen Summerhardt Kantengiessern gelegen, Stoßt oben an wernner etzel, vnd vnden ann Meister Jörgen	Gröningen Statt ij C xxiiij Sant Johanns Caplonej Anderthalben morgen ackers ob der walckmülin, Zu beiden seit- ten, Zwischen dem Bernnhardt Herttlieben gelegen, Stoßt vnden vff vnser frawen weg, Acker Jn der Zellg vber den Ruxart, Ain morgen acker am pulfer- tinger weg, Zwischen Bastion Fimppele, vnd dem pulfferting[er]

Siglochs wittwe, Vier morgen ackers ob dem veihing[er] pfad, Zwischen Bastion Spitalmüllern, vnd Claus Hecken gelegen, Stoßt oben vff Aberlin Zeitters Hub acker, vnd vnd[en] vff Hecken Clausen acker,	weg gelegen, Stoßt oben vff michel Himmingern, vnd vnden vff pulffertinger Hofäcker Zehen morgen ackers, ob Thalhausen Zwischen Jörg backen, vnd Enndris Zieglern gelegen, Stoßt oben vff die Egarten, vnd vnden an Johan schecken Stattschreibern,
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej Ackher Jn der Zellg vbern Benntzberg Zwen morgen ackers vngeuarlich Jn der ymbsten Klingen, Zwisch[en] Endris Zieglern, vnd der Klingen gelegen Stoßt oben vff Balthus wegnern, vnd vnden vff die Egarten, Dritthalben morgen ackers vff dem Lanngen Rain, Zwischen Bastion von Nippenburg rittern vnd Stoßt oben vff Balthas wegnern, vnd vnden an die Egarten, Sechs morgen ackers, am pulffer-tinger weg, Zwischen dem gewend, vnd dem pulffertinger weg ge-legen, Stoßt oben vff Sixten Doll-metschen, vnd vnden vff Hans Hemingern,	Gröningen Statt ij C xxv Sanct Johans Caplonej Anderthalben morgen ackers Jm aichelzamer grund, Zwischen Claus fuchssen, vnd Balthus wegnern gelegen, Stoßt oben vff Bastion Vllrichen, vnd vnd[en] vff Veit Dollmetsch[en] acker, Zwen morgen ackers bej dem aichholtzer brönnen, Zwischen Balthas Knollen Kinder, vnd der anwannder gelegen, Stossen oben vff Elssen maister Jörgen Siglochs wittwe, vnd vnden vff Hans Beuttenmüller Hoffacker,
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej Wisen Jn die Huob gehörig, Ain Halben morgen wisen vngeuarlich Zu Thalhaussen Zwischen marx millern, vnd Bernnhardt Eningern geleg[en] Stoßt oben vff gemellten marx müllers wisen, vnd vnden an die Glemsbach,	Gröningen Statt ij C xxvj Sanct Johans Caplonej Zacher decker gelegen, Stossen oben vff Jörg wächter, vnd vnden mit dem spitzen, vff dz wör Zwenn morgen wisen, Sant Johans acker genannt, Zwischen dem Glembach, vnd deren von Riex-ingen wäldlin gelegen, Stoßt oben vff Genefej Michel essling[er]s wittwe, vnd vnden vff Herr Bastions, von Nippenburg Ritter,

Ain Halben morgen wisen vngeuarlich Zu Gröningen gelegen Zwischen Jörg Ening[er]n vnd Balthus Knollen Kind[er]n, Stoßt oben an die Glems, vnd vnden vff erstgemellten Balthus Knoll[en] Kinder Anderthalben morgen wisen vngeuarlich Zu Gröningen Zwischen dem Glemsbach vnd	Anderthalben morgen wisen vngeuarlich, die Kessel wisen genannt, Ligt an allen Orten Zwischen der Glemms wasser, vnd dem wäldlin, So fridlen gremple vnd Caspar heuttlin Jnhaben,
Gröningen Statt Sant Johanns Caplonej	Gröningen Statt ij [C] xxvij Sant Johans Caplonej Ewig vnablössig Frucht- ten, nach der Zellg, Vnd sollen solliche Zellg früchten bej Gröninger meß, vff den Casten daselbst Zu Gröningen Jdes Jars geannttwurt, vnd gewert werden vff Sant Martins tag, Ackher Jn der Zellg Laimthal, Bernnhardt Hertlieb, Zinßt vsser seinen Sechßthalben morgen ack- ers Zu Gröningen, Zwischen der Leülins mülin, genannt sprewer mülin, vnd der walckmülin gelegen, Stossen oben an Vaihing[er] pfad, vnd vnden vff der sprewer mülin Garten, Rocken oder
Gröningen Statt Sanct Johanns Caplonej Habern, oder wz Jeder Zeit der hallm tregt, ain mlr vier Simerin groninger meß, Rocken oder Habern j mlr iiij Srj Wernher etzel, vnd Adam theuber Zinßen Samentlich vnd vnuer- schaidenlich, vsser Jren drewen morgen ackers, ob dem Leulin den Lanngenweg, Zwischen mar- gretha Bastion schmids wittwe, vnd Vrsula bruckmüllerin ge-	Gröningen Statt ij [C] xxviij Sanct Johans Caplonej

legen, Stossen oben vff Hanns Beuttenmüller, vnd vnden vff Burckhardt fimppelins acker vnd den allmeind rein, rocken oder habern, Vier Srj Grön-inger meß, Rocken oder Habern iiij Srj,	
Gröningen Statt Sanct Johans Caplonej	Gröningen Statt ij C xxix Sanct Johans Caplonej Summa alles einnemens vnd empfangs, Sanct Jo-hans Caplonej Zu Grön-ing[en], besezt, vnd vnbesezt Jarlichs Hellerzinß, vsser der walck-mülin Zu Gröningen vff Sant Rensins tag j lb viij sch, Järlich Heller Zinß vsser Bom-garten Zu Gröningen vff Martinj j lb Summa aller Järlich[en] Heller Zinsen ij lb viij sch Ablössig Heller Zinß Zu Grön-ingen vff Sant Veits tag v lb Ablössig Heller Zinß Zu Grön-ingen vff martinj vj sch vj h Summa aller ablössig[er] Heller Zinßen v lb vj sch vj hlr
Gröningen Statt Sant Johanns Caplonej Jarlich Kernnen, vsser der walckmülin Zu Gröning[en], vff Sant Rensins tag Gröning[er] meß iiij mlr Järlich Rocken, vsser Huob vnd Hoflehen Zu Gröningen vff martinj Gröninger meß v mlr Järlich dinckel, vsser Huob vnd Hofflehen Zu Gröningen vff martinj Gröninger meß viij mlr	Gröningen Statt ij C xxx Sanct Johanns Cap-plonej Järlich Junge Huener, vsser der walckmülin Zu Gröningen vff Sant Rensins tag iiij huener Järlich Junge Huener, vsser Bom-garten Zu Gröning[en] vff Mar-tinj ij huener Summa aller Jungen Huener, vj

Järlich Habern, vsser Huob vnd Hofflehen Zu Gröning[en] vff Martinj Gröninger meß vij mlr Rocken oder Habern nach der Zellg Nach der Zellg Laimthal, von Neunhalb morg[en] ackers vngeuarlich, vff martinj Grön-inger meß, ij mlr	
Gröningen Statt Sant Johans Caplonej <230 v bis 233 v leer>	Gröningen Statt ij C xxxiiij Der Hayligen drej König pfrönd, Register Die Colation vnd Lehenschafft fo: ij C xxxvj Ewig vnablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Sant Jorg[en] tag fo: ij C xxxvj Ablössig Heller Zinß Zu Grön-ingen, vff den weissen Sontag ij C xxxviij Ablössig Heller Zinß Zu Groning[en] vff Sant Jörgen tag fo: ij C xxxx Ablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Michaelis fo: ij C xLj Ablössig Heller Zinß Zu Vnder Asperg vff martinj fo: ij C xLijj Ablössig Hellerzinß Zu Mögling[en] vff Thomae app[osto]lj fo: ij C xLiiij
Gröningen Statt Der Heiligen drei König pfrönd, Register Erblich Hoflehen, vnd güllten Zu Klainen Sachssenhaim, vff Martinj ij C xLviijj	Gröningen Statt ij C xxxv Der Hayligen drej König pfrönd,

Summa alles einnemens vnd empfangs, der heiligen drej Kö- nig pfrönd fo ij C xLvijj	
Gröningen Statt Der Heyligen drej König pfrönd,	Gröningen Statt ij C xxxvj Der Hayligen drej König pfrönd, Dise Caplonej Hatt die Herr- schafft wirttemberg etc Zuuer- leihen vnd Zupresentiern,
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Ewig vnablössig Heller Zinß vsser scheurn Zu Gröning[en] vff Georij gefallendt, Zacharias wägner, Zinßt Jär- lich vsser seiner scheurn Zu Grön- ingen, bej dem Esslinger thor, Zwischen Gall scherrer, vnd Caspar schnepfen gelegen, Stoßt hinden vff Gall scherrers scheurn, vnd vor- nen vff die gemeinen gassen drej schilling heller wirttem- berger werung Jdem iij schhlr	Gröningen Statt ij C xxxvij Der Heiligen drej König pfrönd,
Gröningen Statt Der Hailigen drej Konig pfrond,	Gröningen Statt ij C xxxviij Der Hailigen drej König pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen, vff Jnuo- cauit gefallend, Hans bissinger, Zinßt Järlich an die Hailigen drej König pfrönd Zu Gröningen Funfftzehen schilling heller, wirttemberg[er] werung xv sch hlr Vsser seinem Hauß vnd gart- ten Zu Gröningen, an ain- ander gelegen, Zwischen hanß[en] Eharten, vnd Heintzen bennders wittib, Stoßt dauornen an die schlosßgassen, vnd Hind[en] an die

	Statt- maur Vnd soll dise güllt Zu Gröning[en] geanttwurt vnd gereicht werd[en] Wa aber obgemellt güllt nit wurde gereicht, so Haben die ver- wallter von wegen der Caplonej
Gröningen Statt Der Hayligen drej König pfrönd, pfrönd, macht vnd gwallt dz verschri- ben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Dise güllt Jst widerkeuffig, vnd ablössig, mit funfftzehen pfund heller (. obgemellter werung) haupt- gutz, vnd verfalner Zinß wann vnd wellchs Jars man will) vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor dem weyssen Sontag abgekendt werd[en] Alles nach besag einer Zinßverschreib- ung, darJnn von denen von Grön- ingen, vmb berurte güllt vnd Haupt- gutt, fur gnugsan erkennt Jst. Weiset derselbig brief von Hans bis- singer, selbs Burger Zu Gröning[en] vff die Hailigen drej König Caplonej oder Jnnhaber derselbigen, vnd an dato vff montag nach Sant Laux[en] des Euangelisten tag, Von Christj vnsers lieben Herrn geburt gezellt Tausent funffhundert Viertzig vnd funff Jar, mit der Statt Gröningen Jn- sigele besigelt, bezeichnet mit No: 12 ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]	Gröningen Statt ij [C] xxxix Der Hayligen drej König pfrönd, Jörg vnd Aberlin Zeutter, gebrueder von Gröningen, Zinsen Samentlich vnd vnuerschaidenlich, vff den weissen Sonntag, vß Jren nachuolgenden guetern an die Heiligen drej König pfrund Funff pfund hlr wirttemberg[er] werung Jdem v lb hlr Vsser Jren scheurn, Hoffstatt vnd hof- raitin Zu Gröningen, Zwischen hans Guldenmans Hauß hoffraitin, vnd Jme Aberlin Zeütters selb behaussung gelegen, Stoßt hinden an Simon anßhelms scheurn, vnd vornnen vff dz Hetzenloch, Mer vsser willhelm Sattlers hauß, Zwisch[en] Hans rawleder, vnd Zacher decker gelegen, Stoßt Hinden vff Balthas Knollen Kind scheurn vnd vornnen vff die Creutz gassen,
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Vnd sollen solliche Zinß, Zu der ein- bringer sicher Hannd[en] Zu Grön- ing[en] Jn die Statt anntwurt[en] vnd weren,	Gröningen Statt ij [C] xxxx Der Heiligen drej König pfrönd, mal verfallen, Sollicher ablossung soll mann allwegen Statt thun one widersprechen, Alles Jnhallt eines vffgerichten güllt

Vnd so die Güllt nit wollt bezallt werden, haben die verwallter vollen gwallt, vnd recht, die obgeschriben vnderpfand, nach der Statt Gröningen recht vnd herkommen anzugreiffen, so lang vnd vill biß Jnen darumb sie angriffen ein volkomene bezalung beschehen, Es Jst den Zinßleuten dise freundtschafft gethon woren, dz die obgemellten funff pfund heller Zinß, Nun fürohin eins Jegclichen Jars Zu wellcher Zeit sie wöllen mit hundert pfund hlr hauptguts vnd ergangnem Zinß, wol wid[er]kauffen, vnd ablössen mögen nach anzal der Zeitt, vff dz	brieffs, der weiset von Jörg Huglin Burgern Zu Gröning[en] vff der heiligen drej König Altar daselbst, vnd an dato vff Zeinßtag, nach dem weissen Sonttag Anno dominj Tausent Vierhundert, Achtzig vnd ein Jare mit der Statt Gröningen gemein Jnsigele, besigellt, bezeichnet mit No .5. ligt bej der registratur Zu Stutgart[en]
Gröningen Statt Der Heiligen drej König pfrönd, Vff Sant Jörgen tag Elisabeth, meister Jörg[en] siglochs wittwe, Zinßt Järlich an der heiligen drej König Caplonej pfrönd Zu Gröningen, Achtzehen schilling vnd sechs heller wirttemberger werung, Jtem xviij sch vj hlr Namlich vsser Jren anderthalben morgen ackers vngeuarlich Zu Gröningen, bej dem aycholtzer bronnen, Zwisch[en] michel Hemingers wisen, vnd dem allmeind weg gelegen, Stoßt oben vff den trechters weg, vnd vnd[en] vff Thoma Stadlers wittwe acker, Vnd soll dise güllt Zu Groning[en] geannttwurt werden, Wa nit bezalung beschehe, So haben die verwallter vnd Jnnstender	Gröningen Statt ij [C] xxxxj Der Heiligen drej König pfrönd, Gemellter pfrund macht vnd gwallt, dz obgeschriben vnderpfand, nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en] Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich, wann man Jm Jar will, vnd die ablossung ein viertel Jars, vor Sant Jörgen tag abgeköndt werden, Nach dem diser oberuerter Zinß für ablössig eingeschriben worden, vnd aber der Hauptbrief, diser Zeit nit vorhannden, So Hatt die Zinßgebere selbs eigner person bekennt, alls wann der mit sonder Hauptverschreibung, versichert were fürohin vnwaigerlich Zuzinssen Jn diß Newerung schreiben Lassen, Der auch hiemit alls verbriefft, vor allen gerichten crefftig sein, So aber vber Kurtz oder Lang Zeit, der brieff disen Zinß besagendt erfund[en] der solle Zu dem auch, Jn dise Newerung verzeichnet werden
Gröningen Statt	Gröningen Statt ij [C] xxxxij

Der Hailigen drej König pfrönd, Vff Michaelis, Claus Fuchs, Zinßt Järlich an der Hailigen drej König pfrönd Zu Gröningen zwej pfund vnd Sechs schilling heller, wirttemberger werung, vnd ein Halben Aimer güllt weins, Jdem Heller Zinß ij lb vj schh. Weinn ½ Aymer, Nemlich vsser seinem hauß scheurn vnd hoffreitin Zu Gröningen, bej dem Hetzenloch, Zwischen Adam teuber, vnd Jörg scheffern gelegen Stoßt Hinden vff der pfarr gart[en] vnd vornnen an die gemeinen Strassen, Zinßt Zuuor die scheurn der pfarr Zu Gröningen Zehen Summer Huener, Mer vß einem morgen, vnd ein viertel wingarts Zu Gröning[en]	Der Hailigen drej König pfrönd, Vff dem Ruxart, Zwischen dem All- meind weg, vnd Lentz diettrichen acker gelegen, Stoßt oben vff Elisabeth Jörg siglochs wittwe acker, vnd vnden an Liennhardt blancken wingart, Vnd soll dise Gelltgüllt Zu Gröning[en] geannttwurt, vnd die weingüllt, Zu Herpstzeiten, vnder der Kelltern daselbst, für all reiffen, Hagel, Wind, vnd mißgewechs, gutt sieß mosts vnd vorlaß, gutt Kauffmans gut vnd Gröninger eych gereicht vnd gewert werden, Vnd wo die güllt nit wollte geant- wurt werden, (. Jn massen Obgeschrib[en] Steet .) Haben die verwallter von wegen der Caplonej, macht vnd gwallt, die vnderpfand, vnd wa Jnen daran abgieng, Ander Jre Haben vnd Guetern, Ligende vnd varende, nach der Statt Gröningen recht, darumben anzugreiffen, Jmmer so lang vnd vil
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, bis Jnen darumb angriffen, ein gantz volkomen vßrichtung, vnd bezalung geschehen Jst, Dise güllt soll widerkaufft, vnd ab- gelößt werden Samentlich (. wann vnd wellchs Jars man will .) mit funfftzig guldin hauptguts, vnd verfallner Zinsen, doch soll die ab- lossung ein viertel Jars, vor micha- elis abkündt vnd angesagt werd[en] Alles Jnnhallt einer auffgericht[en] Zinßverschreibung, darJnn von denen von Gröningen, vmb	Gröningen Statt ij [C] xxxxiij Der Hailigen drej König pfrönd, Funffhundert, dreissig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 3, Vnd ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, <Es folgt in anderer Handschrift folgender längerer Eintrag:> Vorgemellte ij lb vj sch Järlichs sambt dem halben Aimer Järlich[er] weingüllt, sein mit 50. fl. ge- bürenndem hauptgut. Deß briefs Jnnhallt gemes. durch Claus Fuchsen Zu Gröning[en] abgelöset, vollgents vff

berurte gellt vnd weingüllt auch Hauptgut für gnugsam er- kennt Jst, Weiset der- selbig güllt brief, von Jme Claus fuchsen, burgern Zu Gröningen selbs, vff die Heilligen drej Kön- ig pfrönd, vnd an dato vff donnerstag nach Sant michels tag Anno dominj Tausent,	Eustachio Knodern Zu Weyl Jm Schonbuch widerumb ange- legt, Vnnd damit iij lb x. sch Järrlichs Zinns vff Martinj alles vermög Geistlicher Ver- walltung Zu Gröningen Jar- rechnung einnehmens Vnnd vßgebenns. Vmb abgelöset Vnd wider erkhauffts Zinns von Georij 59. bis .60. Derweg[en] die obgemellten ij lb vj sch Jarlichs Zinns. sambt dem halb[en] Aimer Weingüllt. nitt ench[en] Sonnder ann statt derselb[en] obge- mellte iij lb x sch Jnn Newer- unng gehörig. Jnmassen auch der allt Hauptbrieff. gegen ainen Newern Cassiert hinaus geh[en] werden,
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Ablössig Heller Zins, Zu Vnder Asperg, vff martinj ge- fallend, Vllrich Goumer, Onofrius New- mayer, Jacob hertz, Zeyher Claus vnd Anna mellchior Judelfritzen wittwe, von vnder Asperg, Zinsen Järlich vnuerschaidenlich mit ein- ander, der Heiligen drej König pfrönd, Zu Gröningen, vß Jren nachgeschriben guetern, vnd vnd[er]- pfannden, vier pfund funff schilling heller, wirttemberg[er] Landtswerung, Jdem iiij lb v sch, Vsser sein Vllrich Goumers Zwei- en morgen ackers Jn Thamer Zehenden, Zwischen wenndel weissen von Tham dochter, vnd Jörg teublins erben gelegen Stossen oben vff den Bissinger weg, vnd vnden vff Gall meck- issern von Tham,	Gröningen Statt ij [C] xxxxiiij Der Hayligen drej König pfrönd, Mer vsser seinem Jacoben hertzen Zwen morgen ackers Zu Grön- ingen marckt, Jm soxxxen holltz Zwischen Conradt Silberer, vnd an Jme selbs gelegen, Stossen oben vff die möglinger wingart vnd vnd vnden vff madalena Gens- schoffps Kinder, Mer vsser sein Onofrius newmey[er]s vnd Zeyher Clausen ein morg[en] wingarts, Zu Vnderasperg, Zwisch[en] dem Thamer weg, vnd Vllrich goumer gelegen, Stoßt vnden vff die schelmen wisen, vnd oben vff den gemellten Thamer weg Mer vsser einem halben morgen wingarts Zu Asperg, der Se- lins wingart genant, Zwischen Balthus teublins, vnd Kilian Knaussen, Stoßt oben vff Caspar teublins Kinder, vnd vnden vff Anna Judelfritzen wittib,
Gröningen Statt	Gröningen Statt ij [C] xxxxv

Der Hailigen drej König pfrönd, Vnd soll dise güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, one allen Costen vnd schaden Vnd wa der Zinß nit wollte bezallt werden, So haben Jnnhaber diser pfrönd, macht vnd gwallt, die Obgeschriben vnderpfand anzugreiff[en] nach deß fleckens vnder Asperg recht, So lanng vnd vil biß sie Jrs außstannds verniegt sein, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, (. Samentlich wann mann Jm Jar will .) vnd dz haupt- gut der Achtzig funff pfund hlr Zu Gröningen erlegen, doch die ablossung ein Viertel Jars Martinj abkondt werd[en] Alles Jnnhallt eines aufgerichten brieffs, darJnn von denen von Asperg, vmb berürt Hauptgutt vnd güllt, für gnug erkennt Jst,	Der Hayligen drej König pfrönd, Weiset derselbig Gülltbrief von Michel Kemlin, Bernhardten papsten, Zeyrn Kuneckh, vnd Michel fricken, allen burgern Zu As- perg, vff der Hailigen drej König pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag, nach Sannct Catharina tag, Anno dominj Tausent funffhundert, Zweintz- ig vnd sechs Jare, mit der Statt Asperg Gemein Jnnsigele be- sigellt, bezeichnet mit No: 9. bej der Registratur ligende,
Gröningen Statt Der Hayligen drej König pfrönd, Ablösig Heller Zinß Zu Mög- lingen, vff Sant Thomas des Zwellffbotten tag ge- fallend, Reytze vnd Jörg, Fuchsen gebrudere, alls treger, Liennhardt meyer, Hans Keim, Jörg vnd hanns essing[er] auch gebruedere, alle sesshafft Zu Möglingen, Zinsen Jarlich vnuer- schaidenlich, vsser einer Hand der Hailigen drej König pfrund Zu Gröningen, Siben pfund Heller wirttemberg[er] Landts- werung, Jdem vij lb hlr Nämlich vsser mein Reitzen fuch-	Gröningen Statt ij C xLvj Der Hailigen drei König pfrönd, Mer vsser mains Jörgen fuchsen ein morgen ackers, vff dem Leschen Zwischen michel schuchmachern, vnd des allten Zannen hannsen erben Hoff acker, gelegen, Stoßt oben vff sich selbs, vnd vnden vff die Strassen, Mer vsser Liennhardt meyers Ander- thalben morgen ackers, an dem felch[er] weg, Zwischen Jörg dumert, vnnd margretha Kleinerin Kind[er] gelegen Stoßt vf hans yemlins spital hoffgutt Mer vsser mein Hanns Keimen ein Halben morgen wingarts, Jm Milbweg, Zwischen Thoma schaber

sen, Zwen morgen ackers Zu Möglingen, vnder dem hailigen wißlin, Zwischen hans Kaimen vnd hans Gomern gelegen, wenden oben vff Claus gnappen, vnd vnd[en] vff Balthus Engelhardt,	vnd Conradten schmautzen gelegen Stoßt oben vff den Mülberweg vnd vnden vff Jheronimus hansen wisen, Zinßt Zuuor der Herr-schafft wirttemberg, ein Simer-in Wingart Haberns, Mer vsser mein Jörg essingers ein Halben morgen Wingarts bej der
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Kelltern, Zwischen mellchior Ächt-tertinger, von pflugfellden, vnd Jme selbs gelegen, Stoßt oben vff Ludwig meurers wittib, vnd vnden herab vff den Kellterweg Zinßt Zuuor der herrschafft wirt-temberg, ein Sim[e]rj Haberns wingart Haberns, Vnd Catharina schnellerin von Oß-weil, mein Hansen esingers muter, einenn morgen Ackers, Zu Oßweil, ob dem spettenberg, Zwischen Veit bürcklin, vnd michl schmiden gelegen, Vnd vff den Obern wysamer weg, mir Hieher Zuuersetzen, Von Jr dar-gelihen, vnd vergündt worden, Vnd soll dise Güllt der Siben pfund heller gen Gröningen Zu eins Jden Gaistlich[en] Verwallters oder diß brieffs belihen Jnnhabern sichern Handen geannttwurt werd[en],	Gröningen Statt ij ^{C} xLvij Der Hailigen drej König pfrönd, Vnd so die Güllt nit sollt oder wollt bezallt werden, Jn massen vorge-schriben Steet, Haben Jnhaber der pfrönd, vnd dero verwallter gutt ergeben recht, die obberurte Vnder pfand, nach der beiden flecken möglingen, vnd Oßweil recht herkomen vnd gewonnheiten biß anher gebraucht, anzugreiff[en] So Lanng vnd vil biß Jnen dar-um angriffen, ein volkomen be-zalung geschehen Jst, Dise Güllt, soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samentlich mit Hundert vnd viertzig pfund heller Hauptguts, vnd verfallner Zinsen auch Kosten vnd schaden, ob einicher darumb vffgeloffen were (. wann vnd wellchs Jars mann will .) vnd die Ablossung vor Thoma App[osto]lj, ein Viertel Jars abgekündt werden
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Chatarina schnellerin von Oß-weil, Bekennt auch sonderlich Jn disem brieue, dz sie obgemellt versetzung, vnd vnderpfand Jrs gutts, wissentlich bewilligt vnd eingesetzt Habe,	Gröningen Statt ij ^{C} xLviij Der Hailigen drej König pfrönd, Vff Sant Thomas tag, Jörg schmautz Schultheiß vnd sess-hafft Zu möglingen, Zinßt Järlich vff Thoma App[osto]lj an die heillig[en] drej König pfrund Zu Gröning[en]

Alles vermög eines auffgerichten gülltbriefs, DarJnn von den gericht[en] vnd den Geschwornen Zu Möglingen vnd Oßweil, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Jnen obgemellten verkeuffern selbs vff die Hailigen drej König pfrönd Zu Gröningen, vnd Steet an dato vff Sambstag, nach Sant Thomas tag, Anno Do[mi]nj Funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit Hipolito resch[en], vogts Zu Gröning[en] Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 10. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Siben pfund heller wirttemberger werung, Jdem vij lb h Vsser von vnd abe seinen anderthalb[en] morgen wisen, Jn Gröninger marckt, vnd Jm Leidelspach, Zwischen Zeiter Hansen erben, Vnd Alexannder schmautzen gelegen Stossen vnden vff Bernnhardt Herttlin von Gröningen, vnd oben vff Balthus engelhardt alhie, Vnd sol dise Güllt Zu Gröning[en] Jn die Statt geannttwurt werden,
Gröningen Statt Der Hayligen drei König pfrönd, Vnd So die güllt nit wollt bezallt werden, Haben Jnnhaber der pfrund, vnd dero Gaistliche verwallter Zu Gröningen, hiemit macht vnd Gwallt, dz obgeschriben vnderpfand anzugreiffen, nach der Statt Gröning[en] recht, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden (. wan vnd welchs Jars mann will .) Samentlich mit Hundert vnd viertzig pfund hlr Hauptgutz, vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Thoma App[osto]lj abkündt werd[en], Alles Laut eines auffgericht[en] briefs, darJnn von Vogt vnnd Gericht Zu Gröningen, vmb berurte güllt vnd Hauptgut für gnugsamlich Jn gerichts weise erkennt Jst, Weiset der selbig Gülltbrief, von Jme	Gröningen Statt ij ^{C} xLviiij Der Hayligen drej König pfrunde, Jorgen schmautzen Schultheissen vnd wonnhafft Zu möglingen selbs vff die heiligen drej König pfrond Zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Thomas tag obgemellt, Anno dominj Tausent funffhundert, funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigele besigelt, Signiert mit No: 24 bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Der Hayligen drej König pfrönd,	Gröningen Statt ij ^{C} L Der Hailigen drej König pfrönd,

	Erblich Hoflehen, vnd gültten zu Klainen Sachssenheim vff martinj gefallend, Thoma Falch, vnd Jacob fesslers Kinder, Zu Kleinen Sachssenheim, hab[en] Jnn vnd besitzen, ein Hofe daselbst genannt deß Leuttlis höfe, wellch[er] der pfrönd eigenthumb, vnd Jr erbgutt, daraus Zinsen sie vnuer- schaidenlich, vsser einer hand vnzer- theilt, an die hailigen drej König pfrönd Zu Gröningen, vnab- lössiger güllten, Jarlichs vff Mar- tinj, vnd sonderlich die frücht[en] Zu Kleinen Sachssenheim, vff dem Thenn, bei Gröning[er] meß, gutt Kauffmans gutt Zuannttwurt[en] vnd zu weren, Nemlich vier mlr rocken, vier mlr habern vnd vier mlr dinckels Jdem Rocken iiij mlr Dinckel iiij mlr Habern iiij mlr
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönnd, Alles Laut vnd Jnnhallt, eins hoffbriefs, der anfacht, Jch Luttlin Linckh, Zu disen Zeiten burg[er] Zu Binigkeim, Bekenn etc der weiset an seinem dato, vff mitt- wochen nach dem Sonntag Re- miniscere, Anno dominj Tau- sent Vierhundert, vnd Dreissig Jare, mit Herman von Sachssen- heim, vnd der Statt Gröning[en] Jnsigele, besigelt, bezeichnet mit No: 12, Ligt bej der registratur Zu Stugarten, Zuwissen dz diser houe Jn Crafft fürstlicher Lanndtsordnung weder Jn erbsfällen, noch Jn andere wege, weitter nit Zertrenntt, noch Zertheilt soll	Gröningen Statt ij [C] Lj Der Hailigen drej König pfrönd, Guetter Jn sollichen Hofe gehörig, Acker Jn der Zellg gegen dem Holltz, die Lächgamer Zellg, Ain Halben morgen ackers Jn Roßäckern gelegen, Zwischen Barth- lin daderrers erben, vnd michel merglers Kinder gelegen, Stoßt Hinaus vff Simon fincken, vnd Herein vff Hans schiebers Hofacker, Zwen morgen ackers am heintzen- berger weg, Zwischen Diether miller, vnd dem gemellten Heintzenberger weg gelegen, Ziehen oben vff Bastion Thalheuser, vnd vnden vff Simon fincken,

werden, One vorwissen des Lehenherns, das den hoffleuten eingebunden worden,	Zwen morgen ackers vngeuarlich am Gerrn, Zwischen Michel mergels Kinder, Zu beiden seiten gelegen, Wennden Hinaus vff den Löchgamer weg, vnd Zeucht Herein vff hans willhelm
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönnd, Acker Jn der Zeil Zellg, Anderthalben morgen ackers vnd wingarts, Jm sawberg, Zwischen hans schuober, vnd dietter müllers wingarten gelegen, Stoßt dahinden vff Jacob fürderer, vnd dauornen, vff michel francken wingart Dritthalben morgen ackers, Jm älltinger, Zwischen willhelm metzger, vnd wendel schelling gelegen, Stossen hinab vff Stoffel reschen, vnd herrauff vff martin müllern, Acker Jn der Zellg gegen dem Holderbusch, Ain morgen vnd ein Viertel ackers Jm Kallgofer weg, Zwischen Jacob furderer, vnd willhelm metzgers Hofacker gelegen, Stoßt hinauß vff martin schelling, vnd herein vff Meyer margrethen,	Gröningen Statt ij [C] Lij Der Hailigen drej König pfrönnd, Ain morgen ackers, Jm Lusthäldlin pfad, Zwischen pelltin schuchmacher vnd veit mercken gelegen, Zeucht hinauß vff Gorgus schalfrickh, vnd herein vff michel müller, Dritthalben morgen ackers Jm Jeuchen, Zwischen wendel schelling vnd dem anwander gelegen Stoßt vnden vff pelltin schuchmach[er] vnd oben vff meyer margretha, Wisen Ain morgen vnd ein Viertel wisen Jn der Steingruben, Zwischen Martin schilling, vnd Bastion thalheuser gelegen, Zeucht hinab vff die Bach vnd oben vff Conradt spetten der Zeit schultheissen,
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönd, Bomgarten Ain morgen Bomgartens Zu Kleinen Sachssenheim, bej der Cappel Zwischen Hans müller, vnd Gorgus Newmeyern gelegen, Stoßt dahinden vff Hans schieber, vnd dauornen vff den Murrerweg, bej der Cappel,	Gröningen Statt ij [C] Liij Der Hailigen drej König pfrund,

Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönnd Summa alles einnemens vnd empfangs, der Heiligen drej König pfrönd Zu Gröningen besezt vnd vnbesezt, Jarlich vnablössig heller Zinß vsser scheurn Zu Gröningen vff Georij iij schh. Suma p[er] se, Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen vff Jnuocauit v lb xv sch Ablössig Heller Zinß vff Georij xviij sch vj hlr Ablössig heller Zinß Zu Gröningen vff Sant michels tag, ij lb vj hlr <Dieser Eintrag ist gestrichen und durch folgenden Vermerk ersetzt:> ist abgelößt wie hieuornen verzaichnet Ablössig Heller Zinß Zu Vnder Asperg vff martinj iiij lb vj hlr <Am Rand eingefügt:> Ablößig hlr Zinns Zu Wail Jm schonbuch vff Martinj iij lb x sch Ablössig Heller Zinß Zu Mögling[en] vff Sant Thomas des Appostels tag xiij lb Suma aller ablössiger heller Zinß xxvij lb viij sch vj hlr	Gröningen Statt ij [C] Liiij Der Hayligen drej König pfrönnd, Järlich rocken, vsser hofflehen Zu Kleinen Sachssenheim, vff martinj Gröninger meß iiij mlr Jarlich dinckel vsser hofflehen Zu Kleinen Sachssenheim, vff Mar- tinj Gröninger meß iiij mlr Järlich vsser Hofflehen habern Zu Kleinen Sachssenheim, vff Martinj Gröning[er] meß iiij mlr Ablössig Gülltwein Zu Gröning[en] vff Michaelis Gröninger eych ½ Aymer, <Dieser Eintrag ist gestrichen und durch folgenden Vermerk ersetzt:> ist abgelößt wie hieruornen verzaichnet
Gröningen Statt Der Hailigen drej König pfrönnd, <254 v bis 257 v leer>	Gröningen Statt <258 r> Sant Johannis Euan- gelisten Fruemeß pfrönd Register vber Groningen Die Lehennschafft fo: ij [C] Lx Ewig vnablösslig heller Zinß vsser

	allerlej einzechtigen guettern Zu Gröningen vff martinj fo: ij C Lx Vnder Asperg Ewig vnablössig heller Zinß vsser wisen vff martinj fo: ij C Lxijij Rieth Ewig vnablössig Heller Zinß vsser wisen vff Martinj fo: ij C Lxiiij Vaihingen Ewig vnablössig heller Zinß vsser heuser vff Martinj fo: ij C Lxvj Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff Sant Jörgen tag fo: ij C Lxviij Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff der hailig[en] drej König tag fo: ij C Lxxxviij
Gröningen Statt Sant Johannis Euan- gelist[en] Fruemeß pfronde, Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff martinj fo: ij C Lxx Ablössig heller Zinß Zu Eglossen vff Catarina fo: ij C Lxxjij Ablössig heller Zinß Zu Tam vff Martinj fo: ij C Lxxvj Ablössig heller Zinß Zu Bissing[en] vff Martinj fo: ij C Lxxxj Ablössig heller Zinß Zu Mögling[en] vff Sant Jorgen tag gfallendt fo: ij C Lxxxiij Ablössig heller Zinß Zu Mögling[en] vff martinj fo: ij C Lxxxvj Ablössig heller Zinß Zu Ditzing[en] vff trium regum ij C Lxxxx	Gröningen Statt <259 r> Sant Johannis Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Ablössig heller Zinß Zu Münchingen vff martinj fo: ij C Lxxxvjij Ablössig heller Zinß Zu Cannstatt vff martinj fo: iij C Ewig vnablössig hoff vnd huobgült[en] one Losung, Hanndtlon, vnd weg-lössin Zu Gröning[en] vff martinj fo: iij C iij Ewig vnablössig hoffgüllten Zu der vssernburg vff martinj fo: iij C vij Ewig vnablössig hoffgüllten Zu schwiebertingen, vff martinj fo: iij C ix Summa alles einnemens vnd em-pfanngs, Sant Johannis Euan-gelisten pfrönnde fo: iij C xiiij

Ablossig heller Zinß Zu Ruelings- hausen vff Liechtmeß, ij C Lxxxxij Ablössig heller Zinß Zu Thaus vff Sant Veitz tag fo: ij C Lxxxxvj	
	Gröningen Statt ij C Lx Sant Johanns Euangelist[en] Friemeß pfrönd, Die Hochgenannt Herrschafft wirttem- berg etc, Hatt dise friemeß pfrönd Zu belehinen, vnd Zu presentiern, vnd sunst Niemandts anderer,
Gröningen Statt Sanct Johans Euangelisten Friemeß pfrönd, Ewig vnablössig Heller Zinß vsser allerlei ain Zächtigen guettern Zu Gröningen vff Martinj gefallennde, Vlrich scheffer, Zinßt vsser seinem Haus vnd hoffreitin, bej dem Oster- thor Zu Gröningen, Zwischen Aida hans theussers wittwe, vnd Caspar heuttlin gelegen, Stoßt hinden vff die Stattmaur, vnd vornnen an die gemeinen Strassen, drej schilling heller wirttemberger werung, Gellt iij schh. Jörg Gauger, Hans Linsenmeyer Marx bennder, Barbara mini- cus münchs wittwe, Jörg Riem Gall wernner, Caspar Flieger, Liennhardt blanckh, martin sattler, Caspar heuttlin, pellte eckhardt,	Gröningen Statt ij C Lxj Sant Johanns Euange- listen Friemeß pfrönd Simon schmid, Thoma Stennglins Kind peter Strewlin, vnd martin Strew- lin, Zinsen Samentlich vnd vnuer- schaidenlich, vsser einer hand, vsser Jrer holtzhalden, Jm Remicker thal gelegen, Stoßt hinab biß an das Sachssamer hölltzlin, vnd fürther hinab biß vff dz Connradt doll- metschen wisen, vnd Stoßt hinauff biß an der herrschafft wirttem- berg wald, vnd fürbaß hinauß biß an den thallers wasen, Mer vß einem halben morgen wingarts, Jn der Hurst, Zwischen Hans berger, vnd Zacher decker ge- legen, Stoßt oben vff den Obern Hurstweg, vnd vnden vff den holl- weg Zwej pfund heller wirttem- berger werung Gellt ij lb hlr.
Gröningen Statt Sant Johans Euange- listen Friemeß pfrönd, Vnd soll diser ewiger Zinß, von den Jnnhabern diß gutz gen Gröning[en] geannttwurt werden, Auch dz obgeschriben Zinßgutt, vnd	Gröningen Statt ij C Lxij Sant Johanns Euan- gelisten Friemeß pfrönd morgen wingarts, Zu rechter Vrstatt eingesetzt, vnd Hafft gemacht, dergestallt vnd allso, Das solliche Zehen pfund heller, füro-

vnderpfannd, beieinannder vn- uerenndert, vnd vnbeschwerdt, Jn guten nutzlichen ehrn, vnd gebewen Haben, vnd hallten, darumb dann die bemellt Halden, Sambt der Vr- statt Jr recht war vnderpfannd vnd gülltgutt heissen vnd sein soll Zu dem auch anderßt nit, dann gegen einem taugenlichen Keuff[er] vnd mit wissen vnd willen des Güllt vnd Lehenhern verkaufft soll werden, Vnd das Zu merer sicherheit, Jst Zu sambt obgemellter Hallden Zehen pfund heller wirttemberg[er] werung, vff obberuertem halben	hin bej der Hälden, dem vnder- pfannd bleiben solle, vnd so offt dieselbig Hälden, vsser erbs Hannden verkaufft wurdet, so sollen allwegen Zehen pfund heller, Zu Vrstatt darZu gesezt werden, vnd auch darbej bleib[en] nach der Statt Gröning[en] recht, Alles Laut einer vffgerichten Zinß- verschreibung, Weisende von Hans Newer, der Jung burger Zu Gröningen, vff Balthasar Streichern, fruemesser vnd Caplon Sant michels Althar Zu Groning[en]
Gröningen Statt Sant Johanns Euan- gelisten Fruemeß pfrönd, vnd an dato, vff freitag nach Sant Johanns Baptiste tag, Zu Sunwen- den, Anno do[mi]nj funfftzehen- hundert, vnd sechs Jar, mit der Statt Gröningen gemein Jnn- sigele besigelt, Bezeichnet mit No: .3. ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten	Gröningen Statt ij [C] Lxiij Sanct Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönnd, Badstuben Zinß, Die Badstuben Zu Gröningen Jn der Badgassen, an der Statt- maur, Zwischen Badhannsen witt- we, vnd michel Rauleder geleg[en] Zinßt Järlich Zehen schilling heller Wirttemberger werung Jdem x schh <Dieser Abschnitt über die Badstube ist gestrichen, am linken Rand findet sich folgender Vermerk, der links in den Mittelfalz geraten ist, so dass nicht alles lesbar ist:> xxx waren dißer verwalltung Jar- xxx hnung von 60 xxx 61: auch der Fründ xxx tiger Zins Jm xxx nehmen verzaichnet xxx dise Badstuben xxx nserm Gg.[n] Fürst[en] xxx d herrn haim- xxx der Zinns xxx mittgefallen xxx ererm nicht mehr verrechnet. Vnnd alda deß

	xxx ig[en] hernach Jn Sumis durchgestrichen seind, Presents Gellt Der Spital Zu Gröningen Zinßt Järlich vom einkomen der presents, vff dem Chor daselbst ein pfund Zwen schilling, vnd sechs heller wirttemberger werung, Jdem j lb ij sch vj hlr Jdem Zinßt gemellter spital von oberuertem einkomen,
Gröningen Statt Sanct Johans Euangelisten Fruemeß pfrönd, Zwen schilling heller wirttemberger werung, Jdem ij schh. Alles Laut des allten Legerbuchs, bej der Cantzlej Ligende,	Gröningen Statt ij C Lxiiij Sant Johans Euangelisten Pfrönd, Vnderm Asperg, Barbara michel Kraumans witwe, von Vnderm Asperg, Zinßt vsser Jrem ein morgen wisen vnd wingarten Vnderm Asperg Jm Rörach, Zwischen des gemeinen Fleckens wisen, vnd Jacob Hertzen gelegen, Stoßt oben vff Caspar Kraut, der Zeit schultheiss[en] vnd vnden vff Vlrich Gomer Acht schilling heller württemberger Werung, Jdem viij sch hlr Vermög eins besigelt[en] Vrkund briefs, vff michel Knuschman von Asperg weisende, vnd an dato Steet vff den Sechßten Hornung Anno etc dreissig vier Jare, mit Connradt[en] Dollmetschen Kellern Zu Asperg Jnsigel besigelt, Signiert mit No: .9. bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende,
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Fruemeß pfrönd Rieth	Gröningen Statt ij C Lxv Sant Johans Euangelisten Fruemeß pfrönd, Wo aber der Zinß vff Oberuert

Hans schwan, der Zeit schultheiß Zu rieth, Zinßt vsser seinem ein morgen wisen, Genannt die Hawwiß, Jm Riethamer thal, Zwischen martin Straw, vnd Juncker hans heinrich, von Reischachs Hoffwisen gelegen, stoßt vnden an die bach, vnd oben vff Ennderlin Köllins garten, Ain pfund Sibentzehen schilling vnd sechs heller, Wirttem- berger Werung, Jdem j lb xvij <sch vj hlr> Vnd soll der Zinß Järlich einem Jeden Jnnhaber der pfrönnd oder dero verwallter vff Mar- tinj gen Gröningen geannttwurt werden, one allen Kosten vnd schaden,	Zeit, nit wellte bezallt werden so haben die Jnnhaber der Caplonej pfrund, vnd verwallter Jeder- Zeit, verordnet macht vnd gwallt dz vnderpfannd vnd Gülltwisen anzugreiffen, Zuuerkauffen Zu- uerleihen, vnd an sich Ziehen nach rechts Vrbars Leyhens vnd Lößins Zinß, recht herkomen vnd gewonnheit bißher gehallten Alles Laut eines Sonndern vffgericht[en] vrbar brieffs, von Hans schwan allter schultheißen Zu Rieth, vff Sant Johannis Euangelisten frue- meß pfrund, Zu Gröningen oder dero besitzern vnd Jnnhabern wei- sende, vnd an dato vff Monntag
Gröningen Statt Sanct Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönnd, nach Sant Jörgen tag. Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, viertzig vnd Zwej Jare. mit der Statt Gröningen gemein Jnnsigele besigelt, mit no: .2. bezeichnet, Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt ij [C] Lxvj Sanct Johans Euangelisten Friemeß pfrönnd, Vaihingen, Hans braun, Seckler von Vaihing[en] Zinßt vsser seinem Hauß daselbst Zwischen Thobias Dörner, vnnd Jacob Jeußlin gelegen, Stoßt da- hinden an Claus mogers scheurn vnd daruornen, vff die gemein- en Gassen, gegen dem Rathauß, Ain pfund heller, wirttem- berger werung, Jdem j lb hlr Alles Laut der Dodation, An- fahende, Jn Nomine domine Amen, Nos Eberhardus Cumes de Württemberg etc ett Jn testimonium, promisserum ad C. x Hortationem, dominj mej
Gröningen Statt Sant Johans Euange- listen Friemes pfrönd, Dominj Comitis Eberhardj prodistj ett ad preces doctorum Execu-	Gröningen Statt ij [C] Lxvij Sanct Johanns Euange- listen Fruemeß pfrönnd,

tatores, dominj wernherj scheck- inger p[re]d[ic]tj sigillum meum duxj putibq Appendendum datum Stuttgarten <am Rand eingefügt: Ante Gallj> proxima dominica Milesimo Tricentesimo, Qua- dragesimo secundo, mit No: 20 Signiert, bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende,	
Gröningen Statt Sanct Johans Euangelisten Fruemeß pfrönnd,	Gröningen Statt ij [C] Lxviij Sanct Johans Euangelisten Fruemeß pfrönnde Ablössig Heller Zinß Zu Grön- ingen, vff Sant Jorgen tag gefallende, Peter schützer, Zinßt Järlich an Sant Johanns Euangelisten frumeß pfrönd, vsser nachuolgenden vnder- pfannden, Jn Zwingen vnnd Bän- nen gelegen, Zwej pfund sechs schilling, vnd Zween heller wirt- temberger werung, Jdem ij lb vj sch ij hlr, Nemlich vsser seinen Zweien morg[en] ackers, Vngeuarlich Zu Marckgrön- ingen, Zwischen der Vndermarckt vnd Stoffel ansels Kind gelegen Wendt Vornnen vff Hans beutten- müllern, vnd Hinden an Lentzen Dieterich[en] michel Vollands nach- komen acker
Gröningen Statt Sant Johanns Euange- listen Friemeß pfrönd, Mer vsser dreien viertel wingarts Jn der Hurst, Zwischen wollff Boppelin, vnd peter schetzers wittwe, gelegen, Stoßt oben an Asperger weeg, vnd vnden vff den spital acker Zinßt Zuuor dem spital Zu Grön- ingen Järlich acht heller, Mer vsser einem Halben morgen wisen vngeuarlich vnder dem Thamer see, Zwischen margretha	Gröningen Statt ij [C] Lxix Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnde, Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, So haben die Jnnhaber der pfrönd, oder dero beuellchhabere, vnd verwallter Jder Zeit Zu Grön- ingen, verordnet macht vnd gwallt, die vnderpfannd nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Jmmer so lang vnd vil, bis sie Jres ausstands verniegt seyen, Dise güllt mag widerkaufft vnd

Hans teublins wittwe, vnd der Burger wisen gelegen, Stoßt vor- nen an thamer weg, vnd Hinden an Thalamer weg, Zinßt Zuuor Järlich dem spital Zu Gröning[en] Zwelff schilling heller, Vnd soll der Zinßmann dise güllt Zu Gröningen, on allen Kosten vnd schaden annttwurten weren vnd bezalen,	abgelößt werden, Samentlich mit ganntzer Summa (. wann vnd welchs Jars mann will .) doch soll die ab- lossung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abkönndt, vnd ange- sagt werden, Alles Jnnhallt, eines auffgerichten gülltbrieffs, darJnn von denen von Gröningen, vmb berurte güllt, vnd Hauptgut, fur gnug- sam erkennt Jst, Weiset
Gröningen Statt Sant Johanns Euange- listen fruemeß pfrönnde, Derselbig Gülltbrief, von Jme pe- ter schetzer, vff Sant Johans Euan- gelisten Fruemeß pfrönd daselbst[en] vnd an dato vff den Hailigen vffart tag, Anno dominj Tausent Funffhundert, Viertzig vnd Zwaj Jare mit der Statt Gröningen Jn- sigele besigellt, bezeichnet mit No: 8, Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, Vff martinj Hans weyssenhorn, Zinßt Järlich an Sant Johannes Euangelist[en] Fruemeß pfrönd Zu Gröningen funff schilling heller, wirttem- berger werung Jdem v schh.	Gröningen Statt ij [C] Lxx Sant Johanns Euange- listen Fruemes pfrönd Vsser seinem Hauß vnd gesäß bej dem Osterthor Zu Gröningen, Zwischen peltin schlitzer, vnd Jacob Stahel gelegen, Stoßt Hinden vff Hans Kletten, vnd vornnen vff die gemeinen gassen, Alles Laut vnd Jnhallt eins vffgerichten Zinßbrieffs, von wortt Zu wortt allso Lauttendt, Jch Claus von weissenhorn Burg[er] Zu Gröningen, Bekenn vnd thun khundt menigklichem mit disem brieue dz Jch schuldig bin, vnd Järlichs Zins geben solle funff schilling heller gellts, vff Sant Martins tag, vsser Meinem Hauß gelegen, Jn der Gassen bej dem Osterthor neben Heinrich burgers Hauß, das
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfrönnde, vorhin Zinßt, meinem gnedigen h[er]n von wirttemberg, Siben heller, vnd die obgenannten funff schil- ling heller geben, mögen Jch oder meine erben allwegen, wann wir wöllen ablössen, mit funff pfund heller, vnd erganngnem Zinß, alles nach der Statt Gröningen recht	Gröningen Statt ij [C] Lxxj Sanct Johans Euangelisten Friemes pfrönd, Offentlich gehennckt an disen brieue der geben Jst am Freitag, nach der Heiligen drej König tag, Anno Dominj Tausent vierhundert Achtzig vnd vier Jare, bezeichnet mit No: 5. Ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten,

vnd Gewonnheit vngeuarlich, Vnd gehörn die obgemellten funff schilling heller, Järlichs Zinß, einem Jeden fruemesser, der anndern fruemeß pfröndt Zu Gröning[en] Sant michels allthar, Vnd des alles Zu vrkhundt, So hon Jch obgenannter Claus von weissenhorn, mit fleiss ernnstlich gebetten, den Ersamen vnd weisen, Conradum Dollmetschen der Zeit burgermeistern Zu Gröningen, dz er sein eigen Jnsigele, Jme one schaden Hatt	Steffan plaphart, Zinßt Järlich vff martinj, an Sant Johannis Fruemeß pfrönd Zu Gröningen ein pfund Zwen schilling, vnd Zehen heller Wirttemberger werung, Jdem j lb ij sch x hlr.
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnd, Nemlich vsser seinem hauß vnd ge- seß, sambt aller Zughörd[en] bej der wettin Zu Gröningen, Zwischen paulus brackh schulmeistern, vnd wilhelm Sattlers scheurn gelegen, stoßt Hinden vff den schmid hansen, vnd vornnen, vff die gemeinen strassen Vnd soll dise Güllt, nun furohin Zu Gröningen geannttwurt werd[en] Vnd wellchs Jars aber die Gülltleuth nit wellten bezalung thun, vnnd Hieran soumig sein wurden, so mögen die Jnnhaber der pfrönd[en] obgemellt güllt gutt, vnd vnd[er]pfand darumb angreiffen vnd Zu Jren Handen Ziehen, nach Järlichs Zins vnd der Statt Gröningen recht, biß Anher gebraucht vnd gehalltten word[en] so Lang vnd vil bis Jnen vmb das alles, so angriff[en], ein gnugsame völlige bezalung geschehen Jst,	Gröningen Statt ij [C] Lxxij Sant Johans Euange- listen Friemeß pfrönd Doch Jst dem Zinßgeber, vnd seinen erben, guetlich Zugelassen, wann sie wöllen, mögen sie Jm Jare, vff Sant Martins tag, sollich ein pfund Zwen schilling, vnd Zehen heller Zinß mit Zweintzig Zwej pfunden Sechtzehen schilling, vnd acht heller hauptguts (. obgemellter werung .) Samentlich wol widerkauffen vnd ablössen doch vff gebürlich abkönnden vor Martinj beschehen, Alles Jnnhallt eines auffgerichten brieffs darJnn Vogt vnd Gericht Zu Gröningen, vmb berüert Güllt vnd Hauptgut, mit obgeschribem Vnderpfannd, versichert Zu sein für gnugsam erkennt worden Jst, Weiset der selbig Gülltbriefe, von Steffan plaphart, vff Sant michels allthars
Gröningen Statt Sanct Johans Euange- listen Friemeß pfrönde, pfrunde, Jn der pfarkirchen Zu Gröningen, vnd an dato vff Donnerstag nach Judica, Anno do[mi]nj Tausent funffhundert Zweintzig	Gröningen Statt ij [C] Lxxiij Sanct Johans Euan- gelisten Friemeß pfrönde,

vnd Neun Jare, Vnd Jst diser Brieff bezeichnet, mit No: 4 bej der registratur Ligende,	
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönd, Ablössig Heller Zinß Zu Eglossen, vff Catharinae gefallennde, Joachim treuttwein, von Egloss[en] Zinßt Järlich an Sant Johannes Euangelisten pfrund, Zu Gröning[en] Zwej pfund dreizehen schilling heller wirttemberger werung Jdem ij lb xiij sch Vsser einem morgen ackers vnd wisen vngeuarlich Zu Egloss[en] gelegen, genannt die prucklins wiß, Zwischen Hansen Mey[er]rn von pflugfelden, vnd Jörg Sachssen- heymers Kinder, Stoßt oben vff den Gröninger weg, vnd vnden vff michel risen, von Biettigkeim wisen,	Gröningen Statt ij [C] Lxxiiij Sant Johanns Euange- listen Friemeß pfrönd, Mer vsser annderthalben morg[en] Wöllfflins acker, vngeuarlich Zu Eglossen, Zwischen Ludwig Gerttnern, vnd petter Lecklins Kinder widum acker gelegen, Stossen oben vff Jörg Sachssamers Kinder, vnd vnden vff den Grön- ing[er] weg Mer vsser drew viertel thall ackers genannt, Zwischen Hans Löcklin vnd Appolonia Strawheckerin Kinder gelegen, Stossen oben vff Vllrich Ludwigs acker, vnnd vnden vff dz widum gutt, Mer vß drew viertel ackers ge- nannt thall acker, Zwischen Appolonia Strawhäckerin Kind, Vnd Hans beuttenmüllers Hoff acker gelegen, Stoßt oben vff Thoma glomers acker, vnd hind[en] vff den widum acker,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnde, Mer vsser einem Halben morgen wisen Zu Eglossen, die Binder wiß genannt, Zwischen der Eg- losser Allmeind, vnd dem Grön- inger weg gelegen, Stoßt oben vff die widum wisen, vnd vnd[en] vff martin gesellen wisen, Vnd soll dise Güllt geen Groning[en] geannttwurt werden, Zu der Güllthern sichern Hannden, Vnd so dann die berüert güllt nit wöllte bezallt, oder geanntt- wurt werden, Jnmassen vorge-	Gröningen Statt ij [C] Lxxv Sant Johans Euange- listen Friemeß pfrönnd, recht vnd gebrauch, anzugreiffen oder an sich Zuziehen, wie Jnen Jder Zeit geliebet one gefreuellt, gegen allermenigclichem, so lang sie alles Jrs vsstands verniegt vnd entricht seien, Dise obberurte Güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, samentlich vnd vnzertrenntt, mit drej vnd Funfftzig pfund heller, Vorgemellt[er] werung vnd Hauptgutz, doch die ablossung ein Viertel Jars, vorhin gewisslich vor Catharina ver- künden, vnd ansagen wie sichge-

schriben steet, So Haben die ver- walltter vnd einbringer, von der Fruemeß pfrönd wegen gwallt fug vnd macht, die vnd[er]- pfand Samennttlich, oder sonder- lich, nach deß fleckens Eglossen	bürt,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönd, Alles nach besag einer vffgerichten Gülltverschreibung, DarJnn von denen von Eglossen, vmb berürte Güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief von Conradt gloner Zu Eglossen, gesessen, vff den Ersamen Herrn Oßwald Zeittgnug, Caplan vnd Fruemesser Sant Michels Althar, Jn der pfarr- kirchen Zu Gröningen, vnd an dato vff mitwoch den Abenndt Sant Catharinae, Anno dominj Tausent Funffhundert Zweintzig vnd Neun Jare, mit Martin Vollands Vogts Zu Gröning[en] Jnnsigele, besigelt, bezeichnet mit No: 13. Ligt bej der Registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt ij [C] Lxxvj Sant Johanns Euange- listen Friemes pfrönd,
Gröningen Statt Sant Johans Friemes pfrönd, Ablössig Heller Zins Zu Tham vff Martinj gefallend, Steffan Lauttenschlagers verlassne Kinder von Tham, Zinsen Järlich Sant Johanns Euangelisten Fruemeß Zu Gröningen Zwej pfund Zwen schilling heller, wirt- temberger werung, Jdem ij lb ij schh. Namlich vsser Jrem nachgeschriben gantzen Lehengut Jn Zwengen vnd Bännen Zu Tham gelegen,	Gröningen Statt ij [C] Lxxvij Sant Johans Euangelisten Friemes pfrönd, Acker Jn der Zellg gen Bissingen, Zwen morgen ackers vngeuarlich Zwisch[en] Bartlin falchen, vnd Tume Eberlins Kinder, gelegen, Stoßt oben vff wendel gutJars, acker, vnd vnden vff hans Geygers Nachkomen von Bissing[en] acker, Drew viertel ackers Zwischen wendel guttJar, vnd Jörg Stennglins acker gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff hans hegelins wittwe acker,

	Drew viertel ackers vngefarlich Zwisch[en] Caspar GuttJar, vnd Bestion von Hohen Neckh gelegen, Stoßt oben vff Claus guttJars acker, vnd vnden vff Jörg möglingers acker
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönd, Ain viertel ackers vngeuarlich Zwischen Aberlin Kurtzin, vnd dem Bissinger weg gelegen, Stoßt oben vff den Krauttgarten Jns Lehen gehörig, vnd vnden vff Hans meckissers acker, Zellg gen Groningen Ain morgen vnd ein Viertel ackers vngeuarlich, Zwischen Joß wegners vnd Hans mercklins verlassnen wittwe wingarten, gelegen, Stoßt oben vff Steffan wallters Kinder acker, vnd vnden vff Bartlin manßperg[er]s wingarten,	Gröningen Statt ij [C] Lxxviij Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfrönd, Drew viertel acker vngeuarlich Zwisch[en] Hans Eberlins erben acker, vnnd michel Zicken wittwe acker gelegen Stoßt oben vff Jörg meckissers wittwe acker, Ain viertel ackers, Zwischen hanns grossen acker, vnd Hans Hegelins wittwe acker gelegen, Stoßt oben vff den reittinger weg, vnd vnd[en] vff hans mercklins wittwe acker, Zelg gen Asperg Ain morgen ackers, Zwischen Vnimus guttJars, Acker, vnd Gall meckissers acker gelegen, Stoßt vnden an dz gewennd, an der Hurst egarten
Gröningen Statt Sant Johanns Euange- listen Friemeß pfrönd, Ain morgen ackers, Zwischen michel schaber, vnd Steffan wallters Kind[er] acker, gelegen, Stoßt vornnen vff gemellten michel schaber, vnd vnden vff Hans hegelins wittwe acker, Ain Halben morgen ackers, Zwischen Steffan wallters Kinder acker, vnd Hans mercklins wittwe acker ge- legen, Stoßt oben vff Steffan walters Kinder acker, vnd vnden vff Joß Rufenacker, Mer vsser einem morgen ackers Zu Tham, Jn der Kirschen ge- legen, Zwischen Jörg schneiders Kind[er]	Gröningen Statt ij [C] Lxxix Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönde, Mer vs einem morgen ackers, Jn der eckarts Herdt, Zwischen Hans Hegelins erben acker, vnd Endris wegners Kinder acker, gelegen, Krauttgarten, Ain Stücklin Krauttgarten, Zwisch[en] dem Bissing[er] weg, vnd dem Bessigkaimer weg gelegen, Wingartt, Mer vsser einem morgen wingarts Zu Tham, Jn der Hälden, Zwischen Heinrich mercklins, vnd Hans

acker, vnd Vnimus guttJars acker Stoßt vnden vff Hans Eberlins Kinder wittwe,	Ylins wingarten gelegen, Stoßt oben an Vich weg, vnd vnden vff die Egarten, vnd Zinßt
Gröningen Statt Sant Johannes Euangelisten Friemes pfrönd, vorgemellt Lehengutt, Zuuor der Herrschafft wirttemberg Järlich dreizehen schilling, vnd funff Heller, vier Somer Huener ein mlr Zwaj Simerin dinckel vnd dritthalb mlr Habern, Vnd solle dise Güllt Zu Gröning[en] Zu eines Jden Jnnhabers diser pfründ sichern Hannden geantwurt werden, one abganng auch allen Kosten vnd schaden, Vnd so aber die vermellt Güllt, nit wöllte gereicht werden (. Jnmassen obgeschriben Steet .) so Haben Jder Zeit die Jnhabere der pfrönnd, vnd verordneten verwallter macht vnd gwallt die verschribne vnderpfannd nach des fleckens Tham recht, vnnd	Gröningen Statt ij [C] Lxxx Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnde, Herkomenheit, anzugreiffen, So Lanng vnd vil, bis Jnen darumb angriffen, ein gnugsame bezallung widerfaren Jst, Dise Güllt mag widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich, mit Viertzig vnd Zweien pfund[en] hlr[en] Hauptguts, Sambt ergangem Zinß, vnd dann die ablossung ein Vierttel Jars vor dem Zill Martinj verkündt vnd angesagt werden, Alles nach besag eines auffgerichten Gülltbriefs, darJnn von denen von Tam, für gnugsam vrstatt, vnd versicherung dis Zinß vnd Hauptguts, Jn gerichts weise erkennt, vnd angenomen word[en]
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfrönd, Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Obberuertem Steffan Lauttenschlager, von Tamm vff Sant Johannes Euangelisten des Herrn Oßwalds pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach martinj Anno etc der mindern Zall viertzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigele besigelt, Bezeichnet mit No: 12. bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxj Sanct Johans Euangelisten Friemeß pfrönd,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnde, Ablössig Hellerzinß Zu Bissing-	Gröningen Statt ij [C] Lxxxij Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönnde, Mer vsser einem morgen ackers

en, vff Martinj gefallend Michel visenheuser, von Bissingen Zinßt an Sant Johanns Euangelisten fruemeß pfrönd Zu Gröningen, vß nachuolgenden vnderpfannden, Jn Zwingen vnd Bänin gelegen, Namlich Zwej pfund Zwen schilling heller wirttemberger werung, Jdem ij lb ij schh Vsser seinem ein morgen ackers Jn der Vndern Zellg, Zu Bissing[en] gelegen, Zwischen der schützinger Hofacker, vnd am Marpacher weg, vß vnd ein, Stoßt oben vff Gilg Zeittgnugs erben acker, vnd vnd[en] vff des dorffs wallde,	Jn der mitteln Zellg, Zwischen Nisj füderer, vnd Gilg füderers äcker, gelegen, Stoßt oben vff Jacob grossen acker, vnd vnden vff martin schneidern, Mer vsser einem Halben morgen ackers, Jn der Obern Zellg, Zwisch[en] Nisen füderer, vnd Martin rederers acker gelegen, Zeucht vnden vff die Viertzehen morgen vnd oben vff martin biß acker Mer vsser eim Halben morg[en] ackers Jn der Obern Zellg, Zwischen Hans wunderers erben, wisen, vnd Hansen bissen acker, Stoßt oben vff Jörgen schneiders wisen, vnd vnd[en] vff dero von schüttzingen Hoffacker,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönnde, Vnd soll diser Zins Zu Gröningen Zu des Jnnhabers der pfrönde, oder des Gaistlichen einkomens verwallter Hannden vnzertrennt geannttwurt werden, one allen Kosten vnd schaden, Vnd so der Zinß nit sollte gereicht werden, Haben die Jnnhaber der pfrönd, oder dero verwallter vnd beuelch haber, fug vnnd macht, die obgeschriben vnderpfand anzugreiffen, vnd vffzuziehen nach des dorffs bissingen recht vnnd brauch, biß anher gehallten, So Lanng vnd vil biß sie darum angriffen, ein völlige bezalung vnd vßrichtung gescheh[en] Jst Dise Güllt mag abgelößt werden Samentlich mit ganntzer Summa wann mann Jm Jar will, doch dz ein Viertel Jars, vor martinj abkhündung geschehe	Gröningen Statt ij [C] Lxxxiij Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönd, Alles Jnnhallt einer vffgerichten Zinßverschreibung, darJnn von Schultheiß vnd Gericht Zu Bissingen, vmb obgemellt Güllt vnd Hauptgutt für gnugsam erkennt Jst, Weyset dise Gülltverschreibung von michel visenheuser Zu Bissingen, vff Sant Johannes Euangelisten pfrund, Zu Gröningen vnd dero datum vff donnerstag nach martinj, von Christj vnsers Lieben herrn gebürt gezellt Tausent funffhundert viertzig vnd Siben Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnnsigele, besigelt, bezeichnet mit No: 6 bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelist-	Gröningen Statt ij [C] Lxxxiiij Sant Johans Euangelist[en]

ten Friemes pfrönnd,	Friemeß pfrönnde, Ablössig Heller Zinß Zu Möglingen, vff Sant Jorgen tag gefallende, Jung Hans Riep von Mögling[en] Zinßt Järlich an Sant Johanns Euan- gelisten pfrund Zu Gröningen vsser volgenden Guetern, vnd vnder- pfannden, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, Namlich Zwej pfund Neun schilling heller, wirttem- berger werung, Jdem ij lb ix sch hlr Vsser seinen Zweien morgen ack- ers, Zu möglingen, vff dem Her- berg, Zwischen Conradt hegers Kinder, vnd Lena Bläßin Straw- heckers wittwe gelegen, Stoßt oben vff Jacob schuppen acker, vnd vnden vff die Asperg[er] Strassen
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelist[en] Friemeß pfrönd, Mer vsser Zweien morgen ackers Jm schlüttenbach, Jn möglinger marckt, Zwischen Anna Conn- radt yemlins wittwe acker, vnd Hansen von pflugfelden Acker gelegen, Stoßt oben vff Bernhardt Zehen hoffacker, vnd vnden vff Claus gnappers Hoffacker Vnd soll dise güllt Zu Gröningen geannttwurt vnd gereicht wörd[en] Vnd wo die Güllt nit wollt be- zallt werden (. vff Zeit vnd Zill obgeschriben Steet:) So haben all- wegen, die Gaistliche verwallt[er] oder beuelchhaber, von wegen Sant Johanns Caplonej pfrund Zu Gröningen macht vnd Gwallt die obgeschriben vnderpfand, nach des dorffs möglingen, vnd vnder- pfannds recht vnd gewonnheit	Gröningen Statt ij [C] Lxxxv Sanct Johans Euange- listen Friemeß pfrönde, anzugreiffen, Jmmer so Lang vil vnd gnug, biß Jnen vmb alles, so an- griffen, ein gnugsame bezalung beschehen Jst, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, (. Samenntlich wann man Jm Jar will.) mit viertzig vnd Neun pfund heller Hauptguts, vnd die ablossung ein Viertel Jars vor Sannt Jörgen tag abgekündt werden, Alles Jnnhallt eines auffgerichten brieffs, darJnn von denen von Möglingen, vmb berürt Hauptgut vnd Zinß, für gnugsam erkent Jst, Weiset derselbig güllt brief, von Hans rieben von Möglingen, vff den Ersamen

Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönde, Vnd Gaistlichen herrn, Johann Brauttbecken Caplon Zu Grön- ingen, Vnd an dato vff Monntag nach Sant Marchsen Euangelisten tag, Von Christj vnsers Lieben herrn geburt ge- zellt Tausent Funffhundert dreissig vnd vier Jare, mit Martin Vollandts Vogts Zu Groningen Jnnsigel besigellt Bezeichnet mit No: 9 bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxvj Sant Johans Euange- listen Friemeß pfrönd Vff Martinj Conradt schmautz, Erhardt Hecker, Hans betz, vnd Retze schuch- machers verlassne Kinder alle sesshafft Zu Möglingen, Zinsen Samentlich vnd vnuerschaidenlich an Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfründ Zu Gröningen vß nachuolgenden vnderpfand[en] Zwej pfund Zehen schilling hell[er] wirttemberger werung, Jdem ij lb x schh. Namlich vsser einem morgen ack- ers vngeuarlich, So Conradt schmautz Jnnhatt, Zu Möglingen am Gröninger weg, Zwisch[en] Theus Ernsten, vnd Claus Knappen acker gelegen, Stoßt vnd[en] vff den Gröning[er] weg, vnd oben vff Jörg schmautzen hoffacker,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönd, Mer vsser einem morgen ackers Zu Möglingen, am Kirweg, So Er- hardt Hecker Jnnhatt, Zwischen Mathis von pflugfeld[en] acker, Zu beiden seiten gelegen, Stoßt oben vff Lauxen michel Hoffäcker vnd vnden vff den Kirchweg, Mer vsser einem halben morgen Bomgartens, so Hans betz Jnnhatt Zu Möglingen, genannt der friemes gart, Zwischen hanns Zainers Krauttgarten, vnnd Bleßin Strawheckers Bomgart- ten gelegen, Stoßt vnden vff Balthus Hirschman, vnd oben vff Jung Xannder schmautzen Bom- garten,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxvij Sant Johanns Euan- gelisten Friemes pfrönde, Mer vsser einem Halben morgen wisen, vngeuarlich so Reitze schuchmacher Jnnhatt. Zu Möglingen bej der Kelltern, Zwischen Balthus holdermann, vnd Anna Conratt diemlins wittwe wisen geleg[en] Stoßt oben vff Lauxen michels Hoffwisen, vnd vnden vff hanns Zainers Hofwisen, Mer vsser einem Stuck Bomgartens Zwischen peter Hirschmans garten vnd reitze fuchssen Hoffreitin, Stoßt oben vff hans scheffer, vnd vnd[en] vff Jörg schuchmachers garten,
Gröningen Statt	Gröningen Statt ij [C] Lxxxviij

Sant Johanns Euange- listen Friemeß pfrönde Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, one allen Kosten arbeit vnd schaden, Vnd so dise Güllt nit wollte be- zallt oder Gereicht werden, haben die verwallter, vnd beuelchhaber Zu Gröningen, von der pfrond wegen, gutt fug, vnd erlaubt recht, die vnderpfannd so gesezt vnd ob daran abgieng, anderer Jrer hab vnd Gueter, nach des fleckens möglingen recht anzu- greiffen, so Lanng bis sie Jrs vsstands verniegt seind Doch mögen die Zinßleuth, dise Güllt der dritthalb pfund heller Zinß mit funfftzig pfunden obberuert[er] werung Hauptgutz samentlichen widerkauffen vnd ablösen, vnd	Sant Johanns Euange- listen Frieme pfrönd, Die ablossung ein viertel Jars vor Martinj abgekönndt werden, Alles Jnnhallt eines auffgerichten brieffs, darJnn von schultheiß vnd Gericht Zu Möglingen, vmb berürt güllt vnd hauptgut, fur gnug erkent Jst, Weiset derselbig Gülltbrief von Conradten schmautz[en] Claus Jungen, Ludwig Murer, vnd Reitze schuchmachern alle von Mög- lingen, vff Sant Johannes Euan- gelisten Fruemeß pfrönnde, Zu Gröningen, vnd an dato vff Mon- tag nach der herren fassnacht, Anno do[mi]nj, Tausent funffhundert dreissig vnd Neun Jare, mit der Statt Gröningen Jnsigele besigellt, bezeichnet mit No: 10. Ligt bej der registratur Zu Stutt- garten,
Gröningen Statt Sant Johans Euange- listen Friemes pfrönde, Vff der Hailigen drej Konig tage, Mathis müller Zinßt Järlich, vff der Hailigen drej König tag, an Sant Johanns Euangelisten pfronde, Zu Gröningen, Zwej pfund acht schilling, vnd Neun heller Wirttemberger werung Jdem, ij lb viij sch ix hlr Namlich Vsser seinen Zweien morgen ackers vnd wingarts, Vngeuarlich Jn Zwing[en] vnd Bännen, Zu Gröningen vff der Bromerin, am Bissinger weg, Zwisch[en] wernner weisser vnd dem weg gelegen, wenndt oben vff wenndel secklern, vnd vnd[en] vff Daniel Mann,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxix Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönde, Mer vsser einem morgen ackers Zu Gröningen, vff dem Humel- berg, Zwischen hansen Stoffeln vnd Reitze schuchmach[er]n, gelegen, wendt Herauß vff den weg, vnd vnden vff Allt petter Strewlin, Vnd soll dise Güllt Zu des Jn- habers der pfröndt, oder ver- walltern, vnd beuelchhabern Handen geannttwurt werd[en] Jm Fall aber die Obgeschriben Güllt, nit wollt bezallt werden, So Haben die Jnnhaber der pfrönd, oder Gaistliche verwallter Zu Gröningen, von der friemeß wegen, Hiemit macht vnnd Gwallt, die vnderpfannd nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en], So Lanng

	vnd gnug, bis Jnen vmb alles darumb angriff[en], ein volkomne bezalung geschehen Jst,
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Friemes pfrönde, Dise Güllt mag widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich wann mann Jm Jar wil, mit viertzig acht pfunden, vnd funfftzehen schilling hlr obgemellter werung Hauptgutz vnd verfallen Zinsen, auch Kosten vnnd schaden, ob einich[er] darauff geloff[en] were, doch dz die ablossung ein Viertel Jars, vor der heilig[en] drej König tag abgekönndt werden, Alles nach besag eines vffgericht[en] brieffs, darJnn von denen von Gröningen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Mathis müllern, burgern Zu Gröningen, vff Sant Johanns Euangelisten fruemeß pfrönde	Gröningen Statt ij [C] Lxxxx Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönnde, Zu Gröningen, vnd an dato vff Fabianj vnd Sebastianj Anno do[mi]nj Tausent funffhundert Funfftzig vnd drew Jare, mit der Statt Gröningen Jnsigele besigelt, vnd mit No: 5 bezeichnet, Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönnde, Ablössig Heller Zinß Zu ditzing[en] vff der Hailigen drej Konig tag gefallennde, Thoma höppacher von ditzingen Zinßt Järlich an Sant Johannes Euangelisten Fruemes pfrönde, Zu Gröningen, ein pfund hlr wirttemberger werung, Jdem j lb hlr. Namlich Vsser seinen drew viertel wingarts Vnd Garten, Jn Zwingen vnd Bännen Zu Ditzingen, an	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxj Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönde, Vnd soll dise Güllt Zu marckh-Gröningen, Zu der pfrond Jnnhaber dero pfleger, oder des verwallters daselbst Hannden geannttwurt werden, one all[en] verlust arbeit costen vnd schaden Vnd wellchs Jars aber, die Güllt nit wöllt bezallt werden, vnd daraan soumnus beschehe, So haben des genannten Sant Johans pfrunde verwallter, oder Jnnhaber derselbigen, dz bemellt güllt gutt, vnd vnderpfannde darumb anzugreiffen, vnnd wo Jnen daran abgienng, an all[en]

dem maurhaimerbergen Zwisch[en] Endriß weissen, vnd Gilg Reitter gelegen, Stossen vnden vff Heinrich Kochers wittwe wisen, vnd oben an Vrban Rollen, Zinßt Zuuor boden Zinß achtenthalb maß weins,	andern des Gülltgebers Haaben vnd guetern Zubekömmern vffzuziehen, oder Zu Jren Handen nemen, nach Järlichs Zinß, vnd des dorffs Ditzingen recht, vnd gewonheit, so Lang bis Jnen, ein beniegen vmb allen vßstand beschehen Jst,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemes pfrönde, Dise Güllt Jst widerkeuffig vnd ablössig, mit ganntzer Soma Zweintzig pfund heller, hauptgutz vnd ergannngner Güllten, auch Kosten vnd schaden, die man nun fürohin wann man Jm Jar will wol ablössen vnd widerkauff[en] mag, doch soll die ablossung vor der Heiligen drej König tag ein Viertel Jars abkündt werden, Alles nach besag eines Sonndern vffgerichten Brieffs, darJnn von Schultheiß vnd Gericht Zu Ditzingen, vmb berürt Güllt vnd Hauptgut, fur gnugsam erkent Jst, Weiset derselbig Gülltbriefe, von Jme Thoma Höppacher Zu Ditzingen Leonberger Ambts sesshafft selbs, vff Sant Johannis Euangelist[en] pfrund Zu Marckgröning[en]	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxij Sant Johans Euangelist[en] Fruemes pfrönde Vnd an dato vff Monntag nach dem palmtag, Anno do[mi]nj Tausent funffhundert, funfftzig vnd drew Jare, mit Ludwig[en] schertlins der Zeit Vogts Amptsverweser Zu Leonberg Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 16. Ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en],
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfrönde, Ablössig Heller Zinß Zu Rielingshausen, vff Liechtmes gefallende, Caspar Klain, Jacob weber, Lentz schneider, Endris Adams Hansen Sone, vnd Claus Klinger alle von Rielingshausen, Zinsen vnuerschaidenlich Sannt Johannes Euangelist[en] pfrund Zu Gröningen, vß	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxiij Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönde Mer vsser seinem Halben morgen wingarts, Jn der reutter Halden Zwischen heinrich buschen, vnd peter webern gelegen, Stoßt oben vff Bastion Dorn, vnd vnden vff michel golcken, von Zwingel hausen, Mer vß seinem Halben morgen ackers, am Allmeind Rein Zwisch[en]

Jren volgenden guetern, Nemlich drew pfund Zehen schilling hlr wirttemberger werung, Jdem iij lb x sch hlr Vsser sein Caspar Kleinen ein Halben morgen wingarts Zu Ruelingshausen, Jm Alltenberg Zwisch[en] Bastion Lautterwasser vnd Bastlin beltzen gelegen Stost oben vff Thoman verber vnd vnd[en] vff Simon buschen	heinrich busch[en], vnd michel eberlin gelegen, Stoßt oben vff Lienhardt schmiden, vnd vnden vff die Strass[en] Mer vsser sein Jacob webers, ein Halben morgen wingarts Jm Egelsee, Zwischen Jme selbs, Vnd Caspar baldreichen gelegen, Stoßt oben vff Jörgen Gollen vnd vnden vff die Strassen,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönde, Mer vsser seinem halben morgen wingarts, an Lyherwingart[en] Zwischen hanns wildermutt, Vnd Lauxen Kesen gelegen, Stoßt oben an Bartlin gleich, vnd vnden vff Lienhardten Dorns acker, Mer vsser sein drittalben viertel ackers, Hinder dem Kreutzweg Zwisch[en] Conradt Lemppen, vnd Hans Kappollts erben gelegen, Stossen oben an den Kreutzweg, vnd dahinden vff Lauxen Kesen Jdem vsser sein Lenntz schneiders Halben morgen wingarts, am Alltenberg, Zwischen Caspar ballreich, vnd Thoman weber gelegen, Stoßt vnden an Laux[en] Keß, vnd oben an heinrichen buschen acker,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxiiij Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönde, Mer vsser seinem Halben morgen ackers, an der Bruchälden, Zwisch[en] Jung Hanns webers Kind, vnd Catharina pelltin manggollts wittib gelegen, Stoßt oben vff hans gansser, vnd vnden vff Thoman weber, Jdem vsser sein Enndris Adams Hannsen sone, drew viertel ackers, vff den Reuttern, Zwisch[en] Bastion boltz acker, vnd Endris Lautterwasser gelegen, Stossen oben vff Lentzen Külltborn, vnd vnden vff Caspar Nöwissern Mer vsser seinem ein viertel wingarts, am Reuttenrein, Zwisch[en] Augustein müllern, vnd heinrich[en] buschen gelegen, Stoßt oben vff Jörg bömen Kind, vnd vnden vff Bastion hannff,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Friemes pfrönd Jdem vsser sein Claus Klingers Anderthalben viertel wingarts Jm Legelsee, Zwischen heinrich buschen, vnd Lienhardten Küttlern gelegen, Stossen oben an michel Goppolt, vnd vnden an die Strassen,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxv Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönde, gutt fug vnd macht, die obgeschriben vnderpfand, vnd wa Jnen daran abgieng, an andern Jren Haben vnd guetern anzugreiff[en] nach des fleckens Ruelingshausen recht,

Mer vs seinem ein viertel wingarts Zwisch[en] Jung Hans busch[en], vnd hans haugen gelegen, Stoßt oben an Hans busch, vnd vnden an michel wilder-muthen, Vnd soll diser Zins Zu Gröning[en] geannttwurt vnd gelifert werden, Vnd so die Güllt nit wöllt be-zallt werden, Haben Jnhaber der pfrönd, oder dero verwalt[er]	Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Sament-lich mit funfftzig guldin Haupt-guts, vnd erganngen Zinsen, vnd die ablossung ein Viertl Jars vor Liechtmes redlich ansagen, vnd abgekündt werd[en] Alles Jnnhallt eines auffgericht[en] brieffs, darJnn von denen von Ruelingshausen, vmb berürt güllt, vnd Hauptgutt, für gnugsam erkenntt Jst, Wey-set derselbig Gülltbrief von,
Gröningen Statt Sant Johans Euange-listen Friemes pfrönde, Caspar Klein, Jacob webern, Lentz schneidern, Endris Adams hansen Sone, vnd Claus Klingler, alle Zu Ruelingßhausen gesessen, vff Sant Johannes Euangelist[en] pfrönde, Zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, den ein vnd Zweintzigsten tag Januarij Anno dominj Funfftzehenhund[er]t Funfftzig vnd ein Jare, mit Michel mörern Vnd[er]vogts Zu Marppach Jnsigel besigellt, bezeichnet mit No: 14, bej der Registratur Ligende,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxvj Sant Johans Euangelist[en] Fruemes pfrönde,
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelist[en] Friemes pfrönnde, Ablössig Heller Zinß Zu Tauß, vff Sant Veitts tag gefallend, Caspar Graw, von Thauß, Zinßt Järlich an Sant Johannes Euan-gelisten pfrunde Zu Gröningen ein pfund viertzehen schilling, hlr Wirttemberger werung, Jdem j lb xiiij schh Vsser von vnd abe einem viertel,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxvij Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönnde Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, haben die Jnnhaber ver-mellter pfrund, vnd dero ver-wallter, macht vnd Gwallt dz Obgeschriben Vnderpfannd, nach Lanndsbrauch, vnd der Statt Backnang recht Anzugreiffen, Diser Zinß soll wider kaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit dreissig, vnd vier pfund heller, Hauptgutz (. wann vnd welchs

einer ganntzen Eysen schmidt[en] Zu Thauß gelegen, Zinßt Zuuor den Stifftsherrn Zu Backanan ein pfund Achtzehen schilling sechs hlr vnd ein viertl einer hennen, Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden	Jars man will) vnd die ab- lossung ein viertel Jars vor Vitj abgekündt werden,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde Alles Jnnhallt eines auffgerichten briefs, darJnn von Keller vnd Gericht, des Stiffts gericht Zu Back- nang, vmb berürte Güllt vnd hauptgut, für gnugsamlich erkent Jst, Weiset der- selbig Gülltbrief von Hanß hagen von Thauß, bej backnang ge- legen, vff die annder fruemeß pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff dinstag, nach Sannt Johannes tag Sonwennden, Anno do[mi]nj, Funfftzehenhundert vnd zehen Jare, mit des probsts vnd Cappittels Zu Backnang gemeinen, Capitels secrett, Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 15, ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxviij Sant Johans Euangelist[en] Fruemes pfrönnde
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemes pfrönde Ablössig Heller Zinß Zu Münchingen, vff mar- tinj gefallende, Martin schweicker, von Münching[en] Zinßt Järlich an Sant Johanns Euan- gelisten pfrunde Zu Gröningen Neun schilling hlr, wirttemberg[er] werung, Jdem ix schh. Vsser seinem ein morgen ackers Zu Münchingen, Jn der Zellg Leinfelde, Zwischen Hans fritzen	Gröningen Statt ij [C] Lxxxxix Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönde Vnd wo aber die Güllt nit wollt be- zallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, Haben Jnhaber der pfründ vnd dero verwallter Zu Gron- ingen, gutt recht, dz obgeschriben vnderpfand, nach deß fleckens Münchingen recht anzugreiff[en] Dise Güllt mag widerkaufft, vnd ab- gelößt werden (. wann vnd welchs Jars mann will .) mit Neun pfund heller hauptgutz, vnd ergangnem Zinß Alles Jnnhallt eins brieffs, darJn

vnd Connradt fritzen Kinde, Stoßt oben Hinauß vff Gilg heger vnd vnden Herein vff Margretha Vischerin, Vnd soll diser Zinß Jars, Jn der Jnnhaber der pfrönde, oder dero verwalltern sich[er]n Handen geanntt-wurt werden,	von denen von Münchingen, vmb berürt Güllt vnd Hauptgut, fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Hanns wägner, von münchingen, vff Herr Oßwald Zeittgnug, Sannt Johanns Euangelisten pfrundt
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfronde Zu Gröningen, vnd an dato vff Mittwoch, nach vnnser frawen empfengnus tag, Anno do[mi]nj funfftzehenhundert dreissig vnd ein Jare, mit Martin Vollands vogts Zu Gröningen Jnsigele besigellt bezeichnet mit No: 11. ligt bej der Registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt iij C Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönde,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Ablössig Heller Zinß Zu Cannstatt, vff Martinj gefallendt, Hans Thoma burger Zu Canstatt, Zinßt Järlich an Sant Johans euangelisten pfrönde Zu Gröningen vß nachuolgenden vnderpfanden Jn Zwingen vnd bennin Zu Canstatt gelegen, vier pfund vier schilling hlr wirttemberger Landtswerung, Jdem iiij lb iiij sch Vsser seinen anderthalben morgen wingarts vnd wisen, Zu Hundsclingen, Zwisch[en] Ottilia wendel bechtlins, wittwe, vnd Hansen wetzel gelegen, Jst Zinß frej vnd vnuerkumbert,	Gröningen Statt iij C j Sant Johans Euangelisten Friemeß pfrönde, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen Zu der Jnnhaber pfrönd, oder verwalter hannden, geannttwurt vnd bezallt werden, Vnd wo die güllt nit wollt bezallt, oder geannttwurt werden (. Jn massen vorgeschriben, so hatt alls dann der benannt verwallter von der pfrund wegen, die gemellten verkeuffere, Jre erben vnd Nachkomen, Jn Leistung gen Gröningen, Jn eins offen Wirttshauß Zumanen, allda Leisten wie brauch sitt vnd recht Jst, Gefuegte sich aber dz ein Monat, nach sollich[er] manung verloffen, vnd sie Jres vsstands noch nichtz entricht weren, So mögen sie alls dann nicht desterweniger, dz obbestimbt gülltgutt vnd vnderpfand, nach der Statt Canntstatt recht anzugreiff[en],
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij C ij

Sant Johans Euange- list[en] Friemeß pfrönde, Dise Güllt soll widerkaufft, vnnd abgelößt werden, Samennttlich mit Sechtzig guldin Hauptguts Jhe funfftzehen batzen, oder sechtzig Kreutzer, für ein gld[en] gerechnet, (wann vnd wellchs Jars mann will,.) doch wann mann sollich ablossung thun will, soll dieselb ein Viertel Jars vor martinj ab- gekönndt werden, Alles Laut einer vffgerichten Zinß- verschreibung, darJnn von den funff geschwornnen von Cannstatt, vmb berürt güllt vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst, Wey- set dieselbig Zinßverschreibung von Hanns Thoma, Burger Zu Canntstatt, vff Sant Johannes Euangelist[en] Caplonej pfrunde Zu Gröningen, vnd an dato	Sant Johans Euange- list[en] Friemes pfrönde, vff mittwoch nach Martinj, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, funfftzig vnd vier Jare, mit Jacob hoff- stetter Vogts Zu Canntstatt, vnd Burgermeister vnd Gerichts daselbst beiden Jnnsigeln besig- elt, bezeichnet mit No: 19, ligt bej der Registratur Zu Stut- garten,
Gröningen Statt Sant Johans Euange- list[en] Friemeß pfrönde,	Gröningen Statt iij [C] iij Sant Johans Euange- list[en] Friemes pfrönde, Ewig vnablössig hoff vnd Huob gullten, One Lossung Handtlon, vnd weglössin, vff martinj gefallende, Michel aldinger, Hatt Jnnen vnd besitzt ein Huob Zu Gröningen daraus Zinßt er Järlich, Sant Johanns Euangelisten fruemeß vff Martinj, vnd die frucht bej Gröning[er] Stattmeß, vff den Thennen, gutt Kauff- mans gut, Vnd geseuberter frucht weren, vnd bezalen, Namlich funff Mlr habern Jdem v mlr Vnd Jst obgemellt Huob vnd hoff- gut, der Sant Johannes Euange- listen Caplonej Aigenthumb vnd des obgenannten, besitzers

	Michel Aldingers, vnd seiner erben erbgutt,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönnde, Guetter Jn sollichen Hoff vnd Huob gehörig, Acker Jn der Zellg Ruxart, Ain Halben morgen ackers Zu Gröningen, vff der Klingen Zu Aichholtz, Zwischen Hans beutten- müller, vnd Bastion von weyssach gelegen, vnd Stoßt oben vff die Klingen, vnd vnden vff gemellts Bastion von weyssachs acker Annderthalben morgen ackers Am Heminger weg, Zwischen Hans beuttenmüller, vnnd Endris höltzinger der prückmillerin dochterman gelegen, Stost oben	Gröningen Statt iij [C] iiij Sant Johanns Euange- list[en] Fruemes pfrönde, vff Hanns Somerharts acker, vnd vnden vff den Hollweg, Acker Jn der Zellg Benntzberg, Anderthalben morgen ackers Zu Aichholltz, Jm Braunquill, Zwischen Hans beuttenmüllern vnd Jung Bastion müller ge- legen, Stoßt oben vff Bastion Vllrichs acker, Zwen morgen ackers Zu Aichholltz, Zwischen Endris Zieglern, vnd Hans beuttenmül- lern, gelegen, Stoßt oben an Bastion Vllrichen acker vnd
Gröningen Statt Sant Johanns Euange- list[en] Friemes pfrönde, vnnden vff Gemelts Endriß Zieglers acker, Ain morgen ackers vngeuar- lich, Jm Braunquil, Zwischen Endris Zieglern, vnd der Bruck- müllerin gelegen, Stoßt oben vff Endris Ziegler, vnd vnd[en] vff Ottilia Zieglerin acker, Acker Jn der Zellg Leimthal, Ain morgen ackers vngeuar- lich Zu Aichholltz, Zwischen Jörg Goninger, vnd Bastion Vlrichen	Gröningen Statt iij [C] v Sant Johans Euange- list[en] Fruemeß pfrönde, gelegen, Stoßt oben vff dem Gra- sigen weg, vnd vnden vff den Bulfertinger weg, Wisen, Ain Halben morgen wisen vn- geuarlich, Hinder der Rein- hardts mülin, Zwisch[en] Berlins Catharina, vnd Tungus En- inger gelegen, Stoßt vnnd[en] vff die Glems, vnd oben vff den spitalacker, Wingartt, Anderthalben morgen wingarts vnd Gartens Zu Aichholltz
Gröningen Statt Sant Johans Euange-	Gröningen Statt iij [C] vj Sant Johans Euange-

list[en] Fruemes pfrönde Zwisch[en] wernner metzger, vnd Liennhardt bininger geleg[en] Stoßt oben vff Martin Eber- lins wingarts, vnd vnden vff wenndel secklers garten, So Zinßt widerumb Jn diß Huob Lehen,	listen Friemes pfrönde, Der Spital, Zu Gröningen Zinßt Järlich widerumben Jn den hofe, Obgemellt öwig vnablössiger frucht güllten, vff Sant Martins tag einem Jeden Jnnhaber der Huob, Zu annttwurten, vsser des spitals einkomen, Namlich ein mlr dinckels Marx Rex, Jacob Seurle, michel rawleder, Martin Strewle, Con- radt müller, Mellichor trew- lieb, Herr Bastion predicant, vnd dann fridlin Gremple Zinsen widerumb Järlich, Jn dis obgemellt Huob gutt, Zu Herpst Zeiten, Vnder der Kelltern vsser Jren vier morgen win- garten vngeuarlich Zu Aich- holtz, Zwisch[en] hans widmann
Gröningen Statt Sant Johans Euange- list[en] Fruemeß pfrönde, Vnd marchs müllern gelegen, vnd Stoßt der Letst wingart vnden vff Claus Stickissen, vnd Hans Strewlin, Namlich Ailff viertel, vnd funff mas wins,	Gröningen Statt iij C vij Sant Johans Euange- list[en] Friemes pfrönnde, Ewig vnablössig Hoffgüllten Zu der vssernburg, vff Martinj gefallende, Jacob wenndtt nagel, der Zeit vnder der vssernburg sesshafft, hatt Jnn vnd besizt ein Houe daselbst darauß Zinßt er an Sant Johanns Euangelisten pfrunde Zu Grön- ingen, Järlich vff Martinj vnzer- theilt, vnd sonderlich die Frücht[en] vff dem Thenn, vnder der Burg bej Gröninger meß, wol ge- seuberter früchten, vnd gut Kauffmans gutt Zu anntwurt[en] vnd Zuwern, Namlich sechs mlr rockh[en] Sechs mlr dinckel vnd sechs mlr habern Jdem Rocken vj mlt Dinckel vj mlr Habern vj mlr
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij C viij

Sant Johans Euanngelist[en] Friemeß pfrönde, Vnd Zinßt obgeschribner hofe, Hieuor Bernnhardten von Sachssenheim, Jär- lich rocken Zwej mlr Zwej Sirj. Dinckel, Zwej mlr drew Simerin, Habern Zwej mlr vnd drej Srj. Jtem Zinßt er Zuuor den Gremp- pen gen Vaihingen, Gellt sechtzehen schilling heller, Rocken vierthalb mlr, dinckel vier mlr, vnnd habern vier mlr, Jdem Juncker Vältin Lemlin Zu Berghausen, Gellt sechtzehen schilling Rocken sechs malter, drew Simerin Dinckel Sechs malter drew Simerin vnd Habern sechs malter Zwej Simerin,	Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Jdem der Glaßhütten Jn den Stangen bach, Rocken funff mallt[en] Zwej Simerin, Dinckel funff mlr, drew Simerin, vnd Habern funff malter Zwej Simerin, Guetter Jn sollichen Hof gehörig Ain Hauß scheurn vnd hoffreitin, sambt aller Zu vnd eingehörden vnder dem Berg Zu der vssern- burg gelegen, Zwisch[en] michel ruff[en] vnd der allmeind Gassen, Stoßt oben vnd vnden vff die Allmeind
Gröningen Statt Sant Johanns Euangelisten Friemeß pfrönde, Ackher Jn der Zellg vff dem meurlin, Jdem vff dreissig vnd Siben morgen ackers, Vngeuarlich Jn berürter Zellg gelegen, Ackher Jn der See Zellg. Jdem dreissig vnd Siben morgen ackers, vngeuarlich Jn obgemellter Zellg gelegen, Acker Jn der Zellg vff dem wolffsbusch Jdem dreissig vnd Siben morgen ackers, vngeuarlich Jn berürter Zellg gelegen.	Gröningen Statt iij C ix Sant Johans Euangelist[en] Friemeß pfrönde, Weingart Jn disen Hof gehörig, Ain Halben morgen wingarts, vnd[er] dem Ferstlin, Zu der vssernburg, Zwischen Jörg Ruffen, vnd Conradt wenndtNagel, Stoßt hinauf an gemellten Connradt[en] wenndtNagel, vnd herab vff den Renicker weg, Vnd wiewol diser Obgemellter houe funff güllten (wie obgeschriben Steet.) gibt, von allter drej houe gewesen seind, dieselbigen Zusamen Jn ein Hof komen seind vnd gezogen worden, mögen die Güllthern nit wissen, waz Jdem, vnd wieuil aus dem ermellten houe verschrib[en] derohalben allso der houe, von gut Zu gutt nit verschriben worden, Aber der Meyer, hatt Jn diser
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde	Gröningen Statt iij C x Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde,

Ernewerung, bekennt, dz Er dise obgeschribne Güllten, vsser oban-gezeigten Guettern, schuldig sej Zureichen vnd Zugeben, <Zusatz in anderer Handschrift:> Vnnangesehen vorgemellte 6 mlr Rockhenn vj: mlr Dinckhel vnnd 6. mlr Habernn für xxx vnnd vnablößig Jnn ernewerunng eingeschrib[en] sein doch solliche vff sonnd[er]n beuelch vnnsers gnedigen Fürstenn vnnd herrn Derwegenn dann ain beuelch vff der Rennt Kamer vß ganngen, Welchem bej der Gaistlichenn verwalltung Zu Gröningen Jarrechnungs-geschefften vonn Georgij .61. bis 62. One daran auch das Hauptgut verrechnet vnnd vonn Georgij 62. bis 63. widerumb angelegt wurdet.) Zufinnden. mit j. C Lxviij lb hlr hauptgut abgelößt	Ewig vnablössig Hoffgullt[en] Zu Schwiebertingen vff Martinj gefallen, <In Höhe des Namens "Conradt Reittknecht" steht am rechten Rand in anderer Handschrift folgender Vermerk: "NOT. Kombt könfftig in dem Schwiebertinger Newen Lägerb. vnter denn Hoflehen."> Conradt Reittknecht, der Zeit schult-heiß Zu schwiebertingen, hatt Jnnen vnd besitzt ein Hof, daselbst, daraus Zinßt er an Sant Johanns Euan-gelisten pfrunde Zu Gröningen Jarlich vff martinj Vnzertheilt vnd sonderlich die früchten vff dem Thenn, gutt Kauffmans gutt, vnd Gröninger meß Zuannttwurt[en] vnd Zuwern, Namlich Zwej mlr rocken, Jdem Rocken ij mallter Vnd soll Jnhaber diß hoffs, die gueter darein gehörig, Jn gut ten wesenlichen gebewen, vnd ehrn, vnzertheilt, onzertrennt vnd
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, verenndert, Haben, vnd hallten, alles Jn crafft der fürstlichen Lanndts Ordnung, Auch die Güllten obgehörtter mass[en] annttwurten vnd weren, one der pfrunde schaden, Alles Laut eins brieffs, Anfahende, Wir Eberhardt von Sickingen probst, des Stiffts Zu allenheillig[en] Zu Speir, verjhehen etc vnd am dato donnderstag, vor petrj vnd paulj, Anno do[mi]nj drew zehen-hundert, funfftzig vnd Acht Jare	Gröningen Statt iij C xj Sant Johans Euange-listen Friemes pfrönd, Guetter Jn disen Houe ge-hörig, Acker Jn der Zellg Leinfelld, vnd Vaihingen, Vier morgen ackers, Zwischen dem Spital acker von Esslingen, vnd Laurentz essich gelegen, wenndt oben vff gemellten Spitals von Esslingen acker, vnd vnden vff Münchinger Vndermarckt, Drej morgen ackers Hinder Vaihing[en] Zwischen Jacob Kremers Kinde, vnd

mit der probstj Jnsigel besigellt, bezeichnet mit No: 17 Ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en].	Jörg Gomer, von möglingen gelegen, wenndt oben vff Gilg wilden, pfrönd acker, vnd vnd[en] vff Joß Lowe,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Drej morgen ackers Hinder Vehing[en] Zwischen Gilg wilden, vnd Conradt wegnern gelegen, wend[en] Hinaus vff gemellten Gilg wilden pfund acker, vnd herein vff Sant Jörgen des Heiligen acker, Vier morgen ackers Hinder Vehingen, Zwischen Hanns yemlin von Möglingen, wenndt Hinaus vnd herein, vff Sant Jörgen acker des Heiligen, Zwen morgen ackers Hinder Vehingen, Zwischen Jörg Zaissers Hailigen acker, vnd den vorgeschriben vier morgen gelegen,	Gröningen Statt iij C xij Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Wennden Hinauff vff Hans Kiesers pfrönd acker, vnd Herab vff Sant Jörgen acker, Acker Jn der Zellg Gen Gröningen Vier morgen ackers Jm Veihinger Felld, Zwischen dem Strässlin, vnd Jme Reittknecht selbs gelegen, Wennden hinauß vff Sant Jorg[en] acker, vnd herein gegen dem dorff, vff Mathis paurn,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde, Zwen morgen ackers Zwischen dem Anwannder, vnd Hans Kiessers am bach, pfrund acker gelegen, wennden oben vff Jme Conradt Reittknecht, selbs, vnd vnnden vff der Kertzen acker, Vnd Zinsen obgeschribne gueter Zuuor dem Hailigen, Sanntt Mathis Zu Gröningen, Järlich funff mallt[er] Rocken,	Gröningen Statt iij C xiij Sant Johans Euangelist[en] Fruemeß pfrönde,
Gröningen Statt Sant Johans Euangelisten Fruemeß pfrönde,	Gröningen Statt iij C xiiij Sant Johans Euangelisten Fruemeß pfrönde, Summa alles einnemens vnd empfangs Sanct Johans Euangelisten pfrönde Zu Gröning[en], Stet vnd

	Vnsteet, Jarlich Badstuben Zinß, vsser dem Bad Zu Groningen vff Martinj x sch hlr <Gestrichen mit diesem Vermerk: gehört durchzustreich[en]. die vrsach hievornen,> Järlich vnablössig heller Zinß vsser allerlej ain Zächtigen guett-ern Zu Gröningen vff Martinj ij lb iij sch hlr Järlich presents gellt, von der Cor-presentz Zu Gröningen, vff mar-tinj j lb iiij sch vj hlr Vnderasperg, Järlich vnablössig heller Zinß, vsser wisen, vnd wingarten vff Martinj viij sch, Rieth, Järlich vnablössig heller Zinß, vsser wisen vff Martinj j lb xvij sch vj hlr
Gröningen Statt Sanct Johans Euangelist[en] Friemes pfronde Vaihingen, Järlich vnablössig heller Zinß, vsser Heuser vff Martinj j lb hlr Summa aller Järlichen vnab-lössiger heller Zinß vj lb xiij schhlr Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff Sant Jörgen tag ij lb vj sch Ablössig Heller Zinß, Zu Gröning[en] vff martinj j lb vj sch Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff trium regum ij lb viij sch	Gröningen Statt iij C xv Sant Johans Euangelist[en] Friemes pfrönde, Ablössig Heller Zinß Zu Tham vff martinj ij lb ij sch hlr Ablössig heller Zinß Zu Bissingen vff martinj ij lb ij sch, Ablössig heller Zinß Zu Möglingen vff Sant Jörgen tag ij lb ix sch Ablössig heller Zinß Zu Möglingen vff martinj ij lb x sch Ablössig hellerzinß Zu Ditzingen vff der heiligen drej König tag j lb Ablössig hellerzinß Zu Rielings-hausen vff Liechtmeß iij lb x sch,

Ablössig Heller Zinß Zu Eglossen vff Catharinae ij lb xiij sch	Ablössig heller Zinß Zu tauß vff Sant Veits tag, j lb xiiij sch Ablössig hellerzins Zu Münching[en] vff martinj ix sch.
Gröningen Statt Sant Johans Euan- gelisten Fruemes pfrönde, Ablössig Heller Zinß Zu Cann- statt vff Martinj iiij lb iiij sch, Summa aller ablössiger heller- Zinßen, xxviij lb xv sch ix hlr Järlich vnablössig rocken, vsser höuen Zu der vssernburg, vff Mar- tinj Gröninger meß vj mlr Järlich vnablössig rocken, vsser hof- lehen, Zu Schwiebertingen vff martinj Gröninger meß ij mlr Summa aller Järlichen rocken viij mlr	Gröningen Statt iij C xvj Sant Johans Euange- list[en] Fruemes pfrönde, Järlich vnablössig dinckel, vß Hoff- lehen, Zu der vssern burg, vff Martinj Gröninger meß vj mlr Suma p[er] se, Järlich vnablössig Habern, vsser hofflehen, Zu der vssernburg vff martinj Gröninger meß vj mlr Järlich vnablössig Habern vsser Huoblehen Zu Gröningen vff martinj, vnd Gröninger Statt meß v mlr Summa alles Järlich[en] Haberns, xj malter
Gröningen Statt Sant Johans Euange- listen Fruemeß pfrönde, <316 v bis 317 v leer>	Gröningen Statt iij C xviij Heylig Creutz Caplonej Register vber Gröning[en] Die Lehenschafft vnnd Castvogtj fo: iij C xx Der Caplonej eigen gueter iij C xx Aigen Vischwasser folio iij C xxj Ewig vnablössig heller Zinß, vsser Heuser, scheurn, vnd hoffreitinen Zu Gröningen vff martinj fo: iij C xxij Ablössig heller Zinß Zu Gröningen vff Laurencij fo: iij C xxv Ablössig heller Zinß Zu Gröning[en] vff Quasimodogenitj fo: iij C xxvj

	Jbenspach Ablössig heller Zinß vff Sant Jörg[en] tag fo: iij C xxviij
Gröningen Statt Hailig Creutz Caplonej pfrönnd, Register Haimertingen Ablössig Heller Zinß vff mittfasten folio iij C xxx Heutingsheim, Ablössig Hellerzinß, vff der heilig[en] drej König tag fo: iij C xxxij Kornwesten Ablössig heller Zinß vff martinj fo: iij C xxxiij Bissingen Ablössig Heller Zinß vff martinj fo: iij C xxxv Metterzimern Ablössig heller Zinß vff Sant Jörg[en] tag Fo: iij C xxxix	Gröningen Statt iij C xviiij Heilig Creutz Caplonej Register Tham Ablössig heller Zinß vff Sant jörgen tag fo: iij C xxxxj Ewig vnd vnablössig dinckel vnd Junge huener, one Losung Handt- lon, vnd weglößin Zu Gröning[en] vff martinj fo: iij C xLiij Erblich hoflehen Zu schwieberting[en] daraus dz theil geet, iij C xLv Järlich Jungehuener Zu Gröning[en] vff Johannis paptiste fo: iij C Lj Järlich Jungehuener Zu Mög- lingen, vff Johannis paptiste iij C Lj Suma alles einnemens vnd empfangs, der heiligen Creutz Caplonej folio iij C Lij
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij C xx Hailig Creutz Caplonej Die Herrschafft wirttemberg etc alls rechter einiger Herr, patron, vnd Castvogt, Zu Gröningen, Haben dise Heilligen Creutz Caplonej Zuuerleihen, vnd Zupresentiern, vnd Sonsten Niemand anders,
Gröningen Statt Hailig Creutz Caplonej Volgend diser Caplonej Aigen gueter	Gröningen Statt iij C xxj Hailig Creutz Caplonej vnd wenndel secklern gelegen, Stoßt oben an Berlin Hertlin vnd Margretha Hans teublins

So Hatt die gemellt pfrönnd Zu Gröningen, Jn der Statt ein eig[en] hauß, vff dem Kirchoff, sambt einem hoff vnd Gärtlin, Zwischen Hans manns wittiben beden heusern gelegen, Stoßt vornnen vff den Kirchoff, vnd der gartt an die gemeinen gassen, Gibt sollich behaussung sambt allen begriff[en] der Statt Gröningen, Zu Järlich[er] Steur, ein schilling vnd sechs heller württemberger werung Vnd Zu wachtgellt sechs schilling hlr Aigen wisen, Ain morgen wisen, Jm thal, dardurch der Reuttenacker pfad geet, Zwisch[en] Conradt Dollmetsch[en]	wittfrawen wisen, vnd vnden vff den thaller weg, Jst aller Steur vnd beschwerden frej gegen menigclichem, Vischwasser Dise Caplonej pfrund, Hatt ein eig[en] vischwasser, Zu Gröningen, die Glems genannt, vnd Hatt Niemands anders fug vnd gerechtig kait, darJnn Zufischen, oder dz wasser abzuschlahen, noch Jn and[er]-weg Zugebrauch[en], dann wellichem sollich wasser vmb ein Zinß gelihen würdt, vnd fahet sollich
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej wasser an bej der Prückmüllin vnd geet fürab biß Zu der walckmülin, Jst aller Steur vfflag, vnd annderer beschwerden frej, gegen denen von Gröning[en] vnd sonst menigclichem,	Gröningen Statt iij C xxij Heyligen Creutz Caplonej Ewig vnablössig heller Zinß vsser Heuser, scheurn vnd Hofraitin Zu Gröningen vff Martinj gefallende, Hans Sigloch, Zinßt vsser seinem hauß Zu Gröningen, Zwischen hans Arbogast, vnd Anna Clauß Sixen wittib gelegen, Stoßt vornnen gegen dem spital, vff die gemeinen gassen, vnd Hinden vff Hans Arbogasts Garten, vier schilling heller wirttemberg[er] werung, Jdem iiij schh. Wenndel Kraus, Zinßt Järlich vsser seinem hauß vnd Hoffreitin, am marckt, Zwischen Hanns Sommerhart vnd Gilg Beuttenmüllern geleg[en] Stoßt Hinden vff dz Gesslin, an der Kirchen, vnnd vornnen vff
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej den marckt, Sechs schilling heller wirttemberger werung Jdem vj schhlr	Gröningen Statt iij C xxiij Haylig Creutz Caplonej Marx müller, von Gröningen Zinßt Järlich vsser seinem hauß, vnd hoffreitin, Jn der schlossgassen,

Hans Halbmayer, vnd Hans Sum- erhart, Zinsen vnuerschaidenlich vsser Jren Heusern, vnd Hoffreit- tin, am marckt, Zwischen wenndel Krausen, vnd wenndel Geysel gelegen, Stoßt vornnen vff den Gemeinen marckt, vnd Hind[en] vff dz Gäßlin an der Kirchen Zwelff schilling sechs heller Wirttemberger werung, daran gibt Hans Sumerhardt, Vier schilling Zwen heller, vnd Hans Halbmeyer Acht schilling vier hell[er], Jdem xij sch vj hlr	Zwischen Jörg riemen, vnd Hanns Erhardt[en] Kieffnern, gelegen, Stoßt Hinden an die Stattmaur, vnd vornnen an die schlossgassen, Funff schilling heller wirttemberger werung Jdem v schh. Hans vischer, Hanns meutterich, michel rawleder, Marx bender, Balthus Knollen erben, vnd Thoma Stadlers erben, Zinsen samentlich vnd vnuerschaidenlich, vsser Jren Siben morgen walldts, genanntt dz Hörnnlin, Zwisch[en] vnnser fraw- en wald, von vnder Ruexing[en] vnd Hans vischers wisen, vnnd
Gröningen Statt Hailig Creutz Caplonej Hälden gelegen, Stoßt vnden vff die Entz, vnnd oben hinaus vff dz Bawfeld, Zehen schilling heller wirttemberger werung, Jdem x sch hlr	Gröningen Statt iij C xxiiij Heylig Creutz Caplonej
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt iij C xxv Haylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen, vff Laur- entzj Gefallendt, Liennhardt Bininger, Zinßt Järlich der Hailigen Creutz Caplonej pfrönd, Zu Gröningen, funfftzehen schilling heller wirttemberger werung Jdem xv sch hlr Vsser seinem Halben morgen wing- arts, Hinder der Statt, Zwischen wernner weissen wingarten vnd Jme Liennhardten bining[er] selbs gelegen, Stoßt oben vff Hans beuttenmüllers acker, vnd vnden vff den weg Hinder der Statt Vnd soll dise Güllt Zu Grön- ingen geannttwurt werden,
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij C xxvj

Haylig Creutz Caplonej Vnd so dann die bemellt güllt nit wöllt bezallt werden, Haben die verordnete verwallter, von weg[en] der Caplonej pfrund, macht vnd gwallt, die vnderpfannd nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich wann mann Jm Jar will, mit funfftzehen pfund hlr Hauptgutz, doch vff Zymliche abkönndung ein monet vor sant Laurentzen tag beschehen, Alles vermög vnd Jnnhallt eins vffgerichten brieffs, darJnn von vogt vnd Gericht Zu Gröningen für Hauptgut vnd Zinß, diser Zeit gnugsam erkennt Jst,	Haylig Creutz Caplonej Weyset derselbig Gülltbrieff, von Alexannder tuchscherer, von Gröningen, vff Meister martin Caplon des Heiligen Creutz pfrund daselbst, Zu Gröningen, vnd an dato vff freitag nach Sant Oßwalds tag von der geburt Christj vnnsers lieben herrn, Alls mann Zallt Tausent funffhundert, vnd drewzehen Jare, bezeichnet mit Nomero .j. Ligt Zu Stuttgart[en] bej der Registratur Vff Quasimodogenitj Conradt Dollmetsch, Zinßt vff Sonntag Quasimodogenitj, an die Heiligen Creutz pfrönde, funff pfund, vnd Zwelff schilling hell[er] wirttemberger werung Jdem v lb xij sch hlr
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Vsser seinem Hauß scheurn hoff vnd hoffraitin, vor der Kirch[en] Zu Gröningen, Zwischen Gabriel funda, vnd Laurentz dietterich[en] gelegen, Stoßt Hinden vff Virgilij Knoderer, vnd vornnen an die Strassen, bej der brottlauben, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, Vnd so die Güllt nit wollt gereicht werden, (. Jnmassen obgeschriben Steet.) haben Jder Zeit die verordneten verwalltere gut fug vnd macht, dz verschrib[en] vnderpfand, nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en] Dise Güllt Jst vergundt, dz wann der Zinsgeber will, So mag er die mit Achtzig guldin hauptgutz, wol widerkauffen vnnd	Gröningen Statt iij ^{C} xxvij Haylig Creutz Caplonej ablösen, doch soll solliche ablossung ein viertel Jars hinvor, vff Quasimodogenitj, redlich vnd verkündtlich, verkündt, vnd angesagt werden, Alles nach Lautt einer Zinßverschreibung, darJnn von Vogt vnd Gericht Zu Gröningen, vmb berürte güllt vnd Hauptgutt, fur gnug erkennt Jst, Weiset dieselbig Zinßverschreibung von Connradten Veiten, vnd Anna die Dollmetschen geschwistrigen Dauid bissinger Jr schwesterman Cleophas Hoffstetter, vnd wendel Krauß, alls verordnete pfleger vff die Heiligen Creutz Capplonej, vnnd Sant Wenndels Capplonej pfrund, vnd an dato vff Sonntag Quasimodogenitj Anno dominj Funfftzehenhund[er]t

Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej Viertzig, vnnd Zwej Jare, mitt der Statt Gröningen gemein Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No: .2. Ligt Jn der registratur Zu Stutgarten,	Gröningen Statt iij [C] xxviij Heylig Creutz Caplonei, Ablössig Heller Zinß, Zu Jbennspach, vff Sant Jörgen tag gefallende, Willhelm Scheffer, Erhardt merer, von Jbennspach, vnd Joachim essich von Güglingen, Zinsen vnuerschaidenlich, vsser einer hannd, der heiligen Creutz Caplonej pfrund Zu Gröningen, Sechs pfund acht schilling vnd drej heller wirttemberg[er] werung, Jdem vj lb viij sch iij hl. Vsser Jrem Hauß scheurn, hoffreitin, sambt dem Gartten, vnd allem begriff, Zu Jbennspach, Zwisch[en] philips württwein, vnd Claus Huttenloch gelegen. Stoßt der Gartt Hinden, vff michel Letzerlins acker, vnd vornnen vff die Gemeinen Gassen,
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej Mer vsser annderthalben morgen wingarts, am Laub, Zwüschen Hans Lincken, vnd Jme willhelm scheffer selbs gelegen, Stossen oben an Bartlin Appenzeller, vnd vnden vff Hanns Lincken, Vnd sollen dise Güllt Zu Gröning[en] oder wohin sie gewissen werden Annttwurtten, Vnd so dann die Güllt nit wöllt bezallt werden, odie die vnderpfannd nit Jn guten wesenlich[en] gebewen gehallten wurden, So Haben die verordneten verwallt[er] oder beuellch haber, von wegen der Caplonej pfrund gut macht vnd gwallt, die vnderpfannd an sich Zubringen, darnach die-	Gröningen Statt iij [C] xxix Haylig Creutz Caplonej Dise güllt, soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samentlich mit ein Hundert Zweintzig acht pfund funff schilling heller, Hauptgutz doch wann sie solliche ablössung thun wöllen, sollen sie dz Zuuor, ein viertel Jars, vor Sant Jörgen tag, abkünden, vnd Zuwissen thun, Alles Jnnhallt, eines Gülltbrieffs darJnn von denen von Jbenspach vmb berürt güllt vnd Hauptgutt fur gnugsam erkennt Jst, Weyset derselbig Gülltbrieff von Sygmon Vnuerdorben von Jbenspach, vff die Heilig[en] Creutz pfrönnde Zu Gröning[en] vnd an dato vff montag, nach

selbigen Zuuersetzen, Zuuer- kauffen, oder selbs Zubehallten wie Jnen geliebt,	
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonei Sant peter Kettenfeiertag, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, vnd Jm funffvnndviertzigsten Jare, mit der Statt Gügling[en] Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 3. bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt iij C xxx Haylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu Haimer- tingen, vff Mittfasten Le- tare genanntt gefallend, Laurentz Germer, vnd michel wirth der Jung, beide sesshafft Zu haimertingen, Zinsen Järlich vnuer- schaidenlich, vsser einer Hand, der heuligen Creutz pfrönd Zu Grön- ingen, ein pfund funff schilling hlr wirttemberger werung, Jdem j lb v sch hlr Vsser sein Laurentz Germers ein morgen ackers Zu Haimer tingen, Zwischen dem weissacher weg, vnd Jacob feichten gelegen Stoßt oben vff Hanns schricken wingart, vnd vnden vff michel Klein,
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej Mer vsser Zweien morgen ackers Zu Haimertingen, Hinder Stetten Zwischen Bastion bürger, vnd der Anwannder gelegen, Stossen oben vff Aberlin Laller, vnd vnden vff Joachim wallter, Mer vsser michel würrichs win- garten, vff drew Viertel vnge- farlich Zu Haimertingen, Jm wünschlach, Zwischen Michel Klein vnd Jme wyrrich selbs geleg[en] Stoßt oben vff sein selbs eigen acker, vnd vnden vff Hanns hert- lin, Zinßt Zuuor an die pfarr pfrönnd, Zu haimertingen Jär- lich vier schilling hlr württem- perger werung, Mer vsser einem morgen ackers	Gröningen Statt iij C xxxj Haylig Creutz Caplonej vnd deß dorffs haimertingen wald gelegen, Stoßt vnden vnd oben vff des dorffs walldt, Dise Güllt soll Zu Marckgröning[en] geannttwurt werden, Vnd wo die Güllt nit wollt bezallt oder geannttwurt werden, Jn- massen obgeschriben Steet, Haben die beuelchhaber, vnd Gaistliche ver- wallter, vonn vnnsers gnedig[en] Fürsten vnd herrn wegen, macht vnd gwallt, die vnderpfannd nach des dorffs Haimertingen recht anzugreiffen, vnd auch die Gülltleut Zumanen, wie vmb andere Herrn schulden, Dise Güllt soll widerkaufft vnd

Zu Henngk, Zwischen marx hettler	abgelößt werden, samenntlich mit Zweintzig funff pfund hlr hauptgutz
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej Doch wann man allso ablößen will solle dieselbig den beuelchhabern oder verwalltern Zu marckhgröningen, Jn der Statt vorhin ein viertel Jars, vngeuarlich vor Letare, verkündt werden, Alles Jnnhallt einer vffgerichten Zinßverschreibung, darJnn von Schultheis vnd Gericht Zu Haimertingen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset dieselbig Gülltverschreibung, von Laurentz Germer, vnd michel weyrach dem Jung[er]n Zu Haimertingen, vff vnnsern gnedigen fürst[en] vnd herrn, Christoff Hertzog Zu wirttemberg etc Vnd an dato vff mittwoch nach dem	Gröningen Statt iij C xxxij Heylig Creutz Caplonej Sonntag Letare, Anno dominj Funfftzehenhundert, funfftzig vnd drew Jare. mit Ludwigen schertlin der Zeit Vogts Amptsverweser Zu Leonberg Jnsigele besigellt. bezeichnet mit No: 8. Ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß, vff der Hailigen drej Konig tag Zu Heutingsen gefallen, Simon Schwaissen Kinder von Heutingsen, Zinßen Järlich vff trium regum, an die Hailigen Creutz pfrönnd Zu Gröningen, ein pfund vnd sechs schilling Heller, wirttemberger werung Jdem j lb vj schh Vsser Jrem Halben morgen wingarts Zu Heutingßheim, bej dem Sewbronnen, Zwischen Caspar Hund, vnd Hans Kreuttlins erben gelegen, Stoßt vnden vff die pfrönd Egarten, vnd oben an Jacob Dietzen, vnd Hans Jungen von Hohenneckh.	Gröningen Statt iij C xxxiij Haylig Creutz Caplonej Mer vsser einem morgen ackers Zu Heutingsheim, Jn der mittel Zellg, Zwischen petter bennder vnd Hans brenntzen gelegen, Stoßt oben vff Hohennecker feld vnd vnden, vff Steffan Hasen Mer vsser einem Halben morgen Zu Heutingsheim, Jn der mittel Zellg, Zwischen Caspar Jauscher, vnd der marppacher Strassen gelegen, Stoßt oben vff Juncker Hannsen von Stammheim Hoffacker vnd vnden vff Hans schlund, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen Jn die Statt geanntt-wurt werden, Vnd so die Güllt nit wöllt bezalt vnd geannttwurt werden, Jn

	massen vorgeschriben Steet, Haben
Gröningen Statt Haylig Creutz Caplonej die Jnnhaber der pfründ, oder dero verwallter, macht vnd gwallt, die vnderpfannd anzugreiffen Zu Jren Hannden ziehen, vnd nemen, darnach verkauffen oder Jnen selbs behallten, wie Jnen Jeder Zeit geliebt, Alles Laut eins vffgerichten brieffs darJnn von denen von Heuttings- heim, vmb berüert güllt vnnd Hauptgut, für gnug erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Jacob schwertt, vnd Alexand[er] becken, vff Herr martin Caplon des Heiligen Creutz pfrunde Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag nach der heiligen drej König tag Anno dominj	Gröningen Statt iij C xxxiiij Heylig Creutz Caplonej Funfftzehenhundert vnd dreissig Jare, Mitt wollffen von Stammen Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 5. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu Korn- westen, vff Martinj gefallendt, Allt Hanns Minner, Lentze schmautz vnd Jörg Koch, alle von Kornwesten Zinsen Järlich vff martinj, vnuerschaiden- lich, vsser einer Hand, an die heil- ligen Creutz pfrönd Zu Gröning[en] Neun pfund vnd acht achilling heller wirttemberger werung, Jdem ix lb viij sch helr Vsser seinem Hanns Minners vier- tel hoffs, Zu Kornwesten gelegen der Jn Jeder Zellg sechtzig vnnd Zween morgen ackers Jnnhatt, vnd viertzehen morgen wisen, auch Zehen morgen wallds vngeuer- lich, Zinßt Zuuor Järlich der Heilligen dreiuelltigkait Caplonej	Gröningen Statt iij C xxxv Heylig Creutz Caplonej pfründ, Zu Stuttgarten, Rocken sechtzehen scheffel, Dünckel Zweintzig Siben scheffel, vnd Habern Zweintzig Siben scheffel, Mer vsser Zweien morgen ackers Jm Bissach, Zwischen der Zotzen- heuser vndermarckt, vnd Jörg Kochs hoffgutt gelegen, wenndt oben vff Michel Reiß, von Zotz- enhausen, vnd vnden vff Joß wilden von Zatzenhaussen, Mer vsser anderthalben morgen ackers, am allten Münching[er] weg, Zwischen Gall Löffel, vnd Bartlin wilden gelegen, wendt oben vff Carlin Stahel, vnd vnd[en] vff Appolonia Rawlederin wittib
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt iij C xxxvj Heylig Creutz Caplonej

Mer vsser vier morgen ackers, an der wartt, Zwischen Simon Rawledern, vnd Gall Löffel gelegen wenndt oben vff michel Jeuser vnd vnden vff Appolonia Rawlederin, gibt der morgen nach der Zellg der Herrschafft wirttemberg, Zwej Simerin früchten Vnnd sollen dise güllt Zu Gröningen, oder ein meil wegs darumben, an ortt vnnd ennden, wahin mann bescheiden wirtt, geantwurt werden, Dise obgeschribne Gülltguetere, sollen Jn gutten wesenlichen gebewen vnd ehrn gehallten werden, vnd ob daran Jchtzit abgieng, sollichs alles, mit andern Jren, vnd Jrer erben, Ligenden vnd varenden guettern erstatten,	Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, oder gehallten wurde wz der Gülltbrieff Jn allen punct[en] vnd articuln Jnnhatt, Haben Jnnhaber vnnd besitzer der pfründt oder dero verwallter Zu Göningen macht vnd gwallt, die Zinßleut darumb gen Gröningen Jn eins offen württshauß Jn Leistung Zunemen, Vnd so dann nach sollich[er] Leistung ein monat verloffen, vnd noch nit gnugsame bezalung beschehen were. Haben sie abermalls Gwallt, vnd gutt ergeben recht, die obgeschribne Vnderpfannd, darumb Zubekömmern anzugreiffen, vnd an sich Zubringen, darmit thun nach Jrem gefallen,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Dise güllt soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, mit Hundert Achtzig vnd acht pfund hlr Hauptguts sambt vsstendig[en] Zinsen, auch Kost[en] vnd schaden, vnd doch die ablossung ein Viertel Jars, vor martinj mit guter Khundtschafft angesagt, vnd abkündt werden, Alles nach besag, eins vffgericht[en] brieffs, darJnn von denen von Kornwesten, vmb obgemellte güllt vnd Hauptgut, fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Hans Mynner dem älltern, vnnd michel schmautzen, beden von Kornwesten, Vnd maister martin Hern Caplon des Heylig[en] Creutz	Gröningen Statt iij C xxxvij Heylig Creutz Caplonej Alltars Zu Gröningen, vff freitag nach Lucie Virginis, An datto weisende, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert vnd dreissig Jare, mit Hannsen Rosen Zweycks Vogts Zu Cannstatt Jmsigele besigellt, bezeichnet mit No: 7. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu	Gröningen Statt iij C xxxviij Heylig Creutz Caplonej Vnd soll dise Güllt Zu Grön-

Bissingen, vff Martinj gefallenndt, Martin bissen Khinder, von Bissing[en] Zinsen Järlich an des Heiligen Creutz pfrönd Zu Gröningen ein pfund Zwen schilling hell[er] württemberg[er] werung, Jdem j lb ij sch hlr Vsser Jren anderthalben morgen ackers, Zu Bissingen, Jn der mittel Zellg, ob dem Löchlin gelegen, gehet der Thamer weg dardurch, Zwischen mathis bissen vnd michel schneidern, Wenndt oben vff Annthonj groß, vnd vnden vff die Kinder selbs, Zinßt Zuuor der Herrschafft württem- berg, ein schilling, vnd sechs hlr vnd and[er]thalb Simerj Leichter frücht[en]	ingen, Jn der Gaistlichen ver- walltung einkomen geanntt- wurt werden, auch die Güllt guetere, Jn guten wesenlichen gebewen vnd ehrn Zuhaben, vnd Zuhallten, Alles bej den peenen, vnd bussen, sollicher vnd dergleich[en] güllt- halben, mit angreiffen nötten pfennden, vnd an sich Ziehen nach des dorffs bissingen recht, Es solle dise Güllt, widerkaufft vnd abgelößt werden, Sament- lich mit Zweintzig vnd Zwej pfund Heller Hauptgutz (. wann vnd wellchs Jars man will.) vnd die ablossung vor martinj ein Viertel Jars abkündt werd[en]
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Alles nach besag eins vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Bissingen, vmb berürt Güllt vnd Hauptgutt, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Mar- tin biß von Bissingen an des Heiligen Creutz pfrönd Caplonej Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag, nach Barthlomej Anno do[mi]nj Funfftzehenhund[er]t Viertzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jn- sigele besigelt, Signiert mit No: 6. Ligt bej der registra- tur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt ij ^{C} xxxix Heylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu Metter Zymern, vff Sant Jörgen tag ge- fallen, Hans Eyselin, von Metter Zym- mern, Zinßt Järlich vff Jeorij an die Heiligen Creutz pfrönd Zu Gröningen, Zwej pfund Zehen schilling heller württem- berger werung, Jdem ij lb x sch hlr Vsser seinem Höflin genannt dz Heiligen Höflin, Zinßt Zuuor gemelltem Heiligen, Zehen schilling, ein Simerj rocken, vnd ein Srj Habern, Mer vsser drew viertel ackers Jm Bieth Zu Metter Zymmern
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt ij ^{C} xxxx Heylig Creutz Caplonej

Zwischen dem Graben, vnd Jme Hanns eißelin selbs gelegen, wendt oben vff Velltin heussler, vnd vnden vff Hans eiselins selbs wisen, Mer vsser einem morgen ackers, Jm thal, Zwischen der Heiligen Hofacker, vnd Hanns fricken gelegen, Stoßt oben vff den widum acker, vnd vnnden vff Hanns fricken, Vnd soll dise güllt Zu Grön-ingen geannttwurt werden Vnd so die güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber diser pfrönnd macht vnd gwallt die obgeschribne vnnder pfannd nach des dorffs Metterzim-mern recht anzugreiff[en]	Dise güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden (. wann vnd wellchs Jars man will.) Sament-lich mit funfftzig pfund heller Hauptguts, vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Sanntt Jörgen tag abgkündt werden, Alles Jnnhallt, eins auffgericht[en] brieffs, darJnn von denen von Zymmern, vmb berürt güllt, vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief, von Hans benntzen von Metterzymmern vff den Ersamen wolgelerten Herrn, Meister martin Horn Caplon des Heiligen Creutz Alltars Jn der pfarrkirchen Zu Gröningen, Vnd an Verte
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej dato, vff Zeinßtag, nach dem Sonntag Jubilate, Anno do[mi]nj Tausent funffhundert, vnd drew, mit Hanß von Sachssen-heims, vnd philip Vollands Vogts Zu Gröningen Jnsig-ele, besigelt, bezeichnet mit No: 4. Ligt bej der registra-tur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt iij C xxxxj Heylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zins Zu Tham, vff Sannt Jörg[en] tag gefallen, Wenndel GuttJar, vnd Hein-rich mestlin, beide von Tham, Zinsen Järlich der Heilig[en] Creutz pfründ Zu Gröningen, Zwej pfund achtzehen schilling, vnd Sechs Heller, wirttemberg[er] werung, Jdem ij lb xviij sch vj hlr Vsser sein Wenndels Gutt-Jars, Zwej viertel wingarts Zu Tham, an der Klingen, Zwischen Liennhardt guttJar Vn Bartlin Hamer gelegen, Stossen vnnden vff Frantz mannßberg[er], vnd oben vff michel machtollff,
Gröningen Statt Hailig Creutz Caplonej Mer vsser sein Heinrichen möst-	Gröningen Statt iij C xxxxij Heylig Creutz Caplonej Wann vnd wellchs Jars mann

lins, Hauß hoff vnd scheuren, an ainannder, Zwischen peter denngers Kinder, vnd der Kirchgassen gelegen, Stoßt vff Hans wallen, Vnd soll diser Zinß gen Grön-ingen geannttwurt werden Vnnd so dann diser Zinß nit wollt bezallt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschriben Steet, Haben die Gaistliche verwalltere Zu Grön-ingen, von wegen der Caplonej pfrönd macht vnd gwallt, die obgeschriben vnderpfannd, nach des fleckens Tam recht anzu-greiffen, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden Samentlich	wil, vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Sant Jörgen tag abkönndt werden, Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Tham, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig gülltbrieff von Jnen Wenndel guttJar, vnd Heinrich möstlin, beide Burger Zu Tham, selbs vff die Heiligen Creutz pfrönnde Zu Gröningen, Vnd an dato vff mittwoch nach Sannt Jörgen tag, Anno do[mi]nj
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Funfftzehenhundert, funfftzig vnd funff Jar, mit Hipolito reschen Vogts Zu Gröningen Jnsigele besigellt, Signiert mit No: 82. Ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt iij C xxxxiij Heylig Creutz Caplonej Ewig vnablössig dinckel vnd Junge huener, one Loßung, Hanndtlon vnd weglösen Zu Gröning[en] vff Martinj gefallennd, Heinrich schuchmacher, vnd Jacob bäder, burgere Zu Gröningen Zinsen Järlich vff martinj vnuer-schaidenlich, vsser einer Hannd an die Heiligen Creutz pfrund Zu Gröningen, vnd sollen sonder-lich die Früchten vff den Casten daselbsten, gutt Kauffmans gut bej Gröning[er] Stattmeß Zuant-wurten, vnd Zuwern, Nam-lich annderthalben mallter dinckels, vnd Zwej Somer huener, Jdem Dinckel i ½ mallter Jungehuener ij huener,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt iij C xxxxiiij Heylig Creutz Caplonej

Vsser Jren anderthalben morgen Bomgartens, vngeuarlich Zu Gröningen, vff der Hohenstaig Zwischen Catharina, Joseph Hoff-stetters wittib, vnd Bastion schmids garten gelegen, Stossen oben an weg, Hinder der Statt vnd vff die gemellt Hohestaig	
Gröningen Statt Heylig Creutz pfrönd,	Gröningen Statt iij C xxxxv Heylig Creutz Caplonej Erblich Hofflehen Zu Schwiebertingen, daraus dz thail geben Wirtt, Laurentz essich, vnnd Gilg wild bede sesshafft Zu Schwiebertingen haben Jnn vnnd besitzen ein Houe Zu Vaihingen, Jst der heiligen Creutz pfrönd aigenthumb, vnd Jr erbgutt, Darauß geben sie benannter pfrönd alle Jar Zu ernnd Zeitten, vsser allen äckern, Jn disen Hoff ge-hörig, wz daraus erbawen wüert vff dem fellde dz Viertheil, Jdem Das Viertail Vnd Jst ein Jeder Jnnhaber der pfrönnd schuldig seinen theil selbs einzufueren, vnd vßzutreschen vnd behallt Jme dz Straw vnnd Kuefuter
Gröningen Statt Hailig Creutz Caplonej Es seien die Jnnhaber des Lehens vnd Jre nachkomen schuldig, vnd verbunden, Järlich dreissig Kärch Voll Mysts, vnd die Jnn-haber der pfrönd, oder ver-walltere Zehen Kärchvoll mists, vff die gueter Zufuern vnd Zuuerdingen, vnd wz die Hoffmeyer vernner für Besserung, vff die Lehengueter fueren, Sollen Jnnhaber der	Gröningen Statt iij C xxxxvj Heylig Creutz Caplonej Es haben die Meyer, vnd Jnnhaber dis Lehenns, Jedes Jars ein morgen ackers, mit früchten Zuuoraus Zuniessen, vnd nitt mer, wellch[en] sie wöllen, daruon dann sie khein theil geben, Alles nach besag eines Lehenbriefs der Anfacht, Wir der Official, Vnnsers Herrn des propsts, Zu allen Heilligen Zu

pfrönnd (.vsserhalb der fure.) auch den Viertentheil geben, Vnnd sollen auch vermellte Meyer, schuldig sein, Zuschneid[en] ZuMehen, vnd die früchten vff- zubinden, vff Jren eigen Kosten vnd one eins Jnnhabers der pfrönd schaden,	Speir, Bekennen, etc des datum Steet, Am Sambstags vor des Heiligen Sant Vllrichs tag, Anno dominj Tausent drewhundert, vnd Jn dem ein vnd Neuntzigsten Jare, mitt des Officials Gerichts Jnsigele, besigelt, Signiert mit No: 8. bej der registratur Ligende
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Guetter Jn dis Lehen gehörig, Acker Jn der Zellg gen Gröningen, Zwen morgen ackers, der Lanng acker, gelegen, Zwischen Mathis Mayern, von möglingen, vnd Hans Kiesers pfrönd acker, wend[en] oben vff Hanns yemlins acker von möglingen, vnd vnden vff den möglinger pfad, Acht morgen ackers Jn dem Leu- delspach, Zwischen Hans Kieser vnd seboldt Galzter gelegen wenndt oben vff endris etzel, vnd vnden vff Hans Somerharten, Ain Halben morgen ackers vff der Höhin, Zwischen Hans Kiesers	Gröningen Statt iij [C] xxxxvij Heylig Creutz Caplonej pfrund acker, vnd Reitze Heger gelegen, Stoßt oben vff den mög- linger weg, vnd vnden vff ge- mellten Reitze Heger, Ain morgen ackers vff dem Klettenberg, Zwischen Hans Kies- ers pfrönd Acker, vnd Endris Erttlin, vnd michel füllenbachs Hailigen acker gelegen, Stoßt oben vff Connradt reittknecht, vnd vnden vff den möglinger pfad Zwenn morgen ackers, Jm Leudel- spacher pfad, Zwischen Hans Kie- sers pfrönd acker, vnd Eua Bastion baurs dochter gelegen wennden vff Jung Hans Kieser vnd oben vff Bastion scheublin,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Zwen morgen ackers, vnder der Vaihinger wisen, Zwisch[en] hans Kiesers pfrönd acker, vnd Joß Lare gelegen, Stossen oben vff Jörg Kollmar, vnd vnden vff Hanß Kieser den Jung[en] Siben morgen ackers, Ziehen vber den möglinger weg, Zwischen Hans Kieser, vnd Appolonia Zaiserin gelegen, Wennd[en] oben vff Jung Conradt Kremer	Gröningen Statt iij [C] xxxxviij Heylig Creutz Caplonej Ain morgen ackers Jm schlütten- bach, Zwischen Hans yemlin, von Möglingen, vnd Hans Kiesers pfrund acker gelegen, wendt her- ein vff Connradt reittknechts Heiligen acker, vnd Hinaus vff gemellten Hans Jemlin, Vier morgen ackers Zeucht der mög- linger weg dardurch, Hatt ein schlüssel, Zwischen Balthus holder- man, von möglingen, vnd an den

vnd vnden vff Jung Hanns Kieser, Zwen morgen ackers Jm schlitten-bach, Zwischen Hans Kiesers pfrönd acker, vnd Hans yemlin von Möglingen, gelegen, Stossen herein vff Connradt reittknechts Heiligen acker, vnd Hinaus vff gemellten Hans yemlin,	obgeschriben Sibenn morgen ge-legen, Stossen oben vff die heillig[en] acker, Vnd vnd[en] vff Hans Zainer von möglingen, Drej morgen ackers am Münching[er] weg, Zwischen Juncker Hannsen von Nippenburgs Kinder, Vnnd
Gröningen Statt Heilig Creutz Caplonej Jörg schmid gelegen, Stossen oben vff Hans Kieser, vnd vnden vff den Münchinger weg, Ain morgen ackers Jm Leudel-spach, Zwischen Hans Kiesers pfrönd acker, vnd Hans scheuhing geleg-en, Stoßt vnden vff gemelts hans Kiesers pfrönd acker, vnd oben vff Heinrich Gering, Ain Halben morgen ackers vnge-farlich Zu Vehingen, Zwischen Bastion schmid, vnd Jörg Zeisern gelegen, Stoßt oben vff gemellten Jörg Zeisers Heiligen acker, vnd vnden vff dz Sträßlin,	Gröningen Statt iij [C] xxxxix Hailig Creutz Caplonej Acker Jn der Zellg Leinfeld, Vier morgen ackers bej dem Bom bej dem Kleinen graben, Zwisch[en] Michel schwendele, vnd Anna petter Hegers wittwe, gelegen Stossen oben vnd vnden, vff Anna Petter Hegers wittwe obgemellt, Vier morgen ackers, Zwischen Connradt reittknecht, vnnd Hanns Kiesers pfrönd acker gelegen, Wennden oben vff Jörg Zaiser, vnd vnd[en] vff Jörg glaß, von Münching[en] Sibenn morgen ackers Jm schlütten-bach, Zwischen hans Kiesers pfrönd acker, vnd Joß Lare gelegen, wend[en] oben vff Jörg schmautzen Schultheiß[en] Zu Möglingen, vnd vnden vff Anna Connradt yemlins Hauß-frawen
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Zweintzig morgen ackers Zu Vehing[en] Zwischen Hans Kiesers pfrund Ack-er, vnd Anna Connradt yemlins von Möglingen wittwe gelegen Stossen Gröningen Zu, vff fuchs Clausen von Gröningen, vnd dem schlüttenbach Zu vff Steffan	Gröningen Statt iij [C] L Heylig Creutz Caplonej Wisen Annderthalben morgen wisen Zu Kainenbron, Zwischen Bastion Vll-richs pfrönd wisen, vnd den win-garten gelegen, Stossen oben herauß vff allt wernner weisser, vnd

Vracher von möglingen, vnd geet der pfad westen Zu, mitten dardurch Ain Halben morgen bej dem Vehinger Kirchlin, Zwischen hanns Kiesers pfrönnd acker, vnd Jörg Enngellhardt gelegen, Stoßt oben vff Heinrich gering, vnd vnd[en] vff gemellten Jörg Engelhardt	vnden vff Enndris freien wisen von Gröningen,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt iij ^{C} Lj Heylig Creutz Caplonej Järlich Jungehuener Zu Gröningen vff Johannis Baptistae gefallend, Ludwig Kisel, Zinßt vsser seinen anderthalben morgen ackers Zu Gröningen, vff der Reinstrassen Hinder Keunstotzerbergen, Zwisch[en] Hans Lincken, vnd Hans müllern Zu den Vier ortten gelegenn, Zwej Junge Summer Huener, Jdem ij Huener, Möglingen Balthus Hirschman, Hans Kaim vnd Hanns Deuchler von mögling[en] Zinsen samentlich vsser Jren
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Zweien morgen ackers, vngeuarlich Zu Möglingen, Jm schlüttenbach, Zwischen Connradt reittknecht, von schwieberting[en] vnnd Hans yemlin gelegen, Stossen oben vff Claus gnappen, vnd vnden vff schmalltzrüden erben, von Münchingen, Zwej Sommer Huener, Jdem ij huener	Gröningen Statt iij ^{C} Lij Haylig Creutz Caplonej Summa alles einnemens vnd empfanngs, der Capplonej des Heiligen Creutz, Zu Gröningen, besetzt Vnd vnbesezt, Jarlich vnablössig Heller Zinß vsser Heuser, scheurn, vnd Hoffreitin Zu Gröningen vff martinj j lb xvij sch vj hlr Ablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Laurencij xv sch, Ablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff Quasimodogenitj v lb xij sch

	Ablössig Heller Zinß Zu Jbenspach vff Sant Jörgen tag vj lb viij sch iij hlr Ablössig heller Zins Zu Haimerting[en] vff Letare j lb v sch
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej Ablössig Heller Zinß Zu Heutingsen vff der Heiligen drej König tag j lb vj sch, Ablössig Heller Zinß Zu Kornwest[en] vff martinj ix lb viij sch Ablössig Hellerzinß Zu Bissingen vff martinj j lb ij sch Ablössig Heller Zinß Zu Metter- Zymmern vff Sant Jörgen tag ij lb x sch Ablössig Heller Zinß Zu Tham vff Sant Jörgen tag ij lb xviij sch Summa aller ablössiger Hel- ler Zinß. xxxij lb iiij sch ix hlr. Järlich vnablössig dinckel vsser Bomgarten Zu Gröningen, vff martinj, vnd Gröninger Statt meß i ½ mlr	Gröningen Statt iij [C] Liij Haylig Creutz Caplonej Früchten von Lxxj morgen ackers vngeuarlich, geben dz viertel, Jn Zwo Zellgen gelegen, Järlich Junge Huener, vsser äcker Zu Gröningen, vnd Möglingen vff Johannis paptiste tag vj Jung huener, Der pfarr aigen Guetter, Ain aigen Hauß Zu Gröningen sambt, ainem Hoff vnd gärtlin daran gelegen, Ain morgen wisen Jn thall Ain aigen vischwasser an der Glems,
Gröningen Statt Heylig Creutz Caplonej	Gröningen Statt iij [C] Liiij Sant mathis pfrönd Register Die Lehennschafft fo: iij [C] Lvj Grosser fruchtzehend[en] iij [C] Lvj Weinzehennden fo: iij [C] Lxxv Ewig vnablössig heller Zinß, genant Hewgellt, für den Hewzehennden vsser wisen Zu Oberruexing[en] vff martinj fo: iij [C] Lxxix Clein Zehennden iij [C] Lxxxj

	Der pfrönnd eigen gueter fo: iij C Lxxxiij Ewig vnablössig heller Zinß vsser heuser vnd scheurn Zu Oberruexingen vff martinj fo: iij C Lxxxiij Ablössig heller Zinß Zu Zuffenhausen vff Nicolaj fo: iij C Lxxxv Järlich Gens Zu Entzweihingen vff martinj fo: iij C Lxxxvj Jarlich Junge Somer Huener Zu Oberruexing[en], vff Johannes paptistae fo: iij C Lxxxviij Suma alles einnemens vnd empfangs iij C Lxxxxj
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd <354 v bis 355 v leer>	Gröningen Statt iij C Lvj Sant mathis pfrönnd, Dise pfrundt Haben die Vollandt Zu Gröningen, von allters Zuuerleihen gehabt,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Groser frucht Zehenden An dem grossen frucht Zehenden Zu Oberriexingen, von allen ackern So uer vnd weitt Jr Zwing Benn vnd begriff gehen, vsserhalb des vorzehennden, Namlich von weitzen rocken dinckel, Habern Gersten, Ainkorn, Haidenkorn Erbis Linsen, vnd alles ander Korn, so der Halb tregt, Hatt die Herrschafft württemberg dz Halbtheil, vnd der Apt von Lorch dz vierteil, Sant mathis pfrund Zu Gröningen ein Achteil vnd maria madalena pfrundt Zu Vaihingen ein Achtail Zuempfahen.	Gröningen Statt iij C Lvij Sant Mathis pfrönd, Sant Mathis pfrond Zehen garben vnd Marie madalene pfrönd auch Zehen garben, Vnd würt allso diser Zehend für vnd für Jn münderung vnd merung, vff dem Felld abgetheilt, vnd alls dann Jn eins Jeden Zehennd herrn gebürenden Kosten, one des anndern schaden, empfanngen, eingefürtt vnd vßgetroschen, Vnd wirtt von Erbis vnd Linsen vff dem thenn getroschner frucht dz Zehendt Srj gereicht vnd gegeben Vsgenomen Von allen Hernachgeschribnen ackern Zu Oberriexingen, genannt der

Das Jst allso Zuuersteen, wann Achtzig garben Zuuertheilen sein, so gehört daruon der Hochgenanten Herrschafft Zu wirttemberg, viertzig garben, dem Apt Zweintzig garb[en]	vorzehendt, alls von waitzen rocken, dinckel, Habern, Gersten Erbis Linsen, einkorn, Emerkorn, vnd alles ander Korn, wz der Halm tregt, gebürt dem Closter Lorch dz Halbtheil, Sannt
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Mathis pfrönd Zu Gröningen dz vierteil, vnd Mariae Madalene pfrönd Zu Vaihingen, auch den viertentheil Zu empfahen, vnd wiert die Zehend garb vff dem Feld Zu Zehennden gereicht vnd gegeben, vnd Hatt die hochgenannt Herrschafft wirttemberg etc kainen theil daran, Allso Zuuersteen Wann vnd so offt Jn gemeinem vorzehennden, Achtzig garben gefall[en] So gehörn dem Kloster Lorch viertzig garben, Sant Mathis pfrönd Zu Gröningen Zwaintzig garben vnd dann Maria madalena pfrönd Zu Vaihingen Zweintzig garben,	Gröningen Statt iij C Lviij Sant Mathis pfrönd, Vollgen die acker Jn vorbenanntten vorzehenden Gehörig. Namlich, Jn der Zellg Fallthor Drej morgen ackers Hinden an fronackern, so Jnbesitzung Haben diser Zeit, Mathis hoß, hans Vogel, vnnd Zeyr schuchmacher, gelegen Zwischen der Herrschafft Hoffacker, vnd wernner haugen wingart, Stossen Hinden vff Hans Vogel, vnd Hans schneidern, Drej morgen ackers, haben Jnnen Mellchior mauch, Vnd Vllrich hoffsäß, vnder der Großmullttten Zwisch[en] der Herrschafft württemberg Hoffacker, vnd Hans wern- Nagels Schulltheissen von grossen Sachssenhaim wingart gelegen, Stossen Hinden vff Hans schmidts wingart, vnd vornnen vff Jörg rörrach,
Gröningen Statt Sant Mathis pfrönd, Vierthalben morgen ackers, die diser Zeit Jnbesitzung Haben, michel mauch vnd xander Hecker, Jn der Suo, Zwisch[en] Jnen Xander Hecker, vnd michel mauchen selbs gelegen, Stossen oben vff Vllrich Hoffsessenn, vnd vnd[en] vff Christman schinnagel, Annderthalben morgen ackers Jm Stumppen, Haben Jnn diser Zeitt Hanns Vogel, vnd Jung Hans schneid[er]	Gröningen Statt iij C Lix Sant mathis pfrönd Stossen vnden vff Hanns Vogel, vnd Hans Kaul wingarten, vnd oben vff Conradt Rückenbrott, Vier morgen vnd ein viertel ackers an Kebels morgen, So Jnnhaben Lorenntz Stro, Veit müllers wittwe Bastion betznej, vnd Conradt ruckenbrott, Zwisch[en] Hans Heller, vnd Caspar Reinhardt gelegen, Stossen vnden vff die müllstrassen, vnd oben vff

Zwischen Vllrich becken, vnd Jme Hans Vogeln gelegen, Stossen vnden vff gemellten Hans Vogel, vnd oben vff Martin Weinman, Sibennthalben morgen ackers, Haben diser Zeit Jnn, Laurentz Stro, Enndris müller, Veit müllers wittwe Vllrich dirren Kind, vnd Hanns weynmar am Stumppen, Zwischen Joß weißmüllers wingart[en], Vnnd Hans weynmars acker gelegen,	mathis Hossen, Ain morgen ackers am meußberg, Hatt Jnnen Lenntze schweicker mathis Hoß, Gelegen Zwischen der Anwand[en] vnd Jme Lentzen selbs, Stoßt oben vff den Vllrich Hoffseß, vnd vnden vff ayden Hälden, Zwen morgen ackers vff dem Felsen berg, So diser Zeit Jnnhatt Lienhardt gnapper, Zwisch[en] Hans Kaul, vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Jacob schmollen weingart[en], vnd vnd[en] vff Lorenntz schweickern,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Sechs morgen ackers am felsenberg Haben Jnbesitzung Hans weynmar Benedict schwantz, Bastion betzner Hans beurlin, michel mauch, vnd Hans Stoll, Gelegen Zwisch[en] Vllrich dirren Kinder, vnd Jacob schmollenwein, Stossen vnden vff der Herrschafft wirttemberg Hoffacker, vnd oben vff die Lachwingarten Siben morgen ackers Zu Bett. So Jnnen haben, Lenntze Hecker, Zeyr schuchmacher, Vllrich Hoffsäß, michel mauch, Jacob müller, mellchior mauch, vnd Jörg fiderlin, Stoss[en] Hinden vff Leinfellder marckt, vnd Jst vornnen ein Anwannden Drej morgen ackers bej dem Rattenborn, Haben Jnnen, Hans Vogel, Conradt ruckenbrott, Zwischen Hans dirren vnd wernner Haug gelegen, Stossen vnden vff Jacob	Gröningen Statt iij C Lx Sant Mathis pfrönd schweickers weingarten, vnnd vornnen vff die müllstrassen Sechs morgen ackers am Nessler Haben Jnnbesitzung, wernner Haug, Claus wegner, fritz gerlach Conradt Caspar erben, gelegen Zwischen Hans Rieger, vnd Balthus Hoffsessen, oben vff Veit müllers wittib, vnd vnden vff Jacob schmollenwein, vnd Lorentz Stro, Anderthalben morgen ackers, vff dem vndern Sträßlin, Hatt Jnn Endris Hoffsäß, Zwischen dem Sträßlin, vnd Caspar Humels erben gelegen, Stossen Hinden vff Hans dirren, vnd vornnen vff die Milstrassen, Ain morgen Vnd drew viertel ackers, Jm Nessler, So Jnnhaben Bastion Betzner, vnd Jacob schmollen wein, Gelegen Zwisch[en]
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Connradt ruckenbrott, vnd Lorenntz Stro, Stoßt dahinden vff wernner Haugen, vnd dauor-	Gröningen Statt iij C Lxj Sant mathis pfrönd Annderthalben morgen ackers, Jm eckersthal, so Jnnen hatt Simon Anßhelm, Zwischen hans dirren, vnd

nen vff die müllstrassen, Ain Halben morgen ackers, vff dem Ballenhardt, So Jnnhatt der Mayer von Leinfeld, Zwischen dem obern Sträßlin, vnd dem Meyer von Leinfeld selbs gelegen Stoßt dahind[en] vff Hans Kauln, vnd dauornnen vff Lorentz Stro, Zwen morgen ackers Hatt Jnnen Endris Hoffsäß, Zwisch[en] Jm selbs, vnd Zeyr schuchmachern gelegen, Stossen oben vff xander hecker, vnd vnden vff Hans Vogel, Zwen morgen ackers, Jm erckers thal, Hatt Jnn, hanns Mann, geleg[en] Zwisch[en] Hans Dirren, vnd der Anwannder, Stoßt vff dz ober Sträßlin	an der Anwannder, Stoßt vff dz ober Sträßlin, Ain morgen ackers, so Jnnhaben, Jörg rauchmeyer, vnd Vllrich hoffsäß, Gelegen, ob der Großmullten, Zwisch[en] Vllrich hoffsässen, wingart, vnd an Jörg rörrach gelegen, Stoßt vornnen vff Enndris Han, vnd Hind[en] vff Enndris Hoffsessen, Vierthalben morgen ackers, so Jnhab[en] Lorentz Stro, vnd Aberlin Heußlers erben, am wollffs Acker, Zwischen dem Allmeinden weg, vnd Aberlin Heußlers erben selbs gelegen, Stossen vnnden vff Conradt Ruckenbrott, vnd oben vff Jörg ber, von wiltberg,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Drittalben morgen ackers, am weiler, so Jnnhat Hanns Kaul, Gelegen Zwischen dem Allmeind weg, vnnd Xannder Hecker, Stossen vornen vff Lenntze schweicker, vnd Hinden vff Jne hans Kaul selbs, Vier morgen ackers, so Jnnhaben Lentz schweicker, Jörg rörrach, wernner haug, vnd Merten schell, gelegen am weyller, Zwisch[en] Hans Kaul vnd Caspar Kumerlins erben, Stoßt vnden vff den Allmeind weg, vnd oben vff der Herrschafft wirttemberg Hoffacker, vnd vff wolffganng von Bissingen, Drew viertel ackers, gehörn Halben Jn vorZehenden, so xander Hecker Jn besitzung hatt, Zwischen hans Kaull vnd Hans dirren gelegen, Stossen vornnen vff Lenntze schweicker, vnd Hind[en] vff Hans Kauln,	Gröningen Statt iij [C] Lxij Sant Mathis pfrönd Ain morgen drew viertel ackers So Jnnhat Barbara, wendel Rawmeyers witttib, Zwischen Zeyr schuchmachern, vnd Veit millers wittib gelegen, Stoßt vornnen vff der Herschafft wirttemberg Hofacker, vnd Hinden vff Enndris Heußler, Zellg gegen Serßhaim, Sechtzig drej morgen ackers, Jn vor Zehenden gehörig, Anfahendt, Am Horraimer weg, An Thume meudelacker, vnd geen den Horraimer weg Hinaus, bis an Bastian betzlers acker, der ein anwannder Jst, vnd so weit Hinhinder, als dis Lanng furch heißt, bis vff wernner Haugen, vnd Lentz schweickers ackern, die anwander seyen, vnd dann von Lentze schweickhers acker, an die furch Hinab, bis vff Hans Vogeln, weiter von Hans Vogel, an der allten Kaidt Egarten, Hinein biß vff mathis Detzen Acker
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij [C] Lxiij

Sant mathis pfrönd, Vorzehenden, Drej morgen ackers so Jnnhatt Laurentz Stro, vff allten Keydt, Zwischen hans Kaul vnd der Anwannder gelegen Stossen vnden vff Conradt rucken-brott, vnd oben vff michel mauch, Drej morgen ackers, so Jnhaben Hans Maim, Vnnd Conradt rörrach Zu Bauretzeckh, Zwisch[en] Jacob Volcken, vnd Zeyr schuchmachern gelegen, Stossen vornnen vff michel mauchen, vnd Hinden vff Hans Vogel Acht morgen ackers, Jm weyden grund So Jnbesitzung haben, Conradt rucken-brott, Mosj möstlin, Erhard Han, vnd Vllrich Hoffsäß, der Jung gelegen, Zwischen xannder hecker vnd an der Anwannder, Stoßt Hinden vff Hans Vogel, vnd vornen vff michel mauch[en],	Sant mathis pfrönd, Anderthalben morgen ackers Jm wollffstallgrund, Hatt Jn Vllrich Hoffseß, gelegen am Hen hannsen vnd dem fritz gerlach, Zur andern-seiten, Stossen oben vff Zeyr schuch-machern, vnd vnden vff der Brack-amerin Kind, Dreissig ein morgen ackers, an den Zeil ackern, Jn vor Zehennden gehörig vom Jörg rawmeyer an, bis Hinauff an Hans Vogels, Cumer Caspers erben, vnd michel mauchen acker Weiter Ziehen dise äcker Herab, bis vff Hans Vogel, vnd Stossen Hinhind[er] bis vff die Buckeler, vnd dauornen bis vff Caspar reinhardten, vnd Laurentz Strohecker, Sechs morgen acker, ob der Lanng[en] furch, Haben Jnn, wernner Haug, Lorentz Stro, vnd Conradt ruckenbrot, Zwisch[en] Jung Hans schneider, vnd dem wernner Haugen gelegen, Stossen hind[en] vff michl mauch[en] vnd vornnen vff Bastion betzlern,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Sibenn morgen ackers, am Serssamer weg, Habenn Jn Lorentz Stro, Hanns Zoll, der Brackamere Kind, vnd Veit müller, Gelegen Zwischen der Brackhaimerin Kind, vnd schwartzen mertins wittwe, Stossen oben vff den Serssheimer weg, vnd vnden vff Simon Anßhelm, vnd der Brack-haimerin Kinder, Drew viertel ackers am Serssamer weg, Hatt Jnbesitzung Hans Kaul Zwischen dem obgemellten weg, vnd der Anwannden gelegen, Stossen oben vff Johann weyland, predi canntt von Vaihingen, vnd vnden	Gröningen Statt iij [C] Lxiiij Sant Mathis pfrönd, Annderthalben morgen ackers, am Serssamer weg, den Vllrich hoffsäß Jnnhatt, Zwischen Jme Vllrich hoff-sässen, Zu den vier anstössern gelegen, Ain morgen ackers, am Vichweg, so Jnnhatt Kummer erben, Zwisch[en] hans weinman, vnd Conradt Dolppen von Serssen gelegen, Stoßt vnden vff Hanns Dürren, vnd oben vff Kummer Caspars erben. Vier morgen ackers, am Vichweg, so Jnnhaben michel mauch, Vnd Hans Kaul, Zwischen Conradt Dolppen

vff der Herrschafft wirttemberg Hoffacker, Vier morgen ackers am Hagbusch, so Jnnhaben, Bastion betzler, Jacob wecker, von Sachssenheim, Hanns malsch vnd xannder Hecker, geleg[en] Stossen oben vff Dickh schuchmach[er]n vnd[en] vff Vllrich Hoffsessen,	von Serssen, vnd Jacob müllern gelegen, Stossen oben vff Hanns Leitz[en] vnd vnden vff Conradt ruckenbrott, Zwen morgen ackers Jm wollffstall-grund, Hatt Jnn Jörg füderlin, Zwischen den wollfftstall wingarten
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd vnd Caspar Kummerers erben geleg[en] Stoßt oben vff gemellts Caspar Kum-ers erben, vnd vnden vff Jörg scheff-ers garten Drej morgen ackers am wollffstall grund, so Jnnhaben Jacob müller, xannder Hecker, vnd Hans Dürr, gelegen Zwischen Jacob rörrach, vnd michel Straw, Stossen Hinden vff Jheronimus Hellbronner, vnd vorn-nen vff Hans Vogeln, Drej morgen ackers, am vichsloch[er] rain, Haben Jnn Bartlin Heutlin Frantz Brackaimer, vnd allt Jörg rawmeyer, gelegen Zwischen Simon Annßhelm, vnd Hans Dür-ren, Stossen dahinden vff Jheroni-mus Hailbronner, vnd vornen vff Hans Zollen, Anderthalben morgen ackers am fuchs-locherrein, Hatt Jnn, Hans Kaul, Zwisch[en] Simon miller, Vnd Jheronimus heilbronn[er], geleg[en], Stossen vornen vff Jörg raw,	Gröningen Statt iij [C] Lxv Sant mathis pfrönd Dritthalben morgen ackers, bej dem hohen Kreutz, So Jnnhaben Lenntz Hecker, Liennhardt gnapper, vnd Jorg schmid, gelegen, Zwischen Hans Kaul vnd der müllstrassen, Stossen vor-nen vff dz ober Sträßlin, vnd dahinden vff Hanns Vogel, Drew viertel ackers, bej der weg-lenngen, so Jnnhatt Zeyr schuchmacher Zwischen Hanns Lenntzen, vnd wolff-ganng von Bissingen gelegen, Stossen oben vff der Herrschafft wirttem-berg Hoffacker, Funffthalben morgen ackers, vff der Staig, So Jnnhaben Hans Kaul, Jörg rörrach, Enndris Heußler, Niclaus Heußler, Enndris müller, Hans Vollmar, vnd Conradt ruckenbrott gelegen Zwischen Veit müllern, vnd Dickh schuchmachern, Stossen Hinden vff Hans Stollen, vnd vornnen vff Jörg Adam,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Zwen morgen ackers am Serssamer-weg, die Jnnhaben martin Höll-wicks erben, Gelegen Zwischen der Herrschafft wirttemberg Hoffacker vnd Jacob Stacheln, Stossen oben vff	Gröningen Statt iij [C] Lxvj Sant mathis pfrönd Ain Halben morgen ackers, vff der Staig, Hatt Jnnen mathis brackamer Zwischen hans malschen, vnd Jörg füd-erlin gelegen, Stoßt oben vff Hans Volman, vnd vnden vff Jörg füder-

den Horramer weg, vnd Ziehen vnden vbern Serssamer weg, Anderthalben morgen ackers, am fuchslocher rein, so Jnnhatt Jung Hans schneider, Zwischen mellchior mauch, vnd Jme selbs gelegen, Stossen Hinden vff Lorentz Stro vnd vornnen, vff Lenntze schweickhernn, Drew Viertel ackers am pfannenStill, Hatt Jnnen, wenndel rawmeyers wittib, gelegen Zwischen Conradt Ruckenbrott Zu beiden seiten Stossen Hinden vff Jacob Zyndeisen vnd vornnen, vff dz oberSträßlin	lin, Anderthalben morgen acker, am Serssamer weg, so Jnnhatt Lorentz Straw, Zwischen Vllrich Hoffsessen vnd An Jme Lorenntzen selbs gelegen, Stossen vnden vff den Vllrichen Hoffsessen, vnd oben vff mathis Brackaimer, Drej morgen ackers vff der reitt So Jnnhaben die Burgerrschafft Zu Oberriexingen, an der Burgerschafft selbs geleg[en],
Gröningen Statt Sant Mathis pfrönd Vssgeschlossen, Hernachvolgende acker, Jn vorberuerter Zellg gelegen, gehörn Jn obgeschribnen gemeinen Frucht Zehennden Nämlich, Zwen morgen ackers, genant der schwalben acker, Zwischen dem horhaimer weg, vnd Balthus hasen gelegen, Stoßt oben vff michel Stro, Haben Jnn diser Zeit Hans Volcken erben, Jtem Zwen morgen ackers, Zwisch[en] michel mauchen, vnd Connradt ruckbrott gelegen, Stossen Hind[en] vff Xannder hecker, vnd dauornen vff die allten wegnerin, genannt der Rotthaber, Haben Jn diser Zeit Hans weynmar, vnd Endris Hoffsäß,	Gröningen Statt iij [C] Lxvij Sant mathis pfrönd Äcker Jn der Zellg Staig Hinaus, Vier morgen ackers vff der Helldt So Jnnhaben Hanns Stoll, Xander Hecker, vnd Hans weiß, gelegen Zwischen Vllrich hofseß, vnd der Annwander, Stossen vnden vff die wingarten, vnd oben vff Barbara Veit müllers wittib, Vff der Häldt Ain morgen ackers, so Jnnhatt Conradt ruckenbrott, Zwischen frantz Brackamern, vnd Vllrichen hoffsässen, Stoßt vnden vff Connradt Ruckenbrotts wingart, vnd oben vff Barbara, Veit müllers witwe, Zwen morgen ackers, vff der Häldt so Jnnhatt Jörg haß, vnd Vllrich Hoffsäß, Zwischen Connradt ruckbrotten
Gröningen Statt Sant Mathis pfrönd vnd Hanns Stollen, Stossen vnnden	Gröningen Statt iij [C] Lxviij Sant mathis pfrönd Vierthalben morgen ackers, am Kirch-

vff die wingarten, vnd oben vff Veit müllers wittib, Funff morgen ackers bej dem Leyer-bom, so Jnnhaben Jörg füderlin, wernner Haug, vnd Erhardt, ge-legen Zwischen der pfarr acker vnd der Herrschafft württemberg Hoffacker, Stossen oben vff den Burg[er]-walld, vnd vnden vff Caspar Kummers erb[en] Annderthalben morgen ackers, Jn der Ow, so Jnnhaben Hans clingler, von Horeim, vnd Conradt Ruck-enbrott, gelegen Zwischen der Herr-schafft wirttemberg Hoffacker, vnd michel mauchs wisen, Stossen oben vff Lorentz Stroen wisen, vnd vnd[en] vff meins gnedigen herrn Hoffacker Am Kirchwasen,	wasen, So Jnnhaben wollffganng von Bissingen, Connradt dolp von Serssen, Hans Volck, vnd Cristman schinnagel, gelegen Zwisch[en] dem Kirch- wasen, vnd Endris becken Kinder, Stossen oben vff den burgerwald vnd vnden vff mellchior mauchen Ailff morgen drew viertel ackers am Kirchwasen, so Jnnhaben mellchior mauch, Conradt ruckenbrott, werner Haug, Heinrich schuchmacher, Conradt theiß, vnd Joß weißmüller, Zwisch[en] Simon müller, vnd Jörg rörach gelegen, Stossen vornnen vff den weg vnd Hinden vff der Herschafft wirt-temberg drej morg[en] Hoffacker, Drej morgen ackers am Sachßheimer weg, so Jnhatt xander Hecker, Zwisch[en] der Herrschafft württemberg hoff-acker, vnd Hanns weynmar gelegen Stossen vnden vff Joß weißenmüller, vnd oben vff michel mauchen,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Anderthalben morgen ackers vff dem Sachssamer weg, so Jnnhaben michel mauch, vnd Caspar Rein-hardt, Zwischen Jme michel mauch[en] selbs, vnd dem weg gelegen, Stoss[en] Hinden vff wernner Haugen, vnd dauornnen vff xander Häcker Lasta, Funff morgen ackers am Lasta, so Jnnhaben Jacob Stahel, Jacob schmol-lenwein, Zeyr schuchmacher, Jörg rawmeyer, vnd Jorg rörach, Zwischen Lorentz Stro, vnd martin Weynmar gelegen, Stossen vnden vff Lienhardt gnapper, vnd oben vff Joß weißmüller,	Gröningen Statt iij [C] Lxix Sant mathis pfrönd Ain morgen ackers, Jn der Lasta, So Jnnhatt Bartlin Heuttlin, Zwischen Barbara wenndel Rawmeyers wit-tib, vnd xannder Heckern gelegen Stoßt oben vff der Herrschafft hoff-acker, vnd vnden vff Liennhardt gnappern Ain morgen ackers, Jm Lasta, so Jörg schmid Jnnhatt, Zwischen der Herr-schafft wirttemberg Hoffacker, vnnd Hans Leutzen gelegen, Stoßt oben vff Hans weynmar, vnd vnden vff Hanns Vogeln, Vor der Hardt, Funff morgen ackers vor der Hardt, So dickh schuchmacher, Hans Kaull, vnd

Anderthalben morgen ackers Jn Lasta, so Jnhaben, Jacob müller, Vnd Liennhardt gnapper, Zwischen der Lastamer Egarten, vnd Jme Lienhardt gnapper selbs gelegen Stossen vornnen vff martin weinmar, vnd dahind[en] vff Bartlin Heuttlin,	martin weynmar Jnnhaben, gelegen Zwischen der Burger walld, vnd an Jme martin weynmar selbs
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Stossen vnden vff Simon müllern, vnd Oben vff Connradt Ruckenbrott, Zwen morgen ackers am Bietighaimer Sträßlin, so Lenntz schneider, vnnd Hanns Vogel Jnnhaben, Zwischen Agnes martin Holwegs wittwe, vnd Jme Hans Vogel selbs gelegen, Stossen vnden vff die Lastamer Egarten vnd oben vff Endris müllern, Caspars Bild, Drew viertel ackers, am Caspars bild So Jnnhat Simon anßhelm, Zwisch[en] fritz Gerlach, vnd Benedict schuchmach[er]n gelegen, Stossen oben vff Hans Kaul vnd vnden vff Lorentz Straw, Ain morgen ackers am Caspars bild, so Lorentz Stro Jnnhatt, Zwisch[en] Hans Kaul, vnd Conradt rörach	Gröningen Statt iij [C] Lxx Sant mathis pfrönd, gelegen, Stoßt vnnden vff Hanns Vogel vnd oben vff Petter metzgern Vier morgen ackers am Caspar bildt darunter ein morgen genannt der Geyßmeyer, So Jnnhatt Lorentz Stro, gelegen Zwischen der Anwannder, vnd Clauß hettlers Kinder, Stossen vnden an die Anwander, vnd oben vff Simon Annßhelm Sechs morgen, vnd ein Viertel ackers am Caspars bild, So Jnnhaben Hans weymar, Caspar rörrach, michel mauch, Vllrich hoffseß, vnd Jörg Haß gelegen, Zwischen wollffgang von Bissingen, vnd fritz gerlach Stossen vnnden vff Conradt rörrach, vnd oben vff Bastion betzner
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Mertzenthal, Funff morgen ackers, Jm mertzenthal So Jnnhaben Jörg füderlin, vnd Jheronimus Hailbronner, gelegen Zwisch[en] der allten Strassen, vnd Connradt ruckenbrott, vnd Lenntz schweickern Stossen oben vff Hans Kegel, vnd vnd[en] vff Lorentz schweickern, Viertzehen morgen ackers am Radt anfahendt, am Serssamer weg, vnd geen Hinab biß vff mathis Hasen acker	Gröningen Statt iij [C] Lxxj Sant mathis pfrönd, Ain Halben morgen ackers Zu Bonlanden, So Jnhatt Vllrich beckh Zwischen Jme Vllrichen selbs, Zu beid[en] seiten gelegen, Stoßt vornnen vff Hannß malschen, vnd Hinden vff Zeyr schuchmachern Ain morgen ackers Zu Bonnlanden so mellchior Hoffsäß Jnnhat Zwisch[en] der Brackaimerin Kinder, vnd Hanß malschen gelegen, Stoßt vnd[en] vff Vllrich becken, vnd oben vff

Stossen Hinden vff die Serssamer marckt, vnd daruornen vff die allten Strassen, Bonlanden, Ain morgen ackers Zu Bonlannden so Conradt ruckenbrott Jnnhatt, Zwisch[en] Vllrich hoffseß, vnd martin meulin gelegen, Stoßt dauornen vff Lorentz Stro, Vnd Hinden vff Jne Conradt ruckenbrotten selbs acker	Jne Vllrichen selbs, Neundthalben morgen ackers, Jm Leinebrüchlin, Daran haben Jn besitzung, martin schell, Jacob wecker von Sachssenheim, mellchior Hoffsäß Hans Vogel, Laurentz Stro, Hanns mann, vnd mathis Haß, gelegen,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd einer seiten, an Zeyr schuchmacher vnd an der anndern seiten die anwannder, Stossen oben vff Barbara wenndel rawmeyers wittwe, vnd vnden vff Liennhardt gnapper, Zwenn morgen ackers Jn der bidem So Jnnhatt Barbara wenndel Rawmeyers wittib, Zwischen hans Kaul vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff der Brackmairein Kind vnd vff obgemellten Hans Kaul, Anderthalben morgen ackers, an der Bidem, so Jnn Haben Zeir schuchmacher vnd marx meulin, gelegen Zwisch[en] Hans Kaul, vnd Pellten schwartzen Stossen oben vff der prackaimerin Kind, vnd vnden vff hans Vogel, Drew viertel ackers, Jn der Biden so Jnnhat wernner Haug, Zwisch[en]	Gröningen Statt iij [C] Lxxij Sant mathis pfrönd, Jorg rörrach, vnd Conradt ruckenbrotten, Stoßt oben vff der Brackhaimerin Kind, vnd vnden vff Endris Hann, Ain morgen ackers, so mellchior Hoffsäß Jnnhatt, gelegen am Hag busch, Zwischen Jacob hettler, von haßlach, vnd Vllrich Hoffsässen, geleg[en] Stoßt vnnden vff Jne mellchior Hoffsässen, selbs, vnd oben vff Vlrich Hoffsessen, Funff morgen ackers, am Hagbusch so Jnhaben Panter metzger, Claus wegner, Vllrich Hoffsäß, michel Straw vnd Endris Han, gelegen, Zwisch[en] Jacob hettler, vnd Jacob schmollenwein, wennden vornnen vff Vllrichen Hoffsässen Sechs morgen, vnd dahinden vff Jörg rörrachen Bei der Burger See,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Ain halben morgen ackers den Jnnhatt Lorentz Stro, Zwischen der burg[er] See, vnd Jme Laurentzen selbs geleg[en] Stoßt dauornen auch vff Jne, Lorentz Stro, vnd Hinden vff Vllrichen hoffsässen wisen, Drew viertel ackers, Vnderm see,	Gröningen Statt iij [C] Lxxiij Sant mathis pfrond, Ain morgen vnd drew viertel ackers, so Jnnhaben Lenntze schweicker vnd Jung Hanns schneider, Zwisch[en] dem Jörg füderlins see, vnd dem weg, gelegen, Stoßt oben vff Lorentz Stro, vnd vnden vff die Allmeinden,

die Jnnhatt mellchior mauch, geleg[en] Zwischen Hans Kaul, vnd dem weg Stossen vnden vnd oben vff Lorentz Straw, Ain morgen ackers, vnderm see, den Jnnhatt Lorentz Stro, Zwischen dem weg, vnd der wisen gelegen Stoßt vnden vff Jung Hans schneid[er] vnd oben vff mellchior mauchen, Ain viertel ackers am Seedamm, so Lorentz Stro Jnnhatt, Zwischen dem gemellten seedamm, vnd den Anwand[en] gelegen, Stoßt vnden vff die wisen vnd oben vff Jne Lorentz[en] Stro selbs.	Zwen morgen ackers Hinderm Holltz so Hans Volckh Jnnhatt, Zwischen herr Hans Höllwag, vnd xanndern Heckern gelegen, Stoßt vornnen vff Bartlin Heuttlin, vnd vnden vff die Allt wegnerin Zwenn morgen ackers, Hinderm Holltz, so Jnnhaben margretha Oßwalld wagners wittib, vnd martin Hellwags erben, aigen acker gelegen, Stoßt vornnen vff Hans Vollcken, vnd Hinden vff Liennhardt gnapper, Annderthalben morgen ackers, bej dem raichartsbronnen, so Jnhaben
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, der Brackhaimerin Kinder Zwisch[en] Jnen selbs, einerseiten, and[er]seiten Simon Anßhelm, Stossen Hinden vff Jacob schmollenwein, Vnnd dauornen vff Lorentz Stro, Zwen morgen ackers am Serssamer weg, so Jnnhaben marx nierlin vnd Connradt Dolpp, von Serssen Zwischen Hans Vogel gelegen vnd Vllrich Hoffsessen, Stossen oben vff den Serssamer weg, vnd vnd[en] vff Lenntz schweickern, Drew viertel ackers am Horhaimer weg, so Xannder Hecker Jnnhatt. gelegen Zwischen Simon müllern vnd Jme xander hecker selbs Stossen oben vff Lorenntz Stro vnd vnden vff Enndris Han,	Gröningen Statt iij [C] Lxxiiij Sant mathis pfrond,
Gröningen Statt Sant mathis pfrond	Gröningen Statt iij [C] Lxxv Sant mathis pfrönd Wein Zehennd, An dem gemeinen weinzehennden Zu Oberruexingen, von allen win-garten, souil deren Jn desselbigen flecken, Marcktung, Zwenng, vnd

	Benn, Jtzund seind, Gehörtt der Herrschafft wirttemberg der Halbtheil, vnd dem Apt Zu Lorch dz Viertteil, Sant mathis Caplonej pfrund zu Gröningen dz achtail vnd dann maria madalena pfrönd Zu Vaihingen auch ein Achteil Zu. Vnd wirdt der Zehend vnder der Kelltern, Lauter Vorlaß vnd truckweins, Zu Zehenden gereicht vnd geben, vnd sollicher Zehend, Jn eins Jeden Zehend Herrn gebürenden costen, gesamellt, vnnd empfanngen,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Allso Zuuersteen, wann vnd so offt Jn gemein Viertzig Ome gefallen So gehört daruon Hochgenannter Herschafft wirttemberg, Zweintzig Ome, dem Ampt von Lorch Zehen om, Sannt mathis der Vollandt pfrönd genant, Zu Gröningen, fünff Om, vnd dann Maria Madalena pfrund Zu Vaihingen funff ome, vnd allso soll diser Zehenndt, der Somma nach abgetheilt, vnd empfangen werden, Vssgenomen, Der vor Zehendt An dem wein Zehenndt genannt der vor Zehend, Zu Oberruexing[en] von allen den wingarten, daran Hatt der prelat von Lorch den halbtheil Sant mathis pfrund Zu Gröningen dz vierteil, vnd dann Sant Madelene pfrund Zu Vaihingen ein Vierteil	Gröningen Statt iij [C] Lxxvj Sant mathis pfrönd, Vnd württ von truckh vnd vorlaß, dz Zehenndtheil, Lautter weins, vnder der Kelltern daselbst, Zu Oberruexing[en] Zu Zehenden geben, Vnd sollicher Zehend, wein, Jn Jedes Zehend herrn Kosten gesamellt, vnd empfanngen, Allso Zuuersteen, wann Viertzig ome gefallen, so gehörn daruon dem Apt von Lorch Zweintzig, Sannt Mathis Caplonej pfründ Zu Gröningen Zehen, vnd dann Sant Madalena pfrönd, Zu Vaihingen, auch Zehen ome Zuempfahen, vnd allso soll diser vor Zehend, der Summa nach abgetheilt, vnd eingenommen werden,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Weingarten Jn vorzehenden gehörig, Jm müllrein	Gröningen Statt iij [C] Lxxvij Sant mathis pfrönd, Ain morgen wingarts vff der Staig, den Heinrich schuchmacher vnd frantz Brackamer Jnnhaben, Zwischen Conradt ruckenbrott, vnd der Anwanden an äckern gelegen, Stoßt oben vff die

Drittalben morgen wingarts so Jnnhaben, mellchior Hoffsäß, Hans beurlin, Jörg schefer, Hans Dolde, vnd Hans Kobel, Gelegen Zwischen Claus Zeitters acker, vnd Herrn Hannsen, Stossen oben vff Hanns beurlins acker, vnd vnden vff Connradt Caspar erben acker Ain morgen wisen am müllerin den Jnbesitzung Hatt Bastion betzner, Gelegen, Zwischen paulin Knors Kinder wingart, vnd an der andern seiten, an Kaspar Kumers erben, Stoßt vnden vff gemellts Caspar Kumers erben, vnd oben vff Balthus hasen wingart,	äcker, vnd vnden vff Zeyr schuchmachers wingart, Ain morgen wingarts, vff der Staig den xannder Haß, vnd martin Weinmar, Jnhaben, gelegen Zwischen Conradt ruckenbrott, vnd Endris baur Stoßt oben vff die äcker, vnd vnden vff Jacob rörrach Jn der grossen multen Zwen morgen wingart Jn der groß mullten, so Jnnhaben Hanns malsch vnnd mellchior mauch, gelegen Zwischen Jung Hans schneidern, vnd Vllrichen becken acker, Stossen vnden vff wernner Haugen, vnd oben vff der Herschafft wirttemberg hoffacker
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Ain morgen wingarts, Jn der groß mullten, vngeuarlich den Endris müller vnd Hans Vogel Jnnhaben gelegen Zwischen Jorg Adams wittwe, vnd veit müllers wittwe acker, Stoßt oben vff Lorentz Stroen wingart, vnd vnden vff der herrschafft wirttemberg hoffacker,	Gröningen Statt iij C Lxxviij Sant mathis pfrond,
Gröningen Statt Sant mathis pfrond,	Gröningen Statt iij C Lxxix Sant mathis pfrönd Ewig vnablössig Heller Zins genanntt Hewgellt, Für den Hewzehennden, vsser wisen Zu Oberruexingen, vff martinj gefallend, Vnd gibt Jeder morgen wisen vier Heller württemberger werung, Barthlin Heuttlin, Zinßt Järlich für den Hew Zehennden, vsser seinem halben morgen wisen, Zu Oberruexingen, vff dem werth, Jn Leinfeld marckt, Zwischen michel mauchen

	vnd Hans vollmer gelegen, Stoßt vnden vff die entz, vnd oben vff Hans wilden Zwen heller Jdem Hew gellt ij hlr Hans volmar, von Entzweihingen Zinßt Järlich für den Hewzehennd[en] vsser seinem Halben morgen wisen Zu Oberriexingen, Zwischen der entz vnd Hanns wilden, von Vaihingen gelegen, Stoßt oben vff Barttlin heuttlin
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Vnd vnden vff Bastion Heckh, von Vaihingen, Zwen Heller württemberger werung Jdem Hew gellt ij hlr Jtem, Zinßt er für Hew Zehenden, vsser seinem ein viertel wisen, Zu Oberruexingen, Zwischen Bastion Hecken von Vaihingen, Zu beiden seiten gelegen, Stoßt vnnden vff die Entz vnd oben vff gemellten Bastion Hecken ein Heller Jdem Hewgellt j hlr Bastion Heckh von Vaihingen, Zinßt Järlich für den Hew Zehennden vsser seinem ein morgen wisen, vff dem werdt Jn Leinfelder marckh gelegen, Zwischen der Entz vnd Hans Vollmar, Stoßt oben an Hans willden, vnd vnden vff dz Entz wasser, vier Heller Jdem Hewgellt iiij hlr	Gröningen Statt iij C Lxxx Sant mathis pfrönd, Laurentz Stro, von Oberruexingen Zinßt Järlich für den Hew Zehend[en] vsser seinem ein morgen, vnd drew viertel wisen, vff dem werdt Jn Leinfelder marcktt, Zwischen Jorg[en] Adam wittwe, vnd Hans wild[en] von Vaihingen gelegen, Stoßt vnd[en] vff wollffganng von Bissingen vnd oben wider an Jörg Adams wittwe, Siben hlr Jdem Hewgellt vij hlr, Wolffgang von Bissingen, Zinßt Järlich für den Hewzehenden, vsser seinem ein morgen wisen vnd drew viertel, vff dem werd, Zwischen Jorg Adams wittwe, vnd an Hans wild[en] gelegen, Stoßt oben vff Lorentz Stro vnd vnden vff Hanns bühel von Entzweihingen, Siben Heller Jdem vij hlr
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Michel mauch, von Oberruexingen Zinßt Järlich für den Hewzehen vsser seinem ein morgen wisen vff dem werdtt Jn Leinfelder marckt, gelegen, Zwischen Jörg Adams wittwe, wasser, vnd Hans willden von Vaihingen, Stoßt oben vff gemellten Hans	Gröningen Statt iij C Lxxxj Sant mathis pfrond, Hans wild, von Vaihingen, Zinßt Järlich, für den Hew Zehennden vsser seinen drej morgen vnd drej viertel wisen, vff dem werdt, Jn Leinfelder marckt, Zwischen Barbara Jörg Adams hoffwisen, vnd michel mauchen gelegen, Stoßt oben vff die allmeind, vnd vnden vff

willden, vnd vnden vff Bartlin Heuttlin, Vier Heller, Jdem Hewgellt iiij hlr Barbara, Jorg Adams wittwe, von Leinfelden, Zinßt Jarlich für den hew-zehenden, vsser Jren drewen morgen wisen, vff dem werdt, Zwisch[en] dem Enntz wasser, vnd Laurenntzen Strawen gelegen, Stossen oben vff die Allmeind, vnd vnden vff Hans büheln, von Entzweihingen ain schilling heller, Jdem Hew gellt j sch hlr	Lorenntzen Stroen, ein schilling drej heller Jdem Hewgellt j sch iij hlr
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Klein Zehennden An allem dem, so dem Kleinen Zehenden anhangt, Zu Oberruexing[en] soweitt vnd verr, der gemein groß frucht Zehenden geet, hatt die herschafft wirttemberg den Halben theil, dz Kloster Zu Lorch den viertentheil, Sant mathis Caplonej pfrönd Zu Gröningen den achtentheil, Vnd dann maria madalena pfrönd Zu Vaihingen, auch ein achteil Zuempfah[en] Vnd gehortt Jnn disen Kleinen Zehend[en] Ruben flachs hannff vnd anders, so darJnn erbawen wirt, Vnd an disem Kleinen Zehenden hatt die pfar Zu Oberruexingen, Kein theil,	Gröningen Statt iij C Lxxxij Sant mathis pfrönd An dem Kleinen Zehennden genant der Vor Zehenndt Zu Oberruexingen vnd wz darein gehörtt, alls Namlich von ruben, Hanf flachs, vnnd anderm, so vff den guettern erbawen württ, Hatt dz Closter Lorch den Halbentheil, Sant mathis pfrönd Zu Gröningen den vier thentheil, vnd Sant Madalena pfrönd Zu Vaihingen, auch den Viertentheil Zuempfahen, Vnd haben darann die Herrschafft wirttemberg, vnd der pfarrer Zu Oberruexingen Keinen theil Zuempfahen, Es befindt sich aber doch, dz von allters, der Klein Zehend, Jn den Bannzeunen, Von obs rüben Krautt vnd Zwibel etc deßgleichen der hew-zehendt, der pfarr Zu Oberriexingen, allein Zughörig gewesen
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd	Gröningen Statt iij C Lxxxiij Sant mathis pfrönd Aigen guetter Caplonej Zughörig, Ain eigen behausung Zu Gröning[en] ob der wetten, Zwischen martin schneiders garten, Vnd Bartlin

	äckerlins behausung gelegen, Stoßt dahinden vff Enndris Zieglers scheurn, Vnd dauornen an dz gemein gäßlin, vnd gibt solliche behaussung der Statt Gröning[en] Zu Järlicher Steur, acht schilling heller wirttemberger werung,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Ewig vnablössig Heller Zinß vsser heuser vnd scheurn, Zu Oberruexingen, vff martinj gefallenndt, Marx meulin, Zinßt vsser seinem Haus Zu Oberruexingen, Zwischen Hans Leutzen, vnd der gassen gelegen, Stoßt vornnen vff sein selbs Garrten, vnd dahinden vff sein hoffreitin, ain schilling Sechs heller württemberger werung Jdem j sch vj hlr Hans beurlin, vnd Hans volmar Zinsen vnuerschaidenlich vsser Jren scheurn, Zu oberriexingen, Zwischen michel baurn, vnd Endris baurn gelegen, Stoßt Hinden vff die gemeinen gassen, vnd vornnen vff Jr selbs Hoffreitin, drej schilling hlr wirttemberger werung, Jdem iij schhlr	Gröningen Statt iij C Lxxxiiij Sant mathis pfrönd Hans vogel, Zinßt vsser seiner scheurn Zu Oberruexingen, Zwischen sein selbs behausung, vnd Balthus hasen scheurn gelegen, Stoßt dahinden vff mellchior mauchen scheurn vnd dauornen vff die allmeind gassen, Zwen schilling sechs heller Jdem ij sch vj hlr
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd	Gröningen Statt iij C Lxxxv Sant mathis pfrönd Ablossig Heller Zins Zu Zuffenhausen, vff Nicolaj gefallenndt Schulthais vnd gericht, gemeinlich des dorffs Zuffenhausen, Zinsen Järlich vff nicolaj, an Sant mathis Caplonej pfrönd Zu Groningen, der vollandt pfrönd genant, gellt viertzehen pfund heller württemperger werung, Jdem xiiij lb hlr

	Vsser von, vnnd abe den guetern von ettlichen mitburgern deshalb Zu vrstatt versezt, Laut des dorffs buch Zu Zuffenhausen, Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] Zu der verwalltern sichern hand[en] geannttwurt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschriben Steet, one allen Kosten vnd schaden, Vnd so dann dise Güllt nit wöll bezallt werden, sohaben die verwallt[er]
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd von wegen der Caploneien, Jnhaber oder besitzer derselbigen, gut fug vnd ergeben recht, drej oder vier vsser dem Gericht, darumb Jn Leistung gen Gröningen, Jn eins offen württshauß, Zuvnuerdingt[en] maln Zumanen, Vnd wann allso viertzehen tag nach der manung noch nit bezalungen geschehen were, so haben sie alls dann abermals vollen gwallt, die obengezeigten guetern, Jn des dorffs buch be- stimbt, oder wa Jnen daran abgieng, alle Jre eigne guetter samentlich oder sonderlichen anzu- greiffen, vnd vffzuziehen, nach des dorffs Zuffenhausen recht. so Lanng vnd vil biß Jnen, <gestrichen: bis> vmb alls, darumb angriffen ein volkomne bezalung geschehen Jst, Dise güllt mag widerkaufft vnd ab- gelößt werden, (. samenntlich wann mann Jm Jar will .) mit Zweihund[er]t guldin Hauptgutz, obgemelter	Gröningen Statt iij [C] Lxxxvj Sant mathis pfrond werung, vßstenndigen Zinsen auch allen Kosten vnd schaden, vnnd die ablossung ein viertel Jars vor Sant Niclaußen tag abge- kündt werden, Alles Laut einer Copej, von dem Hauptbrief vnd Orriginal, gleich abcollationiert, der weiset vonn schultheis vnd Gericht Zu Zuffenhau- sen, vff meister hansen Ächterting[er] Caplon der Heiligen Dreiueltig- kait alltars Zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag, nach Sannt Gallen tag, Anno dominj funfftze- henhundert, vnd Ailff Jare, mit der Statt Canntstatt gemein Jn- sigele besigelt, Ligt dieselbigen Copj (. mit No: 13. signiert .) bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Jarlich Gens, Zu Entz- weihingen, vff martinj gefallenndt,	Gröningen Statt iij [C] Lxxxvij Sant mathis pfrönd

Vnd seind die Zinßleut schuldig solliche Gens, Järlich gen Gröning[en] Zu annttwurten Hans mayr, von Entzweihingen Zinßt vsser seinem ein morgen wingarts Zu Oberruexingen, am Fellssenberg, Zwischen der Lein- felder marckt, vnd Jorg hölblins Khinder gelegen, Stoßt vnden vff die spiegels wisen, vnd oben vff die Egarten, ein Ganns, Jdem j Gans	
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd	Gröningen Statt iij C Lxxxviij Sant mathis pfrönd Jarlich Junge Sommerhuener Zu Oberriexingen, vff Jo- hannis paptiste gefallend, Vnd seind die Zinßleut schuldig sol- liche huener, Jars gen Gröning[en] Zuannttwurten, Michli Paur, Zinßt vsser seinem Hauß Zu Oberruexingen, Zwisch[en] Jörg rawmeyern, vnd hans volmar hans peurlin, vnd andern Jren mit Jnnhabern, dero scheurn geleg[en] Stoßt vornnen an die gemeinen Gassen, vnd dahinden an sein michel paurn selbs garten, anderthalben Jung Sommerhuener, Jdem i ½ Jung hun, Wernner Haug, vnd Conradt Dolp, von Serssheim, Zinsen Sament- lich, vsser Jren anderthalben morgen ackers, Zu Oberruexingen, Zwisch[en] Lorentz Stro, vnd dem Sträßlin geleg[en] Stoßt vnden vff hans Vogel, vnd oben vff Jacob rörach, ein Somer hun Jdem j Jung hun
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Anna paulin Heußlers wittwe,	Gröningen Statt iij C Lxxxix Sant mathis pfrönd, Jacob Folckh, Zinßt vsser seinen

Zinßt vsser Jren ein morgen wingarts, Zu Oberruexingen, Jm felssenberg, Zwischen Jörg Kölblins Kinder, vnd matheus Brackamer gelegen, Stoßt oben vff Jacob schmollenwein, vnd vnden vff die spiegels wisen, Anderthalben Junge Somer huener, Jdem i ½ Junge huener	Zweien morgen Wingarten, Zu Oberriexingen, am felssenberg rein, Zwischen hansen Kaulln, vnd hansen Brackenheimer gelegen Stossen oben vff Liennhardt gnapper, vnd vnden vff Hans brackenheimers wasser, ein Jung Somer hun Jdem j Jung hun
Enndris Han. Zinßt vsser seinem Jmmengarten Zu Oberruexingen, am and[er]nthor, Zwischen dem Stattgraben, vnd dem Allmeind weg, gelegen, Stoßt oben vff Bartlin meulin vnd vnden am And[er]nthor, Anderthalb Junge huener, Jdem i ½ Junge huener	Hans beurlin, vnd Hans volmar Zinsen Vnuerscheidenlich vsser Jrer scheurn, Zu Oberruexingen, Zwischen michel baurn, vnd Endris baurn gelegen, Stoßt hinden vff die Allmeind gassen, vnd dauornen vff sie selbs, Zwej Junge Sommer huener Jdem ij Junge huener,
Jorg rawmayer, Zinßt vsser seinem hauß scheurn, vnd geseß, Zu Oberriexingen, Zwischen michel baurn vnd michel Strawen gelegen Stoßt oben vnd vnd[en] vff die gemeinen gass[en] ein Sommer huen Jdem j hun,	Die Gemein Burgerschafft Zu Oberriexingen, Zinsen vsser einer Allmeind, genanntt der Kreihenwag am reitholltz Zu Oberriexingen gelegen, ein Jung Somer hun, Jdem, j Jung hun
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Jacob Schmollenwein, Zinßt vsser seinem morgen ackers Zu Oberriexingen, vff dem Felselberg, Zwisch[en] Hans Vollmar, vnd dem felssenberg gelegen, Stoßt vnd[en] vff Liennhardt gnapper, vnd oben vff Hans beurlin, ein Jung Somer Hun, Jdem j Jung hun Connradt rörrach, Zinßt vsser einem Halben morgen wingarts ob dem Leiboltberg, Zwischen Eberlin gepfferich, vnd Jacob Stahel gelegen, Stoßt oben vff die Egarten, vnd vnden vff Hans beurlin ein Jung Somer hun, Jdem j Jung hun	Gröningen Statt iij C Lxxxx Sant mathis pfrönd,
Gröningen Statt	Gröningen Statt iij C Lxxxxj

Sant mathis pfrönd,	Sant mathis pfrönd, Summa alles einnemens vnd Empfanngs, Sant mathis pfrönd Zu Groningenn besetzt vnnd vnbesetzt, Jarlich vnablössig Heller Zinß, vsser heuser vnd scheurn Zu Oberruexing[en] vff martinj vij sch hlr Jarlich vnablössig heller Zinß für Hewzehennden, genanntt Hew-gellt, Zu Oberriexing[en] vff martinj iiij sch vj hlr Nitt, Järlich für den Kleinen Zehennden Zu Oberruexingen, Zum achteil Sant mathis pfrönd Zughörig, der sich mündert vnd mert, souer der groß gemein frucht Zehendt geet, Jdem nit Jarlich für Kleinen Zehenden Zu Oberruexingen, Zum Viertentheil, So-uer der vor Zehendt geet, mündert vnd mert sich,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd Ablossig Heller Zinß Zu Zuffenhausen vff nicolaj xiiij lb hlr Vom grossen fruchttzehenden, wz der halm tregt, Zum achteil Zu oberruexing[en] mündert vnd mert sich Vom vor Zehenden Zum viertheil, Zu Oberruexingen, wz der halln tregt, mündert vnd mert sich, Von gemainem wainzehenden, Zu Ober-ruexingen, Zum achteil mündert vnd mert sich, Von dem vorzehenden, Zu Oberruex-ingen, dz viertheil, des weinzehenden mündert vnd mert sich,	Gröningen Statt iij [C] Lxxxxij Sant mathis pfrönd, Järlich Junge Huner, vsser aller-lej einzechtigen guetern, Zu Ober-ruexingen, vff Johannis Baptiste gefallennde, xii 1/2

Järlich Gens Zu Entzweihingen, vff martinj vsser wingarten,	
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, <392 v bis 393 v leer>	Gröningen Statt iij C Lxxxxiiij Sanct Johans paptiste Caplonej pfrönd Register Die Lehennschafft iij C Lxxxxvj Grosser fruchtzehenden, genanntt der pfaffen Zehenden Zu Tham fo iij C Lxxxxvj Weinzehenden, iiij C iiij Ewig vnablössig Heller Zinß, Zu Groningen, vsser allerlej einzechtig[en] guetern, vff martinj fo: iiij C vij Ewig vnablössig Heller Zinß, vsser Heuser vnd Hoffreitin Zu Münchingen vff martinj fo: iiij C viij Ablössig Heller Zinß Zu necker weihing[en] vff Sant Jörgen tag fo: iiij C x Ablössig Heller Zinß Zu Oberriexingen, vff martinj fo: iiij C xij Ablössig Heller Zinß Zu Tham vff Martinj fo: iiij C xiiij
Gröningen Statt Sant Johans paptiste Caplonej pfrönd, Register Ablössig Heller Zinß Zu hoheneckh vff Sant Jörgen tag, fo iiij C xv Erblich Hoflehen, one Losung handtlon, vnd weglößin Zu münchingen vff Martinj fo: iiij C xviij Erblich Hofflehen, vnd Güllten, one Losung Hanndtlon vnd weglößen Zu Bissingen vff martinj fo: iiij C xxvj	Gröningen Statt iij C Lxxxxv Sant Johans paptistae Caplonej pfrönd, Register Jarlich vnablössig Gülltwein vsser wingarten Zu Oberruexingen Zu Herpstzeiten, vnder der Kelltern Vaihinger Eych fo: iiij C xLv, Suma alles einnemens vnd Empfanngs, Sant Johannis paptiste pfrönnde fo: iiij C L

Jarlich dinckel, vsser wisen Zu Tham, vff martinj Gröninger meß fo: iiij C xxxvij Jarlich vnablössig Habern, vsser Huob guetern vnd ackern, Zu Münchingen, vff Martinj Grön-inger meß, fo: iiij C xxxx Jarlich vnablössig erbis vnd Linsen Zu Tham, vff martinj Gröninger mallter fo: iiij C xLiij	
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrunde,	Gröningen Statt iij C Lxxxxvj Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd, Diser Caplonej pfrönd, Jst der hochge-mellt, vnnser gnediger fürst vnd Herr. Christoff Hertzog Zu wirt-temberg, etc Alls Castvogte pa-tronus, rechter einiger Collator vnd Hinleiher, Hatt auch die Zu pre-sentiern,
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae, Caplonej pfrönd, Der Frucht Zehennd, An dem grosen Frucht Zehenden Zu Tham, genanntt der pfaffen Zehend Jn den dreien Zellgen, So weit Jr Zwing Bänn, vnd begriff gehend, Namlich an waitzen, rocken, dinckel, Habern Gersten, Einkorn, Emer-korn, wellschkorn, schwätzkorn, heiden-korn, vnd alles ander Korn, so der Halm tregt, Hatt die Herrschafft wirttemberg den Halbentheil, vnd Sant Johannes paptisten Caplonej Zu Gröningen, Sant peters Cap-plonej Zu Vaihingen, Vnd die pfarr Zu Bissingen den andern Halben theil Zuempfahen, Gebürt Jeder ob-gemellter Caplonej pfründ, am gantzen fruchtzehennden, dz sechstheil	Gröningen Statt iij C Lxxxxvij Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd, Vnd fahet allso diser Zehend an am Lentelweg, Zeucht für vffhin, bis Zu der Thammer Hurst, an der Gröninger marckt Hinein, gegen der Statt darnach von Gröninger marckh bis an dz Bissinger Sträßlin, geet er bis an die Bissinger marckt, vnd von der gemellten Bissinger marckt, bis Zu den rotten wisen, Zeucht er bis Zu dem Egellsee, den holen weg Hinauff, vnnd dann von dem Holen weg, Hinab, bis wider an den Lenntel weg, Allso dz ver-mellter Zehend Rings vmb be-schriben vnd vermerckt Jst, Vnd wirtt die Zehendgarb daruon vff dem Felld, Zu Zu Zehennden geraicht vnd gegeben,
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten	Gröningen Statt iij C Lxxxxviij Sant Johannis paptistaen

Caplonej pfrönd Allso wann sechs Garben Zu Zehend[en] gefallen, so gehörn daruon der Herschafft württemberg, von Oberkeit wegen, drej garben, vnd dann Jd[er] Obgenannter Caplonej pfrund ein garben, vnd allso Jn münderung vnd merung dises Zehennden Zu versteen, vnd Zuuertheiln, Vsgenomen, Die Herrschafft wirttemberg, Hatt Jn den grossen fruchtzehenden Zu Tham, ein sondern Korn, vnd frucht Zehenden, Jm Brackenheimer felld, der Jst vnderstaint, vnd Vndermarckt, vnd von allen den guotern, Jnn disem Zehennden, gehört der groß Zehend, an weitzen rocken, dinckel, Habern Gersten etc vnd wz der halm	Caplonej pfrönd, tregt, hochgenanntter Herschafft wirttemberg, allein vnd sonst Niemanden Zu, Mer Hatt Hochgedachte herrschafft Zu wirttemberg, den fruchtzehenden Zu Tam Jn der Zellg vor dem Reitenhardter wald, den Lanngen weg Zwischen dem Bissinger Sträßlin, vnd der Herrschafft wald der Raitenhardt genannt, gelegen, Zeucht oben vff Grönninger marckt, vnd vnden an Agnes Thobias wisen wittwen wald, vnd seind der acker Jn sollichen Zehenden gehörig, Vngeuerlich bej funfftzig vnd sechs morgen, Daruon gehört der hochgemellten herschafft der Zehennd allein Zu, vnd württ die Zehend garb vff dem Felld gereicht vnd gegeben
Gröningen Statt Sant Johans paptistae Caplonej pfrönnde Vssgenomen, Zehen morgen ackers, so Jn berüertem Brackenhaimer Zehenden Ligen, gehörn Jn der vorgeschrib[en] gemeinen Bach Zehennden, genantt der pfaffen Zehennde, Vßgeschlossen, Vsser nachuolgenden guetern, vnd äckern, daruon gehört der fruchtZehend dem Heiligen, Sant Barthlomej Zu Tham allein Zu Nemlich	Gröningen Statt iij C Lxxxxix Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd Ackher Jn der Zellg gegen Asperg, Zwen morgen ackers, vff der höhen die diser Zeit Jnnhaben Laux möglingers Kinder, gelegen, Zwischen michel schaden, vnd Anna peter guttJars wittwe, Stossen dauornen vff Bartlin mansperger, Vnd dahinden vff Steffan wallters Kind, Drej morgen ackers vff der höhen, die diser Zeit Jnnhaben, Gall meckisser Claus GuttJar, peter denngers Kind vnd Anna peter GuttJars wittib gelegen, Zwischen Heinrich schrantz vnd Caspar guttJar, Stossen oben vff die Kern ecker, vnd vnden vff wenndel guttJar,
Gröningen Statt Sannt Johans paptistae Caplonej pfrönd	Gröningen Statt iiij C Sanct Johannis paptistae Caplonej pfrond

Drew viertel ackers, vff der höhen so diser Zeit Jnnhaben, Anna peter guttJars wittib, Zwischen Bartlin falchen, vnd martin Hamers erben gelegen, Stossen oben vff die Kern-acker, vnd vnden vff Vnimus guttJar, Ain Halben morgen ackers, Hinder der Höhin, den diser Zeit Jnnhatt Claus gutJar, gelegen Zwischen Vnimus guttJar, vnd Hans Craffts erben, Stoßt vnden vff Joß Ruff[en] vnd oben vff Simon crafften,	Ain morgen ackers Jn der Klingen den Jnnhaben Jörg schneiders Kinder gelegen, Zwischen Agnes hans Eber-lins wittwe, vnd den wingarten Stoßt oben vff Hans möstlin, vnd vnden vff Angnes Hans Eberlins wittib, Jn der Zellg gegen dem Bömlin Zwen morgen ackers, so diser Zeit Jn-haben, Laux möglingers Kind, Zwisch[en] michel wallter vnd Catharina wenndel wallters dochter geleg[en] Stossen vnden vff den Otter Zaun vnd oben vff Gallen meckissern
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd, Ain morgen ackers, vff der höhin den diser Zeit Jnhaben, Laux mög-lingers Kinder gelegen, Zwischen Catharina Connradt guttJars wittwe, vnd Gall meckissern stoßt herfür vff die Kornäcker, vnd dahinden, vff Hans grossen, Annderthalben morgen ackers, vff der höhin, die diser Zeit Jnnhaben Gall meckissern, Claus guttJar Peter denngers Kind, vnd Anna petter guttJars wittib, gelegen, Zwischen Catharina, Hans Högelins wittib, vnd Simon crafft, Stossen herfur vff Laux möglingers Kind vnd dahinden, vff Agnes Thobias wisen wittib, Ain morgen ackers vff der höhin den Jnnhaben Gall meckisser	Gröningen Statt iiij C j Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd, Claus guttJar, peter denngers Kind vnd Anna peter gutJars wittib, ge-legen, Zwischen Laux, möglingers Kind, Vnnd Caspar hegelin, Stossen her für vff die Kornnecker, vnd da hinden vff hanns grossen, Zwen morgen ackers Hinder der hö-hin, die Diser Zeit Jnnhaben Gall meckisser, Claus guttJar, petter denngers Kind, vnd Anna peter guttJars wittib, gelegen, Zwischen Agnes, Hanns eberlins wittfraw vnd Aberlin Kurtzen, Stossen oben vff Lenntz meckissern, vnd vnden vff heinrich schrantzen wisen,
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd Acker Jn der Zellg	Gröningen Statt iiij C ij Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd, Zwen morgen ackers vber rückh

gen Bissingen Drej morgen ackers vber rückh, die Laux möglingers erben Jnhaben, Zwisch[en] Lentz meckissern, vnd peter denngers Kinder, Stossen oben an des Steffan Lauttenschlagers Kinder, vnd vnden vff Gall meckissern Drej morgen ackers vber rückh Haben diser Zeit Jnbesitzung Gall meckisser Claus guttJar, peter denngers Kind, vnd Anna peter guttJars wittwe gelegen Zwischen Laux möglingers Kinder vnd Agnes Thobias wisen wittwe Stossen oben vff hanns Zuegelin von Gröningen vnd vnden vff Gall meckissern	haben Jnn diser Zeit Gall meckisser Claus guttJar, peter denngers Kind vnd Anna peter guttJars wittwe, gelegen, Zwischen Hannßen grossen vnd Angnes hanns eberlins witt-fraw, Stossen oben vff Anna pet-ter guttJars wittib, vnd vnnden vff Catharina wenndel wallters dochter. Ain morgen ackers genanntt der Stützen acker, Haben diser Zeit Jnn besitzung, Gall meckisser, Claus guttJar, peter denngers Kind, vnd Anna peter guttJars wittib
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde Zwischen der Anwannden, Vnnd Angnes Hanns eberlins wittfraw Stoßt oben vnd vnden vff wenndel manßbergern, So seind nachuolgend guetter Jn die widum Zu Tham ge hörig, Zehend frej Nemlich Funffthalben morgen widum acker Jn der Zellg gen Asperg gelegen seind Zehendt frej, Ailff morgen ackers widumguet Jn der Zellg gen Groningen gelegen seind Zehendtfrej,	Gröningen Statt iiij C iij Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd Dritthalben morgen widumbgueter Jn der Zellg gen Bissingen, glegen seind auch Zehend frej Ain morgen ackers, Hinder dem Bömlin, den diser Zeit Jnnhaben Steffan wallters Kinder, gelegen Zwischen der Stainhalden, vnnd heinrich schranntzen Stoßt oben vff Steffann Lauttennschlagers Kindt vnd vnnden an Burckhardten fimppele von Gröningen, Jst Zehendt frej
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde	Gröningen Statt iiij C iiij Sant Johannis paptistae Caplonej Pfrönd Weinzehenden, An dem Sonndern weinzehennden Zu Tham, Jn der hälden, gegenn dem Böm-lin, von allem Waingewechs, gehört der

	herrschafft wirttemberg dz Halbtheil Sant Johannes paptisten pfrönd Zu Gröningen dz Viertheil, der pfarr Zu Geyssingen dz Sechßteil, vnd dann sannt peters Caplonej pfrönd Zu Vaihingen, dz Zwellfftheil Zu-empfahen, vnd seien derselbigen wingart Zweintzig Zwen morg[en] Zu disen Zeiten vngeuarlich, an einannder gelegen, Allso Zuuersteen, wann Zwellff aimer weins getheicht werden, so gehorrt daruon Hochermellter Herschafft Zu wurttemberg sechs
Gröningen Statt Sant Johannis paptistaen Caplonej pfrönd Aymer, Sannt Johannes Caplonej pfrund Zu Gröningen drej Aymer, der pfarr Zu Geissingen Zway Aymer, vnd dann sant peters Caplonej Zu Vaihingen, ain Aymer, Vnd allso diser Zehennd Jn münderung, Vnd merung der Somma nach abgetheilt vnd empfangen werden, Vnd würt der Zehend Aymer vnder der Kelltern, Lauter vorlaß, vnd truckweins, Zu Zehend[en] gereicht, vnd gegeben, wellchen Jeder Zehendt herr, Jn seinem gebürenden costen, soll empfahen vnd einheimschen, Fernner an dem weinzehennden Zu Tham, Jn der Hurst Halden seien derselben wingarten	Gröningen Statt iiij [C] v Sant Johannis Baptistae Caplonej pfrönde, anainannder Jn einem begriff, gelegen, Zu diser Zeit vff Sibenntzig morgen, Vngeuarlich, daruon vnd allem weingewechs, gehört der herrschafft Zu wirttemberg dz halbtheil Sant Johannis paptisten pfrönnde Zu Gröningen dz Vierteil, der pfarr Zu Geissingen dz sechßteil vnd Sant peters Caplonej pfrönd Zu Vaihingen dz Zwelfftail Zuempfahen, Jst allso Jn münderung vnd merung, wie hieoben bej den wingarten, Jn der Hälden, gegen dem Bömlin Zuuertheiln, vnd Zuuersteen, Vnd wirtt der Zehennd Aymer weins vnder der Kelltern, Lauter vorlaß vnd truckweins, Zu Zehennden gegeben, denselbigen soll ein Jeder Zehennd herr, Jn seinem gebürenden Costen, einsameln vnd empfahen,
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde Vßgenomen. Vsser drittalben morgen wingarten Zu tham, Jn der hurst, so diser zeit	Gröningen Statt iiij [C] vj Sant Johannis Baptistae Caplonej pfronde, Jdem ein morgen wingartz Zu Tamden Jzt derzeit Jnnhaben, peter Denngers Kinder, vnd Bartlin möstlin, gelegen, Zwischen michel

Jnnhaben peter Denngers Kinder Jörg wegner, Gall meckisser, Bart- lin möstlin, vnd Bartlin falch, ge- legen, Zwischen Balthus Dietterichen vnd Bechtold hegelin, Stossen oben vff Catharina, wenndel wallters dochter vnd vnnden vff Bartlin möstlin, Daruon gehört der Zehenndt, dem heil- ligen Sant Bartlomeus Zu Tham Durchaus allein Zu,	schaber, vnd Bechtold Hegelin Stoßt Oben vff den wintterhalden weg, vnd vnden vff Enndris wegners Kinder, Daraus gehört dem Heiligen Sant Barthlomeus Zu Tham allein Zu, Jdem ein morgen wingarts Zu Tham, Jn der Hurst, den diser Zeit Jnnhatt Joß ruff, vnnd michel Krafft, Zwischen mellchior möstlin, vnd Catharina Hans Hegelins wittwe, gelegen, Stoßt oben vff den vnndern weg, vnd vnden vff Simon crafften daruon gehört der Zehennde dem gemellten Heiligen Sant Barthlomeo allein Zuempfahen,
Gröningen Statt Sant Johannis Baptisten Caplonej pfründe,	Gröningen Statt iiij C vij Sant Johans paptisten Caplonej pfrönde Ewig vnablössig heller Zinß, Zu Gröningen, vff martinj gefallenndt, Wilhelm Sattler, Zinßt Järlich vsser seinem Haus Zu Gröningen, Zwischen Gilg beuttenmüller, vnd Ambroß scherrenheuser, gelegen, Stoßt da- hinden vff den Kirchoff, vnd dauor- nen vff den marckt, Siben schilling vnd sechs heller wirttemberger werung, Jdem vij sch vj hlr Ludwig pfeiffer, beckh, Zinßt Jär- lich vsser seinem haus Zu Gröning[en] Zwischen Xannder wursten witt- we vnd Conradt biderman geleg[en] Stoßt Hinden vff wenndel Geisels hoffstatt, vnd vornen vff mathis
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde millern hoffreitin, Sechs heller wirt- temberger Werung, Jdem vj hlr	Gröningen Statt iiij C viij Sant Johannis Baptisten Caplonej pfrönd Mer vsser seinen Zweien scheurn Zu Gröningen, Zwischen martin schneider, vnd dem Hetzenloch

Sant peter der Heilig Zu Gröningen Zinßt Järlich von seinem einkomen vnd gefellen daselbst, Zwelff schil- ling Vnd sechs heller württemberg[er] werung, Jdem xij sch vj hlr Simon anßhelm vff dem Bulfer- tinger hoff, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß Zu Gröningen, bej der wettin Zwischen Caspar funda, vnd Jacob Köpflin gelegen Stoßt dahinden an den pfarrgarten, Vnd dauor- nen an die tieffen gassen,	geleg[en] Stoßt Hinden vff Enndris Zieglers scheurn, vnd dauornnen an die tieff[en] gassen, Ailff schilling heller wirt- temberger werung, Jdem xij schhlr Alles Laut der Dodation Anfahende Nos Eberhardus Comes de Wirttem- perg, patronus Ecclesiae parochialis Oppidj Gröningen, Jn cuius regj Testimonium Sigillum nostrum presentibus Appensa, Actum Anno dominj Milesimo Trecentesimo xlmo None, Jn Vigilia beatj Jacobj App[osto]lj, Numero 20 Signiert, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd Ewig vnablössig heller Zins Zu Münchingen, vff Mar- tinj gefallendt Jung Jacob Stuber, von münching[en] Zinßt vsser seinem Hauß vnd hoff- reitin Zu Münchingen, Zwischen Stoffel Jauppen, vnd margretha Vischerin gelegen Stoßt dahinden vff den dorffs graben, vnd da- uornen vff die Gassen, Zwelff schilling heller Jdem xij sch hlr	Gröningen Statt iiij C ix Sant Johannis pap- tistaen Caplonej pfrönde
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde,	Gröningen Statt iiij C x Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde, Ablössig Heller Zins Zu Neckerweihingen, vff Sant Jörgen tag gefallende Bastion merer, vnd melchior fiderlin, bede von Neckerweihing[en] Zinßen Järlich vnuerscheidenlich, an Sant Johannis paptisten pfrönnde Zu Gröningen, drew pfund Zehen schilling hlr wirttemberger wer- ung,

	Jdem, iij Lb x sch hlr Vsser einem morgen wisen Zu Neckerweihingen, Zwischen martin schneider, vnd Jme Bastion merern selbs gelegen Stoßt vnd[en] an necker, vnd oben an Adam scholppen Hoffacker <"Hoffacker" ist hier gestrichen.>
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde, Mer vsser einem morgen ackers Zu neckerweihingen, Zwischen do mio baurn, vnnd Annthonj schneid[en] gelegen, Stoßt gegen dem dorff Herein, vff obgemellten Anthonj schneidern, vnd vsserhalb vff Jörg schauden Mer vsser einem viertel wingarts Zu neckerweihingen, dz Bitzlin genannt, Zwischen Hans meußhart vnd Barbara marx Kneulins wittib gelegen. Stoßt oben an die Strassen, an der Stein maur vnd vnden vff den Berglins weg Vnd soll dise Güllt gen Gröningen Jn die Statt, Zu eins verwallters sichern Handen geantwurt werden	Gröningen Statt iiij ^{C} xj Sant Johannis Paptisten Caplonej pfrönnde Vnd so die Gülltleuth an bezalung obgeschribner Güllt soumig werden Haben Jnnhaber der Caplonej, oder dero verwallter, Jeder Zeit verordnet, gwallt vnd gutt recht, die Zinsser gen Gröningen, Jn eins offen württshaus, Jn Leistung Zunemen, vnd sie Leisten oder nit So Haben nichstdesterwenig[er], die obgemellten verwallter, vnd Jnnhaber diß brieffs, gut recht, die obgemellte vnderpfanndt, Vnd ob Jnen Jchtzit darann abgienng, alle anndere Jre haben, vnd Gueter Ligender, vnd varennder anzugreiff[en] nach des dorffs Neckerweihing[en] vnd vnderpfannden recht, vnnd gewonnheiten Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samenntlich mitt funfftzig guldin Hauptgutz wann
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönde vnd wellchs Jars mann will, doch sollen sie sollich ablossung, ein viertel Jars, vor Sant Jörgen tag, ansagen vnd abkönnden, Alles vermög eins vffgerichten Güllt briefs, darJnn von schultheis vnd Gericht Zu Neckerweihingen, vmb berürt güllt, vnd Hauptgutz für gnugsam erkennt Jst, Weiset	Gröningen Statt iiij ^{C} xij Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönnde, Ablossig Heller Zinß Zu Oberrüexingen, vff martinj gefallenndt, Endris Heußler, Nicolaus Heußler, Enndris müller, genannt Reinhardt, vnd Jung Vllrich Hoffseß, alle Burger Zu Oberruexingen, Zinßen Järlich an Sant Johannis paptisten pfrönd, Zu Gröningen, Zwej pfund

derselbig Gülltbrieff, von Jörg merer von neckerweihingen, vff Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd Zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach philippj vnd Jacobj Anno dominj funfftzehenhundert dreissig vnd feunff Jare, mit der Statt hoheneckh gemein Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 19. bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende, <Der gesamte Eintrag von Neckarweihingen von 410 r bis hierher ist gestrichen, und auf Seite 411 v findet sich am linken Rand folgender Nachtrag:> Dise iij lb x sch sein vermög der Gaistlichen Verw[alltung] Zu Gröning[en] Jarrechnung von Georgij 55 bis 50 mit steur vnd Hauptgut abgelößet auch vermög der selbigen Rechnung vßgebens auch diser ernewerung hernach am 415 blat widerume angelegt vnnd damit vff xxx xxx von hoheneckh vnd Conntz xxx von Neckerweihing[en] iij lb x sch Järlichs Zinns vff Sannt Jörg[en] tag erkhaufft was derhalben die angeregt[en] iij lb x sch Jn diser ernewerung danach Zustreichen (. vnnd am 415 blat hernach volgende iij lb x sch xxx krefftig beleih[en],	vnd funff schilling heller, wirttemberger werung, Jdem ij Lb v sch hlr Vsser Jren dreien morgen ackers, Zu Oberruexingen, an der seiten, Zwisch[en] peter scheffer, vnd Lorenntz Stroen gelegen, Stossen oben oben vff Conradt ruckenbrott, vnd vnden vff werner Haugen,
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönd, Mer vß einem viertel Graßgarten Zu Oberrüexingen Zwischen Hans Volmer, vnd Vrßla Veltin Hegers wittwe gelegen, Stoßt oben ann Allmeinden weg, vnd vnden an die Garten vff der Kopffwisen, Vnd sollen dise Güllt Jars Zu Gröningen annttwurten, Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber der pfrönd oder dero verwallter Zu Gröningen	Gröningen Statt iiij [C] xiij Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönde, vnd erganngnem Zinß, doch die ablossung ein Viertel Jars vor martinj abkündt werden, Alles Laut eins vffgerichten brieffs darJnn von denen von Oberruexing[en] vmb berürt Güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Enndris vnd Niclaus Heusern, Endris müllern, genannnt reinhardten vnd Jung Vllrich Hoffseß, vff Sant Johannis paptisten pfrönnde, vnd

macht vnd gwallt, die vnderpfand nach der Statt Oberruexingen recht anzugreiffen, Dise Güllt Soll, widerkaufft vnd abgelößt werden, Samenntlich wann mann Jm Jar will, mit funftzig vnd funff pfund heller Hauptguts	an dato vff Sambstag nach martinj Anno dominj funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Oberriexingen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No, 21. bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde Ablössig Heller Zinß Zu Tham, vff martinj gefallendt, Hans Groß, Michel gloner, von Eglossen, michel Zickh vnd Hans Hamers Kinder von Tham, Zinsen vnuerschaidenlich mit einannder vff martinj, an Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd Zu Gröningen funff pfund heller wirttemberger werung Jdem v lb hlr Vsser Hanns grossen, vnd michel gloners Halb Lehen, Jst vngeuarlich vff sechs morgen ackers, Jn den dreien Zellgen, Zu Tham gelegen	Gröningen Statt iiij C xiiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Mer vsser michel Zicken ein morg[en] vnd ein Viertel ackers, Zu Tham am Reyttinger pfad, Zwisch[en] Laux mannßbergers wittwe, vnd Caspar Hegelin gelegen, Stoßt oben vff wendel guttJar, vnd vnden vff die Bissinger markt, Mer vsser Hans Hamers Kinder Hauß vnd Hoffreitin Zu Tham Zwischen michel wallter, vnd Bartlin fallchen gelegen, Stoßt dahinden vff den Otter, vnnd dauornen vff michel Zicken Dise Güllt soll allwegen Jars Zu Gröningen geannttwurt werden Vnd wo die Güllt nit wöllt bezallt oder geannttwurt werden
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde Jnmassen vorgeschriben Steet, so Haben billich Jnnhaber diser pfrönd oder dero Gaistlichen verwallter Zu Gröningen, macht vnd gwallt die obgeschriben vnderpfannde nach deß Fleckens Tham recht anzugreiffen, Dise Güllt soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, samenntlich mit hundert pfund heller Hauptguts (. wann vnnd wellchs Jars mann	Gröningen Statt iiij C xv Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde, derselbig Gülltbrieff, von Jnen Hanns Grossen, micheln glonern von Eglossen, michel Zickh, vnd weilund Hanns Hamers Kinder wonnhafft Zu Tham selber, vff Sannt Johannis paptisten pfrönd Zu Gröningen, vnd Steet an dato vff donnerstag nach martinj Anno dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare mit Hipolito reschen Vogts Zu Gröningen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 20 ligt

will .) vnnd die ablossung vor martinj, ein Viertel Jars abgeköndt werden Alles Laut eins vffgerichten Güllt-brieffs, darJnn von denen von Tham vmb berurten Zinß vnd Hauptguth Gerichtlicher weiß fur gnugsam erkennt Jst, Weiset	bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde, Ablössig Heller Zinß Zu hohenneckh, vff Sant Jörgen tag gefallenndt Hanns meyer, von Hohenneckh, vnd Lenntz meyer von neckerweihingen Zinsen vnuerscheidenlich, vnd vngetheilt, vsser nachuolgen Jrn Stücken Guettern, daselbsten Jn hohennecker vnd Neckerweihingen Zwing[en] vnd Bännen geleg[en] Nemlich drej pfund, vnd Zehen schilling heller wirttemberger werung Jdem iij lb x sch Nemlich vsser hanns meyers, ein Jauchart ackers Jn der Zellg Lanngenlender Zwischen Caspar schauden, vnd Jörg großschedels erben, Jörg vnd Barbara genant gelegen, Stoßt oben vff Othmar	Gröningen Statt iiij [C] xvj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde fuchssen, vnd vnden vff Hardt äcker Zinßt nach der Zellg ein Simerin vnd Anderthalb Sommerhuener Vnd vsser Lenntz meyers Hauß vnd hoffreitin, mit sambt dem Garten, dz vngeuarlich ein halber morg Jst, Zu Neckerweihingen Zwischen mellchior wirt vnnd petter meyern gelegen, Stoßt da uornnen an die Bronnen gassen vnd dahinden vff Anthonj schneider Vnd soll dise Güllt gen Gröning[en] einem Jeden Jnnhaber, vnd besitzer diser pfrönnde, oder Gaistlichen verwallters sichern Haben den gwallt, one derselbigen Kosten vnd schaden, vff bestimbt Zeit Acht tag, vor oder nach vngeuarlich
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde geannttwurt, vnd die vnderpfannd Jn guten wesennlichen ehrn, vnd gebewen gehallten werden Wo aber sollichs nit geschehe, vnd einichs Jars an bezalung, vnd anntwurtung diß Zinß Soumnus vnd mangel erschine, Alls dann Hatt ein Jder verwallter, vnd Jnnhaber diser pfrönde, vollen gwallt vnd gutt ergeben recht obbestimbte vnder-	Gröningen Statt iiij [C] xvij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Vnd mag diser Zinß, wann vnnd wellchs Jars, die Zinßleuth, oder Jre erben wöllen, Samennttlich mit Sibenntzig pfundheller Haupt gutz, Sambt erganngner Güllt auch Kosten vnnd schaden, woll widerkaufft vnd abgelößt, doch soll ein Viertel Jars Zuuor, ab kündt werden, Alles vermog vnd Jnnhallt, eins vff-

pfand, alle Samennttlich oder Sonnderlich, darumb nach beid[er] flecken, Hohenneckh vnd Necker weihingen, brauch vnd recht, anzugreiffen, Zunötten vnd Zupfenden Jmmer so Lanng vnd vil, bis gedachter pfrönd, vmb alles dz, darumb angriffen vnd manngel were, ein volkommen Vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst,	gerichten Hauptbrieffs, darJnn von denen von Hohenneckh, vnd Neckerweihingen, vmb berürt Hauptgut vnd Zinß für gnugsam erkennt Jst, Allso anfahennde, Wir nachbenannten mit namen Hans meir von Hohenneckh, vnd Lentz meyer von neckerweihingen, vnd daselbst Burger, Bekennen offennttlich mit disem brieue, vnd an dato
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Allso Lautende, der geben Jst. vff Zeinßtag, nach Sant Jörgen tag von Christj vnnsers Lieben herrn geburtgezellt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit No: j Signiert, bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt iiij C xviij Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd, Erblich Hofflehen, one Losung Handtlon, vnd weglößin Zu Münchingen, vff martinj gefallenndt, Bastion degen, der Zeit schultheiß Zu Münchingen, Hatt Jnn vnd besitzt ein Houe daselbst, genanntt der spiegels houe daraus Zinßt er Sant Johannis paptisten Caplonej Zu Gröningen Zu Järlicher vnd Vnablössiger güllten, vff martinj, Vnd die früchten Zu münchingen vff dem thenn, Zuannttwurten vnd Zuweren, gutt geseuberter frücht[en] vnnd Kauffmans gutt, Grönninger meß Nemlich vier mlr vier Simerj dinckels, vier mlr vier Simere rocken, vnd sechs mlr Habern Jdem Rocken iiij mlr iiij Srj Dinckel iiij mlr iiij Srj Habern iiij mlr iiij Srj
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej Pfrönd, Alles Jnnhallt eines Vrtel brieffs Laut von wortt Zu wortt, wie hernach vollgt, Es Jst Zuwissen alls von der Zweiung wegen, alls Herr Conradt ruger von Gröningen, von seiner	Gröningen Statt iiij C xviiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Das der vorgenanntt rudiger, oder wer den Hoff Jnnen hab, den mann nennt des Spiegels Houe, dem obgenanntten Herrn rudigern, Vnd seinen nachkomen, Järlichs richten vnd geben sollen, Vff Sanntt martins tag, vngeuarlichen funffthalb

pfrönnd wegen, Vnd Rudiger rapp Zu münchingen, Von seins Hoffs wegen, mit einannder gehabt hon Allso seind beide partheien für gericht komen, Zu münchingen, vnd nach clag vnd annttwurt, Haben wir dise nachgeschriben richter Vllrich schlüttenbach, wernner Linckh Contzlin Engster, Bentz müller Claus miller, Hans dinckel, Jacob Henger Hanns Zymermann, Hans schneider wernner bürcker Connradt metzler, vnd Hennßlin Herttlieb, Erkenntt Zu dem rechten	mlr rocken, funffthalb mlr Dinckel vnd sechs mlr Haberns, Alls dann der Hauptbrieff außweißt, vnd des Zu Vrkhund, So Haben wir die obgenanntten richter gebetten, den Edlen Vesten Juncker Hansen Von münchingen dz er sein Jnsigel gehennckt Hatt, Zu gezeucknus, Zu ennde diser schrifft, wann wir Haben aigen Jnnsigels nit vnder dem wir vns bekennen der vorgeschriben Vrtel, Jch Hanns von Munchingen obgenanntt, Bekenn mich dz Jch durch bnt willen, der obgenanten
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Richter, mein Jnnsigel gehennckt Hann, Zu gezeugknus Zu ennde diser schrifft, mir one schaden Diser brieff ward gegeben, vff montag nechstkomend nach Sant Johannis tag, Zu Sonnwennden Jnn dem Jar da mann Zallt von Christj geburt, vierZehen hundert vnnd dreissig Jare diser brieff Jst mit No: 22. signiert, bej der registratur Zu Stuttgarten Ligende,	Gröningen Statt iiij C xx Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Guetter Jn sollichen Hof gehörig, Ain Hauß scheurn, vnd hoffreitin anainannder, Zu münchingen, Zwischen Jörgen Reminsfeld, vnd Bastion becken gelegen, Stoßt dahinden vnd dauornen vff die gemeinen Allmeind Gassen Acker Jn der Zellg gegem Forst Drej morgen ackers am weyler weg, Zwischen Jörg Adam, vnd Oßwald Annßhelm gelegen Stoßen oben vff gemellten weillhaimer weg, vnd Hinab vff Jung Jacob Stuber
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde Drej morgen ackers am Wannenpfad Zwischen dem widem acker, vnd der Anwannden gelegen, Stossen oben vff Juncker wernners von münchingen Hoffäcker, vnd vnden vff Jörg wilden	Gröningen Statt iiij C xxj Sant Johannis pap tisten Caplonej pfrönde Ain morgen ackers Hinder der Kirchen, Zwischen Jacob Kienle vnd Joß Degen Kinder gelegen Stoßt oben vff mathis Storckh[en] vnd vnden vff Joß Degen Kinder Zwen morgen ackers mitten Jm

Zwen morgen ackers am Eßlinger weg Zwischen Conradt schopffen von Ditzingen, vnd deme Spitals Hoffacker, von Esslingen gelegen Stossen oben vff gemellten spitals Hoffacker, vnd vnnden vff den Esslingerweg, Ain morgen ackers am weilheimer weg Zwischen Joß eberlin, vnd Connradt schopffen von Ditzingen gelegen Stoßt oben vf gemellten weilheimer weg, vnd vff gemelten Conradt schopffen,	Felld Zwischen deß spitals von Eßlingen Hoffacker, vnd Jung Jacob Stubers Hoffacker gelegen Stossen oben Hinauß, vff Stoffel Vischern, vnd vnden vff gemellts spital Hoffacker Ain morgen ackers Jm wallenthall Zwischen dem Spital vnd mathis betschen gelegen Stoßt herrein vff Jörg Appenzeller, vnd Hinauß vff Juncker wernner von münchingen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Zwen morgen ackers vnder dem Lanngen rein, Zwischen dem Eßlinger weg, vnd Jörg Degen vnd Aurelius Heffinger gelegen Stossen oben vff dz Sträßlin vnd vnden vff Apsolon Bronnenfelsser, pfarrern Zu warmbronnen, Ain morgen ackers vff dem Kappellenberg, Zwischen Stoffel Visch[er]n vnd an der anwannden gelegen, Stoßt oben vff den widumb acker vnd vnden vff Gilg Hegern, Ain Halben morgen ackers Jn dem Kilchstall, Zwischen Conradt schopffen von Ditzingen, vnd Jörg wilden gelegen, Stoßt oben vff Jung Jacob Stubers Hoffacker, vnd vnd[en] Hinaus vff Jacob schopffen	Gröningen Statt iiij ^{C} xxij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönd Acker Jn der Zellg gen Maur Vier morgen ackers am weilheimer weg Zwischen oßwald anßhelm, vnd Gilg Heger geleg[en] Stossen Herab vff den weilheimer weg, vnd Hinauff vff Jacob schopfen, vnd Joß schopfen wittib von Ditzingen, Zwen morgen ackers im Lickh, Zwischen Stoffel Vischer, vnnd Hans Adam gelegen, Stossen hin auff vff Jung Jacob Stuber, vnd Hinab vff Juncker wernner von münchingen Drej morgen ackers Jm Goldacker Zwischen Zeir Klumppen, vnd Juncker wernner von munchingen geleg[en] Stoßt hinaus vff des spitals Zu
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde Eßlingen Hoffacker, vnd Hinab vff die von murr, Ain morgen ackers bej den hohen marckstainen, wenndt vff die	Gröningen Statt iiij ^{C} xxiij Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd Drej morgen ackers Hinder Leinfeld, Zwischen peter Storcken, Jacob reinhardten, Vnd Jörg wilden geleg[en] Stossen oben vff dz Sträßlin, vnd vnden vff Stoffel Vischern,

Bebennheuser, Steet allso Jm Legerbuch, vnd würt weder acker noch anstösser, weiter nit angezeigt, Ain morgen ackers an dem murrer weg, Zwischen Oßwald Ansel vnd michel würt geleg[en] Stoßt Hinab vff Jörg adam, vnd Heruf, vff Hans pfawen Kinder Ain morgen ackers ob murr Zwischen michel Lincken, vnd Stoffel Vischern gelegen, Stoßt oben vff den widumb acker, vnd vff Joß Degen Kinder	Zwen morgen ackers Jm Benntzen Zwischen Juncker Hannsen vonn Nippennburgs Kinder, vnd peter Storcken, martin eberlin gelegen, Stossen oben vff Jörg wilden, vnd Hinab vff des Spitals von Eßlingen Hoffacker Ain Halben morgen ackers, Vnder dem murheimer weg, Zwischen Gilg Storcken, Vnd Conradt schoppen gelegen Stoßt oben vff Aurelius Heffinger, vnd Hinab vff wolff Störer Schultheis von Gelingen,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Acker in der Zellg Leinfeld, Sechs morgen ackers am Kallen berger weg, Zwischen Conradt schopffen, Von Ditzingen, vnd Hans Adam gelegen, Stossen oben vff Jörg adam, vnd vnden vff den gemellten Kallennberger weg. Drej morgen ackers am Herttweg Zwischen Dominicus gloß, vnd dem Anwannder gelegen, Stossen oben vff Stoffel Vischern, vnd vnd[en] vff des spitals, von Eßlingen Hoffacker, Zwen morgen ackers am Newlennder Zwischen Lentz Degen, vnd Connradt schopfen, von Ditzingen gelegen, Stossen heruff vff Juncker wernner, vonn	Gröningen Statt iiij C xxiiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Munchingen, vnd vnden vff Aurelius Heffinger, Ain morgen ackers Jm riett, Zwisch[en] Hanns Kieleißin, Vnnd Joachim müllern gelegen, Stoßt herrab vff dz riett, vnd Hinuff vff Zeir Klumppen, Ain Halben morgen ackers Jn der seitten, Zwischen Conradt schopffen von Ditzingen, Vnd der Anwannden gelegen, Stoßt Hinuff vff die sechs morgen, vnd herein vff Gillg Storcken, Zwen morgen ackers, vff dem Ditzinger feld Zwischen Lenntz Degen vnnd Jung Jacob Stubers Hoffacker Stossen Hinab vff die von Ditzing[en]
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Vnnd Hinauff vff Hanns häußels Kinder,	Gröningen Statt iiij C xxv Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Bom vnd Krautgarten Jn Hof gehörig

Wisen in houe gehörig, Ain morgen wisen, bej der schock- inger mülin, Zwischen Conradt schopfen von Ditzingen, vnd Stoffel Vischern gelegen, Stoßt vnden vnd oben an dz Glems wasser,	Vff ein Halben morgen Bom vnd Krautgartens vngeuarlich, Zwisch[en] Jörg manngollt vnd Stoffeln Vischern gelegen, Stoßt oben vff Connradt Heger, vnnd vnden vff die Eß- linger Gassen Wingart Jn Hof gehörig Vier morgen wingarts an der Seiten Zwischen peter Storckh, vnd Connradten schopffen gelegen Stossen oben vff Dominicus glossen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde, vnd vnden vff mellchior berneckh Zinßt sollicher obgeschribner Hofe, auch Zuuor der Herrschafft wirt- temberg Jn der Kellerj gen Grön- ingen, Laut desselbigen Legerbuchs ein pfund ein schilling Heller, vnd Annderthalb Junge Sommer Huener mer Ailff Aier,	Gröningen Statt iiij C xxvj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Erblich Hoflehen vnd Güllten One Losung, Handtlon vnd weglößin, Zu Bissingen vff martinj gefallendt Peter vnd Theus die volmar gebruder, michel Holle, vnd Kilion Fiderer, Habenn Jnn vnd besitzen ein Houe Zu Bissingen, Jst ein gut, Auch Sant Johannis paptist[en] Caplonej Zu Gröningen, Aigen- thumb vnd Jr erbgut. Daraus Zinsen sie genanntter Sant Jo- hannis Caplonej, Järlich vff martinj Vnuerschaidenlich, vsser einer Hannd, Vnnd sonderlich die Früchten, an dem Thenn, Zu Bissingen geseubert, gutt Kauff- mans gut, bej Gröninger meß Zu annttwurten vnd Zuwern Nemlich vier mlr vnd vier Srj dinckels Jdem Dinckel iiij mlr iiij Srj
Gröningen Statt Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde, Alles Jnnhallt der Dodation, Allso anfahende, Nos Eberhardus Comes de Wirttemberg patronus Eccle- sie parochialis, Oppidi Gröning[en]	Gröningen Statt iiij C xxvij Sant Johannis paptistae Caplonej pfrönnde verkauffen, vertauschen versetzen noch Jn anderweg Zertrennen oder Verenndern, one vorwissen vnd erlaubnus, des Lehennherrn

Jn Cuius regj testimonium Sigillum nostrum presentibus Appensa, Act[um] Anno do[mi]nj Milesimo Tricentesimo xlmo, Nono Jn vigilia Jacobj App[osto]lj No: 20 signiert, bej der registratur Ligende, Zuwissen wo diser hofe fürter Jn Kauffs oder erbs weise Zertrennt oder Zertheilt wurde, so sollen die anndern Jnnhaber Vnnd besitzer vermellts Hoffs vermög der Lanndtsordnung verbunden sein denselbigen verenderten theil, an sich Zubringen, vnd Zu Lösen deshalben auch die Güllt vnd hoff leuth sollen bej verlier Jung Jeds sein theil hofs seinen theil nit	Sonnder die Hoffgueter, Jn guten nutzlichen ehrn, vnd vnzergennckhlichen gebewen Haben vnd Hallten Wellchs von Jnen den Hoffleuten Zu Hallten bewilligt, vnd angenomen worden
Gröningen Statt Sant Johannis paptisten Caplonej pfrundt, Guetter, Jn sollichen Hoff gehörig Acker Jn der Obern Zellg Drej morgen ackers Zu Aidtwisen Zwischen den Annwanndern, Zu beiden seiten gelegen, wennden oben Herein vff Hanns wunderers erben, vnd Hinab vff den see Ain morgen ackers, Zu Aidtwisen, Zwischen Jung wollff müllern vnd der allmeind gelegen, Stoßt oben vff die vorgeschriben drej morgen ackers, vnd vnden vff martin reder	Gröningen Statt iiij C xxviij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Zwen morgen ackers, Zu Bissing[en] bej des schützmans Bom, Zwisch[en] micheln hole, vnd Sant Kilians Hoffacker gelegen, Stossen oben vff Catharina peter schmollen weins wittib vnd vnden vff Connradt bockel Drej morgen ackers am Bürgweg, Zwischen den Anwannden Zu beiden seiten gelegen, Wennden Herfür vff des Apts von Lorch viertzeh[en] morgen vnd Hinden vff martin bissen Kinder, Zwen morgen ackers vff der Höhen Zwischen des Apts von Lorch drej morgen, vnd der Anwannden gelegen, Stossen herfür vff den Gröninger weg, vnnd dahinden vff Hanns riebsomen, vnd Jung wollff müllern
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnd Ain morgen ackers Hindern	Gröningen Statt iiij C xxix Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Ain morgen ackers vff dem

bürgenn, Zwischen dem widdum acker, Vnnd michel Viseheusern gelegen, Stoßt Herein vff Kilion schneidern vnnd Hinaus vff Stoffel Herrenmann, Drej morgen ackers am Creutz-acker Zwischen der Anwanden vnd Bernnhardt Dengers Kinder gelegen, Stossen Hinus vff Nisj füderer, vnd herein vff Alexius Klein, Ain morgen ackers Zu Aidtwisen Zwischen peter schmollenweins erben vnd moritzen Vollmars Junge Kind wenndt oben vff Hanns Vollmer vnd vnnden vff den Aidtwisamer weg,	Kallmandt, Zwischen Joachim Kost, vnd michel schneidern gelegen, wenndt Hinuß vff die Bissinger allmeind vnd herein vff den Creutzacker, Ain Halben morgen ackers Jn der ow, Zwischen martin röder Stoffel Herrenmann, vnd moritz Vollmars Junge Kindern gelegen, wenndt Herein vff Hanns mollenwein vnd Hinaus vff den furttweg, Ain morgen ackers am Aywiser weg, Zwischen Laux schmiden vnd Kilion schneidern gelegen, wenndt Hinauß vff den Aidwiser weg, vnd Herein vff mathis bissen,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde, Ain morgen ackers an der seiten Zwischen Kilion füderer, vnd Sant Kilions Hoffacker gelegen, Stoßt oben Hinaus vff die Allmeind, vnd vnden Herein vff den Oßweiler Hoffacker vnd Veit glossen Anderthalben morgen Ackers, am pfützacker, zwischen martin schneider vnd Kilion schneidern gelegen Stossen Hinab vff den Aywiser weg, Vnd Herein vff Kilions füderers acker Ain Halben morgen ackers, Hinder Bürgen, Zwischen Hanns wunderers erben, vnd mathis bissen gelegen wenndt Hinus vff Kilion fuderer vnd Herein vff Sant Kilions Hof-acker	Gröningen Statt iiij C xxx Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Ain Halben morgen ackers am Hackmesser, Zwischen dem schütz-inger Hofacker, vnd Kilion schneid[er]n gelegen, wenndt Hinus vff mathis bissen, vnd herein vff michel hole,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Acker Jn der mittel Zellg Anderthalben morgen ackers bej	Gröningen Statt iiij C xxxj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Vnd michel schneidern gelegen, wend[en] Hinus vff Veit glossen vnd Herin

der Lünden, Zwischen michel hole, vnd wollff müllers Lindengarten wenndt Hinuff vff gemellten michel hole, vnd Hinab vff den Allmeind weg, Drittalben morgen ackers vff der Hohin Zwischen Bastion schwentzlin vnd der Anwannden gelegen, wennden Hinus vff Hans Volmer vnd Herein vff Veit glossen Drej morgen ackers vnder dem Tammerweg Zwischen Stoffel Herrenmann, Vnnd michel schneidern	vff des Apts von Lorch sechs morgen, Ain Halben morgen ackers vff der Höhin, Zwischen dem widum-acker, vnd der anwannden geleg[en] Stoßt hinuß vff melchior etzer, vnd Herein vff des Apts von Lorch vier morgen, Ain Halben morgen ackers am Biettigkaimer weg, Zwischen Stoffel Herrenmann, vnd dem Anwannder gelegen Stoßt Hinuß vff die Löchlins wiß, vnnd Herein vff michel schell,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde, Ain Halben morgen ackers vnderm Löchlin, Zwischen Hans vollmar, vnd Stoffel Herrenmann gelegen, Stoßt Herein vff gemellten Stoffl Herren-mann, vnd Hinuß vff Kilion schneid-ern, Ain Halben morgen ackers am Thamerweg, Zwischen der pfrönd von schützingen Hoffackeer, vnnd Moritz Vollmars Junge Kinder gelegen, wenndt Hinab vff den schützinger Hoffacker, vnd Heruff vff den Thamer weg, Ain morgen ackers vff der Lautern Zwischen Hans Vollmer, vnd Kilion füderern gelegen, Stoßt vnden vff michel holle, vnd oben vff den Leimthal	Gröningen Statt iiij C xxxij Sant Johannis pap-tist[en] Caplonej pfrönde Drej morgen ackers am Biettig-heimer weg, Zwischen martin röders Heiligen acker, vnd dem widum acker gelegen, wenndt Herein vff den Biettigheimer weg vnd hinuß vff peter schmollen weins erben Drej morgen ackers am Thammer weg, Zwischen dem widumbacker vnd des Apts Viertzehen morgen gelegen, Wennden Herfür vff obgenannts Apts von Lorch, vier-zehen morgen, vnd Hin Hinder vff allt Hanns wernner Ain morgen ackers am Gröninger weg Zwischen Verus Lochgamer vnd dem erstgemellten Grön-inger weg gelegen, wenndt oben vff Kilion füderer, vnd vnnden vff Lauxen schmiden
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnd Zwen morgen ackers am Asperger weg, Zwischen martin bissen, Kindt, vnd der anwannden gelegen Stossen	Gröningen Statt iiij C xxxiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde, Ain Halben morgen ackers, Ob dem Thamerweg, Zwischen Gilg Zeitnugs Junge Kinder, Vnd peter Denngers

oben vff den Oßweiller Hoffacker, vnd vnden vff Obberürten Oßweiler weg, Ain Halben morgen ackers am Gröninger weg, Zwischen martin schneidern, Vnd dem Gröning[er] weg, wenndt oben vff den Heiligen acker, vnd vnnden Herrein vff Hanns bissen, Ain Halben morgen ackers, Vnder dem Thamer weg, Zwischen dem widumbacker, vnd Hans Ruebsamen gelegen, Stoßt herrab vff die Graben äcker, vnnd Hinuff vff mellchior mannßberger Vonn Tham	wittib gelegen, Wenndt Hinus vff Jung Wollff müller, Vnnd Herrein vff Stoffel herrenman Ain morgen ackers vnder den rosen wingarten, Zwischen des Apts von Lorch drej morgen vnd moritzen Vollmars Junge Kinder gelegen wenndt oben vnd vnnden vff martin röder
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönd Acker Jn der vnndern Zellg Dritthalben morgen ackers am Hamerschlag, Zwisch[en] dem Allmeinden weg Vnnd dem anwannder gelegen stoss[en] oben vff Niclas meyer der Zeit pfarrher Zu Bissingen, vnd vnden vff moritzen Vollmars Junge Kinder wisen, Zwen morgen ackers, bej dem rech[en] acker Zwischen Stoffel herrenmann vnd martin bissen Kinder geleg[en] Stoßt oben vff erstgemellten Stoffel Herrenman, vnd vnden vff Kilion fuderer, Ain morgen ackers bej Sant Niclausen Zwischen martin schneider vnd Bernnhardt Teusser geleg[en]	Gröningen Statt iiij C xxxiiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnd Stoßt heruff, vff den Aßsperger weg vnd vnden vff Bessigkhaimer Strassen Zwen morgen ackers am Brackheimer weg, Zwischen der breiten egarten vnd dem Brackheimer weg gelegen, Wennden oben vnd vnd[en] vff dz gemein Holltz Drej morgen ackers bej dem Lieder lins bronnen Zwisch[en] Jörg weissen horrns Kinder, vnd der Anwand[er] gelegen, Stossen oben vff Thoman wunderer Vnd vnden vff Conradt Lochgamer Zwen morgen ackers vff Rüdern Zwischen dem Anwannder, Vnnd Kilion füderern gelegen, Stoßt oben vff die Neun morgen, vnd vnden vff Kilion fuderern
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Funff morgen ackers am wachenbach Zwischen Kilion schneidern vnd Moritz	Gröningen Statt iiij C xxxv Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Siben morgen, vnd peter schmollenweins erben gelegen, Stoßt

Vollmers Junge Kinder gelegen, Stoßt hinuff vff michel hole, vnd herrab vff dz gemein Holltz genant die Branndhalden, Ain morgen ackers bej dem Vnholdenbom, Zwischen der pfrönd acker von Oßweil, vnnd der Anwannder gelegen, Stoßt oben vff des Ampts von Lorch Hoffacker vnnd vnden vff gemellter pfrönd von Oßweil hoffacker Ain morgen ackers vff den Rüdern Zwischen des Apts von Lorchs	oben vff dz gemein Holltz, vnd vnden vff den pfad der von Tham, gen Biettigkaim geet
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Wisen Jn den Hoff gehörig, Ain morgen wisen vff dem fürhaubt, Zwischen der pfrönd wisen von Oßweil vnd der widum wisen gelegen, Stoßt heruff vff michel holes acker vnd Herrab vff Bernnhardten teussers wisen Drej morgen wisen vff der Lang wisen, Zwischen der pfröndwisen von Oßweil vnnd martin rödern gelegen Stossen oben vff die Entz vnd vnden vff die Branthälden, Zwen morgen wisen vff der Langgwissen Zwischen der Anwannden vnd dem Enntz wasser gelegen Stossen oben vff	Gröningen Statt iiij C xxxvj Sant Johannis paptisten Caplonei pfrönd die Obgeschriben drej morgen vnd vnnden vff der sperbersecker Hoffwisen Ain morgen wisen vff der Langkwisen Zwischen der Enntz vnd der Branndhälden gelegen, Stoßt oben vff der Sperbersecker Hoffwisen, vnd vnnden vff moritz Vollmers Junge Kinder, Ain Halben morgen wisen bej dem Sewbom Zwischen dem Allmeindweg, vnnd mellchior etzeln gelegen, Stoßt oben vff Theus Vollmer, vnd vnnden Vff martin röder,
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonei pfrönnde	Gröningen Statt iiij C xxxvij Sant Johannis paptist[en] Caplonei pfrönnde Jarlich dinckel vff martinj Zu Tham gefallend Gröninger meß Catharina Conradt guttJars

	Wittib Michel wallter, Vnimus guttJar Bartlin manßberger Hans weissen Madalena Claus Vollmers von Rostwog wittfraw Steffan wallters Junge Kinder vnd Agnes Hans Eberlins wit- fraw alle sesshafft Zu Tham geb- en Järlich vnuerscheidenlich vsser einer Hannd, vsser Jren sechs morgen rottenwisen Zu Tamm so Hieuor acker gewesen vnd Jtz- und Zu wisen worden seien, Zwischen Catharina Conradt gut- Jars wittib, vnd der anwand[en] wisen die der pfarr den Hew Zehennden geben, gelegen, Stossen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonei pfrönnde Oben vff den Holenweg, vnd vnden vff die gemeinen Allmeind, für den Hewzehennden, Zwej mlr dinckels, dauon gehört der Herrschafft Zu Wirttemberg, von Oberkait wegen ein mlr, vnnd Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönnd Zu Gröningen, Sant peters Caplonej pfrönnd Zu Vaihingen, vnd der pfarr Zu Geissingen, dz ander mallter Darann gebürt gemellter Sant Johannes Caplonej, Zu Jrem Dritteil, Zwej Simerin, Vnd dritthalben Vierling vffgehaufft Gröninger meß Jdem Dinckel ij Srj ii ½ vierlg vffgehaufft	Gröningen Statt iiij C xxxviij Sant Johannis pap tist[en] Caplonei pfrönde
Gröningen Statt Sant Johannis pap tisten Caplonei pfrönde	Gröningen Statt iiij C xxxviiij Sant Johannis paptist[en] Caplonei pfrönnd Ewig vnablössig Habern, vsser Huobguettern vnd ackern Zu münchingen, vff martinj gefallennde, Vnd seind die Zinßleut schuldig solliche früchten, vff dem Tenn

	Zu annttwurten vnd Zuwern bej Gröninger meß, Jung Jacob Stuber von Münching[en] Zinßt vsser seinen Vierthalben Huoben, Vnnd allen Zughörigen guetern Zu Münchingen gelegen seind Zuuor der Herrschafft wirttemberg Zinßbar Laut dero Legerbucher Zu Leonberg vnd Gröningen, sechs mlr Habern, Jdem Habernn vj mlr
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonei pfrönd, Margretha vischerin, von Münch- ingen, Zinßt vsser Jrem Hubgutt vff martinj, an Sant Johannis pap- tisten pfrönnd Zu Gröningen, vnd soll die früchten Zu münchingen am thenn gut Kauffmans gut, bej Gröninger meß annttwurten vnd weren Nemlichen funff mlr habern, Jdem Habern v mlr	Gröningen Statt iiij [C] xxxx Sant Johannis paptisten Caplonei pfrönnde, Guettere Jn solliche Huob gehörig Ain Hauß scheurn vnnd hoffreitin, sambt einem Bomgarten daran gelegen Zu Münchingen, Zwischen Jacob Stuber vnd Apsolon Bronnenfelsens, pfar rers Zu warmbronnen behaussung Stoßt dahinden vff die allmeind vnd dauornen vff die gmeinen gassen Acker Jn der Zellg gegem Vorst Ain Halben morgen ackers, am Bürckamer weg, Zwischen Jung Jacob Stüber, Zu beidenseiten geleg[en] Stoßt oben vff Joß eberlin, vnd vnden vff Jörg Appennzeller
Gröningen Statt Sant Johannis pap- tist[en] Caplonej pfrönde, Ain Halben morgen ackers vnge- farlich, vnnderm wannenpfade Zwischen Jacob reinhardt vnd Jung Jacob Stüber gelegen, Stoßt oben vff Bastion Degen der Zeit schult- heissen vnd vnden vff Enndris freitag,	Gröningen Statt iiij [C] xxxxj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Acker Vnd dahinden vff Jörg wilden Ackher Jn der Zellg gen Maur, Drej morgen ackers Jm Lickh

Sechs morgen ackers Zu weilheimer Lehern Zwischen Jung Jacob Stüber vnd deß spitals von Eßlingen hoffacker gelegen, Stossen dahinden vff Joß Degen Kinder, vnd dauornen vff Lenntze Degen Zwen morgen ackers, Hinderm Kallenberg, Zwischen dem widumacker vnd Bastion Degen gelegen Stossen dauornen vff den widum	Zwischen Jung Jacob Stüber, vnd martin reinhardten erben gelegen, Stossen vnnden vff Jacob eberlin vnd oben vff Stoffel Vischern Zwen morgen ackers Jm Benntzen Zwischen Jung Jacob Stüber, vnnd des spitals Zu Eßlingen hoffacker gelegen, Stossen oben vff mathis Storcken, vnd vnden vff gemellts spitals hoffacker
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Drej morgen ackers Zu Hagen, Zwisch[en] Jung Jacob Stüber, vnd Stoffel vischern vnd Jörg Adam gelegen Stossen oben vnd vnnden vff Lenntze reinhardten Acker Jn der Zellg gen Leinfeld Drej morgen ackers, hinder der Staig, Zwischen Jörg Adam, vnd Dominicus gloß Hoffacker gelegen, Stossen oben vff Eberlin wisenfaut vnd vnden vff mathis Storcken, Drej morgen ackers an der Straß Zwischen fritz schmiden, Hannsen vnd Jörgen Appenzellern gelegen	Gröningen Statt iiij C xxxxij Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönnde Wenndt dauornen vff die Land-Strassen, vnd dahinden vff Vllrich scheffern, Drej morgen ackers am Gröning[er] weg Zwischen Juncker wernner Vnd Jung Jörg Adam gelegen Stossen dahinden vff Jung Jacob Stüber, vnd vff den Gröninger weg, Wisen Ain Halben morgen wisen vnderm Netzbronnen, Zwischen Junckher wernnher von münchingen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde vnd Jung Jacob Stüber gelegen, Stoßt dauornen an Kallenberg[er] weg, vnd dahinden vff gedachten Juncker wernnher	Gröningen Statt iiij C xxxxiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Ewig vnablössig Erbis vnd Linßen, vff martinj Zu Tham gefallende Die pfarr Zu Thamm, gibt Järlich von dem Kleinen Zehennden daselbst Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde Zu Gröningen ein Simerin erbis vnd ein Srj Linßen Gröninger mlr meß

	Jdem Erbis j Srj Linßen j Srj Deßgleichen gibt auch die gemellt pfarr Zu Tham, Sant peters Caplonej Zu Vaihingen ein Srj Erbsen, vnnd ein Srj Linßen Gleichffalls der pfarr Zu Geissing[en] ein Simerin Erbsen vnd ein Simerin Linßen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Alles Laut eines Vrteil briefs, An- fahende, Judex reuerendi Jn chr[ist]o p[at]ris et dominj, d[omi]nj Ludouicj Episcopj Spiren[sis] etc datum et Actum Jn foro Consistorialj solito et Con- sueto, Jn quo Juxa, reddj Solent mane horum primariu[m] vel Quasj, ad Juxa reddendum et Causas audiend- um, pro tribunalj Sedem sub Anno et Natiuitatem do[mi]nj milesimo Quin- gentesimo primo Jndictionis Quinto die Verie mercurij decimo sexta mensis marcij pontificatus sant- tissimj, Jn chr[ist]o patris et do[mi]nj nostrj dominj Alexandrj diuina praeuiden[xx] pape Sextj Anno suo decimo p[xx]utib[us] Jtidem, honorabilibus viris dominis henixico Ludet Vicario Ecclesie spire[nsis] Sigillifero Nostro, et Hartmano Hackh plebanus de heiligenstein testibus ad promissa Vocatus specialiter atque regalj et signatum cum tre xxx	Gröningen Statt iiij C xLiiij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde
Gröningen Statt Sant Johannis pap- tist[en] Caplonej pfrönnde	Gröningen Statt iiij C xLv Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Jarlich vnablössig Gülltwein Zu Oberruexingen vnder der Kelltern Zu herbstzeiten ge- fallend Vaihinger eych,

	Endris Han, vnd michel Stro Zinsen vsser Jrem ein morgen wingarts Zu Oberruexingen Jm Blattenhardt Zwischen Enndris Heußlern, vnd Lenntz schweickern gelegen Stoßt vnden vff Jr selbs wisen vnd oben an die Staig, Sechs Viertel weins, Jdem vj Viertel Lentze schweicker Zinßt vsser seinem halben morgen wingarts Zu Oberruexingen am Blatten-Hardt Zwischen michel Stro Zu beidenseiten gelegen Stoßt oben vff
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde die Staig, vnd vnnden vff sein selbs aigen wisen, vier Viertel weins Jdem iiij Viertel Michel Stro, Zinßt vsser seinem Halben morgen wingarts, Zu Oberruexingen, Zwischen Lentze schweickern, vnd melchior hoff sessen gelegen Stoßt oben an die Staig vnd vnden vff Balthus Hasen wisen vier viertel wein, Jdem iiij Viertel Melchior Hoffseß, Zinßt vsser sein drew viertel wingarts, Zu Ober-ruexingen am plattenhardt, Zwischen michel Stroen vnd hans	Gröningen Statt iiij ^{C} xLvj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde, malschen gelegen, Stossen oben vff die Staig, vnd vnden an Hans Vogels acker Sechs viertel weins, Jdem vj Viertel Hans malsch, Zinßt vsser seinen drew Viertel wingarts Zu Oberruexing[en] am Blattennhardt, Zwischen melchior Hoffseß, vnd michel mauchen gelegen Stossen oben an die Staig, vnd vnden vff Hans Vogels acker, Sechs viertel weins, Jdem vj Viertel Michel mauch, Zinßt vsser Seinem Halben morgen wingarts, Zu Ober-ruexingen, am Blattennhardt Zwischen
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönd Hans malschen vnd Connradt rörrach gelegen, Stoßt oben vff die Staig, vnd vnden vff Hanns Vogels acker, vier viertel weins Jdem iiij Viertel Conradt rörrach, Zinßt vsser seinem Halben morgen wingarts, Zu Ober-	Gröningen Statt iiij ^{C} xLvij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Vnd sollich obgeschriben Stuckh wingarten, deren funffthalben morgen vngeuarlich seien, den Zinßleut[en] Zu einem rechten erblehen, vmb berürt weingüllten gelihen word[en] wellche sie einem Jeden Jnnhaber der pfrönnd, oder dero verwallter fürohin, Zu Oberruexingen

ruexingen, am Blattenhardt, Zwisch[en] michel mauchen, vnd Endris hoff- sessen gelegen, Stoßt oben vff die Staig vnd vnnden vff hanns Vogels acker, vier viertel weins, Jdem iiij Viertel	vnder der Kelltern, gut Kauff- mans gut Vaihinger eych weren vnd bezalen sollen, Were aber sach, dz einer oder mer an annttwurttung, vnd entrichtung gemellter weingüllten soumig oder der verschribne Vnnderpfande nit Jn guten wesenlichen gebew- en Hallten wurden, Jnmassen ob- geschriben Steet, So Haben die Jnn- haber vermellter pfrönd, oder die verwallter macht vnd gut recht die verschriben vnd[er]pfannde
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Sambt der Vrstatt Zwej pfund h[e]ller wirttemberger werung, Zu Jedem Halben morgen wingarts gesetzt vnd hafft gemacht anzugreiffen vnd vffzuziehen, nach der Statt Oberruexingen recht, Vnd mögen die allso fürohin Leihin besetzen vnd entsetzen, verkauffen oder Jnen selbs behallten, wie Jnen geliebt mit ferrerm angriff, Doch Jst hierJnn mit namen bedingt worden, Wer ob misswachs hagel, oder frost Käme, dz einem oder mer, oder Jnen allen sollich[er] wein nit gantz erwachsen wurde, darumb dann ein Jegclicher be- stannden hatt, dz sich dz mit Khundt- schafft erfunde, vnd kundtliche wer der ander dieselben, den also Jr anzal Gülltwein, nitt ganntz	Gröningen Statt iiij C xLviij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde worden were Sollen vnd mögen geben Jhe für ein Viertel weins Zwen schilling heller, vnd dasselb Jar kein wein geben, so dickh dz beschicht one eine eintrag, vnnd widerred, der Jnnhaber der pfrönd oder menigklichs von Jrentwegen one alle geuerde, Alles nach besag eines vffgerichten Lehenbrieffs Annfahende, Jch Herr michel ein Caplon, Zu disen Zeiten der pfrönnd Sant Johannis des teuffers Jn der pfarrkirchen Zu Gröningen gestifft vnd ge- widemt Bekenn etc Weiset derselbig brieff An dato vff Sannt Barthlomeus tag Anno dominj Vierzehenhundert viertzig vnd Siben Jare
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde mit der Statt Oberruexingen gemein Jnnsigel, bezeichnet mit No: E. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten	Gröningen Statt iiij C xLix Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde	Gröningen Statt iiij C L Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde

	Summa alles einnemens vnd empfangs, Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd Zu Gröningen, Steet vnnd vnsteet, Jarlich vnablössig heller Zinß vsser Heuser vnd scheurn Zu Gröning[en] vff martinj j lb xj sch vj hlr Järlich vnablössig heller Zinß vsser Heuser Zu Münchingen vf martinj xij sch Suma aller Järlicher vnnd vnablössiger Heller Zinß ij lb iij sch vj hlr <Der folgende Eintrag ist hier gestrichen:> Ablössig heller Zinß. Zu Neckerweihingen, vff Sant Jörgen tag iij lb xj sch Ablössig heller Zinß Zu Oberruexing[en] vff martinj ij lb v sch
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde Ablössig heller Zinß Zu Tham vff martinj v lb Ablössig heller Zinß Zu hohenneckh vff Georij iij lb x sch Summa ablossig[er] Zinß <gestrichen: xiij lb v sch, dafür:> x lb xv sch Erblich rocken, vsser Houen Zu münchingen, vff martinj Gröninger meß iiij mlr iiij Srj Erblich dinckel vsser Houen, Zu munchingen vff martinj Gröninger meß iiij mlr iiij Srj	Gröningen Statt iiij ^{C} Lj Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde Erblich Habernn, vsser Houen Zu münchingen, vff martinj Gröninger meß, vj mlr Jarlich vnablössig habern, vsser huob guetern Zu münchingen vff martinj Gröninger meß, xj mlr Summa alles Jarlichen vnablössigen Haberns xvij mlr, Järlich Vnablössig Erbis, für den Kleinen Zehennden Zu Tham vff martinj Groning[er] malter meß j Srj Jarlich vnablössig Linßen, für den Kleinen Zehennden Zu Tham vff martinj Groning[er] malter meß j Srj

Erblich dinckhel vsser Hofflehen Zu Bissingen, vff martinj Groning[er] meß iiij mlr iiij Srj Jarlich dinckel vsser wisen Zu Tam vff martinj Gröninger meß ij Srj ii ½ vierlg vffgehaufft Suma alles Jarlichen vnablössigen dinckels ix mlr ij Srj ii ½ Jmj oder Vierling	Fruchten vom Zehenden wz der Halm tregt
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde An dem grossen fruchtzehennden Zu Tham genannt der pfaffenZehend dz Sechßteil mind[er]t vnd mert sich Järlich Zinßwein, von ettlichen wingarten, Zu Oberruexing[en] Vayhinger eych, j Aymer iij viertel Wein vom Zehenden An dem weinzehenden Zu Tham Jn der Hälden, gegen dem Bömlin dz Viertel mindert vnd mert sich Jdem an dem weinzehennden Zu Tham, Jn der Hurst Halden, dz Viertel mündert vnd mert sich	Gröningen Statt iiij C Lij Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönnde <452 r bis 453 v leer>
Gröningen Statt Sant Johannis paptist[en] Caplonej pfrönde	Gröningen Statt iiij C Liiij Sanct michels pfrond Register Die Lehennschafft folio iiij C Lvj Järlich Heller Zins vsser heuser vnd scheurn, Zu Gröningen vff martinj fo: iiij C Lvj Järlich vnablössig heller Zinß vsser behaussung Zu Gröningen, vff Sant Jörgen tag fo: iiij C Lvij

	Ewig vnablössig heller Zinß von presenntzen Zu Gröningen vff martinj fo: iiij C Lviiij Ablössig heller Zinß Zu Gröningen vf Johannis paptistae fo: iiij C Lxj Ablössig hellerzinß Zu möglingen vff Jnuocauit fo: iiij C Lxiiij
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd, Register Ablössig heller Zinß Zu schwiebertingen, vff Liechtmes fo: iiij C Lxvj Ablossig heller Zinß Zu Heutingsen vnd Hohenneckh, vff Sannt Lauxen tag fo: iiij C Lxvij Ablössig heller Zinß Zu Gabelberg, vff weyhennecht, fo: iiij C Lxxij Erblich Hublehen, one Lossung handlon vnnd weglößin Zu Gröningen vff michaelis iiij C Lxxv Järlich Corpus wein Zu Gröning[en] Zu herbstzeiten fo: iiij C Lxxxj Järlich Junge Sommer Huener Zu Gröningen, vff Johannis paptisten tag, fo: iiij C Lxxxij	Gröningen Statt iiij C Lv Sanct <mathis, verbessert zu:> mychels pfrönd Register Summa alles einnemens vnnd empfanngs, Sant michels pfronnde fo: iiij C Lxxxiiij
Gröningen Statt Sant mythels pfrönd	Gröningen Statt iiij C Lvj Sant michels pfrond, Dise Sannt michels genannt der Creutzherrn pfrönd, Hatt ein Jeder Comennthur Zu Rordorff, Sant Johannis orden von allters Zubelehnen gehapt,
Gröningen Statt iiij C Lvj Sant michels pfrönd, Ewig vnablössig Hellerzinß, vsser heuser vnd scheurn Zu Gröningen	Gröningen Statt iiij C Lvij Sant michels pfrönd Hinden vff den Spital Hoff, vnd vornnen vff die Badgassen, funff schilling Heller

vf martinj gefallende, Michel wegner, Zinßt vsser seinem Hauß Zu Gröningen, Zwischen hans Ziegellins scheurn, vnd Gall scherrers garten gelegen, Stoßt dahind[en] an die Stattmaur, Vnd dauornen vff die gemeinen Gassen Zehen schilling Heller wirttemberger werung Jdem x sch hlr Hans sigloch, Zinßt vsser seiner scheurn Zu Gröningen, Zwischen Balthus brentzen haus, vnd des spitals Heußlin gelegen Stoßt	Jdem v sch hlr Jörg Geyger wollff becken nachkom, Zinßt vsser seinem Hauß Zu Gröningen, Zwischen Hans Strölin, vnd dem Kirchoff gelegen Stoßt vnden an Connradt Vyster, vnd dahinden, vff Anthonj Eninger funff schilling Heller Jdem v sch hlr
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Vff Jeorij Sant mathis der vollanndt pfrönde Zinßt vsser Jrer behaussung Zu Groningen, ob der wettin Zwisch[en] martin schneiders erben, Vnd Bartlin ackerlins Hauß gelegen, Stoßt dahinden vff Enndris Zieglers scheurn, Vnnd dauornnen an dz gemein Gäßlin, acht schilling Heller Jdem viij sch hlr Vermög eins brieffs, Anfahendt Jch, Bruder Johann Bechstein, Sant Johannis Orden, von Jherusalem Fruemesser, vnd Caplon Zu Groningen, Bekenn, etc Vnd an dato weisende, vff deinstag nechst Vor Sant Vrbans tag	Gröningen Statt iiij C Lviij Sant michels pfrönd Anno dominj tausent Vierhundert Sechtzig vnnd sechs Jare, mit Juncker hannsen von Sachssenheim, vnd der Statt Gröningen Jnnsigele besigelt bezeichnet mit No: 5. bej der registtratur Zu Stutgarten Ligende,
Gröningen Statt Sant mathis pfrönd	Gröningen Statt iiij C Lix Sant michels pfrönd Järlich presentz gellt Zu Göningen, vff martinj gefallend Die presentz pfleger, von wegen gemeiner Chor presentz Zu Gröningen, Zinß[en]

	Järlich einem Jeden Caplon sant michels pfrönd, Sibentzehen pfund drej schilling, wirttemberger wer-ung Jdem xvij lb iij sch hlr Ain Jeder Caplon Sant michels Caplonej, gibt widerumb Jn Obge-mellt Gemeine presentz, Jarlich vff martinj Vier pfund heller
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Die Hailigen Zu Gröningen, Zinsen Järlich von der presentz, dem Cap-lon, Sant michels pfrönde, Zwej pfund Sibentzehen schilling, vnd drej heller, wirttemberg[er] werung, Jdem ij lb xvij sch <Der gesamte Präsenz-Eintrag von Seite 459 r und v ist gestrichen mit folgendem Kommentar:> Obgemellt presenntz gellt All xxx xxx. Hatt gleich-wol vonn allter ain Caplon genossen, Dieweil aber sollichs wie auch vnnd[er] presenntz gellt vnnsers gnedigen Fürst[en] vnnd herrn ordnung xxx Jnn xxx Caßten Zu Grö-ningen bewillig[en] Vnd ver-ordnet. Derweg[en] auch xxx Jm xxx nach vßgeb[en] Gaistlicher verwalltung Zu Gröning[en]. Jarrechnung ge-mellt wurdet, sollichs allda Durchgestrich[en]	Gröningen Statt iiij C Lx Sant michels pfrönd
Gröningen Statt Sant michels pfrönd	Gröningen Statt iiij C Lxj Sant michels pfrönd, Ablössig heller Zinß Zu Gron-ingen, vff Johannis paptistae Gefallenndt, Caspar Heuttlin, Zinßt Järlich an Sant michels pfrönde Zu Gröningen Ain pfund Zehen schilling heller wirtem-

	berger werung, Jdem j lb x sch hlr Nemlich vsser seinen anderthalben morgen ackers, Zu Gröningen an dem Münchinger weg, bej dem Creutz, Zwisch[en] Connradt müller vnd Adam theuber gelegen Stoßt oben an Claus fuchsen, vnd vnden an hanns weisser Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Vnd so dann die Güllt nit wöllt bezallt werden, Haben die Jnnhaber vnd besitzer der pfrönd, oder dero verwallter Zu Gröningen, macht vnd gwallt, dz vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreiffen, Jmmer so lanng vnd vil bis sie darumb angriffen, volkomlich vßgericht vnd bezallt word[en] seindt, Dise obgemellt Güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit dreissig pfund heller Hauptgutz (. Vnd verfallner güllt[en] alles obgemellter werung, vnd die ablossung ein Viertel Jars vor Johannis Baptisten tag, abkündt Vnnd angesagt werden	Gröningen Statt iiij C Lxij Sant michels pfrönd Alles Jnnhallt eines vffgerichten brieffs darJnn von denen von Gröningen vmb berürte güllt vnd hauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief von Jme Caspar heuttlin, vff Sant michels Caplonej pfrönde Zu Gröning[en] vnd an dato vff monntag, nach Johannis paptistae, Anno dominj Funfftzehenhundert, funfftzig vnd Vier Jare, mit der Statt Gröningen Jnnsigele, besigelt vnd mit No: 2 bezeichnet, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Sant michels pfrönd	Gröningen Statt iiij C Lxiij Sant michels pfrönd Ablössig Heller Zinß Zu Möglingen, vff Jnuocauit gefallenndt Michel vnd Hans Zan gebruedere Jung Hanns Zan, vnd Cristina Enndris Zans wittwe, alle sesshafft Zu Möglingen, Zinßen Järlich Vnuerschaidenlich, Sant michels Caplonej pfrönnd Zu Gröning[en] Siben pfund Zwelff schilling heller

	wirttemberger werung Jdem vij lb xij sch hlr Vsser Jrem Halben Lehengut Zu möglingen Darein gehörn nachuolgende gueter, Namlich Zehenndthalben morgen ackers Jn der Zelg gen Gröningen geleg[en]
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Mer Ailffthalben morgen ackers Jn der mittel Zellg gelegen, Mer Ailffthalben morgen ackers Jn der Zellg gen Kornwesten Hinauß gelegen, Mer vsser einem Halben tagwerckh wisen Zu Furt, an der Herrschafft Zu Wirttemberg Hoffgut gelegen Stoßt vff des spitals von schornndorff Hoffgut Hinuff, Mer vsser einem tagwerck wisen Jn Gaistoltz, am Spitalgut von Eßlingen, gelegen, Zeicht herein vff die Allmeind, Mer vsser dem Halbentheil, an einem halben morgen Bomgartens bej der Kirchen gelegen, Stoßt herrauß vff den Kirchweg, Zinßt Järlich	Gröningen Statt iiij C Lxiiij Sant michels pfrönd, Zuuor der Siechen pfrönnde Zu Stuttgarten, Rocken dinckel vnd Habern, Jederlej drittalb[en] mlr, Vnnd solle dise Güllt Zu Groning[en] geannttwurt werden, Vnd so die Güllt vff Zeit Vnd Zill obgeschrieben Steet, nit wöllte bezallt werden, haben Jnnhaber vnd besitzer vermellter pfrönd, oder dero verwallter Zu Gröningen Hiemit gutt ergeben recht, die vnderpfannd, Vnd wa Jnen daran abgieng, andere Jre Ligende vnd Varende haab vnd gueter, nach des dorffs möglingen recht anzugreiffen, Jmmer so Lang vnd vil, bis Jnen darumb angriff[en] ein gantz volkommen bezalung beschehen Jst,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Doch Jst Zuwissen dz dise Güllt mag widerkaufft vnd abgelößt werden, Samenntlich mit Hund[er]t Funfftzig vnd Zwej pfund hlr Hauptguts, (. wann vnd wellchs Jars mann will .) vnd die ablossung ein viertel Jars, vor dem weissen Sonntag abgkündt werden Alles nach besag, einer vffgerichten Zinßverschreibung, darJnn von Schultheis vnd Gericht Zu Mögling[en] vmb obgemellt Zinß vnd hauptgut	Gröningen Statt iiij C Lxv Sant michels pfrönd, Gröninger Ampts, vff aller heillig[en] pfrönd Zu Gröningen, so diser Zeit der Ersam Herr Hans Cleberer Jnnhatt, Vnd an dato vff monntag nach dem weissen Sonntag, Anno dominj funfftzeh[en] Hundert, Viertzig vnd vier Jare mit der Statt Gröningen gemein Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit N[umer]o 4, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,

für gnug erkenntt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Hanns Zann, Allt Hanns Zan, vnd michel Zan, vnd beide alls pfleger Enndris Zanns, vnd mathis Con-lins, vnd Thoma schaber alls pfleger, hanns Zans des Jungen, Christians Sone, alle von mögling[en]	
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxvj Sant michels pfrönd Ablössig Heller Zins Zu Schwiebertingen, vff Liechtmeß gefallendt, Conrad wibel, Mellchior Fullen-bach, Jörg wegner, vnd martin Sat-telfingers Kinder, von Schwieber-tingen, Zinßen Samentlich, vnd vn-uerschaidenlich Järlich an Sant michel pfrönd Zu Gröningen, genanntt der Creutzherrn pfrönnd, drew pfund Zehen schilling heller wirt-temberger werung Jdem iij lb x sch hlr Namlich vsser einem Halben morg[en] ackers, am Heming[er] weg, Zwischen Jörg schmiden, vnd Jörg Krämers widumb acker gelegen, Stoßt gegen Hemingen, vff Hans draers von Leonberg acker
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Mer vsser Annderthalben morgen ackers, am Heming[er] weg, Zwisch[en] Hanns Essig, vnd Connradt wibeln gelegen, wenndt oben vff den Heming[er] weg, vnd vnnden vff Jörg Stainlin, Mer vß einem morgen wisen vnd Garten, die Herrn wisen genannt, Zwischen peter Heg[er]s Kinder, vnd Hans schmiden geleg[en] wenndt vnden vff die Strassen vnd oben vff Bastion Kremers Kinder,	Gröningen Statt iiij C Lxvij Sant michels pfrönd Mer vsser einem halben morgen waldts, vnd Egarten, vngeuar-lich, am Klingel brünlin, Zwisch[en] hanns heger, vnd thonan möstlin gelegen, Stoßt vnd[en] vff hans seg[er]s wisen bletzlin, vnd ob[en] vff hans bossen Vnd soll dise vorgeschriben Güllt Zu Gröningen geannttwurt vnd bezallt werden, Jn der Jnhab[er]n der pfrönd sich[er]n hannden, vnnd gewallt, one all[en] Kost[en] vnd

Ain morgen ackers am Orten bronnerweg, Zwisch[en] hanns Joser vnd hanns branen gelegen, wendt oben vff Jörg Lare, vnd vnnden vff den widem acker	schaden Vnd so die güllt nit wollt bezallt werden, oder die vnd[er]pfannd nit Jn wesennlichen ehrn vnd gebewen gehallten würden, So haben, Jnnhaber vnnd besitzer der pfrönnd, gut fug vnnd erlaubt recht, die obbestimbten vnderpfand vnd ob Jnen Jchtzit daran abgieng an allen andern Jren Ligend[en] vnd Varennden haben vnd guetern
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Samenntlich oder Sonnderlich, an-zugreiffen, Zuhefften, vnd Zu Jren Hannden Zuziehen, bis Jnen ein völlige bezalung gescheh[en] Jst, Dise Güllt, soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samenntlich mit Funfftzig guldin hautgutz, vnnd ergannggnem Zinß, (. wann vnd welchs Jars mann will .) vnd solliche abloß-ung ein Viertel Jars, Vorhin gewiß-lich Zuuerkundigen vnd ansagen One widerrede Alles nach besag eines vffgerichten brieffs, darJnn von Schultheiß vnd Gericht Zu Schwieberting[en] vmb berürt güllt, vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Connradt Jllsfeld, michel pfil-lenbach, vnd Martin Sattelfing[er]n von Schwiebertingen, vff Herr Hansen Cleberer, Fruemessern	Gröningen Statt iiij C Lxviij Sant Michels pfrönd vnd Caplon, aller Heiligen alltar Jn der pfarrkirch[en] Zu Gröning[en] vnd an dato vff Donnerstag nach Sant paulus bekerung, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert, Vnnd dreissig Jare, mit Martin Vol-lands Vogts Zu Gröningen Jn-sigele besigelt, bezeichnet mit No: 5. Ligt bej der registratur Zu Stut-garten,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Vff Sant Laux tag, Jörg brächt, Jacob trostel, Liennhardt müller, Caspar frannckh, alle von Heutingsheim, Jörg Heckh von Hohenneckh vnd Cristenntza, hanns brenntzen wittib, von Beyhingen	Gröningen Statt iiij C Lxix Sant michels pfrönd Mer vsser einem morgen ackers Zu Betten, Jn der mittel Zellg Zwischen Juncker hannßen von Stamheim, vnd Caspar Hun geleg[en] Stoßt vnden vff hanns Huna, vnd oben vff Balthus Lenntzen,

Zinßen Järlich vnuerschaidenlich, an Sannt michels pfrönnde, Zu Grön-ingen, Sannt Johannis Orden, sechs pfund, vnnd sechtzehen schilling Heller, württemberger werung Jdem vj lb xvj sch Namlich vsser Jrem hauß vnd hoff-reitin, Zu Heuttingßheim, Zwischen Caspar reischen, dem Asperg Zu vnd der Allmeind gassen geleg[en] vnd Stoßt hinuß vff den schnallen garten	Mer vß einem morgen ackers Jm stedach, Jn der Zellg gen Byhing[en] Zwisch[en] Juncker Hannßen von Stam-en Hoffacker, vnd Kilion Krauten gelegen, Stoßt oben vff dz Byhing[er] feld, vnd vnden vff mathis schlunde Mer vß einem morgen ackers Jm Bürckamer felld, Zwischen Juncker hannsen von Stamheim vnnd philips schuchmach[er]n geleg[en] Stoßt vnden vff Appolonia, Jacob Kochs wittib,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Mer vß einem morgen ackers, am pulffinger weg, Zwischen Balthus Lanntz, vnnd michel metzgern ge-legen, Stoßt oben vff peter Henlin von Geysingen, vnd vnnden vff Juncker hannsen von Stamheim hoffackerlin Mer vß hauß vnd hoffreitin, Sambt aller Zugehört, Zu heutingsheim Zwischen michel metzgern, vnd Hans reissen geleg[en], Stoßt hinden Hinauß vff Steffan Hasenacker vnd dauornen vff die gemeinen Gassen, Mer vß einem hauß, vnnd hoffreitin Zu Heutingßheim, Zwischen mang becken, vnnd worgus wegnern gelegen, Stoßt dahinden vff Simon schwerdts Kindt, vnd dauornnen vff die gemeinen gassen	Gröningen Statt iiij [C] Lxx Sant michels pfrönd Mer vsser einer Juchart ackers, Zu Betten, gen Gröningen Hinauß Zwischen Juncker wollffen, vnnd michel metzgern gelegen, wendt vornnen vff Alexannder becken Vnd soll dise vorgeschribne güllt Zu Gröningen, Zu des besitzers der pfronnd, oder dero verwallter handen geannttwurt werden, Vnd wa aber dise Güllt nit wöllt bezallt werden, Jnmassen obgeschrib[en] Steet, So Haben alls dann, ver-mellte besitzer, der pfrönnd, oder dero verwallter macht vnd gwallt vorgeschribne güllt gueterr, anzu-greiffen, mit hefften pfennden, nöt-ten versetzen verkauffen, vnd Jn all ander weg, wie Jnen geliebt Solanng bis sie Jres vsstannds verniegt vnd bezalltt worden seind
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Dise Güllt soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, Samenntlich mit Annttwurtung der Hund[er]t dreissig vnd sechs pfunden haupt-gutz, vnd ergannngen Güllten auch Kost[en] vnd schaden, Doch so man	Gröningen Statt iiij [C] Lxxj Sant michels pfrönd Funfftzehennhundert, Zwaintzig vnd acht Jare, mit Juncker wollffen von Stamheim Jnnsigele besigelt bezeichnet mit No: 6. ligt bej der Registratur Zu Stuttgarten,

sollich widerkauff thun will, soll derselbig ein Viertel Jars, vor Sant Laux tag verköndt werd[en] Alles Laut eines vffgerichten Güllt-brieffs, darJnn von denen von Heut-tingsen, vmb berürt Güllt vnd Haupt-gut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Alexannder becken hanns vnd Jorg[en] brechten gebrueder, Jörg Klotz vnd Bachtlin schuchmachern, alle Zu Heutingßheim gesessen, vff herr hans Cleberer, annderm frue-messer, der pfarrkirchen Zu Gröningen, Sant Johannis Ordens Vnd an dato vff Sambstag nach Sant martins tag, Anno dominj	
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxxij Sant michels pfrönd, Ablössig Heller Zinß, Zu Gabelberg, vff weihen-necht gefallend, Martin pfeler, von Gabelberg, Stutt-garter Ampts, Zinßt Järlich an der Creutzherrn pfrönd Zu Gröningen drew pfund Zehen schilling heller guter Wirttemberg[er] Lanndts-werung, Jdem ij lb x sch hlr Namlich vsser seinem ein morg[en] Vnnd ein Viertel wingarts Zu Stuttgarten, Jn der Röttin Zwischen Bastion wörlin, Vnd Caspar mautzen gelegen, Stoßt oben vff den Rottamer wald, vnd vnnden vff Hans eblin, Mer vsser drew Viertel wingarts vngeuarlich Jm Rappentanntz
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Zwischen Bastion seidensticker vnnd hanns humel gelegen, Stossen oben vff die heiden, vnnd vnden vff den	Gröningen Statt iiij C Lxxiij Sant michels pfrönd Statt Stuttgarten recht, So lanng bis Jnen ein volkomne bezalung geschehen Jst,

Kerffachweg, Vnd soll dise güllt Zu Gröningen Jn die Statt, Zu der Jnnhaber der pfrönd sichern hannden geantwurt werden Wa aber einichs Jars an bezalung vnd annttwurtung, sollichs Zinß (. wie oblaut .) soumpnus beschehe oder die gedachte vnderpfannde vnd gülltguetere, nit Jn guten wesenlichen gebewen gehallten würden, So haben Jnnhaber der pfrönd, oder dero verordneten verwallter Zu Gröningen, alls dann gutt macht, vnd ergeben recht, solliche gueter gemeinlich darumb anzugreiffen, nach der	Doch mag dise güllt widerkaufft vnd abgelößt werden Samentlich mit funfftzig gld[en] Hauptguts (. wann vnd wellchs Jars mann will .) Vnd die ablossung vor weihennecht, ain Viertel Jars abgekündt werden, Alles vermög einer Zinßverschreibung, darJnn von denn Funff Felldschawern, des Vnbaws Zu Stuttgarten, Vmb güllt vnd Hauptgutt, für gnugsamlich erkent Jst, Weiset dieselbig Gülltverschreibung, von
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Vllrich schlossern Burgern Zu Stuttgarten, vff Niclaus Sattlern burg[er] Zu Gröningen, vnd an seinem dato, vff donnerstag, nach Sannt moritzen tag, Anno do[mi]nj Funfftzeh[en]hundert, vnd sechs Jare, mit der Statt Stuttgarten gemein Jnnsigele besigellt, Signiert mit No: 3 bej der registratur Ligende	Gröningen Statt iiij C Lxxiiij Sant michels pfrönd
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxxiiiij Sant michels pfrönd, Erblich Huoblehen, one Losung, Handlon vnnd weglösen Zu Gröning[en] vff michaelis gefallende Johan scheckh, der Zeit Stattschreiber Zu Gröningen, hatt Jnnbesitzung ein huob gutt daselbst, Jst der Caplonej pfrönd aigenthumb, vnd sein Erbgutt, daraus Zinßt er genant[er] sant michels Caplonej, genannt der Creutzherrn pfrönd Zu Gröning[en] Järlich vff michaelis, Zu Öwiger vnablössiger Gülltin, vnd die früchten

	vff dem Thennin Zu Gröningen bej der Stattmeß, gutt Kauff- mans gutt Zu wern, vnd Zubezaln Namlich[en] Zwaintzig malter dinckels Jdem Dinckel, xx mlr
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Gueter Jn dise Huob Gehörig. Acker Jn der Zellg Ruxart, Sechs morgen ackers Zu Gröningen Hinderm schloß, Zwischen hans Beut- tenmüllers Hoffacker, vnd Aberlin Knollen, Allmusen acker gelegen Stossen dauornen vff den weg, vnd dahinden vff Sebastian Fimppelin Acker Jn der Zellg Leimthal, Drej morgen ackers Zu Gröningen Zwischen Hans beuttenmüllers Hoffacker, vnd mathis müllers Huob- acker, Stossen hinden vff Connradt Dollmetschen, vnd dauornen vff den Asperger weg,	Gröningen Statt iiij [C] Lxxvj Sant michels pfrönd, Zwen morgen vnd ein Viertel ackers völlig Zu Gröningen, baß hinuß am Asperger weg, Zwischen Claus Nörlinger, vnd mathis müllers Huobacker gelegen, Stossen dahind[en] vff Endris Etzeln, Drew viertel ackers Zu Gröningen Jn der Ow, Zwisch[en] Hans beutten- müllers Hoffacker, vnd Mathis müllers Hubacker, Stossen dauor- nen an weg,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Acker Jn der Zellg Benntzberg, Vierthalben morgen ackers, Zu Grön- ingen, am münchinger Holweg Zwischen hanns sigloch, vnd Hans Lübichers verlassne Kinder geleg[en] Stossen dahinden vff wernner etzel vnd dauornen vff den weg Obge- mellt, Ain morgen ackers Zu Gröning[en] gegem erstgemellten acker, dortt Jhennat vff dem münchinger holl- weg, Zwischen aberlin Knollen	Gröningen Statt iiij [C] Lxxvij Sant michels pfrönd Drew viertel ackers vngefarlich Zu Gröningen, baß hinauß, vff dem Münchinger hollweg, Zwischen mar- gretha Lündenmeyerin vnnd mathis müllers Huobacker gelegen Zwen morgen ackers Zu Gröning[en] am Stuttgartter weg, Zwischen mathis müllers Huobacker, vnd Michel Vollands allten Vogts acker gelegen, Stossen oben vff hans beut- tenmüllers hoffacker, vnd vnden vff reitze schuchmach[er]n, Wisen,

Allmusen acker, vnd dem hol- weg, Stoßt gegen der Statt vff Hans beuttenmüllers Hoffacker vnd vff dem rein vssin geleg[en]	Ain Halben morgen wisen Zu Gröningen, an der Staig, Zwisch[en] mathis müllers Huob wisen,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd vnd Connradt müllern gelegen Stoßt dauornen an den weg, vnd dahinden, vff Lenntze dietterich[en] Jst Zehennd frej, Wald, Sechs morgen walds vngefarlich Jm Reittenhardt, Zwischen der Herrschafft wirttemberg walld vnd mathis müllern Huobholltz gelegen, Stossen geg[en] Tam vff ein Vorholltz,	Gröningen Statt iiij C Lxxviij Sant michels pfrönd Mathis müller, Hatt Jnnen vnd be- sitzt, ein huoblehen Zu Gröningen daraus Zinßt er Sant michels Cap- lonej pfrönnd, genannt der Creutz- herrn pfrönd daselbst, Järlich vff michaelis Zu öwiger vnablössiger güllt, Vnd sonnderlich die Früchten bej Gröninger meß, vff dem then- nen daselbst Zuwern, Vnd Zubezaln gutt Kauffmanßgut, Nemlich Zweintzig mlr dinckels, Jdem Dinckel, xx mlr Guetter Jn solliche Huob gehörig Acker Jn der Zellg Ruxart, Vier morgen ackers Zu Gröning[en] Hinderm schloß Zwisch[en] Connradt
Gröningen Statt Sant michels pfrönd weissers erben, vnd den Anwanden gelegen, Stossen oben vff Burckhardt Fymppelin, vnd vnden vff den schloßgraben, Zwen morgen ackers Zu Gröning[en] Zwischen daniel mans Garten vnd Lenntz dietterichs Garten ge- legen, Stossen oben vff den Tamer weg, vnd vnden vff Conradt müllern Zellg Leimthal, Zwen morgen ackers Zu Gröning[en] Am Aspergerweg, Zwischen Burck- hardten Fymppelin vnd hans scheck[en] vnd vnden vff den Asperger	Gröningen Statt iiij C Lxxviiij Sant michels pfrönd Drej morgen ackers Zu Gröningen am Asperger weg, Zwisch[en] Johan scheck[en] vnd hanns beuttenmüllern gelegen Stossen vnnden vff Enndris satt- lern, vnd oben an Asperger weg, Drew viertel ackers Am Asperger weg, Zwischen hanns schecken, vnd den anwanndern gelegen, Stossen oben an den genannten Asperger weg, vnd vnden vff allt Burck- hardten fimppelin, Zellg Benntzberg, Vier morgen ackers Zu Gröningen am münchinger hollweg, Zwisch[en]

weg,	der anwannden, vnd sein mathis selbs Garten gelegen, Stossen oben vff Bastion schmid, vnd vnden an Jne selbs,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Zwen morgen ackers am Stuttgarter weg, Zwischen Johann schecken, vnd den anwanndern, Stossen vnden vff Heinrich schuchmachern, vnd oben vff hanns beuttenmüllers hoffacker Drew viertel ackers Zu Gröningen am münchinger weg, Zwischen Johann schecken, vnd Bastion schmiden gelegen, Stossen oben an münching[er] weg, vnd vnnden vff Margretha Lynndenmeyerin,	Gröningen Statt iiij C Lxxx Sant michels pfrönd, Wisen Ain halben morgen wisen Zu Gröningen, an der Glems, Zwisch[en] Johan schecken, vnnd Lenntz dietterichen gelegen, Stoßt oben an die Glemsbrucken, vnd vnden vff Lenntze dietterichen, Wäldt, Sechs morgen walds Zu Gröning[en] Jm Reuttenhardt, Zwischen der Herrschafft wirttemberg walld, vnd Johann schecken huobholltz geleg[en] Stossen dauornnen vff den weg, vnd gegen Tham vff Enngelhardts Vorholltz,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxxxj Sant michels pfrönd, Jarlich Corpus wein Zu Gröningen, gefallenndt Die herrschafft württemberg, gibt Järlich, Zu herbstzeitin, vsser der Kellerej Zu Gröningen dem Caplon sant michels pfrönd, genanntt, der Creutz herrn pfrönd daselbst, vier aimer weins Stuttgarter eych, Jdem Wein iiij Aymer Alles vermög eins besigelten brieffs die obberürte zwo Korn vnd weingüllte So Johann scheckh Stattschreiber eine, vnd mathis müllern die anndern auch die hochermellt herrschafft wirttemberg, die vier aimer

	güllt weins reich[en] belanngende, Allso anfacht,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, Wir der Comenthur, die Bruedere vnd der Conuent gemeinlich ordens Sant Johannis von Jherusalem des hussen Zu Tettingen Speirer Bistumbs Thun Khundt etc Weiset an seinem dato, Anno do[mi]nj Dreitzehenhund[er]t vnd dreissig funff Jare, an Sant Niclaußen des Bischoffs tag, mit des Comenthurs der Bruder, vnd des Conuents, auch Graff heinrich[en] von Siche Jnnsigeln besigellt, Sig- niert mit N[ume]ro 18, ligt bej der regist- tratur Zu Stutgarten,	Gröningen Statt iiij C Lxxxij Sant michels pfrönd,
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxxxiij Sant michels pfrönd Jarlich Jung Somerhuener Zu Gröningen, vff Johannis paptistae gefallennd, Vnd Jst der Zinßman schuldig, Semliche Huener, Zu Gröningen Zuannttwurt[en] Jacob Sewerlin, Zinßt Järlich vsser seinem hauß, vnnd Hoffraitin Zu Gröningen, Jm Gesslin, Zwischen Fridle Gremple, vnd hanns schneid[er]s erben gelegen, Stoßt dahinden an die Stattmaur, Vnd dauornen an die gemeinen Gassen, Zwej Junge Sommer huener, Jdem ij Junge huener
Gröningen Statt Sant michels pfrönd,	Gröningen Statt iiij C Lxxxiiij Sant michels pfrönd, Summa alles einnemens vnd empfangs, Sant mich- els pfrönd, Zu Gröning[en] besetzt, vnd vnbesezts, Jarlich vnablössig Heller Zinß vsser Heuser, Zu Gröningen vff Georij viij

	sch Jarlich vnablössig Heller Zinß vsser Heuser vnd scheurn, Zu Gröning[en] vff martinj j lb <Folgender Eintrag ist gestrichen:> Järlich presentz gellt Zu Gröningen vff martinj xx lb iij schhlr Ablössig HellerZinß Zu Gröningen vff Johannis paptistae j lb x sch hlr Ablössig heller Zinß Zu Möglingen vff Jnuocauit vij lb xij sch
Gröningen Statt Sant michels pfrönd Ablössig Hellerzinß Zu Schwieberting[en] vff Liechtmeß, iij lb x sch Ablössig heller Zinß Zu heutingsheim vnd hohenneckh, vff Sant Laux tag vj lb xvj sch Ablössig Hellerzinß Zu Gabelberg vff weihennecht, iij lb x sch Summa aller ablößig[er] heller Zinß, xxij lb xviij sch, Järlich vnablössig dinckel, vsser huob-lehen, Zu Gröningen, vff michaelis Groning[er] Statt meß, xxxx mlr	Gröningen Statt iiij C Lxxxv Sant michels pfrönd, Jarlich Corpus wein Zu Gröningen, Zu herpstzeiten, Stuttgarter eych iiij Aymer Jarlich Junge Somerhuener, vsser hauß vnd hoffreitin Zu Gröningen vff Johannis paptiste gefallend ij Junghuener
Gröningen Statt Sant michels pfrönd, <485 v bis 487 v leer>	Gröningen Statt iiij C Lxxxviij Das Capitel, Register, Ewig vnablössig Heller Zinß, vsser Heuser, Zu Leonberg vff martinj iiij C Lxxxx Ewig vnablössig HellerZinß, vsser allerlej einzechtigen Guetern, Zu Gerlingen vff martinj fo: iiij C Lxxxxij Ewig vnablössig Heller Zinß, vsser allerlej einzechtigen wisen Zu

	Höffing[en] vff martinj Fo: iiij C Lxxxxiiij Ablössig Heller Zins Zu Gröningen vff vnnser frawen verkönndung tag iiij C Lxxxxv Ablössig heller Zinß Zu Gröningen vff martinj fo: iiij C Lxxxxvj Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen vff Sant Jörgen tag iiij C Lxxxxviij
Gröningen Statt Das Capitel, Register, Ablössig Heller Zinß Zu Möglingen vff Jeorij fo: v C Ablössig Heller Zinß Zu Mögling[en] vff martinj fo: v C j Ablössig heller Zinß Zu Gerlingen, vff Sant Jörgen tag, fo: v C v Ablössig Heller Zinß Zu Leonnberg, vff Sant Jörgen tag v C vij Ablössig heller Zinß Zu Hemmingen vff Jnuocauit fo: v C ix Ablössig Heller Zins Zu Hemingen vff Barthlomej fo: v C x Ablössig heller Zinß Zu hohenneckh vff der heilig[en] drej König tag fo: v C xiij	Gröningen Statt iiij C Lxxxix Das Capitel, Register Ablössig Heller Zinß Zu hohenneckh vff Sant Barbara tag fo: v C xv Ablössig heller Zinß Zu hohenneckh vff Greorij pape fo: v C xvj Ablössig heller Zinß Zu Bissingen vff martinj fo: v C xviiij Ablössig heller Zinß Zu Schwieberting[en] vff Sant Veits tag, fo: v C xxiiij Ablössig heller Zinß Zu Schwieberting[en] vff Sant Gallen tag fo: v C xxv Ablössig heller Zinß Zu Schwieberting[en] vff martinj fo: v C xxvij Ablössig heller Zins Zu Münchingen vff Martinj fo: v C xxviiij Ablössig heller Zins Zu Münchingen vff Jacobj fo: v C xxxj Ablössig heller Zins Zu Münchingen vff michaelis fo: v C xxxij
Gröningen Statt Das Capitel,	Gröningen Statt iiij C Lxxxx Das Capitel,

Register Ablössig Heller Zinß Zu Münching[en] vff Barthlomej fo: v C xxxiiij Ablössig heller Zinß Zu Degerßheim vff martinj fo: v C xxxvj Ablössig heller Zinß Zu Geyssing[en] vff Nicolaj fo: v C xxxviij Ablössig heller Zinß Zu Murr, vff Jnuocauit fo: v C xLj Ablössig heller Zinß Zu Tham, vff Sant Jörgen tag, fo: v C xLij Ablossig heller Zinß Zu Tham vff Martinj fo: v C xLiiij Ablössig hellerzins, Zu Vnder Asperg vff Thoma Apostolj fo: v C xLvij Ewig vnablössig rocken, vsser ackern Zu weil dem dorff vff martinj fo: v C L Summa alles einnemens vnd em- pfangs deß Capitels Zu Grön- ingen fo: v C Lij	Ewig vnablössig Heller Zinß, vsser heuser Zu Leonberg vff Martinj gefallennde, Jung hanns schnell, Zinßt vsser seinem hauß, Zu Leonberg, Jst ein eckhauß Zwischen Simon Siglen, vnd der ge- meinen gassen gelegen, Stoßt da- hinden, vff hanns hacken, vnd dauor- nen, an die Strassen, Zehen schilling hlr Jdem x sch hlr Michel hoschelin, Zinßt vsser seinem hauß, Zu Leonberg, Jst ein Eckhauß Zwisch[en] michel schlosser, vnd Wenndel scheffer geleg[en], Stoßt dahind[en] vff hans Stürtzel, vnd Dauornen an die schloß Gassen ein pfund hlr Jdem j lb hlr
Gröningen Statt Das Capitel Veltin buluinger, Zinßt Järlich, vsser seinem hauß, Zu Leonnberg, Zwisch[en] hanns Kerchers scheurn, vnnd Jung michel Klingen geleg[en], Stoßt dahind[en] an die Stattmaur, Vnnd dauornen vff die gemeinen Gassen, Acht schilling heller Jdem viij schhlr Simon Siglin, Zinßt vsser seinem hauß Zu Leonberg, Zwisch[en] Benedict Liebenlej, vnd hanns schnellen gelegen Stoßt dahind[en] vff hanns bulfing[er]s scheurn, vnd dauornen an die hind[er]n gassen, Zehen schilling heller, Jdem x sch h	Gröningen Statt iiij C Lxxxxj Das Capitel Zwischen hans tucher, Zu beidenseiten Stoßt dahinden an Obgemellt Hans tuchers Hoffreitin, vnd dauornen vff die gemeinen Gassen, Zehen schilling heller Jdem x sch hlr Ludwig schertlin, Zinßt vsser seim ein tagwerckh wisen, Zu Leonberg Jm Elsaß, Zwischen dem Elsaß weg, vnnd Eberlin besserern ge- legen, Stoßt oben vff obgemellt[en] Eberlin besserern, vnd vnden vff Jung Benedict Beitelspachern Funff schilling heller, Jdem v sch hlr

Wenndel scheffer, Zinßt vsser seinem hauß, Zu Leonberg, Jst ein eckhauß, Zwischen hans tuch	Vnd sollen dise obgeschribne sechs personen, vnnd Zinßleut, Solliche Jre ewige Zinß, vff martinj gen Leonberg anttwurt[en], vnd bezalen
Gröningen Statt Das Capittel, Alles Laut eines brieffs, so an dz Capittel Zu Gröningen komen der Anfacht, Wir der prior, vnd der Conuent, gemeinlich des Closters prediger Ordens Zu Eßlingen, Bekennen etc weißet derselbig brieff an dato, vff Sannt Marx tag, des Heiligen Euanngelisten, Anno dominj viertzehennhundert, Vnnd Jm drej vnd Funfftzigsten Jare, mitt priors vnnd Conuents Jnsigele besigelt, Bezeichnet mit No, 10 vnnd ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, Hans drewer von Liennberg, Zinßt vsser seinem tagwerckh wisen Zu Elltingen, Jhennatthalb des Bachs, genannt riettwisen, Zwisch[en] michel Sigwart, vnd Jme drewer selbs gelegen, Stoßt vnd[en] vff hanns bayer, Vnd oben an den graben, sechs schilling hlr, Jdem vj sch hlr	Gröningen Statt iiij [C] Lxxxxij Das Capittel Ewig vnablössig Heller Zinß Zu Gerlingen, vff martinj gefallenndt, Paulin vogel, vnd hanns beckh von Gerlingen, Zinsen vsser Jrem ein morgen wisen Zu Gerlingen, Jm Grund, Zwisch[en] Jörg meusch, vnd Jörg schmiden geleg[en] Stoßt oben vff die Fruemeß pfrönd wisen, vnd vnnd[en] vff den gemeinen erbgraben, ein pfund heller, Jdem j lb hlr Vnd sollen disen ewigen vnablössig[en] Hellerzinß, gen Gröningen geantwurt werden, Vnd wo diser Zinß Nit wollte bezallt, oder geannttwurt werden, So haben Jeder Zeit des Capitels An walde, vnnd verwallter Zu Gröningen, gutt fug vnd erlaupt recht dz vorgeschriben vnnderpfand nach der Statt Leonberg recht anzugreiff[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Alles Jnnhallt eines sondern vffgerichten brieffs, der weiset, vonn Heintz wenig, Jn der Zeit gesessen Zu Gröningenn Jm Glemsgew vff des Capittel Zu Gröningen vnd an dato Anno do[mi]nj, vierzehenhundert, vnd Jn dem Sibentzehend[en] Jare, an dem nechsten Sonntag vor Sant Lucien tag, mitt Juncker Gottfriden von Mensß en der Zeit Vogt Zu Leannberg vnd Juncker Wolffen Meyssnern von Berg, Jr Jeder aigen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No, 4.	Gröningen Statt iiij [C] Lxxxxiij Das Capittel, Jorg benstele, vnden vff den Allmeind weg, Zehen schilling heller Jdem x sch hlr, Vnd soll diser ewiger vnablössig[er] Zinß, gen Gröningen geannttwurt werden, Wa aber dz nit sollte beschehen, Vnd der gemellt Zinß, nit wollte bezallt werden, So haben des Capitels beuelch haber, vnd verwaltere Zu Gröningen, macht vnnd gwallt, dz vnderpfand nach der

ligt bej der registratur Zu Stutt- garten, Jtem Zinßt er paulin vogel, vnd hanns Beckh, vsser eim halb[en] morgen wingarts Zu Gerling[en] Jm Kernlin, Zwisch[en] Veit Vogel, vnd Bernnhardt reissingers Kinder gelegen, Stoßt oben vff	Statt Leonberg recht anzugreiff[en] Alles vermög eines brieffs, der weiset von Connradt Lanng Zur Zeit Zu Gröningen gesessen Jm Glemsgew, vff das Capitel Zu Gröningen, Vnd an datto
Gröningen Statt Das Capittel, Sonntags vor Lucie, Anno do[mi]nj Viertzehennhundert, vnd darnach Jn dem Sibenntzehennden Jare mitt Juncker Gottfriden von Messen, der Zeit Vogt Zu Leonberg vnd Juncker Wollffen meissnern von Berg, Jr Jedes eigen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No: 5. ligt bei der Registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt iiij ^{C} Lxxxxiiij Das Capittel, Ewig vnablössig Heller- Zinß Zu Höffingen, vff martinj gefallendt, Melchior Frytz, vff dem Rain, Zu Höffingen, Zinßt vsser seinem Halben tagwerckh wisen, Jm Leon- berger Zehennden, gelegen, Zwisch[en] Bastion meydele, vnd Ruff schil- ling, vnd Stoßt neben vff den weg bej dem Steg, vnd an dz Leonberg[er] Hag, funff schilling heller, Jdem v sch hlr
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt iiij ^{C} Lxxxxv Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Gröningen vff vnser Frawen, verkönndung tag gefallenndt, Barbara xannder wursts wittwe, Zinßt Järlich dem Capitel Zu Gröningen, vß Jren nachuol- genden guettern, Jn Zwenngen vnd Bännen gelegen, Namlich Ailff schilling heller, guter wirt- temberger Lanndtwerung, Jdem xj sch hlr Vsser Jrem hauß zu Gröningen Zwischen Jacob Kaisern, vnd mathis müllers heusern gelegen, Stoßt Hinden an Ludwig pfeiffern vnd dauornen, vff die gemeinen gassen,

	Mer vsser einem halben morgen wingarts Zu Gröningen, Jn der Hurst, Zwisch[en] dem schwieberting[er]
Gröningen Statt Das Capitel, weg, vnd den äckern, den Lang[en] weg gelegen, Stoßt vnden vff Thobias wächters wingarten, vnd oben hinuß vff die äcker, Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden, Jn des Capitels einbringers, Vnd verwallters sichern hannden, vff vorbestimbt Zeit one all[en] Kost[en] vnd schad[en] Vnd so die Güllt nit sollte bezallt werden, haben die Jnnhaber vnd beuelchhaber, von weg[en] des Capitels, macht vnd gwallt, die vorgeschribne vnderpfand, nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en], Jmmer so Lanng vnnd völ, biß sie Jrs vsstands, auch Costen vnd schadens, vernuegt sein, Dise Güllt, soll widerkaufft werd[en] (. Samenntlich wann mann Jm Jar wil.) mit Ailff pfund hell[er] hauptgutz	Gröningen Statt iiij C Lxxxxvj Das Capittel, vnd erganngnem Zinß, durch die ablossung ein viertel Jars, vor Annunciationis Mariae abkündt werd[en] Alles Jnnhallt, eines vffgerichten Gülltbrieffs, darJnn von denen von Gröningen, vmb berüerte Güllt vndhauptgut, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig brieff von Xannder wursten, genant schneider, vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, nach vnsser frawen verkönndung tag, Anno do[mi]nj Funfftzehenhundert vnd funfftzig Jare mit der Statt Gröningen gemein Jnnsigele, besigelt, bezeichnet mit No, 15 ligt bej der registratur Zu Stutgarten,
Gröningen Statt Das Capittel, Vff martinj Marx rex Zinßt Jarlich dem Capitel Zu Gröningen, ein pfund vnnd acht schilling heller, wirttemberg[er] werung, vsser seinen nachuolgend[en] guettern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, Jdem j lb viij schhlr Nämlich vsser seinem ein morgen wingarts, Vngeuarlich Zu Gröningen, Zu Aichholltz, Zwischen hanns widmann, vnd Jacob Zeirlins win-	Gröningen Statt iiij C Lxxxxvij Das Capittel, Vnnd so die Güllt nit wöllt werden, haben die Jnnhaber oder verwallter Jeder Zeit verordnet, Von wegen des Capitels, macht vnnd gwallt, dz Obgeschriben vnnderpfannd, nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en] Solanng vnd vil bis vmb alles darumb angegriff[en], auch Kosten vnd schaden, ein Völlige bezalung gescheh[en] Jst, Dise Güllt soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samenntlich wann

gart geleg[en] Stoßt oben vff Conn- radt müllers wingart, vnd vnd[en] vff den spitalacker, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen ge- annttwurt werden, Jn der besitzer vnd Jnnhaber des Capitels sichern habend[en] gwallt vnnd hannden,	mann Jm Jar wil, mit Zweintzig guldin hauptgutz, vnd verfallener Zinssen, Vnnd doch die ablossung ein Viertel Jars, vor martinj ab- gekönndt werden, Alles Jnnhallt eins vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Gröningen vmb berürt güllt vnd hauptgutt
Gröningen Statt Das Capittel, für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gülltbrief, von Marx rexen Burgern Zu Gröningen selbs vff dz Capitel daselbsten, vnd an dato vff donnerstag nach Crucis Exaltationis, Anno do[mi]nj Funfftzeh[en]- hundert, Funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Jnnsi- gele, besigelt, mit No: 4 Signiert ligt bej der registratur Zu Stutt- garten, Vff Martinj Spital Zu Gröningen, Zinßt Jär- lich dem Capitel Zu Gröningen vff Martinj von Viertzig pfund hlr hauptgutz, so Zu Biettigkaim abge- lößt wurden, vnd der Spital Zu seinem nutzen empfanngen, Zwej pfund hlr Wirttemberg[er] Werung, Jdem ij lb hlr	Gröningen Statt iiij C Lxxxxviij Das Capittel, Alles vsser von vnd abe des Spitals Renntt, Zinß, Güllten, vnd gantzem einkomen, Zu Groningen gefallend wellches darumb, Zu rechter vnnder- stattung vervnnderpfannd, vnnd verhafft sein solle, Vnd soll die Güllt Zu Gröning[en] geannttwurt werden, wa nit vnd hierann soumptnus beschehe, So haben Jnnhaber, oder die verwallter von wegen des Capitels, obgeschrib[en] vnderpfannd macht anzugreiff[en] gleicher gstallt Zumanen, wie vmb anndere herrn schulden, Dise Güllt mag widerkaufft vnd ab- gelößt werden, Samentlich mit Viertzig pfund hlr hauptgutz, vnd verfallner Zinsen, (. Wann vnd wellchs Jars man will .) Vnd die ablossung vor mar- tinj ein viertel Jars abgekündt werd[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Vff Sant Jorg[en] tag Peter schel genannt Seiler, Burger Zu Gröningen, Zinßt Järlich vff Sant Jörgen täg, dem Capitel Zu Gröningen, ein pfund heller wirt- temberger werung, Jdem j lb hlr Vsser seinem hauß, Zu Gröningen Zwischen hanns Gerung schneider vnd Bartlin retzen scheffer gelegen,	Gröningen Statt iiij C Lxxxxix Das Capittel, Vnd so aber die Güllt nit wöllt bezallt werden, Jnmassen obgeschrib[en] Steet, haben die Gaistliche verwallter Zu Gröningen, von wegen des Ca- pitels, macht vnd gwallt, dz Obbe- stimbt Vnnderpfannd, nach der Statt Gröningen recht anzugreiff[en] Dise güllt soll widerkaufft vnd abge- lößt werden, samenntlich (. wann mann Jm Jar will, oder Zertheilt

Stoßt vff Johann schecken scheurn, Zinßt Zuuor der herrschafft wirtemberg, funff schilling heller vrbar Zinß, Vnd soll diser Zinß Zu Gröningen geannttwurt werden	Jhe mit Zehenpfund heller, vnd Zehen schilling heller Zinß, vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Sannt Jörgen tag abgekündt werden, Alles vermög eines vffgericht[en] brieffs Weissende, von Jme peter schellen, genannt seylern, petter Burger Zu Gröningen vff dz Capitel daselbst, vnd an dato vff mittwoch[en] nach Sant Jörgen tag
Gröningen Statt Das Capittel, Anno do[mi]nj, funfftzehenhundert Funfftzig, vnd funff Jare, mit hipolitj reschen Vogts Zu Gröningen Jnsigele besigellt, Signiert mit No: 44 ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]	Gröningen Statt v C Das Capitel, Ablössig Heller Zinß Zu Mögling[en] vff Sant Jörgen tag gefallendt, Liennhardt mayer, vnd hans Keim von Möglingen, Zinsen Samentlich vnnd vnuerschaidenlich, dem Spital Zu Gröningen, drej pfund Zehen schilling heller, wirttemberger werung Jdem iij lb x sch hlr Vsser sein Lennhardten mayers ein Halben morgen wingarts Zu möglingen, Jn der Hälden, Zwischen hans Jemlin, vnd Jörg heger gelegen Stoßt oben vff hanns Zainern, vnd vnden vff michel Engelhardts wingart, Zinßt Zuuor Zehen maß weins Jn Bernnhardt Zehen houe, Mer vsser einem halben morgen ackers Zu Benntzach, Zwischen Vrsula xand[er] schmautzen wittib, vnd hans Zainer
Gröningen Statt Das Capittel, gelegen, Stoßt oben vff Thomann schaber, vnd vnnden vff Catharina Joachim schuchmachers wittwe, Mer vsser seinem hans Kaimen ein halben morgen wingarts, Jn Gröninger marckt, Zwischen helena Blasen Strawheckers wittwe, vnd Vrsla xannder schmautzen wittwe geleg[en]	Gröningen Statt v Cj Das Capittel, Mer vß einem halben morgen ackers Jm Veihinger Zehennden, Jm schluttenbach, Zwischen Vrsula xannder schuchmachers Wittwe gelegen, vnd Balthus Hirschmanns acker, Wenndt vnden vnd oben vff Claus gnappers acker, Zinßt der fruemeß Zu möglingen, ein halb Somer Hun,

Stoßt oben vff Caspar fritzen von Asperg acker, vnd Stoßt hinab vff Vrsla xannder schmautzen wisen Zinßt der Statt Gröningen Zwej Viertel weins, boden weins, Mer vsser einem morgen ackers Zu möglingen, bej dem Heiligen wißlin Zwischen Jheronimus hannsen, Vnd Reitze fuchssen acker gelegen, wendt vff Claus Jungen acker, gegen möglingen, Vnd gegen Gröning[en] vff Wernner etzels acker	Vnd soll dise güllt Zu Gröningen Jn Jnnhaber des Capitels sichern habennden gwallt geannttwurt werden Vnd so die güllt, nit wöllt bezallt werden, Haben die Jnnhaber oder Verwallter Zu Gröningen, von wegen des Capitels macht vnd gwallt, die Vnderpfannd, vnd wo Jnen daran abganng, andere Jr hab vnd gutt, nach des Fleckens mög-lingen recht anzugreiffen, so lang Vnd vil, bis Jnen aller Vßstand gentz-lich erlegt, vnd bezallt word[en] Jst Dise güllt mag abgelößt, vnd wider kaufft werden samentlich (. Wann
Gröningen Statt Das Capittel, wann mann Jm Jar will .) mit funff-tzig guldin hauptgutz, Jedoch die ab-lossung, ein Viertel Jars, vor Jeorij abkönndt werden, Alles Laut eines vffgerichten brieffs darJnn von denen von möglingen, Vmb berürt güllt vnd hauptgut, für gnug erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff von Liennhardt meyern Vnd hans Kaimen, sesshafft Zu mög-lingen selbs, vff dz Capitel Zu Gröningen, Vnd an dato vff donner-stag nach pfingsten, von Christj vnß[er]s lieben herrn geburt gezellt, Tau-sent funffhundert, vnd funfftzig Jare, mit Michel Vollands Vogts Zu Gröningen aigen Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No, 32, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten Vff Martinj Jorg schmautz, der Zeit schultheiß Zu möglingen, Zinßt Järlich dem	Gröningen Statt v C ij Das Capittel, Capitel Zu Gröningen, Zwej pfund sechtzehen schilling hlr wirttemberger werung, Jdem ij lb xvj schhlr Vsser seinem halben morgen wing-arts Zu möglingen, Jn der allten Halden, Zwisch[en] Jung hanns Zanen, vnd Mathis Vimnus hansen Sone, von pflugfeld gelegen, Stoßt herab vff michel Enngelhardts hoffgut vnd hinuff vff Clauß gnappers hoffgutt, Mer vsser einem morgen ackers, Zu möglingen, Jm Vaihinger felld Zwisch[en] Claus gnapper, Vnd hans filler gelegen, Stoßt hinden hinuß vff hans scheuchingen, Zu schwieber-tingen, vnd vornnen vff die Ess-linger Strassen
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v C iij Das Capittel,

Es soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, Vnd so dann die nit sollte geanttwurt vnnd bezallt werden, Jnmassen obgeschriben Steet, haben die Geistliche verwallter Zu Gröningen, von wegen des Capitels, macht vnd gwallt, die berürte Vnderpfand nach des dorffs Zu möglingen recht anzugreiffen, so Lanng vnd vil bis sie vmb alles, darumb angriffen, ein volkomne bezalung vnd beniegen beschehen Jst, Dise Güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich (wann vnd wellchs Jars man will .) mit funfftzig sechs pfund heller hauptgutz, vnd verfallner vßstendig[er] Zinß, Jedoch die ablossung vor martinj, ein viertel Jars abkündt werd[en]	Alles Jnnhallt eines vffgerichten brieffs, darJnn von denen von möglingen, vmb Zinß vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Jörg schmautzen, schultheissen Zu Mögling[en] vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato vff Zeinßtag nach Sant Bartholomeus tag, Anno do[mi]nj funfftzehenhundert, Viertzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröning[en] Jnnsigele besigellt, bezeichnet mit No, 33, Ligt bej der registratur Zu Stutgart[en] Vff Martinj Jörg donnert von Möglingen Zinßt Järlich vff martinj, dem Capitel Zu Gröningen, funff schilling hlr Wirttemberger werung, Jdem v sch hlr,
Gröningen Statt Das Capittel, Vsser seinem halben morgen wingarts Zu Möglingen Jn der Jungen halden Zwischen Jung hans meyern von pflugfeld, vnd Conradt Zehen gelegen, Mer vsser einem halben Viertel wingarts, Jn der allten halden Zwischen michel Jungen, vnd Balthus friden wittwe gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff die Strassen Vnd soll diser Zinß Zu Gröning[en] geannttwurt werden, Alles Laut eins brieffs, der weiset von Jörg donnert von möglingen, vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach martinj, Anno do[mi]nj funfftzehennhund[er]t funfftzig vnd vier Jare, mit hipolitj reschen Vogts	Gröningen Statt v C iiij Das Capittel, Zu Gröningen Jnnsigele besigelt bezeichnet mit No: 50, Jst bej Sant Catharina pfleg Zu Eglossen, von puncten Zu puncten eingeschriben, vnd daselbsten bej gemellter pfrund brieuen Zufind[en], ligt bej der Gaistlich[en] verwalltung Zu Gröningen, Vff martinj Clara peter Hirschmanns wittib Zu möglingen, Zinßt vsser Jren nachuolgenden guotern, Jn Zwenng[en] vnnd Bännen daselbst, Zu möglingen gelegen, Nämlich ein pfund hlr wirttemberger werung Jdem j lb hlr Vsser Jrem ein morgen ackers Zu möglingen, am Kuo weg, Zwisch[en] Steffan Vracher, Vnd Reitzen schuch-

	macher gelegen, Stoßt vff Bernhardt Zehen hofacker
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd soll dise Güllt gen Gröning[en] einem Jeden Jnnhaber vnnd besitzer, oder dero verwallter, Zu Jren sichern habennden gwallt, one derselbigen Kosten vnd schaden vff obbestimbte Zeit, acht tag vor oder nach vngeuarlich geanntt-wurt, vnd die vnderpfand Zu guten wesenlichen ehrn, vnd vnzergennglichen gebewen gehallt[en] werden Wa aber sollichs nit beschehe, Vnd einichs Jars an bezalung, vnd Annttwurtung soumnus oder mengel erschine, Alls dann, hatt ein Jeder Verwallter, oder Jnnhaber des Capitels, macht vnd gwallt, obbestimbt vnderpfand darumb nach des fleckens möglingen recht, vnd brauch anzugreiff[en], biß Zu volkomener vßrichtung vnd bezalung,	Gröningen Statt v C v Das Capittel, Vnd mag diser Zinß wann vnd wellchs Jars mann will, mit Zwaintzig pfund hauptgutz, sambt verfallner güllten, auch Kosten vnd schaden wol widerkaufft vnnd abgelößt werden, doch soll die ablossung ein Viertel Jars, vor martinj abgesagt werden, Alles vermög vnnd Jnnhallt eins vffgerichten Hauptbrieffs darJnn von denen von möglingen, vmb berürt hauptgut vnd Zinß für gnugsam erkennt Jst, Allso an fahendt, Jch Clara Weilund peter hirschmans selig[en] nachgelassne wittwe, Zu Mögling[en] vnd an dato allso Lautende, der geben Jst vff mittwoch, nach Sant Martins tag, von Christj vnsers lieben herrn gebürt gezellt Tausent Funffhundert, funfftzig vnd funff Jare, mit l[ite]ra .C. Signiert, bej der registratur Ligende,
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Gerlingen, vff Jeorij gefallendt Constantinus Stehelin, peltin greppler, Vnnd Bernnhardt Vogel alle sesshafft Zu Gerlingen, Zinß[en] Järlich vnuerschaidenlich, vsser einer Hand, vff Sant Jörgen tag, dem Capitel Zu Gröningen Zwej pfund heller wirttemberger werung Jdem ij lb hlr Nemlich Vsser mein Constantinus stehelins behausung vnd graßgarten, vff	Gröningen Statt v C vj Das Capittel, Mer vsser peltin grepplers hauß vnd hoffreitin Zu Gerlingen, Zwisch[en] Connstantinus Stehelins garten vnd Bernnhardt Vogels behausung gelegen, Stoßt dahinden vff des dorffs wettin, vnd dauornen vff die Allmeind gassen Mer vsser mein Bernhardt Vogels hauß vnd hoffreitin, Jst ein eckhaus Zwischen pelltin grepler, vnd des dorffs wettin gelegen, Stoßt vornen, vff die gmeinen allmeind gassen Vnd soll dise obgeschribne güllt, Zu Gröningen geannttwurt werd[en]

ein Viertel Zu Gerlingen, Zwisch[en] Jörg Klingen, vnd sein Constantinus selbs garten gelegen, Stoßt dahinden vff Steffan rufen, vnd dauornen, vff die gemeinen gass[en]	Jn der Jnnhaber des Capitels, oder dero Verwallter sichern Hannd[en] Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschrib[en] Steet, so haben die Anwäld vnd verwalltere Zu Gröningen
Gröningen Statt Das Capittel, Jder Zeit geordnet, gut fug vnd recht, die verschribne vnderpfand nach des dorffs Gerlingen recht anzugreiffen, Dise Güllt, soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, Samentlich mit viertzig pfund heller hauptgutz, (wann man Jm Jar will.) doch die ablossung ein Viertel Jars vor Jeorij abgekündt, vnd angesagt werden, Alles Jnnhallt einer Zinßverschreibung, die weiset von Constantinus Stehelin, peltin grepler, vnd Bern hardt Vogel von Gerlingen selbs vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag nach Catharina, Anno do[mi]nj funfftzeh[en] hundert, funfftzig vnd vier Jare	Gröningen Statt v C vij Das Capitel, mit Johann eichman, Vnder Vogts vnd Kellers Zu Leonberg Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No, 43, ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Heller Zinß, Zu Leonberg, vff Sant Jörgen tag gefallenndt, Michel Klein, Burger Zu Leonberg Zinßt Järlich dem Capitel Zu Grön-ingen, ein pfund acht schilling heller wirttemberger werung, Jdem j lb viij sch Vsser seinem tagwerck wisen Jn elltinger Zwing vnnd Bännen, Zwisch[en] Oßwalds martin, vnnd Hans Kellern von heffingen, vnd Jörg becken gelegen, Stoßt oben vff	Gröningen Statt v C viij Das Capittel, Vnd so aber die Güllt nit wöllte bezallt werden, haben Jeder Zeit die verwallter Zu Gröningen, von weg[en] des Capitels macht, vnd gwallt dz verschriben vnderpfanndt, vnd wo Jnen daran abgieng, an and[er]n seinen haben vnd guetern, nach der Statt Leonberg recht anzu-greiffen, Dise Güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich vnd vnzerthrennt, mit Zweintzig gld[en] hauptgutz, vnd verfallner Zinsen vnd die ablossung ein Viertel Jars

gemellten Oßwalds martin, vnd vnden vff dz mülwißlin, Dise Güllt soll Zu Gröningen Jn des Capitels Anwalde, oder verwallters hannden geannttwurt werden,	vor sant Jörgen tag angesagt, vnd abkündt werden, Alles Jnnhallt eines vffgericht[en] brieffs darJnn von Vogt vnd richtere Zu Leonnberg, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkent Jst, Weiset derselbig
Gröningen Statt Das Capittel, Gülltbrieff, von heinrich runckelin, burgern Zu Leonnberg, vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato, vff montag nach Sant Jorg[en] tag Anno do[mi]nj Tausent funffhundert, vnd Sibenntzehen Jare Mitt der Statt Leonberg gemein Jnnsigele besigelt, bezeichnet mit No, 12, ligt bej der fürstlichen registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt v C ix Das Capittel, Ablossig Hellerzins Zu Hemmingen, vff Jnuocauit gefallenndt, Thungus Hagmüller, vnd Dorothea, hanns beurlins wittwe, beide von Hemingen, Zinsen Järlich vnuerschaidenlich, vsser einer Hannd, vff den weissen Sonntag, dem Capitel Zu Gröningen, viertzehen schilling heller, wirttemberger werung, Jdem xiiij sch hlr Vsser Jren Zweien morgen ackers Zu Hemingen, am Rorramer weg, Zwischen dem heilligen acker vnd dem fruemeß acker gelegen Stoßt hinab vff margretha des Gollens wittwe, Mer vsser einem morgen ackers Zu Hemingen, hinder dem Rorbom
Gröningen Statt Das Capittel, Zwischen paulin felb, vnd Jörg Lare gelegen, Stoßt hinab vff Krauthausen hoffacker, vnd hinuff vff den Roramer weg, Mer vsser drej morgen ackers Zu Hemingen, vff der Ditzinger höhin Zwischen hans hützler, vnd hanns Allgewern gelegen, Stossen vnden vff den scheckinger weg, vnd oben vff margretha, michel beurlins verlassne wittwe,	Gröningen Statt v C x Das Capittel, Vnderpfannd, nach des dorffs Hemingen recht anzugreiff[en], oder Zu des Capitels hannden Zuzieh[en] wie Jnen geliebt, Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Viertzehen pfund heller hauptgutz vorgemellter werung, vff gebürlich abkönndung, Alles nach besag einer vffgericht[en]

Dise Güllt soll Zu des Capitels Verwalltern Habennden Handen Jeder Zeit geannttwurt Vnnd bezallt werden, Vnd so die Güllt nit wöllt bezallt werden, Jnmassen obgeschriben Steet Haben die Jnnhaber vermellts Cappittels, oder dero verwallter vnd beuelchhaber Zu Gröningen, hiemit gut fug, vnnd macht, Die vorgschribne	Zinß verschreibung, darJnn von Schultheiß vnnd Gericht Zu Hemingen, vmb obgemellt güllt vnd Hauptgut, fur gnugsamlich erkennt Jst. Weiset die selbig Zinßverschreibung, von Hans genanntt Diemhecker sesshafft Zu hemingen, vff Camerer Gröninger Capitels, Vnd an dato vff Zeinßtags, nach Jnuocauit Anno do[mi]nj Viertzehenhund[er]t
Gröningen Statt Das Capittel, Neuntzig vnd Zwej Jare, mit Ludwigen von Nippenburgs Jnsigele besigellt, bezeichnet mit No, .11. ligt bej der registratur Zu Stutgarten, Vff Barthlomej Paulin Felb, vnd Jörg guttbrecht, beide sesshafft Zu Hemingen, Zinß[en] Järlich Vnuerschaidenlich mitainand[er] vff Bartlomej dem Capittel Zu Gröningen, ein pfund, vnd acht schilling heller, wirttemberger Lanndtswerung Jdem j lb viij sch hlr Vsser Jrem halben morgen wingarts, Zu Hemingen, Zwisch[en] Jme paulin felb selbs, vnd Velltinn Vogel geleg[en], Stoßt vnd[en] vff Thoma glickh, vnd oben vff den Wingart weg, Zinßt Zuuor der herrschafft	Gröningen Statt v [C] xj Das Capittel, Wirttemberg, vnd derselben ein bringer handen ein Somer Hun, Mer vsser einem halben morgen wingarts Zu Hemingen, Zwischen hans müllern, vnd Hans Nest geleg[en] Stoßt vnden vff hanns mörlin, vnd oben vff den weg, Zwischen den wingarten, Zinßt Zuuor dem Heillig[en] Zu hemingen, drej heller Jarlichs Zins, vff Sant martins tag, Mer vsser einem morgen ackers Zu Hemingen, am Gröninger weg, Zwischen michel hecker, vnd am weg gelegen, Stoßt oben vff Juncker Ludwigs von Nippenburg hoffacker vnd vnden, vff Jne selbs, Vnd soll diser Zinß alle Jär, vnd Järlich vff Bartlomej Zu Gröningen geannttwurt werden,
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd so hierann soumnus geschehe vnd die güllt nit wöllte gelüfert vnd bezallt werden, so haben die verwallter, von wegen des Capitels macht vnd gwallt, die obgeschriben vnnderpfannd, vnd güllt-guetere, nach des dorffs Heming[en] recht anzugreiffen,	Gröningen Statt v [C] xij Das Capittel, Gülltbrieff, von Hans Gallennacht, von Hemingen, vff Dechant vnd gemein Capittel Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag vor Sant Johannis Euangelist[en] tag, Anno do[mi]nj Alls man Zallt, Tausent Vierhundert, Neuntzig vnd ein Jare, mit Juncker Lud-

Dise güllt soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samenntlich (. wann mann Jm Jar will .) mit Zweintz guld[en] Hauptgutz, vorberürter guter, vnd gemeiner werung, vff gebürliche abkönd-ung, Alles nach Laut eins vffgericht[en] brieffs, darJnn von denen von Hemingen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig	wigen von Nippenburgs Jn-sigele besigellt, Signiert mit No, 10. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v C xiij Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Hohen-neckh, vff der Heiligen drej König tag gefallendt Martin Kern, hanns großschedel, vnd hanns gugel, alle von hohenneckh Zinsen samentlich vnd vnuerschaiden-lich, vff trium regum, dem Capitel Zu Gröningen, Zwej pfund sechtzeh[en] schilling heller, wirttemberg[er] werung, Jdem ij lb xvj sch Vsser Jren Zwaien morgen ackers, Zu hohenneckh, am Creutzweg, Zwisch[en] Jacob stoltz, vnd hanns egen gelegen Stossen vnnden vff der herrschafft wirttemberg holtz, vnd oben vff hans breinlin, Mer vsser einem halben morgen ackers vff der hardt, Zwischen Caspar schaudin, Vnnd margretha mathis Kemlins wittwe gelegen, Stoßt
Gröningen Statt Das Capittel, Herrauß, vff der burger acker, vnd dahinden vff Bastion becken, Mer vsser einem morgen ackers Zu hohenneckh, Zwisch[en] Hans falcken-	Gröningen Statt v C xiiij Das Capittel, Dise güllt, soll gen Marckgröning[en] geannttwurt werden, Vnd so dise güllt, nit wollt bezallt werden, Haben Jnnhaber des Capit-

stein, vnd Caspar schaudin gelegen Stoßt dahind[en] vff dz heuttingß-heimerfeld, vnd dauornen vff den hollweg, Mer vsser einem halben morgen ackers Zu hohenneckh, vff der Hardt Zwischen Balthus schaudins wittwe, vnd Bastion becken gelegen, Stoßt vnden vff gemellten Bastion becken vnd oben an die Strassen Mer vsser einem halben morgen wisen Zu hohenneckh, Jn weiden wisen, Zwischen Jörg Lemp, vnd Lipp Bertsch von Biningen geleg[en] Stoßt herrauß vff dz Benninger feld,	tels brieue, vnd des einsamler oder verwallter, hiemit macht vnnd gwallt, die obgeschribne vnderpfand anzugreiffen, an sich Ziehen, vnnd nemen, Volgends darmit thun vnd lassen, alls mit andern, Jrn eignen guetern, Es solle dise güllt widerkaufft vnd abgelößt werden, mit Viertzig gld[en] Hauptgutz (. wann vnd wellchs Jars man will.) vff der heillig[en] drej König tag, vnd die ablossung vor trium regum ein Viertel Jars abgeköndt werden Alles Laut eins vffgerichten brieffs darJnn von denen von Hohenneckh vmb berürt güllt vnd Hauptgutt
Gröningen Statt Das Capittel, Für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gülltbrieff, von Hanns rocken, vnd Connradt fuchsen beide von hohenneckh, vff Dechant Camerer, vnd Capittel herrn, Zu Gröningen, vnd an dato vff Zeinßtag nach der heiligen drei König tag Anno do[mi]nj funfftzehenhundert Zweintzig vnd acht Jare, mit des Vogts Zu Marppach, Michel Demmlers aigen Jnnsigele, besigelt, bezeichnet mit No, .2 ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]	Gröningen Statt v [C] xv Das Capittel, Vff Sant Barbara tag Martin Rüß, vnd Margretha martins hannsen wittib, beide burgere Zu hohenneckh, Zinsen samentlich vnd vnuerschaidenlich, vff Sant Barbara tag, dem Capitel Zu Groningen, ein pfund acht schilling heller württemberger werung, Jdem j lb viij sch hlr Vsser Jren drej morgen ackers Zu Hohenneckh, Jn der Zellg Kürnbach Zwisch[en] Jörg hanns, vnd Jörg großschedel gelegen, Stossen oben vff mellchior beder, vnd vnden vff Ottmar fuchssen, von möglingen, Mer vsser einem Viertel wisen, genannt die spornwißen, Zwisch[en] Vrban Rauhen, vnd margretha mathis Kemlins wittib gelegen, Stoßt oben an Jacob Stolltzen, vnd vnden vff Hanns egen, vnd margretha
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v [C] xvj Das Capittel,

Mathis Kemlins wittib, Zinßt Zuuor der Herrschafft wirttemberg, Järlich ein Ganns, Mer vsser einem Stuckh Krautgart[en] vnder der Statt, Zwischen hanns egen, vnd hanns breunlin gelegen Zinßt Zuuor der Herrschafft wirttemberg Järlich Zehen pfennig wirttemberger werung, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werden, one allen Kost[en] vnd schaden, Vnd so die güllt nit wollt bezallt oder gelüffert werden, Jnmassen vorgeschriben Steet, Haben die einbringer, vnd verwallter des Cappittels macht. vnd Gwallt, die gülltguetere, alls Jr verschriben vnderpfannd, nach der Statt hoh[en] neckh, recht anzugreiffen	Dise güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich mit Zweintzig guldin Hauptgutz (. wellchs Jars man will .) Vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Sant Barbara tag abgekündt werden, vnd dz Hauptgut gen Gröningen mit erganngnem Zinß annttwurten, Alles nach Laut eines vffgerichten Zinßbrieffs, darJnn von Schultheis vnd gericht Zu hohenneckh, vmb berürt güllt vnd hauptgut, fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Zinßbrieff, von Veit Ostertag Burger Zu hohenneckh Vff Dechant vnd Capittel Zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Barbara Abendt, Anno do[mi]nj funffzehennhundert, vnd Zwej Jare, mit der Statt Hohenneckh gemein Jnsigele besigelt. bezeichnet mit No, .1. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Das Capittel, Vff Gregorj papae, Jung Bernnhardt Betz, vnd Balthus Staib, von hohenneckh, Zinsen vnuerschaidenlich, Järlich vff Gregorius tag dem Capitel Zu Gröningen, Zwen guldin, guter Wirttemberger werung, Jdem ij lb xvj sch Vsser einem morgen ackers Zu Hoh[en]neckh, Jm Alltach, Zwischen Caspar schaude, vnd der Egarten geleg[en] Stoßt oben vff die Heutingser Vndermarckh, vnd vnden vff dz gewennde, Drew viertel ackers, Jm Wustkasten, Zwischen hans falckenstein vnd der Straß geleg[en], Stoßt oben	Gröningen Statt v ^{C} xvij Das Capittel, vff die allmeind, vnd vnnden vff den Hanns großschedel, Ain Juchart ackers, Jn der Zellg Lang[en] Lennder, Zwischen Caspar schaude, wenndt Hinuff den Jörg Hacken, vnd hinab vff Bastion becken, gibt nach der Zellg funff Simerin der Herrschafft wirttemberg, Landacht früchten, Drew Viertel ackers Jn der Zellg Lanngenlennder, Zwischen michel Hochmutt, vnd Ennderlin Ludwig Stolltzen wittib gelegen, Stossen oben vff Hanns falckennstein vnd Balthus schaudins wittwe vnd vnden vff die anwannder Ain morgen ackers Jn der Zellg Lanngenlennder, Zwischen martin

	Ruß, vnd Jörgen Walchen geleg[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Stoßt Herrab vff die Hardt, vnnd oben vff Jörg Lempen, Ain morgen ackers, Jn der Zellg Kürn- bach, Zwischen martin Rüssen, vnd Hans becken, Stoßt Hinuff an Creutz- weg, vnd hinab vff die Strassen Zinßt nach der Zellg drew Srjn der Herrschafft württemberg Vnd solle dise Güllt, Jars der Camerer des Capittels, oder des einbringers wonnet, vnd verordnet Jst, Jn Jrn sichern Hannden annttwurt- tin, Vnd wa dann die Güllt nit wollt bezallt werden (. Jnmassen obge- schriben Steet .) so Haben die Jnnhaber des Capitels, vnd der verwallter Jeder Zeit geordnet, Hiemit gutt fug, vnd recht, die obgenannten Vnderpfannd, alle samenthafft	Gröningen Statt v [C] xviij Das Capittel, mit Nutz vnd boden, darumb anzu- greiffen, vnd Zu Jren hannden Zu- ziehen, alles mit gericht oder one recht, vnd dan darmit Zuthun vnd Zulassen, alls mit andern Jrn des Capittels aigen guettern, one alle Jrrung vnd eintrag, auch Kosten vnd schaden, Es mag dise güllt, widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich mit Viertzig guldin hauptgutz (. wan vnd wellchs Jars mann wil .) Vnd die ablossung ein Viertel Jars vorhin abkönnden Alles Laut einer vffgerichten Zinß- verschreibung, darJnn von denen von Neckerweihingen, vmb berürt güllt vnd hauptgut, für gnugsam- lich erkennt Jst, Weiset
Gröningen Statt Das Capittel, Dieselbig Zinßverschreibung, vonn Bernnhardt schneider, Burger Zu Hohenneckh, vff dz Capittel Zu Grön- ingen, vnd an dato vff mittwochen nach Sant Gregorius tag, Anno do[mi]nj Tausent funffhundert dreissig vnd Zwej Jare, mit der Statt hohenneckh gemein Jnnsigele besigellt, bezeichnet mit No, 22. Ligt bej der registratur Zu Stutt- garten,	Gröningen Statt v [C] xix Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Bissingen, vff Martinj gefallenndt, Michel Viseheuser von Bissingen, Zinßt Järlich vff martinj, dem Capitel Zu Gröningen, Zwej pfund vnnd Zwen schilling Heller, wirttemberg[er] werung, Jdem ij lb ij sch hlr Vsser seinem ein Halben morgen ackers, Zu Bissingen, Zwisch[en] michel Hole, vnd Nisj fiderern gelegen Stoßt oben vff den Gröninger weg vnd vnden vff Laux schmiden Mer vß einem Halben morgen ackers Jm schützlins bom, Zwisch[en] Veit

	glosern vnd Tungus grossen, Stoßt oben vff Sant Kilions Hoffacker, vnden vff theus vollmar
Gröningen Statt Das Capittel, Mer vsser einem morgen ackers Jn der mittlen Zellg, Zwischen Nisin füderern, vnd an Sant Kilions Vier morgen hoffacker, Stoßt oben vff den schützinger hoffacker, vnd Zeucht hinab gegen der Egerts Herdt, Mer vsser einem Halben morgen ackers Jn der Vnndern Zellg, Zwisch[en] Nisin füderern, vnd dem Lorchamer Hoff acker geleg[en], Stoßt oben vff Hanns Ruebsomen, vnd vnden vff den Marppacher weg, Mer vsser einer Halben morgen wisen vff der Langkhwisen, Zwischen Jme selbs, vnd des sperberseckers Hoff- wisen gelegen, Stoßt oben vff des dorffs wald, vnd vnden vff martin schneider,	Gröningen Statt v [C] xx Das Capittel, Vnd soll dise Güllt Zu Gröningen geannttwurt werd[en] Vnd so die güllt nit wöllt bezallt werden, haben Jederzeit die verord- nete Verwalltere des Capittels, macht vnd gwallt, die vnderpfannd nach des fleckens Bissingen, vnd vnder- pfannden recht anzugreiff[en] Diser Zinß mag widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich mit Viertzig vnd Zwej pfund heller, hauptgutz, Wann mann Jm Jar will, doch dz der widerkauff vnd ablossung, ein Viertel Jars vor martinj abgekönndt werde, Ales vermög eines vffgerichten brieffs darJnn von denen von Bissingen vmb berürten Zinß vnd hauptgut
Gröningen Statt Das Capittel, fur gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Zinßbrief, von Michel Viseheuser von Bissingen, vff dz Capittel Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag nach martinj, Anno donj funfftzehenhundert, dreissig vnd Siben Jare, mit michel Vol- landts Vogts Zu Gröningen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No, .10. ligt bej der registratur Zu Stut- garten, Vff Martinj Bastion schwenntzlin, von Bissingen Zinßt Järlich vff martinj, deme Capit- tel Zu Gröningen ein pfund vnd Acht schilling, württemberger	Gröningen Statt v [C] xxj Das Capittel, Vsser seinen drittalben morgen ackers vnd wisen, an ainannder Zu Bissing[en] Jm bruch, Zwischen dem Lorchamer Hoffacker des vier morgen, vnd dem weillerbach gelegen, wennden vff martin tucher, Mer vsser dreien Vierttel ackers Zu Bissingen, vff dem spitz, Zwischen Thoma stelltzin, vnd Vollmer hansen gelegen, Wennden vff Veit glesern Zinsen Zuuor, an Sant Anna pfrönd Zu Eglossen, ein guld[en] ein schilling vnd sechs heller, Vnd soll dise Güllt, Zu Gröningen geannttwurt werden

Werung Jdem j lb viij sch	Vnd so die güllt nit wöllt bezallt vnd geannttwurt werden, Haben Jnnhaber vermellter pfrönnde
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd dero verwallter, macht vnd gwallt obgeschribne vnd[er]pfannd, nach des fleckens Bissingen recht anzugreiff[en] Dise Güllt, soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, Samenntlich mit Zweintzig acht pfund heller Vorge- mellter werung, vnd die ab- lossung vor martinj, ein Viertel Jars abgekonndt soll werden Alles Laut eins Vffgerichten brieffs darJnn von Schultheiß vnd ge- richt Zu Bissingen, vmb Haupt- gutt vnd Zinß, für gnugsam erkennt Jst, Weiset derselbig Gülltbrieff, von Bastion schwenntzlin, Sesshafft Zu Bissing[en] selbs, vff dz Capittel Zu Gröning[en] vnd an dato vff Sambstag nach Sant	Gröningen Statt v C xxij Das Capittel, Thomas des Zwellffbotten tag, Anno do[mi]nj funfftzehenhundert, Viertzig vnd acht Jare, mit der Statt Grön ingen, gemein Jnnsigele besigellt bezeichnet mit No. 23 ligt bej der registratur Zu Stuttgarten Vff Martinj Othmar Hepp, vnd Jörg bockel von Bissingen, Zinsen Järlich vnuer- schaidenlich, vff Martinj dem Capitel Zu Gröningen, Zwej pfund, vnnd sechtzehen schilling heller, wirttem- berger Werung, Jdem ij lb xvj sch hlr Vsser Jrem ein morgen ackers Zu Bissingen, Jn der Vndern Zellg vff dem spitz, Zwisch[en] der Anwand[er] vnd Veit denngers Kinder gelegen Wenndt oben vff Jung Wolf müllern vnd vnden vff den Krumacker
Gröningen Statt Das Capittel, Mer vß einem halben morgen ackers vff dem spitz, Zwisch[en] Veit glosern, vnd Nisj füderern, Stoßt oben vff hanns Vollmar, vnd vnden vff obgeschriben Jren acker, Mer vß einem morgen ackers, am Rehennacker, Zwisch[en] Kilion füderern vnd Kilion schneidern, Stoßt Hinuß vff Boppo groß, Vnd herrein vff Stoffel Herrenmann, Mer vß einem morgen ackers, Zeucht vber den Asperger weg, Zwischen dem Lorchamer Hoffacker, vnd Jung mathis Stolltzen gelegen, wenndt	Gröningen Statt v C xxiij Das Capittel, Vnd soll dise Güllt, gen Gröning[en] geannttwurt werden, Vnd wa dann die güllt nit wöllt Bezallt werden, haben Jnnhaber ver mellts Capittels, vnd dero ver- wallter Zu Gröningen macht vnd gwallt, die vorgeschribne vnderpfand vnd wa Jnen daran abgieng, an- dere, Jre habe vnd guetere, dar- umben anzugreiff[en], vnd Zu Jren Hannden Zuziehen, darmit wie mit andern des Capittels guet- tern Zugefaren, Dise güllt soll widerkaufft, vnnd

oben vff Lanngen Steffan erben, vnd Vnnden vff Bläßin Wägnern Mer vsser einem halben morgen ackers vnderm Bentzenrein, Zwisch[en] Veit gloß, vnd dem Oßweiler hoffacker geleg[en], Stoßt oben vff Laux schmiden vnd vnden vff moritz Vollmars erben	abgelößt werden, samenntlich mit Viertzig guldin hauptgutz (. wann vnd wellchs Jars man will .) vnd die ablossung vor martinj ein Viertel Jars, abgekündt werden,
Gröningen Statt Dz Capittel, Alles vermög einer vffgerichten Zinßverschreibung, darJnn von denen von Bissingen, vmb berürt[en] Zinß vnd hauptgut für gnugsam er- kennt Jst, Weiset derselbig gülltbrief, von hans wund[er]- ern von Bissingen, vff dz Gröning[er] Capittel, vnd an dato vff mittwoch nach Sant Mathis, des Zwellff- botten tag, Anno do[mi]nj funfftzehen- hundert, Viertzig vnd drej Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jn- sigel, besigelt, bezeichnet mit L[ite]ra F. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt v [C] xxiiij Das Capittel, Ablössig Heller Zinß, Zu Schwiebertingen, vff Vitj gefallenndt, Hans schmid von Schwiebertingen Zinßt Järlich, vff Sant Veits tag, dem Capitel Zu Gröningen, ein pfund vnd acht schilling Heller wirttem- berger werung, Jdem j lb viij sch Vsser seinem ein morgen ackers Zu schwiebertingen, vff dem theiler Zwisch[en] hanns scheuhing, vnd Thoman möstlin, Stoßt oben vff hans Zaisers Kinder, vnd vnden vff gemellten Hans scheuching, Zinßt Zuuor an die Friemeß Zu schwiebertingen vier heller, Mer vsser einem morgen ackers Zu Humelbron, Zwisch[en] Hans scheuching vnd Jilg wilden Hailigen acker ge- legen, Wenndt oben vff
Gröningen Statt Das Capittel, Juncker Ludwigen von Nippenburg vnd vnden vff Jörg Laure, gegen dem dorff, Mer vß einem Viertel wingarts, Zu Ortenbrun, Zwischen Simon Krämer vnd Liennhardt fraß gelegen, Stoßt	Gröningen Statt v [C] xxv Das Capittel, Alls dann aller Jrer annderer hab vnd gueter, nach des dorffs schwie- bertingen, vnd vnderpfannden recht, bißher gebraucht anzugreiff[en] Dise güllt, soll widerkaufft, vnd ab- gelößt werden, (. samenntlich wann

oben vff marttin Kieser, vnd vnden vff hans brauns acker, Vnd soll dise güllt Zu Gröningen Jn der Jnnhaber des Capittels oder dero Verwallter sichern gwallt geannttwurt werden, Vnd so die güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber des Cappittel, oder dero beuelchhaber Hiemit macht vnd gwallt, die obgeschriben vnderpfanndt, die sie alle sambt, Vnnd sonnders, Jn guten ehrn, vnd gebewen hallten sollen, vnd wo sie darüber vßligen wurden	vnd wellchs Jars man will .) mit Zweintzig gulden Hauptgutz, Vnd die ablosung ein Viertel Jars, vor Vitj abgeköndt werden, Alles Jnnhallt eines vffgericht[en] brieffs, dar Jnn von denen von schwiebertingen, vmb berürt güllt vnd hauptgut, fur gnugsam erkent Jst, Weiset derselbig gülltbrieff, von Hans Heintzin von Schwiebertingen, vff dz Capittel Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag, nach Sant Veitstag, Anno,
Gröningen Statt Das Capittel, dominj funfftzehenhundert, dreissig vnnd acht Jare, mit michels Vollands Vogts Zu Gröningen Jnnsigele besigellt, Bezeichnet mit No, 3 ligt bej der registratur Zu Stuttgarten, Vff Sant Gallen tag Hans Krämer, genannt Heintzen Hanns, Zinset Järlich vff Sannt gall[en] tag, dem Capittel Zu Gröningen ein pfund vnnd Zehen schilling heller Württemberg[er] werung, Jdem j lb x sch hlr	Gröningen Statt v C xxvj Das Capittel, Vsser seinem ein morgen ackers Jn der Zellg Leinfelden, Jn Leinfeld[er] grundt, Zwischen Thoman möstlin vnnd Jörg Kollmar gelegen, Stoßt Heruff vff Juncker Ludwigs von Nippenburg, vnd hinuß vff Conradt Kremers Hoffacker, Zinßt Zuuor an die pfarr schwieberingen sechs heller, Mer vß einem morgen ackers, Jn der Zellg gen Gröningen, Zwisch[en] Lentz Dietterichen von Gröningen, vnd dem anwannder gelegen, Stoßt oben vff Juncker hannsen von Nippennburgs Kinder, vnd vnnden hinab mit dem schlüssel, vff Bastion scheublin, Mer vß einem halben morgen wingarts, an Nahen Wingarten, Zwisch[en] Conradt gröning[er]n, vnd dem widem acker geleg[en], Stoßt oben vff hans yemlin von Möglingen, vnd herrab vff den beruerten widem acker,
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd solle dise Güllt Zu Gröningen	Gröningen Statt v C xxvij Das Capittel, Alles nach besag einer vffgerichten

geannttwurt vnd bezallt werden Vnd wa die Güllt nit wöllt bezallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, Haben Jnnhaber des Capittels, oder dero Verwallter Zu Gröningen. Jederzeit verordnet macht vnd gwallt die vnnderpfannd vnd wo Jnen daran abgieng, andere, des Zinßgebers Hab, Vnd guetere, Ligende vnd Varende, nach des dorffs schwieberting[en] recht anzugreiff[en], Dise Güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samenntlich (. wann vnd wellchs Jars mann will.) mit dreissig pfund heller hauptgutz, vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Sannt Gallen tag abkünden,	Zinßverschreibung, darJnn von Schultheiß vnd Gericht, vmb beruerten Zinß vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset dieselbig Gülltverschreibung, von Hanns Krämern selbs, genannt Heintzen hanns, Burger Zu schwiebertingen, vff Dechant Cammerer vnd gemein Capittelherrn, des Capittels Zu Gröningen, vnd an seinem dato vff monntag nach Sant Gallen tag, Anno do[mi]nj Tausent Funffhundert, Viertzig Vnd ein Jare mit Ludwigen von Nippenburgs Erbschenncken, Aigen Angeborn Jnnsigele, besigellt, bezeichnet mit No, 2, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Das Capittel, Vff Martinj, Conradt Reyttknecht, Schultheiß Zu schwiebertingen, Zinßt Järlich vff martinj, dem Capittel Zu Gröningen, ein pfund vnd Acht schilling heller, wirttemberger werung, Jdem j lb viij sch Vsser seinem Hauß vnd Stall Zu schwiebertingen, an der Straß[en] so ein eckhauß, Zu beiden seiten gelegen, Stoßt vnden vff Juncker Hannsen von Nippenburgs Kind[er] vnd anderseitz, vff Jne selbs. Zinßt Hieuor der pfarr Zu Schwiebertingen, ein Fassnacht Hennen, sonst Zinßfrej, Vnd soll dise güllt Zu Gröningen geannttwurt werden,	Gröningen Statt v [C] xxviij Das Capittel, Wa aber dise güllt nit wöllt bezallt werden, so Haben Jnnhaber des Capittels, vnd dero Gaistliche verwallter, Jder Zeit Zu Gröningen verordnet, Hiemit gut ergeben recht, dz obgeschriben vnnderpfand anzugreiffen, nach des dorffs Schwiebertingen recht herkomen vnd gewonnheitin, biß anher gebraucht vnd gehallten, Dise güllt, soll widerkaufft vnnd abgelößt werden, Samenntlich (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd die ablossung ein viertel Jars, vor martinj abgekönndt werden Alles vermög eins vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Schwiebertingen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst, Weiset
Gröningen Statt Das Capittel, derselbig gülltbrieff, von Jme Con-	Gröningen Statt v [C] xxix Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu

radten reittknechten Schultheissen Zu schwiebertingen, selbs, vff dz Cap- pitel Zu Gröningen, vnd an dato vff monntag nach martinj Anno do[mi]nj Funfftzehennhund[er]t, funfftzig vnd vier Jare, mit des Vogts Zu Grön- ingen hipolitj reschen Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit No: 50, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	Münchingen, vff martinj gefallenndt, Wenndel Seüffer, Jörg gutor vnd Jörg manngollt alle von Münch- ingen, Zinsen vnuerscheidenlich vsser einer Hannd, dem Capittel Zu Gröningen, drew pfund sechtzeh[en] schilling heller wirttemberger werung Jdem ij lb xvj sch hlr, Vsser wenndel Seuffers ein halben morgen wingarts Zu Kornthal Jm mittelbannd, Zwisch[en] Jorg Seüffer, vnd Jme selbs gelegen, Stoßt oben vff den Münchinger wald, vnd vnden vff die Egart[en] Zinßt Zuuor Juncker Connradt thumben, ein Jme Järlichs weins,
Gröningen Statt Das Capittel, Mer vsser mein Jörgen guttJars drew Viertel wingarts, Zu Kornnthal, Zwischen Connradt heger, vnd hans wirtten gelegen, Stoßt oben vff den Münchinger wald, vnd vnnden vff den Kirchacker, Zinßt Zuuor Conradt thumben, Dreitzehenthalben maß weins, Mer vß Jörg Manngoltz halben morgen wingarts, Jn der seitten, Zwischen Bastion becken vnd Jörg Appenzellern gelegen, Stoßt oben vff Absolon Brunnenfleser, vnd vnden vff Barbara seifferin, Zinßt Zuuor Anderthalb Jme Weins dem Jörg wilden, Mr vsser Jörg guttJars ein morg[en] wingarts, am hiennerberg ge- legen, Zwisch[en] Dominicus gloß, vnd Bartlin Strawmeyern gelegen, Stoßt oben vff michel heger, vnd vnden	Gröningen Statt v C xxx Das Capittel, vff gemellten Bartlin Strawmey- ern, Zinßt Zuuor Zwej Jme weins Margretha Vischerin, Vnd soll dise güllt Zu Gröningen geannttwurt vnd bezallt werden, Vnd so dann die güllt nit wollt bezallt oder die gueter nit Jn wesennlichen ehrn vnd gebewen gehallten werden, So Haben die verwallter, oder ein- bringer des Capittels, gut fug vnd erlaubt recht, die vnder- pfannd, vnd so Jnen daran ab- gienng, an andern Jren hab vnd guetern anzugreiffen, alles nach des dorffs Münching[en] vnd Zinß rechten, so lang bis sie alles Jres vsstannds bezalt seyen, Dise güllt soll widerkaufft, vnnd abgelößt werden, samenntlich mit Sibenntzig, vnd sechs pfund heller Hauptgutz, vnd ergangnen

Gröningen Statt Das Capittel, Zinsen, auch Kosten vnd schaden, Vnd die ablossung vor Mar- tinj ein Viertel Jars abgekündt werden, Alles vermög eines brieffs, darJnn von denen von Münchingen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsamlich erkennt Jst, Vnd weiset derselbig brief, von Wenndel seyffer, Jörg gutter, vnd allt Hans gutter, Son vnnd Vatter, alle von Münchingen, vff dz Gröninger Capittel vnd an dato, vff Monntag nach Martinj Anno Dominj funfftzehenhund[er]t Viertzig vnd feunffjare, mit der Statt Gröningen Jnnsigel be- sigelt, bezeichnet mit No, .5. vnd ligt bej der registratur Zu Stutt- garten	Gröningen Statt v [C] xxxj Das Capittel, Vff Jacobj Joß Eberlin, von Münchingen Zinßt Järlich dem Capittel Zu Gröningen, ein pfund funfftzehen schilling heller wirttemberger werung, Jdem j lb xv sch hlr Namlich Vsser einem morgen ackers Zu Birckach, Zwisch[en] Enndris frei- tag, vnd dem Anwannder ge- legen, Stoßt dahinden vff Jillg schmaltzruden, vnd dauornen vff Jörg Römінßfeld, Mer vsser annderthalben morgen ackers, Jn der Zellg Leinfelden Hinder dem Spitalhoff, Zwisch[en] Gilg schmaltzrüden, Vnd Wollff Merer von Gerlingen gelegen
Gröningen Statt Das Capittel, Stossen dahinden, vff Stoffel Vischern vnd dauornnen vff den Hem- inger weg, Vnd soll dise güllt gen Gröning[en] oder Leonberg geannttwurt werden, Vnd so dann dise Güllt nit wolt bezallt werden, Haben Jnnhaber des Capittels, oder dero ver- wallter Zu Gröningen macht vnd gwallt, die Obgeschriben vnd[er]- pfannd, Wellche Jn guten ehren, vnd wesennlichen gebewen sollen gehallten werden, vnd Jnen Jchtzit daran abgieng, an allen Jren anndern haben vnd guetern Ligenden vnd varenden anzugreiff[en] vffzuziehen, verkauffen verleihen	Gröningen Statt v [C] xxxij Das Capittel, Dise güllt, soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samenntlich mit Zweintzig vnd funff guldin (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd die ablossung gewißlich vorhin ein Viertel Jars abgeköndt werden solle, Alles Laut eins sonndern brieffs darJnn von denen von Münching[en] vmb berürt güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gülltbrieff, von Joß aberlin, von Münchingen selbs vff Dechant vnd gemein Capittel Zu Gröningen, Vnd an dato vff dornnstag, nach der Zwelffbotten theilung, Anno do[mi]nj, Tausent funffhund[er]t Zweintzig vnd Siben Jare, mit martin Vollandts Vogts

oder Jnen selbs Zubehallten, so lang bis Jnen, ein gantz volkommen bezalung, vmb allen vßstande widerfaren Jst,	Zu Gröningen Jnnsigele, besigelt, bezeichnet mit No, 50, Ligt bej der fürstlichen registratur Zu Stutgarten <Am linken Rand befindet sich folgender Nachtrag:> Vermellte j lb xv sch Järlichs Zins sein vermög Gaistlicher Verwalltung Zu Gröning[en] Jar rechnung vonn Jeorgij Anno etc 57 bis 58 mit gebürenndem haubt gut abgelößt Vnnd verrechnet auch hernach vermög diser verwalltung Jarrechnung von 60 bis 6j wid[er]umb angelegt. Nämlich vff Joachim Caßten Zu Bissing[en] j lb xv sch Jarlichs Zinns vff Conuersionis Paulj erkhaufft das derwegen solliche anstatt dißer vorgemellt[en] j lb xv sch Jnn Newerung. gehörig Jnmassen auch der allt Zinsbrieff hinaus geb[en]. Vnnd der Newe dagegen bej der Canntzlej Zuhannden ist.
Gröningen Statt Das Capittel, Vff Michaelis, Schultheis vnd gericht Zu Munchingen, Zinßen Järlich vnuerscheidlich dem Capitel Zu Gröningen Siben pfund heller Wirttemberg[er] werung, Jdem vij lb hlr Vnd soll diser Zu Gröningen oder Leonberg, Jn des Capittels, oder	Gröningen Statt v [C] xxxiij Das Capittel, Gröningen, oder Leonberg, Jn der Zwaien Stett eine Zumanen, vnd allda Leisten, nach Laistungs recht sitt vnd brauch, so lanng vnd vil biß sie vmb alls, so darumb angriff[en], ein vollige bezalung beschehen Jst, Dise güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden (. wann vnd welchs Jars mann will .) samenntlich

dero Camerer, vnd verwallter Handen geannttwurt werden, Vnd so aber an bezalung, vnnd Annttwurttung, sollte soumpnus geschehen, so Haben alls dann die Cammerer vnd Jnnhaber, des Capitels oder dero Verwallter, gut macht vnd ergeben recht, Zwen vsser dem Gericht wöllche sie wöll[en] darumb Jn Leistung geen,	mit Hundert gld[en] Hauptgutz doch wann mann sollich[en] wid[er]-kauff thun will, dz dan die abkönndung ein Viertel Jars vor michaelis angesagt soll werd[en] Alles vermög eines sondern auff gerichten gülltbrieffs, der wei-set von schultheiß vnd Gericht Zu Münchingen, vff dz Groning[er]
Gröningen Statt Das Capittel, Capittel, vnd an dato vff mon-tag nach aller helligen tag, Anno do[mi]nj funfftzehenhundert, vnd Jm Neundten Jare, mit philips Vollands, Vogts Zu Gröningen aigen Jnnsigele besigellt, bezeich-net mit No, 3. Ligt bej der re-gistratur Zu Stuttgarten,	Gröningen Statt v C xxxiiij Das Capittel, Vff Bartlomej Gilg Heger, von Munchingen Zinßt vsser nachuolgenden seinen guotern Jn Zwenngen vnd Ben-nen daselbst, Zu Münchingen gelegen, Namlich Zwej pfund Neuntzehen schilling vnd acht Heller, Wirttemberger werung Jdem ij lb xix sch viij hlr Namlich, Vsser seinem ein morgen ackers am weilheimer weg, Zwischen Bastion Degen, vnd Bastion schwitz-en gelegen, Stoßt hinab vff den weilheimer weg, vnd hinuff vff Jacob schopff, Mer vsser Zweien morgen ackers am Kornthaler weg, Zwischen Jung Jacob Stüber, vnd Gillg Storcken gelegen, Stossen hinab
Gröningen Statt Das Capittel, vff Steffan glycken, vnd heruff vff Jung Jacob Stüber, Mer vsser einem morgen ackers Hinder Leinfeld, Zwischen Bastion Degen, vnd hanns schuchmach[er]n geleg[en] Stoßt herrab vbern Eyspach,	Gröningen Statt v C xxxv Das Capittel, Vnd die vnnderpfannd Jn gut[en] wesennlichen ehern, vnnd ge-bewen gehallten werden Wo aber sollichs nit geschehe, vnd einichs Jars, an bezalung vnd annttwurttung diser güllt, oder sonnst mangel erschine

vnd hinuff vff hanns rappen, Mer vsser einem morgen ackers Zu Leinfeld, bej der wisen gelegen, Stoßt vff die wisen, vnd Enndris schmiden, vnd ligt Zwisch[en] erstgemellten Enndris vnnd Bastion schwaitzer, Vnd soll dise güllt Zu Gröning[en] Jn Jedes Capittels verwalltern sichern Hannden, one des schaden vff obbestimpt Zeit geannttwurt	Alls dann hatt ein Jeder Capitels verwallter, macht vnnd gwallt obbestimbte vnderpfannd alle samenntlich, oder sonnderlich darumb nach des Dorffs Munchingen recht, vnd brauch anzugreiffen, Zunötten, Zupfennden Jmmer so lanng vnd vil, bis gedachtem Capittel, vnd alles das darum angriffen, Vnd mangel were, ein volkomen vßrichtung vnd beniegen gescheh[en] Jst,
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd mag diser Zinß, wann wellchs Jars, der Zinßmann, vnd seine erben wöllen, Samentlich mit funfftzig Neun pfund dreitzehen schilling, vnd vier heller hauptgutz Sambt erganngner güllt, auch Kosten vnd schaden, woll widerkaufft vnd abgelößt, doch soll ein Viertail Jar Zuuor abkönndt werden, Alles Jnnhallt, vnd vermög eines vffgerichten Bermenntin hauptbrieffs, darJnn von denen von Münchingen, vmb berürt hauptgut vnnd güllt, für gnugsam erkennt Jst, Allso anfahennde, Ich Gilg heger sesshafft vnnd Burger Zu Münchingen Grön-inger Ampts Bekenn etc vnd an	Gröningen Statt v [C] xxxvj Das Capitel, dato allso Lautenndt, der geben Jst vff monntag, nach Sant Barthlomeustag obgemellt, von Christj vnnsers Lieben herrn geburt gezellt, Tausent funffhundert Funfftzig vnd funffjare, mit L[ite]ra Q. Signiert, bej der registratur ligende,
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Degerßheim, vff martinj gefallenndt, Michel Heger von Degerßheim, Zinßt Järlich vff martinj dem Capitel Zu Gröningen, Siben pfund hlr wirttemberger werung, Jdem vij lb hlr	Gröningen Statt v [C] xxxvij Das Capittel, Anderthalben morgen ackers am schwiebertinger weg, Zwisch[en] Dominicus glossen acker, vnd dem weg hinab gelegen, Stossen oben vff den Gröninger weg, vnd vnden vff Dominicus glossen hoffacker, Zwen morgen ackers an der wannen, Zwischen Jörg becken, vnnd Enndris freitag gelegen, Stossen

Vsser Zweien morgen ackers Zu Münchingen, Jn gründen Hinder Leinfeld, Zwisch[en] Jörg reichart, vnd der Mögling[er] Vndermarckh gelegen, Stossen oben vff gemellt vndermarckh, vnd vnden vff frantz schmalltzrüden hoffacker, Ain halben morgen ackers, bej dem Leinfelder pfad, Zwischen Jörg beck[en], vnd Absolon Brunnenfelß[er]n geleg[en], Zeucht vnden vnd ob[en] vff Jung Jacob Stüber,	oben vff allt Jacob Stüber, vnd vnd[en] Hinuß vff dz Benigkaimer Sträßlin, Zinßt Zuuor der Herrschafft Wirttemberg Järlich funff Simerin rocken Zwen morgen ackers am wallen thal, Zwischen Gilg Heger, vnd dem Anwannder gelegen, Stossen oben vff den Hirschweg, vnd vnden vff Franntz schmaltzrüden, Zinßt
Gröningen Statt Das Capittel, Zuuor der herrschafft wirttemberg, Zwej Simerin rocken, Vnd soll dise güllt den Camerern oder verwalltern, wo vnd an wellchem ortt sie seyen, vnd Jr Haußhalltung Haben werden, Zu Jren sichern hand[en] Annttwurtten, Wo aber anbezalung, vnd Annttwurttung, sollichs Zinß sompnus erschine, so haben des Capittels Camerer, vnd verwallter, gutt recht vnd, macht, die obgeschriben vnd[er]pfannd darumb anzugreiffen vnd wo Jnen Jchtzit daran abgeen wurde, an allen andern Vnnsern Ligenden vnd Varenden Haben Vnnd guetern Zubekommen, nach des dorffs Münchingen recht herkomen, vnd gewonnheit bißher gehaltten,	Gröningen Statt v [C] xxxviij Das Capittel, Diser Zinß, soll widerkaufft, vnd abgelößt werden, (. wann vnd wellchs Jars mann will.) samenntlich mit Hundert guldin Hauptgutz, vnd die ablossung vor martinj ein Viertel Jars abgekönndt werden, Alles Jnnhallt, eines vffgerichten brieffs, darJnn von denen von Münchingen, vmb berürt güllt vnd Hauptgut, für gnugsam erkenntt Jst. Weiset derselbig gülltbrieff, von Michel heger von Münchingen, vff des Capittel herrn Zu Gröningen, vnd an dato vff donnerstag, nach vnnser lieb[en] frawen, empfenngknuß tag Anno do[mi]nj funfftzehenhundert, dreissig vnd drew Jar Jars, mit martin Vollandts von Gröningen Jnsigel besigellt, bezeichnet mit No, .10. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v [C] xxxix Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Geysingen, vff Nicolaj gefallenndt, Mathis geschaid, von Geyssingen Jacob vnd Michel Linckh gebrued[er] von Beyhingen, Zinsen Samenntlich

	vnd Vnuerschaidenlich, dem Cappittel Zu Gröningen, ein pfund vnd acht schilling Heller, Wirttemberger werung, Jdem j lb viij sch, Vsser Jren drittalben morgen ackers, am Bürckaimer feld, ainer seiten, an Jacob müllern, wend[en] vnden vff die hardt, vnd oben vff Steffan hasen hoffacker, Zinßt hieuor ein gannß, an die pfrönd gen Jnngerßheim, Mer vsser einem halben morgen ackers, Jn der Zellg gen Gröning[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Hinuß, Zwischen Veit franncken vnd dem widem acker gelegen Stoßt oben vff den spitzweg, vnd vnden vff hans Vierhoffen wittib, Mer vsser Zwaien morgen ackers Jn der mitteln Zelg, Hinder der höhin, genannt der Hauptacker Zwischen Jörg Klotz, vnnd Kilion Kraut gelegen, wenndt oben vff Veitt beysser, vnd vnden vff Steffan hasen, Mer vß einem halben morgen wingartz, Jm Bürckaimer feld Zwischen mathis gescheid, vnd hans Kreuttlin geleg[en], Wenndt vnd[en] vff hanns brenntzen, Vnd soll dise Güllt gen Gröning[en] Jn des Capittels verwallters sich[er]n Hannden geannttwurtt werd[en]	Gröningen Statt v C xL Das Capittel, Vnd wo die güllt nit wollt bezallt werden, Jn massen obgeschriben Steet, So haben Jnnhaber des Cappittels, vnd des verwallter Zu Gröningen, gutt fug vnd erlaubt recht, die obgeschriben vnd[er]pfannd anzugreiffen, vnd Zu des Capittels Nutzen wennden, dar mit gefarn Jrs willens, Dise güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, Samentlich mit Zweintzig guldin hauptgutz (. wann vnd wellchs Jars man will .) vnd die ablossung ein Viertel Jars, vor Nicolaj abgeköndt werden, Alles vermög eines vffgerichten brieffs, darJnn von schultheis vnd Gerücht Zu Heutingßheim vmb berürt güllt vnd Hauptgut für gnugsam erkennet Jst
Gröningen Statt Das Capittel, Weiset derselbig Gülltbrief, von wenndel reinhardt, Zu Heuttingßheim, vff dz Capitel Zu Gröningen, vnd an dato vff	Gröningen Statt v C xLj Das Capittel, Ablössig Hellerzinß Zu Murr, vff Jnuocauitt gefallendt, Paulinus Kreber, sambt seinen

Sambstag nach Nicolaj, Anno do[mi]nj funfftzehennhundert Zweintzig vnd Siben Jare, mit wolffen von Stammen Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit No, .33 ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,	mit gülltgebern, von Murr, Zinsen Järlich Vnuerscheidenlich, vff den weissen Sonntag, dem Capitel Zu Gröningen, ein pfund vnd acht schilling heller Wirttemberger werung, Jdem j lb viij sch hlr Vsser einem morgen wisen, Jhennat der Murr, Zwischen michel Storren, vnd hans benntzen wisen gelegen, Mer vsser drew Viertel wisen vnderm Geiselß Rein, Zwischen der weysserin hoffwisen, vnd Erhardts fribertz wisen geleg[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd soll dise güllt, Zu des Capittels vnd des Geistlichen verwallters Jederzeit Zu Gröningen verordnet sichern Hannden geannttwurtt werden, Vnd so dise güllt nit wöllt bezallt werden, Haben Jnnhaber des Capittels, vnd des beuelchhaber vnd verwallter, macht vnnd gwallt, die obgeschriben vnderpfand, nach des dorffs Murr recht anzugreiffen, Dise güllt soll widerkaufft vnd abgelößt werden, samenntlich (. wann vnd wellchs Jars mann will .) vnd sollich ablossung ein viertel Jars, vor Jnuocauit abgekündt werden, Alles Laut eins vffgericht[en] brieffs darJnn von denen von Murr, vmb berürt güllt vnd Hauptgut für	Gröningen Statt v C xLij Das Capittel, gnugsam erkenntt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief von Alexannder Kreber, Zu Murr gesessen vff Camerer, vnd alle Capittel Herrn, des Capittels Zu Gröning[en] vnd an dato vff donnerstag nach Sant paulus bekerung tag, Anno do[mi]nj Viertzehenhundert, sechtzig vnd Neun Jare, mit Conradt widman, genannt mangollt Vogts Zu Marppach, aigen Jnnsigel besigelt, bezeichnet mit L[ite]r[a] M. ligt bej der registratur Zu Stuttgarten,
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Tham vff Sant Jörgen tag gefallendt,	Gröningen Statt v C xLiij Das Capittel, Mer Zehen schilling an die pfarr Eglossen, vnd Zehen schilling Sannt

Caspar wirrich, Burger vnnd schnider Zu Tam, Zinßt dem Capittel Zu Gröningen, vsser nachuolgenden Stücken, vnd guettern daselbst Zu Tam gelegen, Nemlich Zehen schilling Heller, Wirttemberger werung, Jdem x sch hlr Namlich, Vsser seinem hauß, scheurn, vnd Garten, alles anainander, oben Jm dorff gelegen, Zwischen wendel wegner, vnd dem Obern thor, Stoßt dauornen vff die gemeinen gassen, vnd dahind[en] vff die Allmeind, Zinßt hieuor der Herrschafft wirttemberg, Zwen schilling heller öwigs Zinß,	Catharina pfrönd daselbst ablössig Wellchs Vnderpfannd Jme Zinßman von Hans yelin auch burgern Zu Tham, seinem schwesterman hieher Zuuersetzen vergündt vnd verwilligt worden, Vnd soll dise güllt gen Gröningen Zu eines Jeden verordneten verwallters, oder des Brieffs Jnnhabern, sichern gwallt, one derselb[en] Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit geannttwurt, vnd dz vnderpfannd Jn guten wesennlicher ehrn vnd gebewen gehallt[en] werden, Wa aber sollichs nit geschehe, alls dann Hatt ein Jeder verwallter des Capittels, macht vnd gut recht
Gröningen Statt Das Capittel, Obbestimbt vnnderpfanndt, nach des dorffs Tham recht vnd brauch anzugreiffen, Zunötten Zupfennd[en] Jmer so lanng, bis dem gedachten Capittel volkommen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß deßgleichen die obgeschriben Zehen schilling an die pfarr Eglossen, vnnd Zehen schilling Zinß, an Sannt Catharina pfrönde, daselbst wann vnd wellchs Jars der Zinßman, oder seine erben wöllen, samenntlich mit dreissig pfund hauptgutz, sambt ergannggnem Zinß, wol wid[er]kaufft vnd abgelößt, doch soll ein viertel Jars vor Sanntt Jörgen tag abgekönndt werd[en] Alles vermög vnd Jnnhallt eins vffgericht[en] hauptbrieffs,	Gröningen Statt v C xLiiij Das Capittel, DarJnn von schultheis vnd Gericht Zu Tham, vmb berürt Hauptgut vnd güllt, für gnugsam erkennt Jst, Allso anfahenndt, Jch Caspar wirrich Burger vnd schneider Zu Tam, Gröninger Ampts Bekenn etc vnd an dato allso Lauttenndt, der geben Jst vff Mittwoch nach Sant Jorgen täg von Christj vnnsers Lieben herrn geburt gezellt, Tausent funff Hundert, funfftzig vnd funff Jare, mit No, .3. vnd l[ite]ra .B. Signiert, bej der registratur Zu Stuttgarten ligende, Vff Martinj Hans Groß von Tham, vnd michel gloner von Eglossen, Zinsen samentlich vnd vnzertrennt, vsser nachuolgenden Jren Stucken vnd guettern, Jn Tammer, vnd Eglosser Zwingen vnd Bännen gelegen
Gröningen Statt	Gröningen Statt v C xLv

Das Capittel, Nemlich Zwej pfund vnd Zehen schilling heller, wirttemberger werung, Jdem ij lb x sch hlr Vsser sein hans grossen, halben morgen wingarts Zu Tam Jm Bömlin, Zwisch[en] wendel guttJar, vnd heinrich möstlin gelegen, Stoßt oben vff Jörg meckissers wittib, vnden vff Simon Krafft, Mer vsser sein michel gloners anderthalben morgen wisen an der widem wiß, vnd Balthus Sticken gelegen, Stossen vnd[en] vff den Gröninger weg, vnd oben vff der herrschafft wirtemberg hoffgutt,	Das Capittel, Vnd soll dise güllt, gen Gröning[en] dem Gaistlichen verwallter, oder einem Jeden Jnnhaber des Capittels sichern habennden gwallt, one Jrn Kost[en] vnd schaden, vff obbestimbt Zeit geannttwurt, vnd die vnd[er]pfannd, Jn guten wesennlichen ehrn vnd gebewen gehallten werden, Wo aber sollichs nit geschehe, vnd einichs Jars an bezalung vnnd annttwurttung diser Zins Soumnuß oder manngel erschine, Alls, dann Hatt ein Jeder verwallter von wegen des Capittels vollen gwallt, vnd gutt ergeben recht Obbestimbt vnderpfannd, vnd wo daran abgienng, alle andere der Zinßleut Hab vnnd guetere, Ligende vnd Varende darumb nach des Fleckenns Tham vnd Eglossen brauch vnd recht anzugreiffen, Zunötten
Gröningen Statt Das Capittel, Zupfennden, Jmer so Lanng vnd vil bis gedachtem Capittel, vnd alles dz darumb angriffen vnd mangl were, ein volkomne Vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß (. wann vnd wellchs Jars, die Zinßleut, oder Jre erben wöllen, Samenntlich mit funfftzig lbhlr hauptgutz, sambt ergannngner güllt, auch Kosten vnd schaden wol widerkaufft vnd abgelößt, doch soll ein viertel Jars vor martinj abgekönndt werden, Alles vermög vnnd Jnnhallt eins vffgerichten Hauptbrieffs, darJnn von denen Zu Tam vnnd Eglossen, vmb berürt hauptgut	Gröningen Statt v [C] xLvj Das Capittel, Wir nachbenanntten mit Namen, Hans groß von Tam, vnd michel glouner von Eglossen Bekennen, etc vnd an dato allso Lauttende, der geben Jst, vff Mittwochen, nach Sant Martins tag von Christj vnnsers lieben herrn geburt gezellt, Tausent funffhundert, funfftzig vnd funff Jare mit L[ite]ra .B. signiert, bej der registratur Ligende Zu Stuttgarten,

vnd güllt, für gnugsamlich er- kenntt Jst, Allso anfahende,	
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v [C] xLvij Das Capittel, Ablössig Hellerzinß Zu Vnder Asperg, vff Thomae App[osto]lj gefallenndt, Laux bertsch, von Vnder Asperg Zinßt vsser seinen nachuolgend[en] guettern, Jn Zwingen vnd Bän- nen daselbst Zu Vnder Asperg gelegen, Namlich Zwej pfund heller, wirttemberger werung Jdem ij lb hlr Vsser vnnd ab seinen drew viertel wingarts, Zu Vnnder Asperg Jn der Hurst, dz Kling Hämerlin genannt, Zwisch[en] Barbara Hans Haßlochers wittib, vnd Martin Klausen Kinder geleg[en], Stossen ob[en] vff den Tammerweg, vnd vnd[en] vff Balthus treiblin. Mer vß einem morgen ackers, Hind[er]m Galgen, Zwischen Mathis Bertsch[en]
Gröningen Statt Das Capittel, Vnd Blasin schaber von Mögling[en] gelegen, Stoßt Hinab vff Thoman schaber von Möglingen, vnd Hin- nauff vff den siech[en] weg Vnd soll dise Güllt gen Gröning[en] einem Jeden verwallter, vnd Jn- haber des Capittels, Jn Jren sich[er]n Habennden gwallt, one dersel- bigen Kosten vnd schaden, vff Ob- bestimbt Zeit geannttwurtt, vnd die obgeschriben vnderpfanndt Jn guten wesennlichen ehrn, vnd gebewen gehallten werden, Wo aber sollichs nit geschehe, Vnnd	Gröningen Statt v [C] xLviij Das Capittel, Vnd wo darann abgienng alle anndere, des Zinßmans Hab vnd guetere, Ligende vnd varende, nichtz vßgenomen, darumb nach des fleckens Vnder Asperg brauch vnd recht anzugreiff[en], Zu nötten Zu pfennden, so Lanng vnd vil, bis ge- dachtem Capittel, vmb alles dz darum angriffen, vnd mangel were, ein ganntz volkomen vß- richtung vnd bezalung geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß, wann vnnd wellchs Jars, der Zinßgeber, vnd seine erben wöllen, samentlich

ainichs Jars an bezalung dis Zins soumptnus oder manngel erschine, Alls dann Hatt ein Jed[er] verwallter des Capittels macht vnd gwallt, vnd gutt ergeben recht, obbestimpt Vnnd[er]pfannd	mit Viertzig pfundheller hauptgutz sambt erganngner güllt auch Kosten vnd schaden, wol widerkaufft vnd abgelößt werden, doch sol ein viertel Jars Zuuor abgekündt werden, Alles vermög vnd Jnnhallt eins vffgerichten Zinßbrieffs, darJnn
Gröningen Statt Das Capittel, von schultheis vnnd Gericht, Zu Vnd[er] Asperg, vmb hauptgut vnd güllt für gnugsam erkennt Jst, Allso anfahennde, Ich Laux Bertsch Burger vnd sesshafft Zu Vnder Asperg Bekenn Offenntlich[en] etc vnnd an dato allso Lautennde geben vff monntag, nach Sant Thomas tag obgemellt, von Chr[ist]j vnnsers Lieben herrn geburt gezellt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit L[ite]ra .D. signiert, bej der registratur Ligende,	Gröningen Statt v C xLix Das Capittel,
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v C L Das Capittel, Ewig vnablössig rocken vsser äcker vff martinj gefallend vnd seind die gülltleuth schuldig, solliche früchten vff den Kasten Zuannttwurten, vnd Zuweren, bej Gröninger Statt meß, Ambrosj schweitzer, Balthus motzers Kind, vnd Hanns motzele, alle von Weyll dem Dorff, Zinsen vsser Jren Zweien morgen ackers Zu Weyll dem Dorff, Zwisch[en] Klein Anna wittib, vnd Jung Jörg schweitz[er]n gelegen Stossen oben vff schmotzers Bartlins Kind, vnd vnden vff Oßwallds Reinhardts Kinder vff den Stotzinger Ain mlr rocken Rocken j mlr

	Vnd soll diß Obgeschriben vnd[er]pfand vnd gülltgut vnuerend[er]t vnd vnzertrennt, bej einand[er], Jn guten
Gröningen Statt Das Capittel, wesennlich[en] ehrn vnd gebewen vnabgenngisch gehallten werd[en] vnd wo der Zinßleut einer sein theil verkauffen, oder sonst, Jn anndern weg verenndern wurde darzu haben dann die anndern die Losung,	Gröningen Statt v C Lj Das Capittel,
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v C Lij Das Capittel, Summa alles einnemens, vnd empfangs des Cap- pittels Zu Gröningen Ewig vnablössig hellerZinß vsser Heuser Zu Leonnberg vff mar- tinj iij lb ix sch, Ewig vnablössig heller Zinß vsser wisen Zu Gerling[en] vff martinj j lb x sch Ewig vnablössig Heller Zinß Zu Höffingen vff martinj v sch, Summa aller Ewig[er] vn- ablössig[er] Heller Zinßen v lb iiij sch, Ablössig Heller Zinß Zu Gröning[en] vff vnser frawen verkundung tag xj sch,
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Hellerzinß Zu Gröning[en] vff Sant Jörgen tag, j lb Ablössig Hellerzinß Zu Gröning[en] vff martinj iij lb viij sch Ablössig Hellerzinß Zu Mögling[en]	Gröningen Statt v C Liij Das Capittel, Ablössig hellerzinß Zu hohenneckh vff Gregorij papae ij lb xvj sch Ablössig heller Zinß Zu Bissingen vff martinj vj lb vj sch Ablössig Hellerzinß Zu

vff Sant Jörgen tag, iij lb x sch, Ablössig Hellerzinß Zu Mögling[en] vff martinj iiij lb j sch, Ablössig Hellerzinß Zu Gerling[en] vff Sant Jörgen tag ij lb Ablössig hellerzinß Zu Leonberg vff Sant Jörgen tag j lb viij sch Ablössig hellerzinß Zu Heming[en] vff Jnuocauit xiiij sch Ablössig hellerzinß Zu Heming[en] vff Bartlomej j lb viij sch Ablössig Hellerzinß Zu hohenneckh vff der Heilligen drej Konig tag ij lb xvj sch Ablössig hellerzinß Zu hohenneckh vff Sant Barbara tag j lb viij sch	Schwieberting[en] vff Vitj j lb viij sch Ablössig Hellerzinß Zu Schwieberting[en] vff Sannt Gallen tag, j lb x sch Ablössig hellerzinß Zu Schwieberting[en] vff martinj j lb viij sch Ablössig Heller Zinß Zu Münchingen vff Martinj iij lb xvj sch Ablössig hellerzinß Zu Münching[en] vff Jacobj j lb xv sch Ablössig heller Zinß Zu Münchingen vff Michaelis, vij lb Ablössig heller Zinß Zu Münchingen vff Bartlomej ij lb xix sch viij hlr
Gröningen Statt Das Capittel, Ablössig Heller Zinß Zu Degerßheim vff Martinj vij lb Ablössig hellerzinß Zu Geißing[en] vff Nicolaj j lb viij sch Ablössig Heller Zinß Zu Murr, vff Jnuocauit j lb viij sch Ablössig hellerzinß Zu Tham, vff Sant Jörgen tag x sch Ablössig hellerzinß Zu Tham, vff Martinj ij lb x sch Ablössig hellerzinß Zu Vnder Asperg vff Thoma App[osto]lj ij lb Summa ablössig[er] Zinß Lxv lb xviij sch viij hlr,	Gröningen Statt v [C] Liiij Das Capittel, Ewig vnablößig rocken, vsser äckern Zu Weyll dem Dorff, vff Martinj Gröning[er] Stattmeß j mlr
Gröningen Statt Das Capittel,	Gröningen Statt v [C] Lvij Das Begynen Closter,

<554 v bis 556 v leer>	Register, Ablössig Heller Zinß Zu Ditzingen vff Nicolaj fo: v C Lviij Ablössig Heller Zinß Zu Stuttgar- ten, vff Barthlomej fo: v C Lx Erblich Huoblehen, one Handt- lon vnd weglößin Zu Gröning[en] vff martinj fo: v C Lxv Erblich Hublehen mit gesetzter Losung vnd Leyhung Zu Gröningen vff martinj fo: v C Lxxv Summa einkomens vnd empfangs des Begyenen Closters Zu Gröningen fo: v C Lxxx
Gröningen Statt Das Begynen Closter,

Jn der Zellg gen Leinfelden, funff morgen an funff Stucken, Mer vß einem morgen wingartz an der seitten, Zwisch[en] Bastion Degen, vnd Bastion Hecker geleg[en] Stoßt oben vff Oßwald Annsel vnd vnden vff wollff Storrer schultheissen Zu Gerlingen, Mer vß einer morgen wisen bej der obern mülin, an der Glems, Zwisch[en] Jörg Adam, vnd Bastion Degen, Stoßt oben vff die Glems, vnd vnden vff Jörg willden Vnd soll dise Güllt Zu Gröning[en] Jn Jnnhaber der Begynen Claus oder dero verwallter sichern Hannden vnd gwallt, one allen Costen vnd schaden geannttwurt werden	Vnd so aber dise güllt nit wöllt bezallt werden, Haben die einbringer, vnd verwallter Jed[er]zeit Zu Gröningen verordnet, die vorgeschribne vnnderpfannd vnd wo Jnen daran abgieng an allen Jren andern Ligenden vnd varennden Haben anzugreiffen, an sich Zuziehen, oder selbs behallten, wie Jnen geliebt, so lang bis die Jres Vßstannds bezallt seien, Doch soll dise güllt wid[er]kaufft vnd abgelößt werden, samentlich, mit sechtzig gld[en] hauptgelltz, (. wann vnd wellchs Jars mann will.) vnd die ablosung vor Nicolaj ein Viertel Jars agekündt werden, Alles vermog eines vffgericht[en] brieffs, darJnn vom richter Zu Münchingen, vmb berürt güllt
Gröningen Statt Das Begynen Clost[er] vnd Hauptgut, für gnugsamlich erkenntt Jst, Weiset derselbig Gülltbrief von Lorenntz Benningern von Münchingen, vff Anna Kleine muter vnd gemein Capittel schwestern Zu Gröningen, Sant Franciscus Ordens, der dritten regel, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Lucien tag, Anno do[mi]nj funfftzehenhundert Zweintzig vnd sechs Jare mit Juncker Connradt[en] von Nippenburgs Jnsigel besigellt, bezeichnet mit L[ite]ra .A. ligt bej der registratur Zu Stutgarten	Gröningen Statt v [C] Lx Das Begynen Clost[er] Ablössig Heller Zinß Zu Stuttgarten, vff Bartlomej gefallendt, Liennhardt Strobel, der schmid Burger Zu Stuttgarten, Zinßt vsser nachuolgenden seinen guetern Nemlich Siben pfund hell[en] wirttemberg[er] werung Jdem vij lb hlr Vsser seinem Hauß vnd hoffreitin Zu Stuttgarten, Jn Sant Lienhardts Vorstatt, gelegen Zwisch[en] Clauß Rotten, vnd martin brigel, Zinßt vorhin drej schilling acht heller der Herrschafft wirttemberg, Mer vsser Zweien morgen ackers Jm thürlin, Zwisch[en] Hans federspil, vnd dem gemeinen weg geleg[en]
Gröningen Statt	Gröningen Statt v [C] Lxj

Das Begynen Closter Vnd soll dise güllt gen Gröningen Zu einem Jeden Jnnhaber der Clausen oder Verwalltern, Zu Jren sich[er]n Habend[en] gwallt one derselbigen Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit, Achtag vor oder nach Vngeuarlich geannttwurt vnd die vnderpfannd Jn guten wesennlich[en] ehrn, vnd gebewen gehallten werden, Wa aber sollichs nit geschehe, vnd einichs Jars, an bezalung, vnd annttwurtung dises Zinß, Soumpnus, vnd mangel erschine, alls dann, Hatt ein Jeder Jnn- haber der Clausen oder Verwallter vollen gwallt vnd macht, die obbestimbt vnderpfannde, alles samenntlich oder sonnderlich, darumb angreiff[en], Nöten pfennden, an sich Ziehen, der güllt- guetere, gemeinem Landtsrechten Herkomen vnd gewonheit nach biß- her gebraucht vnd gehallten,	Das Begynen Clost[er] Vnd mag diser Zinß wann vnd welchs Jars der Zinßmann, oder seine erben wöllen, Samentlich mit hundert gulden hauptgutz, sambt ergannngner güllt, auch Kosten vnd schaden woll widerkaufft vnd abgelößt werden, doch soll ein Viertel Jars vor Barthlomej abkündt werd[en] Alles vermög vnd Jnnhallt, eins vffgerichten hauptbrieffs, darJnn von den funff geschwornen des Vnbaws Zu Stuttgarten, vmb be- ruert Hauptgut vnd güllt für gnugsam erkennt Jst. Allso Anfahend, Ich Lien- hardt Strobel, der schmid Burg[er] Zu Stuttgarten, Beken Vnnd thun kundt offenbar mit disem brieue etc vnd an dato also Lau- tende, der geben Jst vff den Ach- tzehennd[en], des Monats Augustj
Gröningen Statt Das Begynen Closter, von Christj vnnsers lieben herrn vnd seligmachers geburt gezellt Tausent funffhundert, funfftzig vnd funff Jare, mit L[ite]ra .F. bezeichnet, vnd lügt sollicher brief bej der registratur Zu Stuttgarten, Vff Barthlomej Martin Brigel, Burger Zu Stutt garten, vnd mit Jme Barbara Hans Heppelers verlassne wittib Zu Tegerloch sesshafft, Zinß[en] vnuer- scheidenlich vngetheilt vnd vnzertrent vsser nachuolgend[en] Jren Stucken vnd guettern, Jn Zwengen vnd	Gröningen Statt v [C] Lxij Das Begynen Closter Bennen gelegen, Nämlich Siben pfund Heller, wirttemberg[er] werung Jdem vij lb Nemlich vsser sein martin briegels vierthalben morgen ackers vnd wisen Zu Stuttgarten, Jm Arnest Zwisch[en] Balthus Kulpars wingart vnd Catharina Hans wegbesetz- ers wittwe gelegen, Zinßt vor- hin Zwen schilling bod[en] Zinß dem Armen Casten allhie, Mer vsser anderthalben morgen ackers, an der Bergstras, Zwisch[en] Adam weinman vnd Vllrich Demen, Mer vsser der Barbara Hans Hep-

	plers wittib von Tegerloch Halben morg[en] wingarts, Jm Arnest, Zwisch[en] Vllrich vnd martin den Goheln gelegen,
Gröningen Statt Das Begynen Closter, Vnd solle dise güllt gen Gröning[en] Jn des verwallters der Clausen sichern, Habenden gwallt, one derselben Costen vnnd schaden, vff obbestimbt Zeit, acht tag vor oder nach vngeuarlich geannttwurt vnd die vnderpfand Jn guten wesenlich[en] ehrn, vnd gebewen gehallten werden, Wa aber sollichs nit geschehe, vnd einichs Jars an bezalung vnnd annttwurtung dises Zinß Soumnus oder manngel erschine, alls dann hatt ein Jder verwallter der Clausen, macht vnd gwallt vnd gutt recht, obbestimpte vnderpfand alle samenntlich oder sonnderlich, darumb nach gemeinem Lanndtsrechten herkomen vnd gewonnheiten bißherr gebraucht vnd gehallt[en]	Gröningen Statt v [C] Lxiij Das Begynen Closter anzugreiffen, Zu Nötten vnd Zupfennd[en] Jmmer so lanng vnd vill, bis gedacht[er] Clausen, vmb alles des, darumb angriffen vnd manngel were, ein Volkomen Vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst, Vnd mag diser Zinß, wann vnnd wellchs Jars mann will, samentlich mit Hundert guldin Hauptgutz sambt erganngner güllt, auch Kost[en] vnd schaden, woll widerkaufft vnd abgelößt, doch soll die abloßung ein Viertel Jars, vor Barthlomej abkündt werden, Alles nach besag eines vffgerichten Hauptbrieffs, darJnn von den funff geschwornnen schawern, des Vnbaws Zu Stuttgarten, vmb berürt Hauptgutt, vnd güllt gnugsam erkennt Jst, Allso anfahenndt, Wir Nachbenannten mit namen Martin
Gröningen Statt Das Begynen Closter brigel Burger Zu Stuttgarten, vnd Jch Barbara Hans Heplers verlaßne wittib Zu Tegerloch sesshafft Bekennen vnd thun kundt Offenbar mit disem brieue, Vnd an dato allso Lautende, der geben Jst vff den Neun vnd Zweintzigsten tag Augustj, von Christj vnsers lieben Herrn vnd seligmachers geburt gezellt, Tausent funffhundert funfftzig vnnd funff Jare, mit litra G. bezeichnet ligt diser brief bej der registratur Zu Stuttgarten	Gröningen Statt v [C] Lxiiij Das Begynen Closter

Gröningen Statt Das Begynen Closter	Gröningen Statt v [C] Lxv Das Begynen Closter, Erblich Huob vnd Lehen, one Handtlon vnd weglößin Zu Gröningen vff martinj gefallenndt, Endris Etzel, Burger Zu Gröning[en] Hatt Jnn ein Huob daselbst, Jst der Güllherrn aigenthumb, vnd sein erbgutt, daraus Zinßt er den Be- ginen Zu Gröningen Järlich vff martinj, vnd sonderlich die frücht[en] Jn den Casten Zu Gröningen, bej derselben Stattmeß, für Hagel Wünd vnd mißgewechs, auch gentz- lich one allen der güllherrn cost[en] vnd schaden, gut geseuberter frücht[en] vnd Kauffmans gut, Zuannttwurt[en] vnd Zuweren, Namlich Zwej mlr rocken, sechtzehen mlr dinckel vnd sechs mlr Habern Jdem Rocken ij mlr Dinckel xvj mlr Habern vj mlr
Gröningen Statt Das Begynen Clost[er] Guetter Jn solliche Huob gehörig, Acker Jn der Zellg Ruxart, Zwen morgen ackers vff dem Rux- art Zu Gröningen, Zwisch[en] dem ge- wend, Vnnd Anthonj Eninger ge- legen, Stossen oben vff Enndris Ziegler, vnd vnden an Balthus Knollen Kinder, Zwen morgen ackers Jm Hörnlin Zwisch[en] Stoffel schenncken, vnd Hans Vischern gelegen, Stossen gegen der Statt, vff gemellten Stoffel schenck[en] vnd oben vff michel rawleders Hölltzlin,	Gröningen Statt v [C] Lxvj Das Begeynen Clost[er] vnd Clauß fuchssen gelegen, wennden gegen der Statt, vff Hanns etzeln, vnd oben vff Elisabetha Jörg siglochs wit- tib acker, vnnd heinrich[en] schranntzen wisen, Ain morgen ackers, Zwisch[en] dem Thamer weg, vnnd Jung Bastion wechtern gelegen, Stoßt oben vff Claus fuchsen, vnd vnnden vff Clauß Daigscherr, Drew viertel ackers am thaler weg Zwischen Hanns Lincken, vnd dem thaler weg gelegen, wenndt vnden vff Balthus Knollen Kind, vnd oben vff Claus fuchsen, Zwen morgen ackers am schloßgart[en]

Zwen morgen ackers am mantelbach Zwisch[en] Annthonj Eningers wisen	Zwisch[en] dem Grasinger weg, vnd Bastion wächtern dem Jungen gelegen, wenndt oben vff Hanns weisser, vnd vnden vff den schloß garten,
Gröningen Statt Das Begeynen Clost[er] Zelg Lennthal Zwen morgen ackers, vff dem Humelberg, Zwisch[en] Clausen Hansen wittib von Asperg gelegen, wenndt oben vff Balthus Knollen Kinder, vnnd vnden vff Daniel freis Kinder, Zwen morgen ackers am Mülbronnenweg, Zwisch[en] hanns schöcken Statt-schreiber, vnd Lenntz dietterich[en] gelegen, wenndt vnden vff Burckhardt fimppelin, vnd oben vff Zacher Kegels erben, Zwen morgen ackers am mögling[er] weg, Zwisch[en] dem Heiligen acker, vnd Johann schecken gelegen, Stossen oben vff hanns beuttenmüllern, vnd wernner etzeln, vnd vnden an möglinger weg,	Gröningen Statt v [C] Lxvij Das Begeynen Closter, Ain morgen ackers Zwisch[en] Johann schecken, vnd Bastion schmiden gelegen, Stoßt oben an Hanns scheck[en] acker, vnnd vnden an mögling[er] weg, Ain morgen ackers am Asperger vberzwerchen weg, der dem see Zugeet, Zwisch[en] Hanns mans witwe, vnd Sixt Dollmetsch[en] geleg[en] wenndt vnnden vff Johann scheck[en] vnd oben vff den Vberzwerchen weg Annderthalben morgen ackers, Jn der ow, Sambt einem wisen Stücklin Zu Gröningen, Zwisch[en] Bastion Vllrichen, vnd Clauß fuchsen geleg[en]
Gröningen Statt Das Begeynen Closter, Stossen oben vff Connradt Dollmetsch[en] vnd vnnden neben bemellts Bastion Vllrichen wisen, Acker Jn der Zellg Benntzberg Anderthalben morgen ackers Zu Gröningen, Zwischen Connradt müllern, vnd Elisabeth Jörg siglochs wittwe gelegen, Stossen oben an Burckhart fimppelin, vnd vnnden vff Gilg Wilden, von schwiebertingen, Anderthalben morgen ackers vnge-	Gröningen Statt v [C] Lxvijj Das Begynen Closter Zwen morgen ackers Zu Gröning[en] am vberzwerchen weg, Zwischen Martin Lindenmeyern, vnd Claus fuchssen gelegen, Stossen oben vff hans beuttenmüllern, vnd vnnd[en] vff Caspar funda, Zwen morgen ackers am mögling[er] weg, Zwischen dem Heiligen acker Zu Gröningen, vnd Connradt Dollmetsch[en] gelegen, Wenndt oben vff gemellten Connradt Dollmetsch[en] vnd vnden an den Möglinger weg,

uarlich, Zwischen dem Spitol, vnd Jörg Dollmetsch[en] gelegen, Stossen ob[en] vff hanns etzel, vnd vnd[en] vff den Spitolacker,	
Gröningen Statt Das Begeynen Closter Wisen Anderthalben morgen wisen vnge- uarlich Zu Gröning[en] Jn der Zellg Lennthal gelegen, Zwisch[en] Conlin von Asperg, vnd deren von Gröning[en] see, Stossen oben vff gemellten Conlin von Asperg, vnd vnnd[en] vff dz rieth, Wäldt, Zwen morgen walldt an dem Hörn- lin, Zu Gröningen, Zwisch[en] Jung martin eberlin vnd Ruoffen Cläßlins erben gelegen, Stossen vnnden vff Connradt Dollmetsch[en] wisen, vnd oben vff heinrich schranntzen acker,	Gröningen Statt v [C] Lxix Das Begynen Closter Es sollen auch fürohin, dise obge- schribne gueter, nit mer Keins von dem anndern verkaufft, noch versetzt, verenndert, noch ver- kümbert werden, Jn keinen weg, Were aber sach, dz die gülltleuth Jre erben oder nachkomen, ainichs Jars oder mer soumig weren, oder würden, an anntwurtung beruer- ter güllt früchten, vff Zeit vnd Zil vorgeschriben Steet, So Haben die verwallter, vnnd beuelchhab[er] von wegen der Begeinen Claus vollen gwallt vnd macht, die güllt- guetere alle anzugreiffen, mit den blumen, mit oder One recht Vngefreuellter ding, nach Jrem willen, vnd gefallen, one Jrrung vnd eintrag menigclichs
Gröningen Statt Das Begeynen Clost[er] Alles nach besag eines Erblehenbriefs Anfahennde, Jch Hans etzel, Burger Zu Gröningen ver- gich offenntlich Vnnd thun kundt al- lermenigclich Jn crafft diß brieffs, etc Am Dato Weisende, vff Dinstag vor vnnser lieben frawen Liechtmeß tag, Jm Jar alls mann Zallt von chr[ist]j geburt vnnsers herrn, Tausent Vierhundert, vnd Jm Neuntzigsten Jare, mit Juncker Bernnhardten von Nippenburgs Jnnsigel be- sigellt, Mitt No, 5 bezeichnet, ligt bej der registratur Zu Stuttgart[en]	Gröningen Statt v [C] Lxx Das Begeynen Closter,
Gröningen Statt Dz Begeinen Closter	Gröningen Statt v [C] Lxxj Dz Begeynen Kloster Ein Erblich Huob vnd Lehen

	one Losung. Handtlon vnd weglößin Zu Gröning[en] vff martinj gefallenndt Ottilia alberin, Hatt Jnnen ein Huob gutt Zu Gröningen, Jst der Begeinen Clauß aigenthumb, Vnd Jr erbgut, Darauß Zinßt sie genant[er] Clausen Järlich vff martinj Nemmlich Zwej mlr rocken, acht mlr dinckel, vnd vier mlr habern, Jdem. Rocken ij mlr Dinckel viij mlr Habern iiij mlr Vnd seind die Zinßleuth schuldig die früchten, Jn casten gen Gröningen bej derselben Stattmeß gutt Kauffmans gut, Vnd geseuberter frucht, vff Jren costen, Vnd für alle
Gröningen Statt v C Lxxj Das Begeynen Closter Hägel wündt, vnd Missgewechs Zuannttwurten vnd Zuweren, Gueter Jn solliche Huob gehörig, Acker Jn der Zellg Ruxart Zwen morgen ackers Zu Gröningen am Ruexinger weg, Zwischen dem gemellten weg, vnd Hans Stoffeln gelegen, Stossen ob[en] vff Martin Vollanndts wingart, vnd vnnden vff Cleophe Hoffstenters Kinder, Vierthalben morgen ackers Zu Thalhausen, Zwisch[en] Jung Bastion wächtern, vnd der Egarten, so Bernnhardt Emingen Jnnhatt	Gröningen Statt v C Lxxij Das Begeynen Closter, gelegen, wenndt oben vff Jörg Kronneckh, vnd vnnden vff vnnser frawen wege, Acker Jn der Zellg Lennthall, Vier morgen ackers Zu Aichholltz, Zwisch[en] Eberlin Zeütter, vnd Jr Ottilia selbs acker geleg[en], Stossen oben vff Veit sättlern, vnd vnnden vff Enndris Zieglern Anderthalben morgen ackers Zu Gröningen, Jm Leidelspach, Zwisch[en] Veit Dollmetschen, vnd metzger Conradt[en] gelegen, Stossen oben an Leidelspacher weg, vnd vnden an gemellten Veit Dollmetschen,
Gröningen Statt Das Begeinen Closter, Ackher Jn der Zelg	Gröningen Statt v C Lxxiij Das Begeinen Clost[er] Zwen morgen ackers am Eßling[er] weg Zwischen wernner weisser, vnnd

Benntzberg, Drej morgen ackers Zu Aichholltz, Zwisch[en] margretha Hanns teublins wittib, vnd Barbara Thoma Stadlers wittwe gelegen, Stossen dauornen an den Grassingen, vnd dahind[en] vff Jacob Stahels acker, Zwen morgen ackers, Zwisch[en] Vnser frawen weg, vnd dem gewendt ge- legen, Stossen gegen der Statt vff Eberlin Zeittern, vnd dahinden an die frawen von Riexingen, Ain morgen ackers Zu Aichholltz Zwisch[en] Bastion Vllrichen, vnd Burck- hardt[en] fimppelin gelegen, wenndt vnden vff Bastion Vllrich[en], vnd oben vff Jr ottilia selbs acker,	Jr Ottilia alberin selbs gelegen, Stossen Hinden vff Sant mathis acker vnd vornnen vff Bastion schmiden, Wisen Ain Viertel wisen Vngeuarlich an der glembs, Zwischen Burckart fimp- pelin, Vnnd Lenntz dietterichen ge- legen, Stoßt oben an den weg, vnd vnden vff die glems, Dise Jetzgenannte Lehengueter, eins oder Jegclichs besonnder, seind gegen Niemands versezt noch verkumbert, sonder frej ledig vnd eigen, vnd sollen auch fürohin nit mer versezt, noch beschwerdt werd[en] Jn Keinen weg,
Gröningen Statt Das Begeinen Clost[er] Were aber sach, dz die Gülltleuth ainichs Jars soumig weren, od[er] würd[en] an reichung vnd annttwurtung ob- gemellter güllten, vff Zeit vnd Zil, vnd an den ortten (. wie obsteet.), so Haben die genannten Güllther rn, od[er] wer des beuelch Hatt, von Jrent- wegen Vollen gwallt vnd macht die obgeschriben gueter anzugreiff[en] mit den blumen, mit oder one recht nach Jrem willen, vnd gefallen, one menigclichs Jrrung vnnd eintrag, Alles Jnnhallt eines vffgerichten Lehenbrieffs, Weiset der- selbig von Ludwig Albern Burgern Zu Gröningen, vff den Ersamen vnd weisen, meister Jacob Vollandt burger Zu Gröningen etc Vnnd an Dato, vff Donnerstag, nach Cathe- dra petrj, Anno do[mi]nj viertzehenhund[er]t	Gröningen Statt v [C] Lxxxiiij Das Begynen Clost[er] Achtzigt vnd Neun Jare, mit Ludwig[en] Krausen, vnd heinrichen Kletten bede Burgern Zu Gröningen Jnnsigeln besigellt, bezeichnet mit No, 4, ligt bej der registratur Zu Stuttgarten
Gröningen Statt Das Begynen Closter	Gröningen Statt v [C] Lxxv Das Begynen Clost[er]

	Erblich Huob lehen Zu Gron- ingen vff Martinj gefal- lend, mit gesetzter Losung vnd Leyhung, Elisabeth meister Jörgen siglochs wittib Burgerin Zu Gröning[en] Hatt Jnnen vnd besitzt ein Huob daselbst, Jst der güllther rn aigen- thumb vnd Jr Erbgut, darauß Zinßt sie der begeinen Clauß daselbsten Zu Gröningen, Jarlich vff martinj Gröninger meß Namlichen Achtzehen mlr dinckels vnd vier mlr Haberns, Jdem Dinckel xviij mlr Habern iiij mlr
Gröningen Statt Das Begeynen Closter Vnd allso sollen Jch meine erben vnd nachkomen, nun fürohin Zu öwigen Zeiten, die obgeschriben Gülltguetere mit allen Jren rechten, ehafftinen vnd Zughörden, mögent vnd sollent Jnhaben, nutzen, vnd Niessen, vnd die ob vnd vnder der erden Jn gut[en] wesennlich[en], vnd vffrecht[en] bewen Haben vnd Hallt[en] Vnd dann semliche früchten, Järlich vnd eins Jeden Jars besonnder Zu Gröningen Jn der Statt, Zu der Güllther rn sichern Hannden vnd gwallt annttwurten, vnd diesel- bigen Jn Jrem Kasten weren, gutt Kauffmans gut Gröning[er] Statt meß vnd werung, für all hägel Wind, vnd ander Missgwechs vnd genntzlich one all[en] Jrn Kost[en] vnd schaden, darumb dz ob- bestimbt erblehen vor menig- klichem Vnuerkaufft, vnd Zu	Gröningen Statt v [C] Lxxvj Das Begeynen Closter, Vrstatt steen soll, Alles mit dem geding, wo diß Güllt nit wollt gereicht werden, oder an einichem oder mer stucken soumig vnnd nit thun wurden, Jn massen vor vnd nach geschriben Steet, so hab[en] die Jnnhaber der begeinen, alls dann vollen gwallt, vnd gut er- geben recht, dz genannt erbleh[en] gutt anzugreiff[en] Zunemen, vnd einem anndern Zuleihen, oder sunst Zu Jren hannden Ziehen vngeuerefelter ding, gegen menigclichem, Wann auch die Zinßleut oder Jnnhab[er] Gemellts Lehen, die gerechtigkait des Erblehens verkauff[en] wollten dz sie auch Zuthun gut macht hab[en] so sollen sie dz thun, gegen einem schidlichen Bawman, vnd alls dickh sollichs beschicht, allso offt
Gröningen Statt Das Begeynen Closter, Haben die Güllther rn, vnd wem	Gröningen Statt v [C] Lxxvij Das Begeynen Closter, Guetter Jn dis Erblehen

dz Zuthun beuolhen würdt gwallt dz Zu leihen oder Zulesen, Alles Laut eins Lehennbriefs der weiset von mettelhannsen burg[er]n Zu Gröningen, vff die Clauß, Zu Vrkhundt, mit Aberlin Schultheis Vogt, vnd Heinrich[en] Kletten Burg[er]n Zu Gröningen, Jedes eigen Jnsigel besigellt, Geben vff Kron vnd spot, alls man Zallt Tausent Vierhundert, Neuntzig vnnd vier Jare, mit No, 6 bezeichnet ligt sollich[er] brieff, bej der registratur Zu Stuttgarten	gehörig, Acker Jn der Zellg Ruxart, Ain morgen ackers Zu Gröningen am thaler pfad, Zwisch[en] Claus Vol- lanndt, vnd an Jr selbs gelegen Stoßt vnden an Margaretha Bastion Lindenmeyers wittib, vnd oben vff Knollen aberlins acker, Zwen morgen ackers Jm Korn, Zwisch[en] Connradt müllern, vnd Hanns Kegeln gelegen, wenndt vnden vff den widem acker, vnd oben vff Jr selbs Aigen acker, Drittalben morgen ackers Zu aichholltz am Burckstall, Zwisch[en] Aberlin Zeiter, Vnnd Stossen vnden vff
Gröningen Statt Das Begeynen Closter den Bulfertinger weg, vnd oben vff die Egarten, gegen oberruex- ingen Hinuß, Jn der Zellg Lennthal, Zwen morgen ackers Jn der Owe Zwisch[en] Connradt müllern, vnd Connradt somenhardts erben gelegen, Stossen vnden vff den Aspergerweg, vnd wenndt ob[en] vff Jung theis müller, Anderthalben morgen ackers Zu Aichholltz, Zwisch[en] Jr selbs, vnnd Hanns beuttenmüllern gelegen, Stossen oben vff michel Heming[er]s wisen, vnd vnden vff der pruckh- müllerin erben acker,	Gröningen Statt v [C] Lxxviij Das Begeynen Closter Anderthalben morgen ackers am möglinger weg, Zwisch[en] dem ge- mellten weg, Vnd Gall scherern gelegen, Stossen oben vff Enndris etzels acker, vnnd Zeucht neben dem weg Hinab Zellg vbern Benntz- berg, Anderthalben morgen ackers am schwieberting[er] weg, Zwisch[en] martin Vollandts garten, vnd Hans beuttenmüllers acker gelegen Stossen oben vff den Benntzberg vnd vnden an den schwieberting[er] weg
Gröningen Statt Das Begeinen Closter Zwen morgen ackers, Jhennat dem Leidelspach, Zweschen Wernner	Gröningen Statt v [C] Lxxix Das Begeynen Closter Weitter gueter so Zu Vrstatt

Etzel, Vnnd dem Gröninger vnd möglinger Gewenndt gelegen Stossen vnnden vff den Leidelspach, vnd oben an thoman stadler, Wisen Zwen morgen wisen Jm thal gelegen, Zwisch[en] Jung Matheußlin müllern, vnd Jung Burckart fimppellin Stossen ob[en] an dz hölltzlin, vnd vnden an den wasser graben,	gesetzt, Jn gemellte Huob gehörig, Acker Jn der Zellg Benntzberg, Anderthalben morgen ackers vngeuarlich Zu Gröningen am schwiebertinger weg, Zwisch[en] der Anwannden, Stossen ob[en] der Statt Zu vff Clauß fuchssen vnd vnnden vff Wernner etzeln, Jst Zinßfrej vnd vnbekümert, gegen allermenigklich
Gröningen Statt Das Begeinen Closter	Gröningen Statt v [C] Lxxx Das Begeinen Closter Summa alles einkomens dz begeinen Closters Zu Gröningen Ablössig Heller Zinß Zu ditzingen vff Nicolae iiij lb iiij sch Ablössig heller Zinß Zu Stuttgarten vff Barthlomej xiiij lb Summa ablößig[er] Zinß xviij lb iiij sch, Erblich rocken vsser Huoblehen Zu Gröning[en] vff martinj Gröninger Stattmeß iiij mlr Erblich dinckel vsser Huoblehen Zu Gröningen vff Martinj vnnd Gröning[er] Stattmeß xxxxiij mlr
Gröningen Statt Das Begeinen Closter Erblich Habern, vsser Huoblehen Zu Gröningen, vff martinj, vnnd der Statt Gröningen meß xiiij mlr,	Gröningen Statt v [C] Lxxxj Das Begeinen Closter <581 r bis 584 v leer>
Gröningen Statt Augustiner Closter Zu Tuwingen	Gröningen Statt v [C] Lxxxv Augustiner Closter Zu Tuwingen Jarlich vnablössig Heller Zinß Zu Gröningen, vff

	martinj gefallenndt, Jacob maurer, Burger Zu Grön- ingen, Zinßt Järlich vsser seinem Hauß vnd geseß Zu Gröningen, Zwischen Caspar Grauen, vnd Sant wenndels Caplonej behausung ge- legen, Stoßt dauornen vff dz schel- lengässlin, vnd dahinden an Claus Vollanndts Hoffreittin, Ain pfund ein schilling heller wirttemberg[er] werung, Gellt, j lb j sch